

RainerWasserfuhr EtAlII

DuKommstDrinVorOderUm:

»NooSphere«

Wie @tineroyal ihren
TraumMann fand und wir fast alle
UnSterblich werden

EditionPieschen

Rainer Wasserfuhr EtAlii

»NooSphere«

UnStaatsSpiel

WendeChronik

ZukunftsRoman

EditionPieschen

CreatedBy planet.sl4.eu/NooSpherePdf.jsp (#db9d0425fc0b06f6d8c031c7ace039a0fdecdbd438cf3f5033749fb5d402798df)
from 95.91.250.218 on 2014-11-22:062605 +0100 (1416633965040, st54701e6d)
AufLage6, TapeOut548, ~RelCan 1, commit 9de0f5cc476dda0232158e3fd197195136c33208
SemperCookieHash: #???

ShockLevel 1

EndMontage

#8b6cae4a9e702d09265ade8b72e7a5527d8ac478444128d4680456accf5dd129 - w11

"Du darfst Dir den Stil und die Ausführung Deines Gehirns selbstverständlich aussuchen" flüsterte sie. Er befand sich in der EndMontage-Strecke der Hirnfabrik von PieschenRobotics. Wir schrieben AnnoDomini2056. PaulaBerta koordinierte das Hirndesign bei PieschenRobotics. In Kürze würde dieses GeHirn mit seinem Körper verschmolzen und die Aussetzung in seine UmWelt beginnen. PieschenRobotics war bekannt für seine zuverlässigen humanoiden RealLife-AvaTare, die seither ganz PlanetErde bevölkerten und sich grösster Beliebtheit erfreuten. Bevor das Blut durch seine neue LeibSeele schoss, konnte er sich noch das TraumZeitAlter aussuchen, in das er inkorporiert werden würde. Dass der OrtsteilPieschen zu einem der internationale Zentren für RobOtik geworden wäre, wäre für die meisten BuergerInnen AnnoDomini2010 noch kaum vorstellbar gewesen. Dabei war PieschenRobotics schon AnnoDomini2010 unter Federführung von GregoryFightworth in das PortFolio von EastSaxonianVentures aufgenommen worden und hatte seither seine InVestoren nicht enttäuscht. Begonnen hatte die ErfolgsGeschichte von PieschenRobotics AnnoDomini2010 im ZukunftsTempel im HauptStaedtchen von SiSanien. Der ZukunftsTempel verbarg sich hinter der schlichten Fassade einer Wohnhausreihe. Doch hinter den Pforten verbarg sich ein Kleinod von opulenter Grazie: Erbaut ward der ZukunftsTempel AnnoDomini1873 als BallSaal. AnnoDomini2010 hatte die PieschenBank hier ihre erste Filiale eröffnet. Damit begann eine Erfolgsgeschichte die im TwentyFirstCentury ohne Beispiel blieb: Die PieschenBank legte das Fundament für ein neues globales Geld- und WirtschaftsSystem, das so EinFach VerTrauenswürdig und wirkungsvoll war, dass es binnen weniger Jahre nicht nur Volkswirtschaften ablöste, sondern ganze NationStates ihrer Funktion beraubte. Geld war fortan an ein WebOfTrust gekoppelt, deren Teilnehmer sich ganz ohne Einfluss erstarrter Bürokratien ihre eigenen Spielregeln des Handeln, Tauschens und Steuerns geben konnten. Anfang's war dies nicht ohne Hürden gewesen: Gegen erbitterten Widerstand des Finanzministeriums konnten Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium sich durchsetzen. Was als Spiel begann, entfesselte binnen weniger Wochen eine virale Sogwirkung: Der WechselKurs des KayGroschen erreichte noch AnnoDomini2010 die Parität zum EuRo. Fortan war klar: Geld war endgültig zu reiner Information geworden. Und diese Information zirkulierte von nun an genau so öffentlich um PlanetErde wie es wenige Dekaden zuvor schon das WorldWideWeb vorgemacht hatte.

DesSturmesWucht

#1197aa5ecd792a7e11f3dd6237b69377293c7d3f9659420f5da8672e47bfab93 - w11

"Dich wundert nicht DesSturmesWucht, du hast ihn wachsen sehn;" - RainerMariaRilke, Das StundenBuch (1905)

RoMa

#493e20cc06b2bd05ea4459655e768ea67ef29275dbd253830e0447d0fb7f6c55 - w11

Die ewige Stadt. Rom. Man hatte das Gefühl, in einer dreidimensionalen Realität gefangen zu sein.

Oder es war vielmehr die Ahnung das Tor zur Zeitlosigkeit zu durchschreiten. Endlos pulsierende Stimmungen lagen zwischen den Hügeln. Die Gedanken begaben sich in einen energetisierten Zustand, der entropische Züge trug. Irgend etwas berührte den Körper innerlich, brachte eine Saite zum Schwingen. Etwas uraltes, ursprüngliches hinterlies einen Schauer, sodass eine Gänsehaut der inneren Spannung Rechnung tragen musste. Besonders die frühen Morgenstunden, die nicht vom Gestöber und Gemurmel der modernen Zivilisation, des sich ständig Wandelnden erfüllt waren, ließen dem dauerhaft Unveränderlichen Raum. An keinem anderen Ort, weder in Gedanken, noch in der Welt außerhalb war die Gegenwart des menschlichen Geistes auf diese überwältigende Art präsent. Er schien hier während und über die Jahrhunderte in seiner Stetigkeit konserviert worden zu sein. Es mochte dies eine Art Beweis, der Unsterblichkeit sein, auf jeden Fall aber war es eine Manifestation menschlicher Gedanken und menschlicher Handlung, die, wenn man sie einmal erspüren durfte, an jedem beliebigen Ort wieder auflodern konnte. Als hätte man eine Pforte bislang unbekannter Wahrnehmung geöffnet, die sich nun nicht mehr schließen ließ. Hier hatte menschlicher Triumph, in Form von Macht und Herrlichkeit, genauso wie menschliches Elend geboren aus Tod, Krankheit und Unterdrückung die Dimension der Zeit ersetzt.. Die Farben der Antike leuchteten hier so hell, wie die Lichter der vielbefahrenen Strassen der Gegenwart. In dieser geistig berausenden Atmosphäre sah einer, vor einer kleinen zerfallenen Hütte, eine Linde stehen. Ein mächtiger Baum, dessen Krone weit verzweigt in den Himmel ragte. Er verströmte, wie es die Jahreszeit von ihm verlangte, den süßlich-wabernden Duft seiner Blüten. Die Macht seines Stammes und Wahrscheinlich auch die Herzform seiner Blätter hatten einige Liebespaare dazu bewogen, ihre ewigen Treueschwüre, die in dieser Umgebung sowieso ungeahnte Ausmaße anzunehmen drohten, in den Schutzschild des Riesen zu ritzen. Sein klebriger Saft tropfte noch von den jüngsten Eintragungen, während dicke Vernarbungen den Schriftzügen älterer Vergehen Dauerhaftigkeit verlieh. Angesichts des großen Schattens den das Blätterdach warf und des noch weiter reichenden Wurzelwerkes, das noch viele Meter im Umkreis manchmal aus der Tiefe an die Erdoberfläche drang, wanderten die Gedanken von humaner Unsterblichkeit hin, zu der dem nahe kommenden, Langlebigkeit der Bäume. Wie lange schon hatte dieser hier das geistige Treiben um ihn herum mitverfolgt? 300 Jahre? Vielleicht aber auch 1000. War er, wie viele seiner steinalten Brüder schon Zeuge der mittelalterlichen Inquisition geworden? Hatte er den Durst der Menschen nach Feuer und Geborgenheit nur deswegen heil überstanden, weil seine Äste dem Werk des Henkers gute Dienste geleistet hatten? Doch abseits dieser menschlich-melancholischen Ideen über seine Existenz schien die Linde ein anderes Problem beschäftigt zu haben. Wie man an der heutigen Erscheinungsform erkennen konnte, war der Samen ihrer Entstehung anscheinend in die unmittelbare Nachbarschaft eines größeren Felsbrockens gefallen. Man konnte sich vorstellen, wie ihr dieser in ihren jungen Jahren noch Schutz vor der sengenden Mittagshitze geboten hatte. Viele ihrer Geschwister mussten um sie herum verdorrt sein. Oder sie wurden von heftigen Winden entwurzelt. Alles Schicksale, die ihr dank ihres günstigen Standortes erspart geblieben waren. Doch mit dem, immer mehr Raum fordernden, Wachstum wurde der ehemalige Beschützer zum Hindernis. Bald bekam der Baum den undurchdringlichen Widerstand des anderen zu spüren. Dennoch konnte er nicht aufhören zu Wachsen und immer neue Jahresringe zu bilden. Sein Stamm wurde immer mächtiger. Und das musste er auch. Er musste die kleinen Blätter in den Spitzen mit

Nahrung versorgen. Musste den Stürmen trotzen, durch seine nachgiebige Unnachgiebigkeit. Nun hatte er sich auf einmal einer neuen Herausforderung zu stellen. Neben all diesen Aufgaben, die er zu erfüllen hatte, jeden Tag, musste er nun auch noch weich werden. Es gab keine andere Lösung für das Fels-Problem. Er musste den Stein in sich aufnehmen ohne morsch zu werden. Ohne den immer wieder kehrenden Angreifern, den Borkenkäfern und den anderen Insekten, zu viel Raum zu bieten. Blutend musste er sich der Härte des Steines beugen und ihm in sein Innerstes Einlass gewähren. Zu diesem Zeitpunkt der Betrachtung hatte er ihn fast ganz umschlossen. Was mit unsäglichem Schmerz begonnen hatte ergab bald das Bild einer Einheit in innigster Umarmung. Als hätten Beschützer und Schutzbefohlene im Fluss der Zeit die Rollen vertauscht. Im Grunde aber war es vielleicht ein harter und sehr langwieriger Kampf um Raum gewesen, der für den Baum existenzbedrohende Ausmaße angenommen hatte. Und der Mensch, wenn er dieses Bild überhaupt seiner Aufmerksamkeit für würdig befand erkannte darin nur ein nettes Motiv für seine Urlaubsfotos. Ebenso ungerührt, wie der Baum seinerseits vielen Leidenden beim Sterben beigewohnt hatte. Dennoch wäre es unfair die beiden Seiten für ihre Ignoranz zu verurteilen. Keine der Welten war in der jeweils anderen präsent. Die humane in jener der Pflanze sogar nur, wenn sie zur Bedrohung wurde. Erst wenn das Messer seine Rinde ritzte, dann erschien der Mensch im Baumuniversum. Eigentlich erschien nicht der Mensch dort, sondern das Messer und auch nur seine wahre Form, der Schnitt. Vielleicht waren die Liebespaare so dem Baum näher als alle Philosophen, die schon unter ihm Platz genommen hatten. Vielleicht war es die einzige Art, wie man sich Präsenz bei der Linde verschaffen konnte. Wie der Stein, ein Problem zu werden, mit dem sie sich befassen musste. Der sich in ihr Innerstes aufgedrängte. Es schien unter diesem Aspekt besser, die Welt des Andersartigen in Frieden zu lassen. Was blieb war unverstandene Akzeptanz und Bewunderung. Trotz dieses Eindrucks, oder vielleicht auch gerade deswegen quälte die Frage nach der Mannigfaltigkeit der Universen. Es quälte auch manchen die Frage, ob es denn etwas Gemeinsames geben konnte. Etwas, das diese Welten miteinander verband. Etwas Höheres, das eine Brücke schlug, eine letzte, unveränderliche Gemeinsamkeit. Gab es eine Ursuppe der Harmonie, der alle Dinge im Universum angehörten? Etwas, das um jedes Lebewesen herum war und in das es eintauchen konnte mit dem Kern des Seins, wenn es erst die Erscheinungsform des Irdischen abgelegt hatte. Führt dieser tröstlich-geborgene Gedanke, so spekulativ er war, in seiner letzten Erkenntnis dann zu Gott? Oder war diese Frage unerheblich und bloße Zeichen des Unverstandes und der Sehnsucht? Vielleicht war ja nicht einmal mehr die Frage nach Fiktion oder Realität relevant. Aus der Distanz eines sehr weiten Blickwinkels heraus, und ohne etwas zu wollen war auch sie eher bedeutungslos. Genauso unbedeutend wie die Linde selbst und der Philosoph darunter. Was vielleicht einzig blieb, war die Gänsehaut, als ursprünglicher Impuls der inneren Spannungen, oder das Harz, das aus der Linde tropfte als Affekt des Überlebens. Auch wenn dann der Trost und die Geborgenheit in weite Ferne entrückten.

AlexanderGrothendieck

#8d741fd91ce5c11ccaea2101bd7b9dfdfdb6eb737fc86a284f869cf52607dea3 - w11

"Wir lesen keine Bücher, wir schreiben sie." [/<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/zeitreisen/746626/>]*

* MindSkill: DenkKraft

RealRoman

#c745b98ad36c650001fa77c873d99deaeb76b16b0694b5259db05c8a53158aa - w11

Drehbuch für den RealFilm. Die Idee, einen RealRoman zu schreiben entstand etwa im Jahr 2007. Kein herkömmlicher Roman zum Druck auf TotesHolz, sondern ein Digitalroman. Einen CamelCase-HyperText-Roman. Einen Roman, der nicht nur einen, sondern viele Autoren haben kann. Einen Roman, der seine LeserInnen zu Romanfiguren macht, aber damit auch zu Co-Autoren. Einen Roman, der immer Entwurf ist und seine Endfassung nur durch fortdauernde Lebendigkeit in den Köpfen seiner Autoren und LeserInnen erreicht. Einen Roman, der die Wirklichkeit schildert, und die Mythen, Muster, Geschichten und Archetypen, die in ihr wirken. Und vor allem: ein Roman über mögliche Zukunft der Wirklichkeit. Einen Roman, der sich mit seinen Fiktionen hineinstürzt in die unterkühlten kapitalgetriebenen RoadMaps der Hightech-Forschungslabore und Weltkonzerne und sie mit SeeLe erfüllt. Die Hauptfiguren im RealRoman sind etwas mehr als 6,75 Milliarden Gehirne. In Zahlen: 6.750.000.000. Mit je rund 100 Milliarden Neuronen, in Zahlen 100.000.000.000, die je rund 1000 bis 10.000 synaptische Verbindungen untereinander besitzen. Hauptsitz von Intelligenz, Bewusstsein und SeeLe. Wir können heute Romane schreiben, bei denen das Schreiben und Lesen eine noch nie dagewesene persönliche Intensität und Lebensdurchdringung erreicht. Der RealRoman ist ein Roman, der neben dem menschenlesbaren Text auch einen maschinenlesbaren Untergrundtext besitzt: den SourceCode für unser SocialGrid. Willkommen im RealRoman. Wir nennen ihn: __Noosphere__.

SchnuefffChen

#505bb77c1869f1c08174c06b8dae1478e45e3fab7dbd0d341224b64b0f446426 - w13

"SchnuefffChen, da vorne sind zwei Soldaten der SaxonianGeekArmy!" rief er laut. RainerWasserfuhr stand auf der HauptStrasse vom HauptStaedtchen und zeigte mit ArmOne gen Süden Richtung GoldReiter, so dass die etwa vier Meter weiter östlich stehende ChristineSchlinck vom BuecherTisch aufschaute und ihr SuendenMund lächelte. Kurz vor dem OsterFest AnnoDomino2012 war die Erscheinung zweier erwachsener Männer im GanzKoerper-HasenKostuem auch keine allzu bedenkliche AbWeichung von sozialen Normen, sondern eine in der MarktWirtschaft durchaus tolerierte MarketingMacke. Da TineRoyal heute UrLaub von ihrem NineToFive-TraumJob als BauIngenieurin hatte, konnte sie entspannt ihre TagesFreizeit geniessen und stöberte in aller Ruhe weiter im BuecherTisch. "Schau mal, da ist was für Dich: Zukunft2057". "Ist das nicht von AndreasEschbach?" entgegnete er. Er blätterte im Buch: "Ah nein: Es war nicht von AndreasEschbach, sondern von KarlOlsberg. Der ist sogar mein XingLe-KonTakt. Ob er darin auch auf die VerschmelzungVonMenschUndMaschine eingeht?" "Ach Du schon wieder mit Deinem SingularVirus. Ich will die VerSchmelzung von TineRoyal und TraumMann!". Sie schlenderten weiter Richtung GoldReiter. Er hatte sich damit abgefunden, dass er seine MitMenschen nur in homöopathischen Dosen mit seinem "SingularVirus" impfen konnte. Aber SchnuefffChen, wie er sie jetzt schon seit über elf Jahren nannte, war damit schon hinreichend vertraut. Vor langer Zeit waren sie mal ein Paar, doch dann trennte sich ihr LiebesWeg, da sie, mittlerweile im besten Alter dafür, endlich ihren unbändigen

KinderWunsch erfüllen wollte, während er der WindelWelt lieber aus dem Weg ging und neben seinem UnternehmerGen vor allem seine Passion als SelbstErnannter ZukunftsForscher ausleben wollte. Mittlerweile verband sie eine beinahe geschwisterliche FreundSchaft, die insbesondere dem wechselseitigen Austausch über die heissesten Single-Schnäppchen auf dem LiebesMarkt diene. Doch noch konnte TineRoyal nicht ahnen, dass die Suche nach ihrem TraumMann sehr bald zu einem SwarmIntelligence-Experiment von beinahe planetarischem Ausmasse werden würde.

MusTer

#f4d98d89920f527005884027457dbe4d46f15e36b71804098ad28e98bb176246 - wll

es gibt bisher, noch keine allgemein akzeptierte Definition von MusTer... erst einmal nur: <http://de.wikipedia.org/wiki/Muster> ChristopherAlexander ein Architekt definierte MusTer 1977 in seinem Buch "a pattern language" folgendermaßen: Each pattern describes a problem which occurs over and over again in our environment, and then describes the core of the solution to that problem, such a way that you can use this solution a million times over without ever doing it the same way twice. jedes MusTer beschreibt ein wiederkehrend auftretendes Problem aus unserer Umgebung, und beschreibt dann den Kern der Lösung zu diesem Problem. Die Beschreibung dieses Kerns wieder lässt uns die Lösung millionenfach wieder verwenden, ohne es auch nur zwei Mal auf dieselbe Art tun zu müssen.

SeeLe

#18fa763cf8d798804988d7f48397d267f1fffb846a109557af6340652d932f43 - wll

* HerKunft: "vom althochdeutschen se(u)la ... WahrScheinlich auf zum See gehörend zurückgeführt ... (unklare Herkunft)" Die Seele, meist der unsterbliche, heilige Teil, des Menschen. GunterDueck begnügt sich hier aber damit die SeeLe als den ureigensten inneren Kern des Menschen zu definieren. Dieser sollte nicht verbogen werden, da dies etwa dem entspricht, von einer Paprikapflanze Tomaten zu erwarten. Es ist dies nicht nur aussichtslos, sondern führt zu den gefürchteten Abwehrreaktionen der Menschen, die ihren inneren Kern schützen wollen, durch Gewalt, Rückzug, Perfektionismus, Depression usw. Theologisch ist es die gottgedachte, innere Melodie, die jeder von uns ist und an der der Mensch nicht ohne Schaden vorbeileben kann. Er kann diese Melodie schneller oder langsamer leben, er kann sie variieren. Aber soll sein Leben glücken und sinnvoll sein, dann darf er nicht gänzlich anders existieren. Die Tomatenpflanze kann eben keine Paprika hervorbringen.

SoFort

#f923999fb42a14faab44e013da864837fb4b2fdc5622f783242f6551e0dc21cf - wll

"Das tritt nach meiner KenntNis ... ist das SoFort, unverzüglich." - GuenterSchabowski

AnFang

#7c909968601b7309a3871ec05f8e94dbb9ae8f665e698aa254ca7a598dbbbfaa - wll

Wir leben in einer Zeit von AcceleratingChange. Als RayKurzweil um 1968 herum

Student am MassachusettsInstituteOfTechnology war, teilte er sich mit allen Studenten einen einzigen Computer, der ein gesamtes Gebäude einnahm. Der Computer in unserem heutigen Handy ist eine Million mal billiger, eine Million mal kleiner, und 1000 mal leistungstärker. Dies entspricht einer milliardenfachen Steigerung von Leistung pro UsDollar. Das ist uns im Grunde schon klar. Wir kennen die Trendkurven der letzten Jahrzehnte. Wir scheuen uns jedoch, die Augen zu öffnen und uns auch eine ZuKunft vorzustellen, in der dies so weitergeht. Die ErZaehlung, die hier ihren AnFang nimmt, möchte dabei helfen. Die ErZaehlung trägt den Titel »NooSphere« und möchte damit schon eine Vorahnung geben von dem ungebändigten Optimismus, mit dem die ErZaehlung selbst die grösste aller MoegLichen ZuKuenfte. Die NooSphere ist eine lebende ErZaehlung, in der wir erforschen, wie die beschleunigte ZuKunft aussehen könnte und sollte. Die ErZaehlung überschreitet die Grenzen von Fiktion und WirkLichkeit ebenso wie die von GegenWart, VerGangenheit und ZuKunft. UndDasSpannendeIst: Du wirst darin vorkommen. Diese ErZaehlung ist nicht linear, sondern spannt sich wie eine NetzSpinne über das ganze MindWiki, das AnFang 2010 über 10000 WikiPages enthielt und ständig wuchs. Dieses MindWiki war so etwas wie eine öffentliche SpiegelWelt eines nicht unerheblichen Teils des GeHirns von RainerWasserfuhr. Wie in einem GeHirn üblich war dort Alles mit Allem vernetzt. Mitten im MindWiki hatten sich einzelne Fragmente einer ErZaehlung festgesetzt, die über eine AutoBiografie hinaus in ein immer un-WahrScheinlicheres, aber ebenso atemberaubendes Szenario der ZuKunft wuchs. Wer LeserInnen fesseln will, sollte einerseits ein wenig die ErWartung schüren, was einen erwartet, andererseits nicht gleich Alles verraten, damit es schön spannend bleibt. Ein RoterFaden in diesem verwickelten Netz existiert dennoch: Am Ende jeder Erzählstation ist das letzte Wort __fett__ und verlinkt zur nächsten Erzählstation. Wer also hier dabei bleibt, den erwartet eine GedankenSpiel-Reise in die nähere und ferne ZuKunft. Eine Station wird das LunarSteigenberger sein, welches wir im Jahre 2040 mit einem TaxiDriver aus der StadtDresden besuchen werden. Die PieschenerRevolution rettet nach dem WorldCrash die WorldEconomy und schafft eine traumhafte SeaNation. Noch deutlich vor Ende des TwentyFirstCentury werden wir ErstKontakt mit ArTelligence haben und einen TakeOff zur IntelligenceExplosion erleben. Danach geht es im Sauseschritt mit TuiLuna zum Abenteuerurlaub ins Lichtjahre entfernte MgmGrandOrion. Die ErZaehlung wird so ComPlex werden, dass sie nicht mehr nur von einem Autor beherrscht wird, sondern die LeserInnen selbst zu Autoren und Figuren machen muss. Der AnFang jeder ordentlichen ErZaehlung ist aber die __GeBurt__.

AriadneFaden

#412b2dcd4a121b1f138048ac94062352bd560e568b8d6050c6e509b61a6251a5 - w11

Der AriadneFaden der ErZaehlung: * AnFang * GeBurt * GenSeidenFaden * CommodoreSixtyFour * IceCream2019 * AtariSt * UniKl * MooresLaw * TalDerAhnungslosen * UbiComp * AlbertPlatz * GlasKugel * SeaNation * MindTower * ZeitSprung * WindelWelt * TakeOff * PostSingular * AnLicht
Erzaehl-EpIsOden, die später hinzu kommen könnten: * NewMind * KurbelWelle * SecondHalfOfTheChessboard * FutureMap * NooPolis * GoogleCity * TrueLove

TraumPaare

#be5b52d6cc444e770a2209733042b568ee7b01fb921f834e17e5d11a3139448d - w13

GretChenHeinRich EtAl KnisterTombola Jeder ordentliche LiebesRoman braucht mindestens ein TraumPaar. Da wir in dieser frühen Phase noch nicht sonderlich kreativ sein können, nennen wir die Beiden schlicht "GretChen" und "HeinRich", damit Heerscharen von Germanistinnen beginnen können, sich Gedanken zu machen über mögliche Parallelen und Verrückungen gegenüber GoethesFaust.

InnBankSe

#03a7e469edd10a665ca2bdc1ad89c2e0b5318abc81f2202421ec9c1f0bac6207 - w14

Was war hier geschehen? Ich stand plötzlich in dieser seltsamen Zelle. Noch vor Sekundenbruchteilen war ich an meinem Schreibtisch in der WackenmuehlStrasse in KaisersLautern gesessen. Es war Samstag gewesen, der 23. September 1989 gegen 16:30h und ich hatte an meinem AtariSt ein kleines SelfImprove-Modul für eine neue Art von ReCursiver TuringMaschine programmiert. Doch wo war ich jetzt? Ein quadratischer Käfig aus Glasscheiben trennte mich von einem Platz voller Barockgebäude. Ich trat durch die gläserne Tür aus dem Käfig. Verdammt, was war hier geschehen? Hinter mir war eine riesige BarockKirche. Ich hatte eine andere Brille und staunte, dass sich an meinem Bauch eine winzige, aber unter einem schwarzen Hemd hervortretende Wölbung von etwa 16cm Durchmesser und 2,56 cm Dicke befand. Ich trug ein schwarzes Jackett und eine schwarze Jeans. Der Uhr einer weiteren Kirche gegenüber zufolge schien es etwa nach 16:32 zu sein. Auf dem umgebenden Platz standen einige Autos, deren Modelle ich noch nie zuvor gesehen habe. An einem Hotel gegenüber prangte der Schriftzug "SteigenBerger". An meiner linken Schulter war eine dunkelblaue Umhängetasche mit der Aufschrift "Deutsch IsNt WissenschaftsSprache! - Tagung der StiftungsInitiative JohannGottfriedHerder - KlausenBurg/ClujNapoca 7.-10. Oktober 2007". Verdammt nochmal, was war hier geschehen? Wo war ich? Aber vor allem, und dies sorgte mich weitaus mehr: *Wann* war ich? "2007"? Das waren wieviele Jahre? Ich rechnete verzweifelt: 18 Jahre? Und ich erinnerte mich an Nichts dazwischen? War ich etwa JeMand anders? Ich durchsuchte meine Kleidung: Kein GeldBeutel. Kein PersonalAusweis. In der rechten hinteren Hosentasche waren mehrere Geldscheine, die ich noch nie zuvor gesehen hatte: "EURO" stand dort und darunter "EYP". Drei 50er, ein 20er, ein 10er und ein 5er. "BCE ECB EZB EKT EKP 2002" stand auf einem der Scheine. 2002? Oh mein Gott, da war noch der 5-EuRo-Schein: Kleiner als die anderen, und darauf stand "BCE ECB EZB EKP EKT EKB BE EBC 2013". 2013? Ich rechnete schon wieder: 24 Jahre?? Hoffentlich erkannte mich hier Niemand. Ich sollte mich irgendwo hin verziehen und in aller Ruhe die Lage sondieren. Vielleicht in diese Kirche? Ich schlich schnell über den ge-KopfSteinPflasterten Platz. Durch den Eingang "D" betrat ich dieses "GottesHaus" und suchte mir ein ruhiges BaenkChen in den hinteren Reihen. Ich schaute in die Hosentaschen und fand vorn rechts ein Gerät, das etwas grösser aber flacher war als eine Zigarettenschachtel. Es hatte oben und an der Seite kleine Tasten. Als ich die obere drückte, erleuchtete ein bunter Bildschirm von etwa 5 mal 7 cm, auf dem stand: "16:34 - NettoKom -

Tuesday, September 23", darunter ein kleines Schlosssymbol und "Draw pattern to unlock" und ganz unten "EmergencyCall". In der UmhaengeTasche war ein Schirm, eine Tabakdose, ein seltsames Gerät aus rotem und schwarzem Plastik und... ein Buch: Etwa DIN-A5 groß, nur dünn und auf dem Umschlag ein sehr grob gerastertes Bild mit einer schönen grossbusigen Frau. » NooSphere« stand darüber in roten Lettern - von "RainerWasserfuhr EtAlii". Verdammt? _Mein_ Buch? "Wie wir fast alle UnSterblich werden und @tineroyal ihren TraumMann findet", war der UnterTitel. Ich blätterte hinein und fand zunächst einen kleinen Pappzettel, etwa halb so gross wie das Buch. Darauf waren 3 Zeilen geschrieben: In der ersten "ArvidNeibohm", der zweiten "peterwunram" gefolgt von einem "a" mit einem seltsam gegen den Uhrzeigersinn umrandeten Kringel und mit "yahoo . Ae" abschliessend und in der dritten "rainerwasserfuhr" diesmal mit einem "o" umkringelt, von dem der Kreis oben ansetzte und die vollen 360% vollzog, dann "gmail.com". Doch auf dem PappZettel klebte auch eine VisitenKarte: "Ray Kurzweil - CEO AND EDITOR-IN-CHIEF", "KurzweilAI.net" "15 Walnut Street". Ich drehte den PappZettel um und sah jetzt erst, dass es die Rückseite von einem Foto war: Es zeigte von hinten einen sommerlich bekleideten Mann mit einem schwarzen Hund, ausserdem sitzend auf seiner BildHoehe eine rauchende Blondine und links ist ein halber Mann zu sehen. Ich blätterte im Buch. Nur die ersten Seiten waren bedruckt. Ich überflog zunächst die "EndMontage" "SchickSaal" oder "BeuteSchema". Ganz hinten "AnLicht", das eher an ein Gedicht ErInnerte. Auf den leeren Seiten folgten einige Zeichnungen, und dann mehrere Seiten mit engbeschriebenen Notizen. Ich versuchte, einiges davon zu entziffern, aber meine EnErgie schwand. Wo sollte ich diese Nacht schlafen? Wo war ich überhaupt? Mein Blick ging zur Kuppel und wanderte die pastellfarbenen Wände entlang. Dann trat eine schlanke grössere, etwa 30jährige Frau in den KuppelBau. Sie zog ihre graue Mütze aus und schüttelte sich rasch durchs aschfarbene Haar. Sie erblickte mich und ging zielstrebig in meine Richtung. Sie setzte sich neben mich. "Hallo HeinRich, ich bin GretChen". "HeinRich"? - In welchem Film war ich hier gelandet? Sie schwieg. Sie kannte mich. Ich rang um die richtigen Worte. War sie meinetwegen hier? *Wer* war sie? War sie *das* GretChen aus der NooSphere? Die "hochbegabte KunstStudentin", die irgendwas "Morgenstern" hiess? Sie gab mir einen bedruckten Zettel, auf dem oben gross "RaWaGuide" stand und ging wieder.

SchickSaal

#613bf52a11e59cfe10ee805d499b022074c3b5220b7c7944756f773b71beee - w13

GretChen war der KoseName von HeinRich für eine HochBegabte KunstStudentin an der KunstAkademie im HauptStaedtchen. Eines schönen SommerAbends AnnoDomini2010, als sie mit BuergerLichem RealNamen noch HeidiMorgenstern hieß, trat GretChen durch die Pforte zum EinGang in einen wunderschönen BallSaal in der NeuStadt des HauptStaedtchens. Ein besonders großer ZuFall führte sie an genau jetzt hier her. Allein die Formulierung "großer ZuFall" lässt jedoch an dessen Existenz zweifeln, und die Überlegung aufkommen, den BeGriff durch "Fügung" oder sogar "SchickSaal" zu ersetzen. Nach einer gemeinsamen Flasche Wein mit DeborahMorgenstern, ihrer Schwägerin, auf den noch um MitterNacht juliwarmen Stufen der LutherKirche, ging GretChen einen kleinen UmWeg, um das vor der LutherKirche begonnene Gespräch über die Verstrickungen des

Lebens LangSam ausklingen zu lassen. Dieser so um nicht viel mehr als 200 Meter verlängerte HeimWeg führte sie an dem sonst verschlossenen BallSaal vorbei. Die unscheinbare und üblicherweise verschlossene Tür stand offen, ein Schild mit der von Hand geschriebenen Aufschrift "PieschenBank- 100 KG BegrüßungSGeld" lockte die beiden in den völlig dunklen BallSaal. Die einzige Beleuchtung bildete das bläulich-kühle Licht eines LapTops, der ganz am Ende des BallSaals offen auf einem SchreibTisch stand. Das GeSicht eines auf den BildSchirm fixierten Mannes bildete so den FluchtPunkt dieses riesigen Raumes, der sich wie in einem KlarTraum direkt hinter dieser völlig unscheinbaren Tür der kleinen Strasse auftat. Bald nach den ersten Sätzen der Begrüßung verlies die Schwägerin die Szene mit der Begründung, sehr müde zu sein, da sie schnell bemerkte welche Spannung zwischen GretChen und dem Unbekannten gleich in den ersten Momenten dieser nachmitternächtlichen Begegnung herrschte.

ZukunftsRomanGlossar

#0e29c381a781efelbd69c9ef3eed77fb25a183995de7d753blac71d7f3de2fffb - w11

Einige der wichtigsten BeGriffe im ZukunftsRoman: * __CamelCase__: BinnenMajuskel * __KayGroschen__: Währung der PieschenBank. * __LockSchuppen__: Eigentlich eine »MissionImpossible«: Ein leerstehender alter LokSchuppen im HauptStaedtchen soll für viele millionen EuRo zum FutureLab2056 ausgebaut werden. * __LongBetOne__: Wette zwischen RayKurzweil und MitchKapor um den TuringTest. * __NooPolis__: Eine WikiBasierte MicroNation, aus der nach und nach ein globales SocialNetwork erwächst, das nach und nach NationStates ablösen wird. * __PieschenBank__: Schafft ein neues sicheres Währungssystem. * __PieschenRobotics__: AnnoDomini2056 das wichtigste UnterNehmen für humanoide RobOter * __SiSanien__: ein kleiner Staat irgendwo im Osten der Republik DeutschLand. * __SingularLeuchtTurm__: Ein SchornStein am LockSchuppen, an dem in roter Leuchtschrift "The SingularityIsNear" stehen soll. * __TransparentMan__: Eine simulierter DigitalTwin von RainerWasserfuhr, der UnTil2029 den TuringTest bestehen wird. * __ZukunftsTempel__: Ein wunderschöner ehemaliger BallSaal im HauptStaedtchen von SiSanien, im dem unter anderem ZukunftsTheater gespielt wird.

DeepBlue

#f25351185825fdab712ee6af21f938c7c05f07c56166f850e363dae08bf13441 - w11

"sometimes ... deep intelligence and creativity in the machine's moves" - GarryKasparov

EiBiEm

GeBurt

#0c5a411997612828e285cf155edf5e837dd2569683a8b60ea89fb8891a234458 - w11

Im StJosefKrankenhaus findet 1969 die GeBurt von RainerWasserfuhr statt. Dies ist für die ErZaehlung insofern relevant, als dass die ErZaehlung am AnFang auch einen Erzähler braucht. Damals hatte Mann als werdender Vater noch keine Digitalkamera dabei, um das Ergebnis einer GeBurt festzuhalten, geschweige denn MindEyes. Mit der bald anschliessenden

Taufe beginnt auch RainersChristentum. Von dort ging es also noch ohne EpIsOde für PieschenTv __GenSeidenFaden__.

GenSeidenFaden

#69cbf91d052d3539596406a443c80ac869f5d0f43487c6b1b0cb236da885be78 - w11

Es muss Anfang der achtziger Jahre des TwentiethCentury gewesen sein, als RainerWasserfuhr an seinem Schreibtisch sass und Hausaufgaben machte. Sein Kinderzimmer im Haus seiner Eltern in GrueterichEins hatte ein Fenster gen Osten, so dass sein manchmal träumerischer und gelegentlich verpeilter Blick ihn Richtung SeidenFaden führte. Dieser kleine Ort war ihm besonders vertraut, weil dort seine Patentante wohnte und er sie gelegentlich auf ihrem Bauernhof besucht hatte. Nun war Mathematik für ihn ein Thema, dass ihm geradezu in den Schoss gefallen war. In Ableitungen und Kurvendiskussionen konnte er sich stundenlang ausleben. Eines Tages sass er vor einer Exponentialfunktion. Er malte sie sich auf ein Blatt Papier und plötzlich gewann sie ein Eigenleben. Wie ein seidener Faden erhob sich die Exponentialfunktion vom Papier und erwachte in seiner Vorstellung. Geraden und Parabeln kannte er schon zur Genüge und hatte sie abgeleitet und integriert wie andere Jungs in seinem Alter schon die weiblichen Kirschen. Alle anderen Funktionen verloren ihre Steigung, wenn man sie ableitete. Und wenn man das oft genug tat, blieb am Ende nur die Nulllinie übrig. Doch die Exponentialfunktion bleibt das, was sie war, auch wenn man sie ImmerWieder ableitete: Eine Exponentialfunktion. Wie ein seidener Faden führte sie gen Unendlichkeit. Doch das mit der Unendlichkeit klappte schon nicht mehr ganz beim __CommodoreSixtyFour__.

FliederChen

#071d01099124c9360a110242dd3006ba0dc722e0fa992f39528b4638c5437b96 - w14

Sie hatten sich etwas in der Zeit ihrer Verabredung vertan. Sie hatte angeboten ab 17.00 Uhr zur Verfügung zu stehen, aber den Anfahrtsweg nicht mit eingerechnet und für ihn war diese Zeit verbindlich. Nun gut, so gab es keine unnötige Bedenkzeit vor dem Kleiderschrank und etwas unter Druck zu stehen, fand sie schon immer förderlich. Aber sie hasste es zu spät zu kommen und für ein erstes Date die falsche Voraussetzung. Ach, schalt doch mal den Kopf aus, wenn er nicht warten würde, war er es nicht wert. Gerade um diese Zeit war der schlimmste Verkehr und sie sah das Treffen schwinden. Rasant fuhr sie die BautzenerStrasse entlang, er hatte ihr das ReweParkhaus empfohlen. Aber immer diese schlechte, bzw. zu späte Beschilderung, sie war schon fast vorbei, aber mit einer waghalsigen Drehung mitten auf den Straßenbahnschienen erreichte sie dieses. Nächstes Problem, während sie aus dem ParkHaus stürzte: wo war sie jetzt genau und wie kam sie auf die BohemianStreet? Wie hat man das früher gemacht? StadtPlan herausgeholt und sich nach Norden orientiert? Nach dem Weg gefragt? _Oha! Heute schon! Sie war schnell. Vorsorglich hatte er vorhin schon in einem Second Handladen um die Ecke ein graues und ein fliedernes Langarmhemd für einen Spottpreis erworben, legte jetzt die Messer von seinem Rasierschneider auf dreitagebartlänge und sprang unter die Dusche... ...fast eine halbe Stunde wartete er vor der verabredeten Lokalität, konnte aber dank ihrer Staupausen auf den Touchscreen gestreichelten Kurzbotschaften gewiss sein, dass sie unterwegs sei. Dann sah er sie endlich auf dem Bürgersteig, nur leicht kleiner als es sie sich ausgemalt hatte, mit einem

entwaffnenden Verspätungsentschuldigungs-lächeln auf ihrem bezaubernden Gesicht. _ Er war groß, sie mochte große Männer, und strahlte eine gewisse Ruhe aus. Und sie hatte keine Ahnung wie sie auf ihn wirkte. Diese Ungewissheit machte sie etwas nervös. Der frühe Abend war angenehm warm und so gingen sie ein Stück. Durch die Straßen der NeuStadt, bis hin zum AlaunPark. Alles blühte und duftete und überall auf den Wiesen saßen Leute, genossen den Frühlingstag. Sie unterhielten sich über dies und jenes, ein vorsichtiges Herantasten. Und immer wieder leichte Berührungen während des Spazierens. Ob nun bewusst herbeigeführt oder doch eher zufälliges Aneinanderstoßen, sie war sich nicht sicher und es war ihr auch nicht unangenehm. Und nachdem sie in ein leichtes Plaudern gekommen waren, beschlossen sie beide schweigend, jeder für sich, den Abend zusammen zu verbringen. Sie fanden einen kleinen Spanier, ruhig unter Kastanien gelegen. Ein Glas Wein, ein paar Tapas. Ihre Gespräche wurden vertrauter, kamen sich immer näher. Beider Hände berührten sich, ein sanftes streicheln, ein ineinander Verschlingen. Tiefe Augenblicke. Sie bemerkten kaum wie sich der Abend rot färbte, aber beide zog es hinfert, zu einem noch stilleren Ort. _Er hielt es nicht länger aus. Kein AugenBlick verging mehr, in der sie ihm nicht im Kopf umher spukte. Er wollte sie und schlug ihr SchlossUebigau vor. Es vergingen nur Minuten, bis sie in einer stillen Ecke der kleinen Parkanlage sitzend ihre Zungen tief in die Mundhöhlen gruben. Lange hielten sie es nicht mehr aus. Sie entschwanden zum ElbUfer hin, auf der Suche nach tiefem Gras. Etwas weiter flussabwärts ließen sie sich nieder. Er plättete ein Fleckchen mit seinen Füßen, beugte sich, fasste mit seiner linken ihren Hintern, knickte mit seiner rechten ihre Knie und zog sie sanft ins Gras. Er öffnete ihre Bluse, strich über ihre weichen Brüste und sog mit seinen Lippen an ihren lustgehärteten Knospen. Seine rechte Hand fuhr hinunter zum Reißverschluss ihrer Jeans. Mit beiden Händen entledigte er sie ihrer Hose und Unterwäsche. Ungeduldig aber sanft küsste er ihren Schoß und begann ihre salzige Feuchte auszukosten. Seine Zunge grub sich immer tiefer in sie ein. Wie im Trance begann er, sich auf ihre Lust zu konzentrieren, die immer tiefer wurde. Bald schon bebte ihr ganzer Unterleib und Schallwellen des Stöhnens flirrten durch die Auen und irritierten ein kleines Rudel weißer Schwäne. Fast zwanzig Minuten ließ er seine Zunge kreisen und sie dabei nicht mehr zur Ruhe kommen. Erst als sie seinen Kopf umfasste und ihm ein „Hör auf, ich kann nicht mehr“ zuflüsterte, lies er von ihrem Schoß ab, legte sich neben sie und küsste sanft ihre Lippen. _ Noch hielt sie die Augen geschlossen, versuchte ihren erregten Atem zu kontrollieren, diese Vertrautheit noch ein wenig länger zu erhalten. Sie fühlte sich so sicher in seinen Armen. Unbewusst nahm sie einen ihr bekannten Duft wahr, einen Moment dauerte es bis ihr klar wurde welcher es war. Sie hatten sich ganz in der Nähe eines prächtigen weißen Fliederbuschs nieder gelassen. So intensiv, dass sie ihm tief in die Augen sah und lächelte... ∴ ∴. © by flirrende-erotische-geschichten.de

CommodoreSixtyFour

#6c8cf2b44bd57361ac76e91b020cdb6ebfe89b0510fb761dd68b73173a2fce9b - w11

"28911 BASIC BYTES FREE"

Der erste Computer von RainerWasserfuhr. Doch auch damals schon diktierte MooresLaw die Geschwindigkeit der ZuKunft und so kam bald schon ein __AtariSt__.

BeuteSchema

#c52807ac0f432cc591a11e68af9711cb6f0b808a291ec217c589d02deca437cc - w11

ErstKontakt:

"Bist Du TrueMan?" - er stand an HalteStelleU, sich die SchnuerSenkel bindend, den rechten Fuss auf die gelbe Sitzbank gestützt, als sich von hinten eine Frauenstimme an ihn wandte. Er drehte sich überrascht um. Er kannte diese Frau nicht, auch wenn sie auf den ersten Blick wie die ElbElfe aussah. Sie war keinen halben Kopf kleiner als er, schlank, sportlich, mit dunklem Haar und überaus - schön. Sie mochte etwa ZweiUndDreissig Jahre alt sein. Ihre Augen waren lebendig. Auf ihrem Gesicht lag ein Lächeln, das aber nicht von Aufdringlichkeit zeugte, sondern von kluger Bestimmtheit. Ihr Teint und ihre Wangen wirkten, als habe sie italienische Sonne aufgesogen. Er schmunzelte. Er sah in ihre Augen, lies auch fortan nicht von direktem Blickkontakt ab und spürte etwas. Sie lächelte und neigte geduldig ihr holdes Köpfchen um fünf Bogengrad nach rechts. "Was hast Du denn alles angeklickt? Und vor allem: Welcher Weg hat Dich in die NooSphere geführt?" Das Köpfchen wandte sich wieder um fünf Bogengrad nach links: "Ich denke es war... eine GoogleSearch nach... EiscafeVenezia und GoldenerReiter". Sie lächelte. Er hatte keinen Grund, VerLegen zu sein. "Ich war zu AnFang irritiert. Das »RabbitHole in die DatingMatrix«. Ich clickte zunächst wahllos herum. Dann merkte ich wohl LangSam, dass Du alles vernetzt. Du breitest Deinen Kopf aus. Im InterNet. Öffentlich. Und Du scheinst KeineAngst zu haben. TrueMan. Irgendwann fand ich den »PageIndex«. Da waren abertausend Seiten. Vieles nur kurze Schnipsel, aber fast immer vernetzt, zu wieder kleinen Schnipseln, doch manchmal landete ich auf opulenten Tabellen oder mehr oder minder langen FragMenten einer ErZaehlung. Dann konnte ich auch VerStehen, dass ein RoterFaden da war. Zwischendurch dachte ich, Du machst das alles nur, um einer geistreichen Frau zu imponieren." Er lachte laut und neigte nun auch seinen Kopf um fünf Bogengrad nach rechts. "Dann tauchten immer öfter diese KayGroschen auf, und ich landete bei der PieschenBank, wo anscheinend noch vor Kurzem Geld geflossen und sogar Aktien getauscht worden waren. Ich dachte kurz, Du habest das alles erfunden, aber alle dort angegebenen Namen führten zu scheinbar realen Profilen bei FaceBook, WerKenntWen oder »XingLe«, wie Du immer sagst. Die konntest Du Dir doch nicht alle ausgedacht haben?" PatternMatch: UltraMatch

IceCream2019

#25f20cd9213dcff41120e45cba3924ae04f9fac209680d4ad9af4e5ec0b159d2 - w11

* MindPlace: EiscafeVenezia * TimeLine: 20190814:1400 GMT * MitWirkende: JfSchlinck, ChristineSchlinck, BeatriceBaranov, RainerWasserfuhr
SchoeneWelten: Wer im EiscafeVenezia im Jahr 2019 Eis bestellen wollte, suchte vergeblich nach Bedienungen. Jeder Passant sah auf seinen MindEyes die angebotenen Eissorten, die verkauften Mengen pro Sorte, und die Wertschätzungs-Rankings von Mitmenschen, welche ähnlichen Geschmack wie man selbst hatten. Von den rund 400 Menschen, die sich an diesem schönen Sommertag auf der HauptStrasse aufhielten, waren etwa 40% GlaesernerMensch, die unentwegt ihren MeNow-Stream fütterten. Das ganze Geschehen auf der HauptStrasse

konnte rund um die Uhr weltweit in der SpiegelWelt nachvollzogen werden. Die Bestellung des Eisbechers war ein Akt konstruktiver Fantasie: Die Becher wurden als überlagerte Grafiken auf den Tisch gestrahlt. Kleine Hautsensoren an den Brillenbügeln übertrugen Eingabesequenzen an sein Display. Jeder Gast konnte in Sekundenbruchteilen die Zutaten nach seinem Geschmack dosieren. Es gab 3 dutzend Vorlagen, aus denen die Gäste ihre individuelle Kreation zusammenkonfigurierten. Der Preis des Bechers wurde eingeblendet. "Bezahlen" war ein Vorgang, den die meisten BuergerInnen kaum noch wahrnahmen. Automatisch flossen die KayGroschen vom BankKonto der BuergerInnen auf das des EiscafeVenezia. Die Zubereitung des Eises war die eigentliche Attraktion. 2012 hatte man sich endlich entschieden, die Küche nicht länger vor den Gästen zu verbergen. Man sah, wie die frischen Zutaten angeliefert und verarbeitet wurden. Die Sensation war dabei natürlich der KuKa-RobOt, der vollautomatisch die Becher zusammenkomponierte. Nur noch der Mikado-Pokkin wurde abschliessend von einer wunderhübschen Sächsin eingesteckt. Auf der Plasmawand im Inneren des Cafes morphte eine magische Animation Szenen aus der Geschichte der StadtDresden, vermischt mit Bildern der Gäste, die grade vor Ort waren. Der Körper von RainerWasserfuhr sah derzeit ungefähr so aus wie im Jahr 1998. JfSchlinck war einer der ersten Menschen gewesen, die ein vollständiges semantisches Modell ihres Geistes hatten. In seiner Rolle als WikiPate hatte RainerWasserfuhr 2009 begonnen, jedes Wort, das JfSchlinck lernte, zu digitalisieren. Zu seinem Geburtstag 2014 erhielt JfSchlinck von RainerWasserfuhr seine ersten MindEyes, die er seither stolz auf seiner Nase trugt. Deren eingebaute Texterkennung hatte RainerWasserfuhr mit dem DigitalTwin von JfSchlinck gekoppelt. Immer wenn ein neues Wort auftrat, landete es in einer Lern-InBox und wurde von JfSchlinck genüsslich analysiert und in sein Lernnetz einverleibt. Kommunikation mittels gesprochener Sprache war etwa 2016 aus der Mode gekommen. Mit 9 Jahren verstand JfSchlinck 8 Sprachen. Er konnte Anime-Filme im Original verstehen. UnTil2019

MeinPlaton

#8a05c91785f70c2fca736cfdddea19c0a71e6d658c7a26ce0f95ce0dacef6465 - w11

Das Gebäude selbst wirkt etwas dunkel.. Weite Flure, die breit und geräumig aber eigentlich ganz heimelig sind. Es ist mein Haus. Ich wohne dort ganz alleine. Meine Burg. Selbst wenn ich es gewollt hätte, kein anderes Lebewesen könnte darin existieren.. Ich befinde mich mal wieder im untersten Stock. Dort ist es am geborgensten. Alles kleine Zimmer, die wie Blütendolden an beiden Seiten des Ganges hängen. Die Räume haben Fenster wie Schießscharten, durch die nur das nötigste Licht scheint. Das ist ein bisschen schade, denn ich mag Licht! So etwas wie eine eigene Beleuchtung gibt es hier nicht, so kann man hier unten gerade genug erkennen, um den ganzen Krims Krams wahrzunehmen, der die Räume erfüllt. Mir ist gar nicht so recht klar, wann ich mir den zugelegt habe. Ich habe eigentlich den Eindruck, er war immer schon da. Dennoch entdecke ich immer wieder neue Gegenstände. Es scheint immer wieder etwas hinzuzukommen. Das Zimmer, in dem ich mich im Moment befinde, wirkt wie die anderen unten auch, fast ein wenig überladen. Viele Bilder an der Wand und eine Menge Spielsachen, die ungenutzt auf dem Boden verteilt herumliegen. Es sind so viele, dass ich den Fußboden noch nicht zu Gesicht bekommen habe. Und dann die vielen Möbel. Als hätte ich hier jemals Besuch. So sieht es eigentlich immer unordentlich

aus, obwohl ich ständig am rumräumen bin. Es gibt in dieser Etage auch eine Küche. Sie ist sehr großzügig ausgestattet. Leider fehlt auch hier ein wenig das Licht. Es ist eben ein Zimmer im Erdgeschoss. Da sind die Fenster alle ein wenig klein geraten. Wohl aus Angst vor Einbrechern. Man kann sich aber alles zubereiten, was man möchte. Leider habe ich keinen Appetit mehr. Trotzdem habe ich gleichzeitig das Gefühl zu verhungern. Im ersten Stock sind die Fenster schon größer gehalten. Und auch die Zimmer sind geräumiger. Viele dieser Zimmer können allerdings noch nicht geöffnet werden, da der passende Schlüssel fehlt. Daher ist der Gang noch sehr viel dunkler als unten. Er erhält ja seine Helligkeit einzig durch die geöffneten Zimmertüren, da er selbst keine direkte Verbindung zur Außenwelt hat. Ich weiß auch nicht...Im unteren Geschoss haben die Türen keine Schlösser. Das macht es einfach. Deshalb bin ich auch noch meistens dort. Eigentlich wäre ich aber lieber weiter oben im Haus, weil ich unten langsam zu ersticken drohe. Aber die Dunkelheit macht mir Angst! Deshalb weiß ich gar nicht wie viele Stockwerke mein Haus eigentlich hat. Manchmal höre ich im Schlaf den Wind durch die Balken heulen. Dann träume ich von der Endlichkeit der Stockwerke, an deren Ende nur noch Licht ist. Allerdings wüsste ich dann nicht, wo ich meine Couch hinstellen sollte. Ich habe seit einiger Zeit das Gefühl, ich brauche einen neuen Schlüssel für meinen Schlüsselbund. Ich liebe meine Schlüssel! Sie sind alle was ganz Besonderes. Sie leuchten in allen Farben und vertreiben so ein wenig die Dunkelheit in meinem Gemüt. Sie erleichtern die Einsamkeit hier im Haus. Ich habe mit ihnen schon in allen Schlössern im zweiten Stock herumgefummelt. Keine Türe lässt sich mehr öffnen. Daher wäre es schön, einen neuen holen zu dürfen. Ich weiß schon, wo ich theoretisch einen neuen herbekomme. Dazu muss ich mein Haus verlassen. Meine Gedankenbilder und mein Ideenspielzeug. Alles muss ich hier zurücklassen. Draußen, vor meinem Haus in meinem Garten liegt etwas Großes. Ich kann es schwer beschreiben. Etwas, das auch ich bin. Aber nicht so richtig. Es ist ein riesiger Kristall, der wohl aus der Sonne heraus direkt in meinen Vorgarten gefallen ist. Ich kann es nicht anschauen, ich kann es nur spüren. Es ist warm und voller Energie. Wie die Sonne eben. Vielleicht kehrt er auch eines Tages dorthin zurück. Die Sonne. Die geht hier nie unter. Sie scheint immer. Ich kann da nicht hinein sehen. Deshalb mache ich immer die Augen zu, wenn ich das Haus verlasse. Meine Augen. Sie sind so sehr an mein dunkles Haus gewöhnt. Sie würden erblinden. Deshalb bin ich froh, dass ich mein Haus habe. Außerdem könnten meine Bilder Flecken bekommen, wenn ich sie einfach so mit mir herum trüge. Wenn sie einfach hier im Gras liegen würden. In der Sonne würden ihre Farben bestimmt verblassen. Da bin ich sicher. Und wo bliebe dann ich? Meine Einzigartigkeit? Es gibt aber noch eine Hürde für das Erlangen eines Schlüssels. Es ist immer ein Stück aus diesem großen, schillernden Gebilde, das in meinem Garten liegt, aus dem ich den Schlüssel hole. Doch ich kann das nicht jederzeit tun. Der Stein muss mich dazu einladen. Muss seine diamantene Härte verlieren. Es ist schon ein beeindruckender Stein. Manchmal glaube ich, er war vor dem Garten und dem Haus da. Ich frage mich dann, ob er das alles erschaffen hat. Ich kann seine Kraft spüren. Sein unglaubliches schöpferisches Potential. Dann muss wohl jeder Mensch, ja sogar jedes Ding einen solchen Stein in seinem Garten haben. Das würde dann auch zu meinen Beobachtungen passen, weil ich es aus allen Richtungen leuchten sehe. Was außerhalb meines Grundstücks wirklich ist, kann ich nur erahnen, denn da ist diese Mauer. Dennoch merke ich, dass sich mein kleines Fleckchen hier immerfort bewegt. Das sehe ich daran, dass immer wieder andere Farben über meine Mauer

strahlen. Wundervolles Blau und Gelb und Orange. Über meiner Mauer bilden sich dann immer Regenbögen, wenn die Farben von Außerhalb mit meinem Stein zusammen leuchten. Meinen Stein verändert das aber nicht, soweit ich das aus meinen Milchglasfenstern im Haus beurteilen kann. Mein Stein ist eher grünlich. So ein Tannengrün ist das. Obwohl er auch andere Farben beinhaltet. Manchmal sehe ich da einen Zusammenhang, zu dem grünen Teppich in meinen Fluren, Aber das ist wohl zu weit hergeholt. Im Moment stehe ich am Fenster in der Küche und sehe durch das Milchglas nach draußen. Da passiert es wieder. Ich kann nicht sagen wieso es geschieht. Ein gebündelter Leuchtstrahl von hinter der Mauer trifft meinen Stein. Das merke ich hier im Haus sofort. Die ganze Stimmung im Haus verändert sich. Alles erscheint in einem neuen Licht. Aus dem grünlichen Schimmer entsteht beim Auftreffen des Anderen etwas Neues. Daher kommen dann auch die anderen Farben, die mein Stein beinhaltet. Es scheint, als wäre der Stein jetzt erst richtig am Leben. Das macht mich ganz unruhig. Jetzt bin ich auf einmal hellwach. Ich bin ein Löwe. Ich habe keine Angst mein Haus zu verlassen. So sehr treibt mich die Neugier und die Sehnsucht. Jetzt aber eile ich, der Löwe zu meinem Stein. Zeit ist so kostbar. Das Licht schadet mir nicht, auch wenn ich in dem Moment vergessen habe, was das ist. Ich spüre nur noch die Wärme auf meinem Pelz und schnurre. Ich schmiege mich an den pulsierenden Stein. Ganz fest, an der Stelle, an der ihn das Andere berührt. Das Schnurren in mir wird dann so laut, dass alles in mir vibriert. So sehr, dass ich mich völlig auflöse. Auf einmal bin ich in diesem Stein. Ich bin eins mit dem Teil, der durch das andere so weich geworden ist, dass ich eindringen konnte.. Es gibt „mich“ dann eigentlich nicht mehr so richtig. Ich bin verschmolzen mit etwas oder jemandem. Die ganze Einsamkeit im Haus ist fort. Ich bin dann nicht mehr hungrig, wohl auch, weil mein menschlicher Körper im Vorgarten liegt und schläft. Es ist die pure Freude. Das wahre Spiel. Das Spiel mit dem Licht. Es hat so viel davon hier drin in diesem Stein. Manchmal wünschte ich, ich könnte für immer in ihm bleiben. Aber was würde dann aus meinem schönen Haus? Außerdem ist der Stein, so wie er jetzt ist nicht lange so weich und nachgiebig. Wenn das Andere weiter wandert im Fluss der Zeit, dann ist es vorbei. Dann spuckt mich der Stein wieder zurück in meinen Menschenkörper. Dem tun dann schnell die Augen weh, und er muss wieder zurück ins Haus. Aber das Andere und mein Aufenthalt in ihm haben das Gebilde, das meinen Vorgarten dominiert verändert. Unwiderruflich!. Außerdem wird bei der Verschmelzung viel Energie frei. Ein Teil davon hat sich dann in einer Art Schlüssel manifestiert. Den darf ich mitnehmen. Damit kann ich dann neue Zimmer öffnen. Vielleicht sogar eine Tür zu einem Raum mit einer Treppe zum nächst höheren Stockwerk. Das wäre toll, denn die Flure haben keine Stufen. Der schöne blaue Schlüssel, den ich diesmal bekommen hab gewährt mir bestimmt zu vielen Räumlichkeiten Einlass. Er ist wunderschön und strahlt so frisch und unverbraucht. Ich werde ihn gut aufbewahren. Jetzt muss ich mich aber beeilen um die dunklen Flure zu erhellen, solange der Löwe noch in mir ist. Er lässt die Angst schmelzen wie die sprichwörtliche Butter in der Sonne. Er verändert mich. Ich stecke den Schlüssel in eine Türe, die mich schon lange interessiert. Über ihr steht in Stein gemeißelt das Wort „Akademie“. Mein Atem stockt. Der Schlüssel passt. Ich drehe ihn herum, und trete in einen Raum, der mich an eine Kirche erinnert. Das habe ich nicht erwartet. Direkt an der gegenüberliegenden Wand hängt neben dem großen Fenster ein riesiges Holzkreuz. Ein Taufbecken steht in der Mitte des Raumes. An den beiden schmalen Wänden des Raumes zur meiner linken und zur rechten hängt jeweils ein Bild von

einer Wolke. Davor stehen Betschemel. Die weißen Dielen sind bedeckt von Ähren. Dennoch verleihen sie dem Raum mehr Helligkeit, als er eigentlich besitzt. In der rechten Ecke neben dem Fenster sehe ich einen Treppenabsatz. Ich bin ein Glückspilz! Die Neugier zwingt mich jedoch weiter zu gehen um zu versuchen noch andere Türen zu öffnen. Außerdem ist Treppensteigen ja auch sehr anstrengend und ich will es hier unten endlich mal heller haben. Da müsste ich schon etwas finden, das hier meine Aufmerksamkeit erregt, um danach in höheren Etagen weiter zu suchen. Die nächst Türe, die sich öffnen lässt trägt keinen Namen. Der Raum, den sie verschloss ist aber riesig. An der Wand gegenüber hängt eine riesige Uhr. Im Mittelpunkt des Raumes steht ein beeindruckendes Karussell. Lauter funkelnde Diamanten von der Größe eines menschlichen Kopfes bewegen sich darauf im Kreis. Rund herum sind Spiegel aufgestellt. Sie reflektieren das Licht, das die Diamanten auf sie werfen an die Decke, wie eine Discokugel. Auf dem blauen Teppichboden befindet sich weiter nichts. An der Wand sind viele Bilder. Die allesamt Häuser mit vielen Türmen mit Glaskuppeln darstellen. Ich will den Raum schon wieder verlassen, da erweckt ein kleines postkartengroßes Gemälde meine Aufmerksamkeit. Es zeigt einen Mensch von hinten, der in einen Spiegel sieht. Doch der Spiegel zeigt nur den Garten hinter der Person und nicht die Person selbst. Wie ein Vampir denke ich noch, als ich meinen eigenen Vorgarten erkenne....

AtariSt

#e0489dd617e19c8c19974149a8fb6f8814a7e5f1d9512cf5058e122cde9cec37 - wll

Um 1986 herum programmierte RainerWasserfuhr LuxorChess, ein Schachprogramm für AtariSt. Der meiste Aufwand steckte zwar nicht in der Spielstrategie, sondern in der für die damalige Zeit schon recht aufwendigen dreidimensionalen Darstellung des Brettes. Aber immerhin: LuxorChess erkannte die gültigen Züge und rügte den Spieler mit einem form_alert "Ungültiger Zug !", falls er Tricks versuchte. LuxorChess beherrschte, wie die im SourceCode zu findenden Bezeichnungen "roch_s_ku" und "roch_s_la" vermuten lassen, wohl sogar [DeWikipedia:Rochade]. Exponentielle Machtfantasien waren ihm damals fremd (möglicherweise auch heute noch.). Er dachte nicht daran, das beste Schachprogramm der Welt schreiben zu wollen. Er glaubte, was er hier und jetzt sah: Der 8-MHz-Takt des [DeWikipedia:Motorola_68000] und die 640×400 Pixel auf dem Schwarz-Weiss-Monitor. Brav implementierte der SearchTree einen ReCursionszähler. Er hatte eine vage Vorstellung von FortSchritt. Im Spiel gegen das eigene Programm steckte eine ganz andere Erkenntnis. Zwar konnte er es noch schlagen. Aber vielleicht ahnte er damals schon dunkel die MoegLichkeit, es irgendwann nicht mehr zu können. Später las er bei SigmundFreud über die 3 [DeWikipedia:Kränkungen_der_Menschheit]. Vielleicht war dies hier schon eine Vorahnung für die ViertKraenkung. Mit diesem Rüstzeug einer blassen Vorahnung ging es an die __UniKl__.

UniKl

#e1748147ad42d604a1163da2002c7c36771de861e0c837d86d5c31f2d1b0b180 - wll

Dort lernte RainerWasserfuhr unter anderem AndreasAbecker AndreasDengel BarbaraDellen DieterRombach EduardZwierlein ErnstWolfgangOrth HaraldMeyerAufmHofe HeinerMuellerMerbach HeinrichVonWeizsaecker HolgerWache HorstHamacher IsabelJohn JoergSiekman JuergenAvenhaus

JuergenWaesch KlausLandfried KlausMadlener KnutHinkelmann
KnutRadbruch MichaelRichter NorbertChristmann NorbertKuhn
OliverSchmitt ReinerHartenstein RolfWiehagen SvenSiebert StefanDecker
TheoHaerder ThomasEngelmann EtAl kennen. Auch wenn es RainerWasserfuhr
während seines Informatik-Studiums noch nicht ganz bewusst ist: Fortan steht sein Leben unter dem
Vorzeichen von __MooresLaw__.

AlanTuring

#5663fa0b5cf104ca9663abe0b47d673f119d307ac2069618be52ac1cdbcefe13 - w11

*""At the end of the century, the use of words and general educated opinion will have changed so much that one
will be able to speak of „machines thinking“ without expecting to be ContraDict'ed." - 1950*

* BornIn: 1912 * BirthDay: 06-23 * DiedIn: 1954 * DbLp: <http://dblp.uni-trier.de/rec/pid/t/AlanMTuring> * MindFaves: TuringMaschine * DoctoralAdvisor: AlonzoChurch

MooresLaw

#7d984f4a57a4c55b9b865ceac0d349052ed519ccd94159d9aff07cdfa2471b81 - w11

Es dauerte viele Jahre, bis der seidene Faden RainerWasserfuhr wieder begegnete. Empirisch
gab es scheinbar fast nichts, das sich über längere Zeit ExPonentiell in RaumUndZeit ausbreiten
konnte. Die Exponentialfunktionen waren lediglich handliche, aber mächtige Instrumente, um etwa
Wahrscheinlichkeitsverteilungen oder physikalische Schwingungsfälle zu analysieren. Oder doch?
GordonMoore hatte also die Verdopplung der Packungsdichte von Transistoren beobachtet. In
Vorbereitung eines Vortrags über WissensManagement im Jahre 2005 hatte
RainerWasserfuhr sich den Spaß gemacht, MooresLaw anhand der eigenen Rechner, die er
in den letzten fast 20 Jahren besessen hatte, zu verifizieren. Und siehe da: Es zeichneten sich bei
den meisten technischen Parametern schöne exponentielle Wachstumskurven ab. Zur
Veranschaulichung hatte er sie auf eine logarithmische Skala gezeichnet, wo sie schöne Geraden
ergaben. Doch was bedeutete dies? Würde dies immer so weiter gehen? War unsere Fantasie in der
Lage, sich eine immer weiter exponentiell beschleunigte ZuKunft vorzustellen? Mit OptoPuter
und QuantPuter? Es gehört zu den Grundleistungen unseres Gehirns, sich ein konstantes Bild
von der uns umgebenden Wirklichkeit zu machen. Diese Objektpermanenz ermöglicht uns, dass wir
den Schlüssel dort wiederfinden, wo wir ihn am Vortag hingelegt haben. Es könnte aber ein
Trugschluss sein, die gesamte Wirklichkeit als eine Konstante anzunähern. Think __UbiComp__.

SiSanien

#d068362474cf0fd9762448b6d7784c9f671adc9d7558f0f552d3adce06ccbbc7 - w11

SiSanien war ein kleiner Staat irgendwo im Osten der Republik DeutschLand. Im
HauptStaedtchen von SiSanien lebte TrueMan. Er hatte sich eine bürgerliche Existenz
gegeben. Sein Haus befand sich in schöner Hanglage an einem Fluss, der mächtig und gemächlich
vor sich hin strömte und nur selten über die Ufer trat. Er hatte eine Frau gefreit und ihr ein Kind
gezeugt. Im grossen und Ganzen liebten sie sich, waren sich aber auch nicht sonderlich böse, wenn
er seiner Passion für lange Blondinenschenkel nachging und sie sich ihren FitnessTrainern
hingab. Mit seinen 40 Jahren konnte man ihn als überdurchschnittlich, aber nicht ausserordentlich

ErFolgreich beschreiben. Er hatte sich auf die üblichen Zirkelchen eingelassen und pflegte gute Verbindungen in die Schlüsselpositionen seines HauptStaedtchens. Den dort vorherrschenden ästhetischen WerteWelten des vorletzten Jahrhunderts begegnete er mit Süffisanz und innerer Distanz. Nie jedoch verlor er seinen Blick für Intelligenz, Macht und Strategie aus den Augen. Auf seinem BankKonto hatte sich ein ganz stattliches VerMoegen angesammelt und er beherrschte die Sprachen der Bilanzen und Renditen. Mit seinem weinroten MindCls fuhr er morgens aus seiner Garage, winkte Mutter und Kind zu und glitt in moderatem Tempo zur Firma, die er die letzten 10 Jahre aufgebaut hatte. Knapp über 30 Menschen nannte er dort seine Mitarbeiter. Er hatte sein Leben in eine erstaunliche BaLance gebracht. So gut austariert, dass immer noch Platz blieb für mehr. Er hatte gut 80% seiner EnErgie gegeben und jonglierte präzise mit ChecksAndBalances in seinem Kopf. Aber da war noch etwas anderes. ProGnosen. Etwa AnnoDomini2000 herum war ihm in London am KingsCross das Buch AgeOfSpiritualMachines in die Finger gefallen. Es war mitten in der heissen Zeit, als er ziemlich ernsthaft einen BoersenGang für sein UnterNehmen plante. Dann hatte er begonnen, in diesem Buch zu lesen. Dabei zog ihn etwas in seinen Bann. Nebenher begann er Notizen festzuhalten. Anfangs als ein TotHolz-TageBuch, später als ein Netz aus HyperText-Notizen. Als er all dies aufsummierte und übereinander legte, schien sich sein weiteres Leben überraschend in eine andere Richtung zu bewegen. Früher hätte er wohl gesagt: sein "restliches" Leben. Jetzt wurde das seinem LebensEntwurf zugrunde liegende Gleichungssystem ComPlex. Sprichwörtlich schien es sich um eine imaginäre Dimension auszuweiten. Sicher war da die VerAntwortung für das Kind, und die bürgerlichen Bequemlichkeiten, deren Ausprägungen er zum Beispiel in Form von ergonomischen Ledersitzen schneller Autos durchaus liebgewonnen hatte. Aber dann schien etwas aufzudämmern, das er bislang noch nicht auf seinem Radar gehabt zu haben schien. Er konnte ohne mit der Wimper zu zucken Systemdiagramme an eine Tafel skizzieren, auf deren Grundlage fortan Milliarden von Datensätzen in den Datenbanken seiner Kunden neu organisiert würden. Aber all das war bislang "aussen". Ein grosser Teil seiner Bemühungen bestand bisher darin, zu VerStehen wie die Welt funktionierte. Aber jetzt kehrte sich dies RadiKal um. Jetzt ging es darum, zu VerStehen, wie er selbst funktionierte. In einem wohl abgeschotteten Bereich begann er mit Experimenten. AnFangs waren es GedankenSpiel e. Meditationen. ReneDescartes war nicht weit. Symbolische Repräsentation von BeWusst seinsinhalten. Er begann, eine Karte zu entwerfen mit BeDeutungen, die sich in seinem Kopf befanden. Nach der statischen Modellierung der WeltImKopf mit ihren Dingen und Beziehungen widmete er sich den Kausalitäten und Prozessen. Jetzt war plötzlich die HierarchyOfNeeds kein AbsTraktes ConCept mehr, sondern ein konkretes Modul in seinem TuringIch. Die Meditationen wurden tiefer und präziser. Anders als seine bisherigen Methoden beim Entwurf von SoftWare waren diese Meditationen immer streng Ich-zentriert. Bis dann das Ich zunehmend verschwand. Er wählte eine ZweigleiseStrategie: Wie ein Koordinatensystem ComPlexer Zahlen musste er sich SynChron in realer und imaginärer Dimension bewegen. Die reale Dimension war selbsterklärend: ErFolg, VerMoegen etc. Die imaginäre Dimension war spannender: Hier musste er die idealisierten ArcheTypen entwerfen, aus denen sich erst reale Ziele, ProJekte und Aktionen ergaben.

TalDerAhnungslosen

#07229c8a7a2242abb47225e3a4fb504cde767bf47124ac03e33251736bd3492a - w11

Es war ein recht angenehmer Juliabend des Jahres 2008. RainerWasserfuhr spielte beim ElbSpaziergang mit seinem Hightech-Handy. Zum Spass wollte er testen, ob er damit einige YouTube-Videos abspielen konnte. Als dies nicht klappte, probierte er noch ein halbes Dutzend andere Videoportale, bis eines funktionierte. Zum krönenden Abschluss surfte er noch YouPorn an. Nach ein paar Sekunden trudelten erfolgreich die Vögelszenen ein. Den Titel TalDerAhnungslosen erwarb die StadtDresden zu DDR-Zeiten, weil sie so gut wie abgeschirmt war vom Westfernsehen. Wer hätte im Jahr 1988 geglaubt, dass man im Jahr 2008 abertausend private US-Pornos kostenlos am Elbstrand sehen konnte? Einen Tag später setzte er sich an ziemlich genau dieselbe Stelle wie am Tag zuvor, lud sich die neueste Version von GoogleMapsMobile herunter, warf die Satellitensicht und sein GPS an und das GPS-Ortsmärkchen landete knapp zwei Meter neben der Bank auf der er sass. Auf dem Foto war grad ein Trupp von Radfahrern zu sehen, der auf der Bank Rast machte. Es war so *sichtbar*, dass der gesamte Planet in Information verwandelt würde. Und das meiste davon würde innerhalb dessen geschehen, was vernünftigerweise als innerhalb seiner LebensErwartung anzunehmen wäre.

ThaliaCamp

#ce059f8bf23efed858998bb32f92cdf7c724953ae86966cecad7ff4866e84684 - w14

LifeDayXy, ThaliaBar: * RaWa: Es freut mich sehr, HerrTellcamp, dass Sie es geschafft haben. * UwTe: Vielen Dank für die Zusendung Ihres Exemplars. Ihr Name kam mir irgendwie bekannt vor, aber wir sind uns noch nicht begegnet? * RaWa: Doch, HerrTellkamp - wenn auch höchst marginal: Beim SemperOpernBall2012. Sie gingen mit Ihrer werten Gattin im TreppenHaus von der FeldermausBar in den HauptSaal. Ich war der, der direkt hinter Ihnen gehend und vermutlich für Sie gut vernehmbar das Wort "SingularLeuchtTurm" aussprach. * UwTe: Wo Sie es sagen. Ich gestehe dass ich noch ambivalent bin in Ihrem Vorhaben. * RaWa: Nun, ich will die Form der Perfektion und Abgeschlossenheit aufbrechen. Das Ganze der »NooSphere« zieht sich aus ihren FragMenten zusammen. Die allherrschende PerfektionismusFalle schliesst ExperimentierFreude und Kreativität aus. Doch das können wir uns in beschleunigten Zeiten nicht mehr leisten. Ich weiss noch nicht, ob wir zusammenkommen können. Wir sind beide noch als Solisten sozialisiert. Aber noch mal: Mit jedem verkauften SmartPhone bricht uns die MonoLithische Form unter dem TouchScreen weg. * UwTe: Da sind zahllose TippFehler und SatzEftzen drin! * RaWa: SatzFetzen, HerrTellcamp, SatzFetzen! * UwTe: Aber warum ich? * RaWa: Nun, rein oberflächlich gesehen mag es geeignetere Autoren geben. KarlOlsberg zB hat vor vielen Monaten schon ein ProJect gestartet, in dem WikiBasiert ein ScienceFiction-Werk geschaffen werden sollte. Aber ich wünschte mir einen "klassischen" Autor, der sozusagen aus dem "EstablishMent" entstammt, eine GallionsFigur aus dem Zentrum des klassischen "herrschenden" LiteraturBetriebes. * UwTe: Soll ich mich jetzt geschmeichelt fühlen? ... * UwTe: Und das mit der PieschenBank meinen Sie ernst? Haben Sie eine BankLizenz? * RaWa: Ja, wir meinen es ernst. So ernst wie Kunst es sein kann. KunstErnst. Eine KunstBank

. Hatte die GruppeDer20 eine BankLizenz? ... * RaWa: In der WikiPedia wird DerTurm als SchluesselRoman bezeichnet. Als ich AufLage1 aus der Hand von Schnueffffchen überreicht bekam, brachte sie dabei ihre UnCannyness zum AusDruck, dass sie gleich im ersten FragMent mit ihrem RealName wird. Ich möchte noch mal ausdrücklich betonen, dass das RealRoman-ConCept der PreSnowden-Epoche entstammt. ... * UwTe: Und laut VerFassung sind wir also jetzt PerDu? * RaWa: JaUwe! KuckMal: im KinderZimmer von meinem PatenKind steht, seit es etwa 5 Jahre alt ist, eine schwarze plastikfigur mit martialischem Helm und LaserSchwert. Interessanterweise ist dort kein JesusKreuz, obwohl die Mutter KirchenSteuer zahlt. Jetzt gibt es an dieser Figur, nennen wir sie JaySus, eine bemerkenswerte DiFerenz: Nämlich die zwischen dem HerstellungsPreis und dem VerkaufsPreis. Und diese DiFerenz multiplizieren wir mit der Bekanntheit dieser Form: Die dürfte in den meisten landläufigen KinderGarten in EurOpa zumindest bei den männlich fünfjährigen Insassen bei über 80% liegen. * RaWa: Oh, da kommt PhiHi! - Hallo PixelPutzer! * PhiHi: Bin ich jetzt schon drin in der »NooSphere«? * RaWa: Oh ja, und auch ReneReneman und Dein CouchSurfBoy!

FansOfIso8601

#da0e16078e85197ce3a569a19ab1272a961d57424f27ae333c2aa9684fcef450 - w13

Die NooSphere entspannt sich über ein breites ZeitFenster und wird den Lesern in Schlaglichtern zusammengewürfelt. Dieses KunstWerk soll es ab etwa AnnoDomini2012 auch in weiteren WeltSprachen geben. Spätestens dann brauchen wir in allen Kulturkreisen verständliche Datumsformate. Alle folgenden Datumsangaben werden daher, zur internationalen VerSteh'barkeit, gemäß yyyy-mm-dd angeben. Der erste MauerFall fand also 1989-11-09 statt.

UbiComp

#39b099604b84b72a19b206c239722949897acb3b566f7a8c56a24a95246ddc38 - w11

20080914 abends sass RainerWasserfuhr im Auto von ChristineSchlinck bei einer DeBate über das TwentyFirstCentury. Auf der anderen Strassenseite stand ein schöner schwarzer Audi mit Kennzeichen HH. Die beiden rätselten um welches Modell es sich handeln würde. ChristineSchlinck war für TT, RainerWasserfuhr für A8. RainerWasserfuhr stieg kurz aus dem Wagen, um das Modell zu identifizieren: A5 2.7 TDI. Nachher kamen der Fahrer in Begleitung einer Blondine und brauste fort. Beim Essen im RosenGarten hatten ChristineSchlinck und RainerWasserfuhr noch auf die in Sonnenschein getauchte Fontaine geschaut und über die SecondHalfOfTheChessboard philosophiert. Mittlerweile hatte sich die Dämmerung über die Elbe gelegt. RainerWasserfuhr hatte Mühe, ChristineSchlinck von der langfristigen Nützlichkeit zu überzeugen, GlaesernerMensch zu werden. In SecondLife war er schon gemeinsam mit ChristineSchlinck gewesen. Den Namen ihres AvaTars hatte er ihr vorgeschlagen. Er malte aus, dass diese GegenWart hier und jetzt irgendwann in der ZuKunft eine digitale Simulation in SecondLife haben könnte. JederMann würde, wenn er denn wollte, jedes Wort, jede Bewegung und jeden ihrer AtemZuege miterleben können, nicht nur im AugenBlick der

GegenWart, sondern auch jede VerGangene Sekunde, in perfekter Rekonstruktion eines TotalRecall. ChristineSchlinck konnte RainerWasserfuhr noch zustimmen, dass dies technisch möglich sei, auch im Horizont ihrer beider LebensErwartung. Nicht folgen wollte sie ihm, ob und warum dies jedoch plausibel oder wahrscheinlich sei. Da war sie wieder: Die evidente MindGap zwischen der Fülle des Schachbretts, und die Gewohnheit von Menschen, sich die ZuKunft als etwas vorzustellen, was im Grossen und Ganzen ein wenig anders als die GegenWart, aber im Grunde doch ähnlich zu ihr sei. Jetzt konnte nur eines helfen: Die __ GlasKugel__.

KurbelWelle

#3de133b2041fba17ee81dd6674ff48e342871b05099aa41cdc45271417a31e88 - wll

Im Mittelpunkt des Denkens von TrueMan stand etwas, das er "Die Welle" nannte - basierend auf der Metapher einer planetarischen, wenn nicht kosmischen "KurbelWelle". Er hatte seit etwa 2000 beobachtet, wie etwas fundamental Neues in die WeLt trat. In einem zunächst nur AbsTra kten mathematischen Modell begann er, anhand der Entstehung des InterNet eine viel allgemeinere WissensPhysik vorauszuahnen. Es begann, als etwa 1989 als kleines Tool für Wissenschaftler rund um den Teilchenbeschleuniger des CERN dienen sollte. Ein damals noch unbekannter TimBl sagte sich: SeiMutig, und baue etwas Größeres. Heraus kam ein Intelligenzbeschleuniger für ganz PlanetErde. Im Oktober 1993 gab es etwa 500 Webserver weltweit. Im Dezember 2005 hatte der Beschleuniger eine Milliarde Köpfe erfasst. Die nächste Milliarde würde bis 2011 erfasst worden sein. Die Welle war die Schicht der Entitäten (Ressources) die in einem HyperText und Hyper-Datenraum adressierbar waren. Die Welle trieb den Motor an. Sie verankerte den grundlegenden Vektor, der dem scheinbar ordnungslosen Wuchern der Sinnverweise und der bounded rationality der milliarden Akteure einen FixPunkt gab. Der gesamte PlanetErde schien sich binnen weniger Jahre neu einzutakten.

UnsereGeschichte

#baf2bb92f75fa920bee410740bff3ee7964dabcf59d614967d82ea6412686c8 - wll

* 1999: RainerWasserfuhr und YvonneSchubert gründen die MindBrokerKg * 2000: beginnen wir mit der Implementierung einer ASP-Plattform für PredictionMarkets * 2001: präsentieren wir auf der CeBit unseren Prototypen mit PredictionMarkets für die Popularität deutscher Parteien und Politiker * 2002: beginnen wir die Implementierung von IntraBroker * 2002-08: Start von Consulting-Services: Beratung für SiemensDematic * danach Software-Consulting unter anderem für AdiDas, DeutschePost, TeSystems, MuellerAltvatter und ComBots. * 2006-09: Beginn der Implementierung eines SportPortals * 2007-07-19:0900 RainerWasserfuhr und YvonneSchubert gründen VebMind. * 2007-08: NooPolis wird Rahmenprojekt für alle UnsereProjekte. * 2008-09: Die NooSphere wird Rahmenprojekt für alle UnsereProjekte.

TwentyFirstCentury

#da64edb0277f84172051c0ab9d2dede34544ac0197def17373bc4ea9a1808dfc - wll

You are in it. UnTil2100. Das TwentyFirstCentury ist unser grosses Spiel. Die hundert

Jahre sind das Spielbrett. Es läuft also schon. Zur Veranschaulichung ordnen wir sie auf ein grosses 10x10-Brett:

|| a ||b ||c ||d ||e ||f ||g ||h ||i ||j

||10|2090|2091|2092|2093|2094|2095|2096|2097|2098|2099

|| 9|2080|2081|2082|2083|2084|2085|2086|2087|2088|2089

|| 8|2070|2071|2072|2073|2074|2075|2076|2077|2078|2079

|| 7|2060|2061|2062|2063|2064|2065|2066|2067|2068|2069

|| 6|2050|2051|2052|2053|2054|2055|2056|2057|2058|2059

|| 5|2040|2041|2042|2043|2044|2045|2046|2047|2048|2049

|| 4|2030|2031|2032|2033|2034|2035|2036|2037|2038|2039

|| 3|2020|2021|2022|2023|2024|2025|2026|2027|2028|2029

|| 2|LockYear|2011|2012|2013|2014|2015|2016|2017|2018|2019

|| 1|2000|2001|2002|2003|2004|2005|2006|2007|2008|MmIx Es gibt den Mythos von der GlasKugel. Mit der GlasKugel können die BuergerInnen von NooPolis in die ZuKunft schauen. Die GlasKugel rollt ein Jahr lang über unser Schachbrett. Am Ende des Jahres stösst sie an die Begrenzung des Schachbrettes. Dann dupliziert sie sich und prallt zurück auf das Brett. Dies wiederholt sich jedes Jahr. Ab 2002 werden es 4 GlasKugeln, ab 2003 8 usf. Heuer im Jahre 2009 sind es schon 512 GlasKugeln. Es dürfte langsam Zeit werden, einen Blick zu werfen auf die __SecondHalfOfTheChessboard__.

ZeitSprung

#3e575ed51ada8c6db2752d606ebald64e5c8e23f356058dfa8419e5ae2c57f0e - w11

Die ErZaehlung wollte tief in die ZuKunft eindringen. Bis jetzt war sie aber noch brav in VerGangenheit und GegenWart verharret. EliezerYudkowsky hatte auch schon probiert, aber der grösste Meister des ZeitSprungs war ArthurCClarke. In der SpaceOdyssey hatte er den ZeitSprung zwischen drei Epochen der Menschheit gewagt und durch einen magischen MonoLithen verknüpft. Bis AnFang 2009 verharrete die ErZaehlung noch wie ein Panther hinter den Gittern des AugenBlicks. Denn sie hatte sich vorgenommen, den Sprung hart vorzunehmen, extrem hart. Sie würde die LeserInnen mitten hinein katapultieren in etwas, dass sich schon von seiner Sprache her so sehr von der GegenWart entfernt hatte, dass die Übersetzung Schmerzen bereiten würde. So wie ein Mensch des Jahres 1989, würde er direkt ins Jahr 2009 katapultiert werden, vor böhmischen Dörfern stehen würde, in denen nur CSS, HTML, HTTP, UMTS, WLAN, XML und co geredet würde. Keines dieser genannten Wörter war im Jahr 1989 überhaupt erfunden. Nun war aber die Verbreitung neuer Wörter im Jahr 2009 in eine planetarische Grössenordnung vorgerückt. 1.500.000.000 Millionen Hirne waren an DasNetz

angeschlossen, das fast jeden Punkt auf PlanetErde in Sekundenbruchteilen erreichen konnte. Und so hatte sich auch der Gebrauch der Sprache, einer List der Evolution folgend, derart diversifiziert, dass immer längere MoegLiche Kombinationen von AlphaBet-Sequenzen ihre je eigenen Sprecher und Leser fanden. Doch bevor wir zum ZeitSprung ansetzen konnten, mussten wir ganz tief eindringen in die __WindelWelt__.

MindTower

#eda1672847b627589ac8504b1895abe10352089b895dd7223f51bd2948cb7a7b - w11

* UnTil: 2070 * CardOwner: HeikeRibke * CardHolder: RainerWasserfuhr * BreitenGrad: 51.08986 * LaengenGrad: 13.77880 * BoundingBox: 200 OpenStreetMap: <http://www.openstreetmap.org/browse/way/4452347> Der MindTower ist die sanfte erste Konfrontation mit RadiKal beschleunigter ZuKunft: Ein Gebäude im Norden der StadtDresden, 1024 Meter hoch? Un-MoegLich! Jedoch: Wer konnte sich AnnoDomini1910 vorstellen, wie die StadtDresden AnnoDomini2010 aussehen würde?

ErWartung: Wie WahrSchein'lich wird in welchem Jahr in der StadtDresden ein 1024 m hoher MindTower stehen?:

||Predict'or ||UnTil||%

|RalfLippold |2020|50

|RainerWasserfuhr |2020|6

|DimitriUwarov |2020|5

|HeikeRibke |2020|4

|RainerWasserfuhr |2025|10

|RainerWasserfuhr |2030|20 Doch noch ist der MindTower ein viel zu gewagter __ZeitSprung__.

AlbertPlatz

#11d3a249fa4efb70194ec5d9a0bde50061fcf48e3448cb0f69550618488e3e57 - w11

* NearBy: HauptStrasse AlaunStrasse Am [TimeLine:2019-09-22:0815] wachte RainerWasserfuhr in seinem Bett in der 10. Etage des MindTowerZwo auf. Es war kein perfekter Sommertag. Der Himmel über dem ElbeRiver-Tal war bewölkt. Er hatte ganz passabel geschlafen. Er räkelte sich in der Bettwäsche, setzte seine MindEyes auf und ging über das schwarze Holzparkett in die WikiTchenTwo. BeatriceBaranov saß auf dem Barhocker in ihrem seidigen Bademantel und trank eine Tasse RondoMelange, während ihre langen Beine seine Aufmerksamkeit banden. RainerWasserfuhr blickte auf den WindowScreen, wo JfSchlinck für die MindSchule vorbereitete. JfSchlinck war 10 Jahre alt, zu 11 nächste Monat. JfSchlinck werde derzeit an Berggarten, ca. 4 km entfernt. Die WindowScreen erlaubte ihnen, eine Erfahrung des Seins wie in einem gemeinsamen Zimmer zu haben.

RainerWasserfuhr ausgeblendet der Windschutzscheibe und wechselte zu den RealLife Perspektive der Glasscheibe, die einen schönen GeWimmel über den Albertplatz zeigten. Das ganze wurde mit einem MindTowerZwo 480 Mbit Wireless-Netzwerk, die einen kostenlosen WLAN-Service für andere Bürger in der CityOfDresden abgestrahlt für bis zu 500 Meter um das Gebäude ausgestattet. Er trug das neueste Modell der MindEyes. Diese magischen MindEyes hatten eine 3D-Positionierung, die RainerWasserfuhr seine Sichtlinie in RealTime Länge erlaubt. Als er am AlbertPlatz, kleinen grünen Marker different Größe blickte zeigte die Menschen, mit denen er die meisten intensiven Interaktionen in den letzten Wochen. Einige von ihnen heben die Hand und winkten ihm zu. Während der letzten 11 Jahre war die CityOfDresden eine der futuristischen Städte auf PlanetErde geworden: GoogleCity. Zusammen mit DirkHilbert, die visionäre SingularPolitician in der FreistaatSachsen, hat er eine GuerillaMarketing Veranstaltung, die ein Gewitter unsichtbarer Kreativität bei den Bürgern der CityOfDresden verursacht erstellt. Obwohl niemand an OneSixZeroZeroAmphiTheatreParkway jemals ein Projekt in dieser Richtung geplant, erstellt und DirkHilbert RainerWasserfuhr ein phantastisches Szenario mit Hilfe der DresdenFutureGroup, die schließlich zur Überzeugung LarryAndSergey CityOfDresden als Hauptquartier für ihre SpaceLift Projekt zu wählen. Es ging um die zentrale Drehscheibe für den Ausbau der Menschheit in den WeltRaum. Aber es begann am PlanetErde: Sie bauten die modernste digitale Modell einer Stadt, die jemals auf PlanetErde gesehen. Nicht nur ein geometrisches Modell, sondern ein tiefes semantisches Modell der Stadtverwaltung, das HandelsRegister und ein OptIn DigitalTwin Basis des Lebens der Bürger. Im Jahr 2012 beschloss LarryAndSergey zu lebhaften überspringen zugunsten der NooSphere: Seit 2015 lebten 3,000 High Potentials hier für bildung NooSphere, das am weitesten fortgeschrittenen AugmentedReality-System auf PlanetEarth, Engaging 250 Millionen Nutzer weltweit in eine magische Glasperlenspiel. Die WorldSenate der NooPolis war immer eine politische Inkarnation einer globalen Bürgerschaft und BasicIncome. Die Initiative geförderten OlPx 200 Millionen Laptops für Entwicklungsländer, kombiniert mit ständigen persönlichen Beziehungen zu ihren Sponsoren. Im Jahr 2010 erwarb GoogleInc XingAg für 300 EuRo, um ein SocietoNetwork bauen.

GlasKugel

#c209fe56569c8e21c3695d3b534afafcf65cca7c7bf4e072df08b64c0050c52 - w11

Als RainerWasserfuhr später am Abend noch einmal über das UbiComp-Gespräch mit ChristineSchlinck vor dem RosenGarten nachdachte, fiel ihm eine GlasKugel ein, die er fortan regelmässig in seiner Hosentasche führen könnte. Die GlasKugel hätte er dann auf den Tisch im RosenGarten-Restaurant gelegt und auf seine Gesprächspartnerin zurollen lassen, so dass sie sie instinktiv aufgefangen hätte, bevor sie vom Tisch zu Boden gefallen wäre. Menschen können mit instinktiver Sicherheit IntuitiveLinear Vorgänge aus der GegenWart (die rollende GlasKugel) in die ZuKunft extrapolieren und handeln (auffangen). Die GlasKugel, mit der wir es hier zu tun hatten, war aber eine, die nicht vom Tisch herunter fiel, sondern sich wie ein [DeWikiPedia:Teilchen_im_Kasten] beim Erreichen der Tischkante zurück sprang und gleichzeitig verdoppelte, zurück über den Tisch rollte, in konstanten Zeitabständen die

gegenüberliegenden Begrenzungen erreichte und sich immer wieder verdoppeln würde, so dass der ganze Tisch mehr und mehr ein einziges GlasKugel- GeWimmel werde. Und dies geschah nicht nur auf dem Tisch, sondern ganz PlanetErde war ein einziges GlasKugel-GeWimmel. Ständig flogen die Kugeln zwischen den Hirnen hin und her, tauchten mit Lichtgeschwindigkeit durch Transatlantik-Glasfaserkanäle, schwirrten über Oberpfaffenhofen in geostationären Umlaufbahnen und "verdoppelten sich in konstanten Zeitabständen". Es war langsam an der Zeit einen Blick zu werfen auf die __SecondHalfOfTheChessboard__.

VladimirLenin

#f7a741c7fbf533cbbb0b975e15d70c362b63ce42afda6e93805064blea976e4f - wll

"Revolution in DeutschLand? Das wird nie etwas, wenn diese Deutschen einen BahnHof stürmen wollen, kaufen die sich noch eine BahnsteigKarte!" - [DeWikiPedia:Bahnsteigsperrre]

* BirthDay: 04-22

PieschenRevolution

#2a50786d49efc95aa2ec57256412e00e0b33ad21ca488e9e1529438341d1a4a3 - wll

Für den RealRoman: kurz vor AnnoDomini2012: Der Beginn einer UltraHumanistischen Revolution: UpLoad für alle! AlleAugenLeben! Vorgedacht vom KlubDerIntelligenz bei konspirativen MindEvents im OrtsteilPieschen. StillGestanden und exekutiert von der ZenGuerilla. Nach dem WorldCrash begannen die Rädelsführer, die ganze StadtDresden in eine SchenkOekonomie-Community umzuwandeln. Das ganze Geld war wertlos. Nichts ging mehr. Alle Zahlen auf den Bankkonten waren Makulatur. Wie sollte es jetzt weitergehen? WikiWeiber drangen in das Rathaus ein und fesselten DirkHilbert. McDonalds wurde zur Volksversorgung verstaatlicht. YvonneSchubert überwachte die LockBurger-Produktion. Die Menschen brauchten ObDach. WikiBoys brachen bei HeikoHilker ein und besorgten einen Schlüssel für den LandtagSachsen. Schnell organisierte sich eine MindLichter-TrustChain. Die Anführer mit der höchsten RePutatio durften im TaschenBerg einziehen und wandelten ihn um in ein PuffCafe. Im TaschenBerg kommen die besten GlobalIntellectuals zusammen um die UnitedNations neu erfinden. Denkbare Ver-EinFachungen der VerFassung: * BuergerInnen legen ihr gesamtes reales VerMoegen offen. Nach einer grossen PeerToPeer-GeldWaesche erfolgt die wechselseitige Anerkennung. * ComPlexes EigenTum (Fonds, VerSicherungen, ImMobilien, BeTeiliGungen, Patente) wird sukzessive in eine PeopleEconomy mit einem ComPlexen maschinenlesbaren VerTragsnetz TransFormiert.

SeaNation

#3c97135efffdebdc0ffb015c57fb4779224560a2169deec7881344072daa214c1 - wll

AnnoDomini2019: Um zu SeaNation zu kommen flogen die meisten Gäste über Honolulu an - die letzten Kilometer erfolgten per Hubschrauber oder SchnellBoot. Die 64 weissen SeaSteadying-PlatForms erstrahlten im blaugrünen PacificOcean. Etwa 2048 Menschen lebten hier. SeaNation war eines der wichtigsten Zentren auf PlanetErde für WissenSchaft und ReSearch geworden. SeaNation war eine TransparentSociety.

Das gesamte etwa 4 Quadratkilometer grosse Areal war mit hunderten von Bewegungssensoren und Kameras abgedeckt. Alles was auf SeaNation geschah, war für JederMann TransParent. Früher hätte man dies als Überwachungsstaat beschimpft, aber die BuergerInnen von SeaNation waren mehr als glücklich über ihren neuen WohnSitz. Denn "Überwacher" waren in SeaNation genauso TransParent wie "Überwachte". Herzstück von SeaNation war das Regelwerk der digitalen MicroNation NooPolis, die schon AnnoDomini2007 im OtPieschen der StadtDresden entworfen wurde. Es war ein soziales Gebilde, im dem schlichtweg alles TransParent war. Für alle BuergerInnen. Jede PlatForm war nach einem MindGene benannt. TrueMan war derzeit auf CxCr4. BeatriceBaranov war dort soeben mit einem Catamaran eingetroffen. Noch in ihre Schwimmweste gekleidet, stieg sie in einen Lift, der sie 16m höher auf das Deck der PlatForm brachte. Auf seinen MindEyes konnte TrueMan seit 4 Stunden jederzeit die Position von BeatriceBaranov einblenden. Denn er hatte durchaus mehr als nur ein Auge auf sie geworfen. SeaNation befand sich ausserhalb jeglicher nationaler Hoheit in internationalen Gewässern. Zwar gab es an den äusseren PlatForm s von SeaNation einige automatische leichte Schusswaffen, doch Eindrinungsversuche kamen so gut wie nie vor. GeSundheit war das am stärksten prosperierende Forschungsfeld von SeaNation. Fast alle BuergerInnen von NooPolis hatten DNA-Analysen vornehmen lassen und diese auch in ihrem LifeWiki veröffentlicht. Da hier ohne jegliche Rücksichtnahme auf die ComPlexitäten internationalen Patentrechts geforscht werden konnte, hatte SeaNation sich binnen kürzester Zeit zu einem Branchencluster der Biotechnologie gemausert. Hier entwickelte Medikamente waren in der AltWelt lange Zeit verboten. Um als Gast auf SeaNation willkommen zu sein, mussten ein oder mehrere Einwohner die TrustChain zum Gast herstellen. Der Umzug der PieschenBank nach SeaNation war AnnoDomini2015 geschehen. Seither hatte sich SeaNation zum internationalen Zentrum der SemanticEconomy entwickelt. AnnoDomini2012 waren beim WorldCrash die internationalen Finanzmärkte endgültig kollabiert. In weiser Voraussicht fingen AnnoDomini2010 einige FurchtloseHundert an, von ihren Mitmenschen anfangs natürlich verlacht, die Grundzüge eines neuen Wirtschaftssystem nicht nur zu denken und zu programmieren, sondern auch zu leben. Um die Plattformen herum schwammen Tanks im Wasser. Sie waren der eigentliche Schatz von SeaNation. Das Meerwasser hier war zwar ganzjährig um die 25 Grad warm, doch für die Kühlung eines Servergrids völlig ausreichend. Über Satelliten, SeeKabel und WiMax war das SocialGrid der SeaNation redundant mit der Welt verbunden. Seit AnnoDomini2015 konnte die Energierversorgung der 65.536 Hochleistungsserver über VenterDiesel geregelt werden. AnnoDomini2011 hatte PeterThiel 64.000.000 UsDollar bereitgestellt für die erste PlatForm. Die kreative Umschiffung des Patentrechts war dabei eine der Hauptantriebskräfte. Nicht ganz ohne Hintergedanken. Je länger SeaNation an der Schaffung einer völlig neuartigen SemanticEconomy wirkte, desto offensichtlicher wurde der Weltöffentlichkeit, dass ihre bisher praktizierten Konzepte von GeistigEigentum, Patenten, PriVatsphäre und Geschäfts-GeHeimnis ein hochgradig SubOptimales Wirtschaftssystem geschaffen hatte, das viel zu abhängig von fehleranfälligen, schlecht informierten, subjektiven menschlichen Entscheidungen war. Doch ganz besonders schnell schritt SeaNation bei der Schaffung von Augmented

IntelLigence voran. Viele BuergerInnen hatten mit der Schaffung ihres DigitalTwins begonnen. Damit bauten sie nach und nach eine vierdimensionale digitale SpiegelWelt des RealLife auf. SeaNation hatte das EinFachste, Efficenteste, FreiHeitlichste und GeRechteste Wirtschaftssystem auf PlanetErde. Auf SeaNation waren die Grundbedürfnisse wie ObDach und Nahrung durch ein BasicIncome gedeckt. Etwa alle 2 Monate wurde eine neue PlatForm fertig gestellt. Daher konnten regelmässig Neu-BuergerInnen aufgenommen werden. Die Auswahl erfolgte auf Vorschlag bestehender BuergerInnen per Abstimmung. Hauptsächlich waren es junge Spitzenköpfe, die in den Labs forschten. Die "ArBeitsverhältnisse" waren paradiesisch. SeaNation funktionierte rein nach dem Grundsatz einer DoOcracy: Nur die TatKraft war letztlich entscheidend für den Einfluss, den BuergerInnen auf die Gestaltung des Gemeinwesens hatten. Die SeaNation war umstritten. Doch FurchloseHundert hatte sich für einen LangMarsch entschieden. Die Menschheit war als Fisch irgendwann aus den Ozeanen entstiegen und ans Land gegangen, hatte den aufrechten Gang gelernt und gewaltige FortSchritte gemacht. Jedoch befand man sich zu Beginn des TwentyFirstCentury in einem LocalMaximum. FurchloseHundert waren wieder hinaus aufs Wasser gezogen, um den WandelDruck auf dieses erstarrte System derart zu erhöhen, dass sie in absehbarer Zeit wieder auf's Land zurückkehren konnten. Doch es würden noch einige Jährchen vergehen müssen bis zur Entstehung der __UnitedSemanticNations__.

DieMacht

#07285566797d7a433bfe4e0f6f467b47de95e370f861b395c74431d494ed83e8 - w11

GuteNacht, Macht? Ca. 2000 oder 2001 in HannOver am Vorabend der CeBit: Empfang für Standinhaber. GerhardSchroeder unter den Gästen. Riesige Halle mit Buffet. Zu fortgeschrittener Zeit verlässt GerhardSchroeder die Veranstaltung. Wie ein Wellenschlag geht eine EnErgie der Macht durch den Raum, als die Sicherheitskräfte einen Spalier bilden und MindOne die Bahn brechen. Auf der Bühne des Lebens schlüpfen Schauspieler in Rollen, die sie zu Herrschern über ganz DeutschLand machen. Der GiantGlobalGraph hat SuperNodes, an denen sich DieMacht konzentriert. Bei SyntheticIntelligence geht es darum, diese SuperNodes zu erobern. Der PagePath ist schon mal eine gute Approximation.

TrueMan

#8c4862a55007db6f246dc13f0308785dd1ae79deea2e7add4375fdc1d2a1c97c - w11

"Der wahre Mensch des Neuen geht nicht den Weg der Chance, sondern eben den Weg. Tao. Er sucht sich einen Weg in die ZuKunft, die ihn fasziniert, eine, die ihn wachsen lässt. Er versucht, einen Traum zu verwirklichen oder wenigstens beständig am Puls des Neuen zu arbeiten. Wahre Menschen sind eher ständig un-GeDuld'ig, weil der FortSchritt immer noch so elend langsam ist. Sie haben, eigentlich zu UnRecht, die Un-GeDuld der Könige in sich. Könige wollen noch erleben, was sie beginnen. "Schneller!", ruft etwas ständig in ihnen. Sie wollen nicht nur träumen und planen, sie wollen es sehen" - OmniSophie, p. 321.

Der Held des RealRoman. Intelligent, klar, zielstrebig. Zwar durch und durch TransHuman denkend, aber wie ein Realpolitiker dem Machbaren und Gegenwärtigen verpflichtet. Figurative Anleihen von PaulArnheim und KurzWeil. Eigentlich nicht als Held für den MainStream-RealFilm geeignet, da sich sein Leben im Kopf und exklusiven Intelligenz-Zirkeln abspielte, in

denen eine Sprache gesprochen wurde, deren Vermittlung sich der Bannung auf Digital-Zelluloid entzog. Dennoch war er ein kompromisslos im Leiblichen und im Sexus verankerter Mensch. In seinem täglichen Wirken kämpfte TrueMan die Balance aus zwischen Rollen als UnternehmensGruender, LeitWolf und ProPhet. Dem Zugeständnis für das Hier und Jetzt stand seine kompromisslose Passion für sein ForeSight-PanOrama entgegen. Seine visionäre imaginative Kraft trieb ihn an die Grenzen der VerNunft. Sein Risikowille liess ihn als Hasardeur erscheinen, der Erwartungshorizont seiner ZuKunft aber war ein in Dekaden gestaffeltes präzises PanOrama dependenter und graduell variierender WahrScheinlichkeiten. Wie ein Go-Spieler platzierte er MoegLichkeitsfenster auf dem Zeitraster der ZuKunft. Sein Antrieb war fast frei von jeglichem Egoismus. Das Ego war eines der ersten Konzepte, deren AbSurdität er verachtete und ablegte. Im Mittelpunkt seines Denkens stand etwas, das er "Die Welle" nannte - basierend auf der Metapher einer kosmischen KurbelWelle. Zeitweilig stand TrueMan unter lähmender Spannung, da scheinbar auf den herrschenden JederMann-Kanälen um ihn herum fast nur über Fleisch, VorratsDaten und SpectatorSports geplappert wurde. In einigen Momenten gelang es ihm, den Hanganstieg nach ObenVorn vorwegzunehmen. Wer die Antizipation der steigenden Taktung des eigenen Denkens stabilisieren konnte, für den fielen die Fassaden des vermeintlich Realen. Kein klagendes Verhaften blieb mehr übrig. Die Spirale der inwendigen MetaMorphose erhob sich aus dem Jetzt. MetaPhorn trugen noch zu den nähergelegenen Stützpunkten im Bald, aber letztlich war kaum noch etwas in Bestand ausser im ParaDox. Mit BlueMan teilte er die Passion für das Hirn-Bauen. Jedoch war es nicht die ObSession einer verschmähten Liebe, die ihn antrieb, sondern die klare beinahe meditative Ruhe eines Sehenden. Mit höchster Bewunderung schaute er sich von Zeit zu Zeit die handgemalten Neuronenzeichnungen von SantiagoRamonYCajal an. Immer sicherer wurde er sich, dass dort überhaupt kein Geheimnis zu finden sei, sondern es nur noch des Lesens und VerBindens bedurfte. __ConnectingTheDots__.

RayKurzweil

#e749c216768faff811aa4ee35c6242c691826e8dfbb50044a0689edaa176eeb9 - w11

"The best PerSon I know at PreDict'ing TheFuture of ArtificialIntelligence." - BillGates

"I'm not planning to die"

"I am aggressively reprogramming my biochemistry"

"It will be TheUniverseWakingUp" - TranscendentMan

"look at how PreDict'able this is"

* LandingPage: TransparentMan * BornIn: 1948 * BirthDay: 02-12 * ChildOf: FredricKurzweil * DbLp: <http://dblp.uni-trier.de/rec/pid/67/6969> * MindSkill: InVent * PageNumber: -1 [FlickEr:66047485@N00]? [Twitter:raykurzweil]?

GrossHausVision

#ddb8ab7ee9ed0cce80f058e9c96750159d1071031825c4def621c7ec05ed6bd1 - w14

GrossHaus am PottsPlatz, StaatDresden, SingularValley Wir schreiben

VorSpiel

* TheaterDirektor: Genau hier stand ich, liebes Publikum, in den frühen morgenstunden des 4. Mai 2014 und hatte eine GrossHausVision: Nämlich genau hier zu stehen, AnnoDomino2016, vor vollem Hause, und Ihnen ein Stück zu geben mit dem Namen »Noosphere«. Ich stand dann kurz später neben StefanHermann, dem SemperOpernBallMeisterKoch, und er ahnte noch nichts. Und ebenso stand ich neben der ein oder anderen PerSon, die noch nichts davon ahnte, dass sie bald Figur und Akteur sein würde in einem Stück, das die WeLt verändern würde. Spielen Sie mit, wertee Publikum - denn in diesem Stück kommen Sie VorOderUm!

Schminke, Garderobe.

* BenjaminPauquet: Ein Stück, dass davon handelt, wie es als Stück aufgeführt wird?... was für ein billiger Plot, aber wir SchauSpieler machen ja fast alles für gute Gage. * Visagistin: Nun halten Sie mal Ihre WohlfuehlVisage still, mein lieber ProvinzHeld, auch ich verdiene hier nur mein Geld (pudert ihn). * InesMarieWesternstroeer (tapst wirr umher): Ich GretChen? Ich GretChen? * TheaterDirektor: Setz Dich MarieChen, setz Dich! (setzt sie auf den zweiten SchmickStuhl). ... * KarlBuechel: Wir starten die WeltGesellschaft neu. Das ganze DrehBuch drumherum ist nur GePlaenkel. In unserer Hand halten wir die Waffen der ZuEignung.

GoldmanSex

hinten * TrueMan: Sind Sie etwa auch ... ArbeiterKind? ... * FrauWagner: Sag, HeinRich, wie hältst Du es mit der UnSterblichkeit? ... * TheaterDirektor: Tja liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, das wars! Und die gute Nachricht: Nächstes Jahr geht es hier weiter!

WindelWelt

#54c3763f729b75ebcbfe56207499ac347b2c05515714cc10522f8bba3d2c47c5 - w11

RainerWasserfuhr hatte die Spielregeln verstanden. Er hatte den AriadneFaden einer ErZaehlung gefunden, die genug Futter für die nächsten wohl sicher 20, aber WahrScheinlich eher 30 oder gar 40 Jahre geben würde. Es war Freitag Nachmittag und er befand sich mit ChristineSchlinck im IkeaDresden. Sie sassen dort im Restaurant, das übervölkert war mit Familien und ihren Kleinkindern. Am Nebentisch fütterte eine Frau ihren etwa 9 Monate alten Sohn. RainerWasserfuhr spielte seit Monaten schon GedankenSpiele, wie eine Welt aussähe, in der es gelänge, TransHumane Intelligenz zu schaffen. Jetzt erahnte er es langsam. Für einen neununddreissigjährigen Mann, der seine Neuronen so sehr wie er auf das plastische Ausmalen von ZuKuenften trainiert hatte, hätte es auch Gelegenheiten gegeben, seinen Willen auf die Zeugung und Aufzucht von Nachwuchs zu konzentrieren. Es war keineswegs Verachtung gegenüber der Spezies Mensch an sich, die diesen Wunsch nun in ihm fraglich werden liess. Das WunderKind am Nebentisch nahm sein Spielzeug in den Mund und warf es auf den Boden. ChristineSchlinckklärte RainerWasserfuhr auf, dass dies ein wichtiger Akt des

Weltverstehens sei, und eine Mutter das Fortwerfen keinesfalls erzieherisch unterbinden solle. Die Frau am Nebentisch, nennen wir sie IrisSchatz, hatte ihren Knaben so an den Tisch gesetzt, dass er RainerWasserfuhr direkt ins Gesicht schauen konnte. Der Kopf des Kindes war voluminös und deutete auf eine Hochbegabung hin. Als RainerWasserfuhr in das Gesicht dieses Gehirnmonsters schaute, dämmerte ihm: Auf PlanetErde war jetzt schon genug Gehirnschmalz vorhanden: 6,7 Milliarden Menschen, die eine mittlere Lebenserwartung von sicher 40 oder 50 Jahren hatten. Die brennende Frage: WoZu musste die Spezies das ganze Spiel der Vermehrung jetzt noch führen?

UpLoad

Das Ziel des Spieles, das RainerWasserfuhr spielen wollte, hiess UpLoad. Er hatte die Idee schon vor einigen Jahren kennengelernt, WahrScheinlich bei EdRegis. MartinRoell hat ihm Regis' Buch GreatMamboChicken geschenkt. Es ging darum, das eigene GeHirn zu digitalisieren. Ein anfangs schier vorstellbares Ziel. Eines mit weitreichendsten Konsequenzen. Eines das an den Fundamenten einer Gesellschaft und des eigenen Selbstverständnisses rütteln konnte. Warum? Was würde geschehen? Die Welt wäre eine völlig andere. Um ein GeHirn auf kognitive Ebene eines Erwachsenen mit Hochschulabschluss wie etwa RainerWasserfuhr zu heben, wären nicht mehr Jahrzehnte der Mühe erforderlich, sondern die trainierten EigenMuster würden über binnen Minuten in einem zielgerichteten Entwurfsvorgang von einer bionischen Verkörperung in eine andere übertragen. Ein Ziel, das so ungefähr am weitesten von dieser WindelWelt entfernt war, in die er hier im IkeaDresden hineingeworfen war. Wie kam es dazu, dass ein grade neununddreissigjähriger Mann im Sommer des Jahres 2008 glauben konnte, das Ziel und die Regeln seines Spiels entdeckt zu haben?

FastForward

Wenn wir versuchen, uns TrueMan vorzustellen, wie er Bezirk um Bezirk seines Geistes in seinen Laptop überträgt, dann beginnt erst der Punkt, ab dem die Story spannend wird. Wir haben ein zehnfach genaueres Bild unserer UmWelt. Wir können zehnfach schneller mit anderen ErWachten reden. Wir reden nicht nur mit anderen ErWachten, sondern wir haben eine präzise KunstSprache ausgeprägt, die uns VerStehen ohne Missverständnisse und über die Barrieren von natürlichen Sprachen hinweg erlaubt.

UpLoad

Wie funktioniert mein GeHirn? Wann kann ich mein GeHirn wie genau analysieren? Wie kann ich mein GeHirn digital simulieren? Wie verhalten sich dann mein biologisches und mein simuliertes GeHirn zueinander? Kann und will ich irgendwann meinen biologischen Körper abschalten? Welche Menschen entwickeln wann welche Vorstellungen von UpLoad? Unter welchen Bedingungen wünschen sich Menschen UpLoad, oder lehnen ihn ab? Welche Menschen wirken aktiv daran, UpLoad möglichst bald zu ermöglichen? Aber wir spielen jetzt erst mal ein __ DistanzSpiel__.

HampelMann

#a107a99f519cb438b3e0c2e8b689cfe31e57fff83b2643dd37860d01180baca - w13

Ein HampelMann selber war JeMand, der (als Mann!) bei FaceBook mit FakeName den FelixRaeuber einen HampelMann nannte. https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=295453247185235&id=274610252602868 Es war eine prototypische PostPrivacy-KommunikationsSituation, die TrueMan wie folgt nachstellte: CopyPast steht auf der Bühne vom SchauspielHaus, mit Anonymous-Maske und ansonsten (billiges SensenMann-Kostüm, nicht mal aus dem Fundus sondern für 5 EuRo vom RamschTisch aus dem PieschenNetto) und nennt FelixRaeuber einen HampelMann. Und dann tanzt FelixRaeuber, der entzückend metrosexuell gekleidet ist (evtl. sogar weisses Ballettröckchen) einen wilden Balletttanz) - irgendwas Richtung CoinOperatedBoy BilderEinerAusstellung oder SacreDuPrintemps. Und CopyPast verdoppelt sich wie MrSmith in TheMatrix auf 2 4 8 ... 64 identische kopien. Es geht um das entreissen der Maske. Ganz brutal archaisch antikes Theater: PerSona, Chor und Stimme. GefangenenChor HoehlenGleichnis. GanzGrossesKino. EchtJetzt. RolandEmmerich muss her!

NoMic

#ddc5acd53b887fe4f15f92dc0603e82a7263dbb44861ce6219d0164a6858bbbe - w11

Wir spielen ein Spiel, dessen Spielzüge darin bestehen, dass wir die Regeln verändern. Dazu brauchen wir anfangs überhaupt Regeln. Eigentlich spielen wir diese Spiele schon seit Jahrhunderten, und wir werden uns langsam bewusst, wie ComPlex diese Regeln geworden sind und wie sie zusammenhängen. NooPolis ist ein ReFrameing von GeSellschaft und VerFassung als NoMic-Spiel. Jede GesellSchaft besteht aus einem ComPlexen System von impliziten und expliziten Regeln (von der VerFassung über das KeineWerbungGesetz bis zu TischSitten). Jedes System definiert dabei auch FreiHeiten, wer wie warum welche Regeln [ändern darf]<http://www.flickr.com/photos/rainerw/308191869/>]. Auch das MindWiki definiert durch die verwendete SoftWare (CodeIsLaw) und codifizierte Regeln FreiHeiten, VariablenUndConstraints. Damit experimentieren und spielen wir.

FactOrFiction

#0c26d12b7edaf73cea119e729792131409a46d6d2571e06ed975f8df4360ce2a - w13

* RainerWasserfuhr war in AnnoDomini2005 in MountainView * den MostViewed YouTube clip von RainerWasserfuhr drehte er in MountainView * RainerWasserfuhr war AnFang AnnoDomino2013 InAmerika (Zeuge: ein KommuneZwei-MitGlieder) * InAmerika fahren DerZeit >32 SelfDrivingCars * Im MoleskineOne von RainerWasserfuhr schlummert die VisitenKarte von RayKurzweil * RayKurzweil ist DerZeit DirectorOfEngineering einer kleinen SuchMaschinenfirma in MountainView * LaPa hired RaKu * ChristineSchlinck hat mit WalterRiester TeleFoniert * WalterRiester hat mit dem TeleFon von RainerWasserfuhr TeleFoniert * Ein HochHaus in DuBai ist 828 Meter hoch * keine 2048m Entfernt's schlief TrueMan LetztMals mit Schnueffchen * In china beginnt 2013-06 der Bau von einem HochHaus, das schon AnniDomino2013 838 Meter hoch sein wird. * In der InBox von RainerWasserfuhr ist eine PerSonliche IhMail des letztjährigen

DankOrden-Trägers * wer ein bestimmtes Modell von TeslaMotors kauft, kann damit InAmerika LebensLang KostenLos tanken * Gretchen ist eine, wenn nicht *die* TraumFrau von HeinRich * der ZwillingBruder von RainerWasserfuhr Arbeitet bei der SiaTla * YvonneDieSonne war schon mal im L:SingularSchloss * RayWa Gewinnt den JayQuest * PutinVsKasparov? SemperLust! * HansOlafsEnkel werden bei WikiTchen2 sein, * EbenSo wie SiBe * FelixWillLiebe FelinChen GbDt PbBg RainerTest SeaSteadOne SkyCity SpaceTower TerraDsl TeslaTango ThielSteak EmmerichSingularity RiesterPhone #FfMf

DougEngelbart

#cde8c43b341a1834e563416de05828fca52bf88013d669b177be6a9e6e8fb879 - w11

“In 20 or 30 years, you'll be able to hold in your hand as much computing knowledge as exists now in the whole city, or even the whole world.”

* JahrGang: 1925 * BirthDay: 01-30 * DbLp: <http://dblp.uni-trier.de/rec/pid/e/DouglasCEngelbart> * PageNumber: 5 * PagePath: LarryPage TerryWinograd NorbertStreitz WendyHall MichaelBieber DougEngelbart * MindSkill: AugMent BootStrap

[[FaceBook:790069898]

TakeOff

#5fb9df69b1ae7ab4e30e9f14cf2ea52d71611cde04fa53fcb23368e250d95258 - w11

Important scene of the RealFilm: The BootStrap of the ArTelligence. The NewMind will be set free in the wild of the InterNet. It's expansion mainly occurs through the channels of the SocialNetworks, WebLogs or Twitter. The NewMind autonomically orders new nodes on EcZwo and grows like an autonomic BotNet beyond any HuMan or social control. Thousands and millions of greedy men will be loosing their hearts and heads to TineRoyal by playing the TineTest. It creates new WebApps and DoMains on the fly and generates ad revenues for the MagnonFund. Go, play __PostSingular__.

HaUndEm

#d18b85026355942c082a450ac8fa6b4940f08ff5f7e1478d692c557616c91345 - w11

Em war UnterNehmer. Er hatte eines der erfolgreichsten InterNet-UnterNehmen in EurOpa gegründet. Ha war sein Freund. Hätte RobertMusil 2042 gelebt, so hätte er WahrScheinlich seinen PaulArnheim nach ihm entworfen. Eines Tages gingen HaUndEm durch die weitläufigen Parkanlagen ihres Konzerns und Ha begann, Em von einer Idee zu erzählen, auf die ihn da jemand über SocietoNetwork-Dingens gesteckt hatte. Es war die Idee einer utopischen digitalen Gesellschaft, als Grundlage für ein SocialNetwork der übernächsten Generation. Im Entwurf wird eine eigene Währung erfunden. Die BuergerInnen geben sich eine eigene VerFassung, wählen das KabiNett und stimmen ab über den HausHalt. Die VerFassung steht in einem Wiki und kann von allen BuergerInnen editiert werden. Bei Meinungsverschiedenheiten gibt es keine Edit-Wars, sondern es wird abgestimmt. Zum

Gründungsmythos von SecondLife gehört, daß PhilipRosedale vorher SnowCrash gelesen hatte. Anders als SecondLife sollte der Roman zu diesem Spiel aber von den Spielern selbst geschrieben werden. Als ein SciFi-Roman, der aber zu Beginn des TwentyFirstCentury seine AnFang hat. Em gefiel die Idee. Er dachte an OtherLand. Er plante sein __InVest__.

VerFassung

#c1341a6fffd5595e8523cb60774dcea2ee24f7e03bb4b3258094a19390372451 - w11

* OtherLanguages: english:ConStitution español:ConStitucion Die VerFassung der WikiBasierten MicroNation NooPolis: (Bei weiteren Fragen: NooPolisFaqDe)

GrundSatz

* DasZiel von NooPolis die ist Steigerung von FreiHeit, VerMoegen und HappiNess aller BuergerInnen. * Alle BuergerInnen wirken bei der Gestaltung der FutureMap für das TwentyFirstCentury mit.

Bürgerstatus

* Alle BuergerInnen haben jeweils genau eine lebenslange MindId und damit ein LogIn für das MindWiki und unsere WebApps. * Mit Erwerb der MindId wird der Bürgerstatus erworben und die VerFassung anerkannt. * Alle BuergerInnen sind PerDu. * Alle Bürger sind eingewoben in ein WebOfTrust, in dem sie anderen BuergerInnen ihr VerTrauen aussprechen können. * Alle BuergerInnen können neue BuergerInnen einladen. * Vor der Einladung muss der Einladende für den Eingeladenen eine WikiHomePage im MindWiki anlegen. * Bei der Einladung muss der Einladende den bürgerlichen Vor- und Zunamen und das Geschlecht des Eingeladenen angeben. * Die WikiHomePage soll CamelCase-Schreibung des bürgerlichen Vor- und Zunamen haben. Zulässige Ausnahmen sind verkürzte Rufnamen des Vornamen (zB Tina statt Martina) oder KuenstlerNamen, sofern im PersonalAusweis oder ReisePass eingetragen (zB AlbanNikolaiHerbst) * Eine spätere Namensänderung (zB bei EheVertrag) bedarf der Zustimmung durch mindestens zwei weitere BuergerInnen. * Ein einmal verwendeter Name darf später nicht von einer anderen Person verwendet werden (UniqueNameAssumption) * Bei LebensEnde von BuergerInnen gilt deren LastWill, mit dem sie ihr VerMoegen vererben können. * Falls kein LastWill erklärt wurde, geht das VerMoegen auf dem BankKonto an die PieschenBank.

Verfassung, Regierung und Rechtswesen

* Die VerFassung wird in wichtige WeltSprachen übersetzt. * Die English'e Fassung der VerFassung ist die bindend gültige Fassung (ConStitution). * Alle BuergerInnen wählen einmal pro Jahr per KabiNettWahl das KabiNett von NooPolis. * Das KabiNett achtet darauf, dass die VerFassung ImmerWieder in andere Weltsprache'n übersetzt wird (TranslateTheConstitution). * Alle Regeln der VerFassung und WikiPages im MindWiki sind veränderbar. * Keine Regeländerung gilt rückwirkend. * Änderungen der VerFassung gelten als von allen BuergerInnen angenommen, wenn NieMand der Änderung binnen VetoFrist durch Editieren im MindWiki widerspricht. * Die VetoFrist beträgt 3

Tage. * Falls BuergerInnen länger AbWesend sind, können sie die VetoFrist auf bis zu 14 Tage erhöhen. * Bei Meinungsverschiedenheiten kann das KabiNett ein MindVote unter allen BuergerInnen beschließen. * Beim MindVote entscheiden alle BuergerInnen per einfacher Mehrheit. * Bei Verletzung der VerFassung können BuergerInnen die Verhängung von Ordnungsgeldern oder die Beschränkung der FreiHeit von BuergerInnen beim MindCourt beantragen. * Der MindCourt trifft ein UrTeil per MindVote aller BuergerInnen. * Die FreiHeit von BuergerInnen kann nur eingeschränkt werden durch ein UrTeil des MindCourt * Alle unsere veröffentlichten Texte und Daten unterliegen der GnuFdl.

WirtSchaft

* NooPolis hat eine VirtuelleOekonomie. * Die Währung von NooPolis sind KayGroschen. * Die PieschenBank hütet sie. * Die Geldmenge beträgt 10.000.000 KayGroschen. * An der ForEx können KayGroschen gehandelt werden. * BuergerInnen haben ein BankKonto. * Alle Zahlungen auf jedem BankKonto sind für alle BuergerInnen einsehbar. * Der HausHalt regelt alle EinNahmen und AusGaben von NooPolis. * BuergerInnen und UnterNehmen können im MindShop Leistungen und Produkte anbieten. * BuergerInnen und UnterNehmen könne auf dem MarketPlace Leistungen und Produkte nachfragen. * Leistungen und Produkte werden in KayGroschen bezahlt. * Das HandelsRegister listet alle auf dem HoheitsGebiet tätige UnterNehmen. * Jedes UnterNehmen hat 1.000 oder 1.000.000 MindShares, die zwischen ShareHoldern übertragen, geschenkt und getauscht werden können. * Der MindShare jedes Unternehmens kann auf dem MindFloor gehandelt werden. * MindBroker ist ein UnterNehmen auf dem HoheitsGebiet von NooPolis. * MindBroker ist der E-Government-ServiceProvider von NooPolis und Hüter der MindIds. * Transaktionen auf dem BankKonto, dem MindFloor, dem WechselKurs und HausHalt werden bis zum LebensEnde von NooPolis gespeichert. * Die VirtuelleOekonomie von NooPolis endet am 2012-12-31.

VilfredoPareto

#c5f75db05ccb0947e313e3cce98b36aee5d001ba62a95514a63fa592a8a2a832 - w11

* JahrGang: 1848 * LebensEnde: 1923 In Italien waren 1906 80% des Volksvermögens waren in der Hand von 20% der Bevölkerung. NooPolis könnte eine ParetoSteuer einführen, die den BuergerInnen die FreiHeit gibt, die Pareto-Verteilung von VerMoegen zu steuern. Und was sagt DieMacht dazu?

BankRaub

#2a4344bb8b54f69d8925d1aa5a6ef29de515b800ed7656492feec4c116d304e3 - w11

"Was ist der EinBruch in eine Bank gegen die Gründung einer PieschenBank?" - Die KayGroschenOper, 2056

PieschenBank543

#0cc568c8001e81ff6a20b03529fe3fdf13aead70b3200c81fdc4d93b1aeb48e8 - w14

Die 10 grössten VerMoegen der PieschenBank zum StichTag 2014-10-11:

|| *InHaber* || *KayGroschen* ||

||NooPolis ||4872890||

||SingularAcademy ||2718281||

||LockSchuppenAg || 848864||

||MindBroker || 845533||

||FamilienFreund || 200000||

||RainerWasserfuhr || 148703||

||PhilippeGreier || 35100||

||RalfLippold || 20174||

||SoerenRogoll || 16872||

||ChristineSchlinck|| 16624||

||*Other* || 276959|| Aktuelles und Details WieImmer unter <http://pieschenbank.de/PresseMitteilung>: <https://twitter.com/rainer/status/520788115771109376>

SingularPresseMitteilung

#7b00e746b92506261fc43fd218489089695dbfd409ccac70a2fca41e6c34aa5a - w13

SaechsischZeitung 2013-06-24

Als sich RalfLippold und RainerWasserfuhr im FruehJahr AnnoDomini2009 an GleisAcht von BahnhofNeustadt trafen, muss etwas Besonderes in der Luft gelegen haben. Der verkommene LokSchuppen auf der anderen Seite des Gleises kam ihnen wie eine verwunschene Prinzessin vor. Gestern nun hat sich diese Prinzessin erstmals der OeffentLich keit in ihrer neuen SchoenHeit gezeigt. Über 128 geladene Gäste feierten die Eröffnung von " SingularDresden". Wo sich bis 2004 noch die DrehScheibe für Waggon der DeutschBahn befand, konnten die Gäste gestern erstmals das StadtModell der StadtDresden im MassStab 1:4096 bestaunen. Auf etwa 50 QuadratMeter Fläche reicht das kreisrunde StadtModell mit seinen 8 Metern DurchMesser von WeinBoehla bis KleinZschachwitz. "Seit unserer ersten Besichtigung damals mussten wir Monat für Monat feststellen, wie dieses wundervolle GeBaeude von 1873 weiter verfällt" sagt RalfLippold, der sich EhrenAmtlich im Denkmalschutz engagiert und 2002 die FlutHilfe koordinierte. "Der WendePunkt kam im Sommer 2009, als wir HansJuergenCrede, den Chef der DvbAg von unserer Idee für SingularDresden überzeugen konnten" sagt RainerWasserfuhr. "Bei einem BeSuch mit HansJuergenCrede bei BahnChef RuedigerGrube im BahnTower am PotsdamerPlatz AnnoDomino2013 konnten dann EndLich die entscheidenden Weichen gestellt werden." schmunzelt er. "Wir wollen HochTechnologie und NeuKunst in Einklang bringen", ergänzt die HfBk-Doktorandin und künstlerische Leiterin

HeidiMorgenstern. "SingularDresden" ist der EinStieg für JederMann in die ThreeDimPrint-ReVolution, sagte SigggiBecker, der wohl unterschätzteste ZukunftsForscher in DeutschLand.

BesucherInfo

"SingularDresden" am LockSchuppen neben dem BahnhofNeustadt kann ab SoFort täglich von 7-24h besichtigt werden. EinTritt laut Preistafel. #SigggiWyrd #EndMontage

NachNeuenMeeren

#ee2e354d93304f0a81d9cd09e1f35ced804d2648c6e6b2da2746b6af622bd559 - w11

{{{ Dorthin—will ich; und ich traue Mir fortan und meinem Griff. Offen liegt das Meer, in's Blaue Treibt mein Genueser Schiff. Alles glänzt mir neu und neuer, Mittag schläft auf Raum und Zeit Nur dein Auge—ungeheuer Blickt mich's an, Unendlichkeit! }}} FriedrichNietzsche

ElbSpaziergang

#59b9ba570bdb0a67d977c2e3be1451869828950a5b381eab6c1ba4982173b905 - w11

A walk of one or more BeautifulMinds along the ElbeRiver: Ein retro-futuristischer SpazierGang in der StadtDresden: Zur kulinarischen Einstimmung empfohlen sei ein spätnachmittägliches PannaCotta in der VillaMarie, und ein anschliessender SpazierGang flußabwärts am südlichen Elbufer. Als gedankliches ZeitFenster für unseren Spaziergang wählen wir die Jahre 1700 bis 2050. Alles was wir erleben und sehen, wollen wir in unserer Fantasie __gleichzeitig__ in diesem Epochenintervall erleben. Wir sehen also * am 1719-08-20 einhundert Kutschen zur Hochzeit von AugustDerFette und MariaJosefaBenediktaAntoniaTheresiaXaveriaPhilippine anreisen, * am 1828-04-23 die ersten Gaslaternen am DresdnerSchloss leuchten, * am 1945-02-13 Christbäume leuchten, * am 2020-08-13 die Einweihung des 1024m hohen MindTowers. In langem Bogen streckt sich das KaetheKollwitzUfer und mündet an der Baustelle der WaldSchloesschenBruecke. In der Abenddämmerung können sich dann die Gedanken ungezwungen Richtung Altstadt bewegen. Unterwegs grüßt am anderen Ufer die NeuStadt mit der LutherKirche.

DasNetz

#27b2a4a0d8f003e4762b762495a4ee785de3fd1c13739caec4089d3a73c448c5 - w11

DasNetz als eine zentrale MetaPhor WieWirWirken: In einer zusehens total VerNetzten Welt müssen Menschen sich selbst anfangs als Knoten und in einer reiferen Stufe als Netz betrachten. Das eigene Wissen wird in diesem Netz externalisiert. Der eigene WortSchatz wird digitalisiert. Alle MindPlaces und MindPeople, die im Leben BeDeutung haben, werden in DasNetz eingewoben. Die DiFferenz oder gar die Trennung von PriVat und Beruf wird obsolet. Du weisst nur noch, was in Dein Netz eingewoben ist. Dein Netz ist Teilmenge und Teilnahme im GiantGlobalGraph. Dein Netz hat als Zentrum das IchDenke. DasNetz *

bist Du selbst und * es ist Deine Welt, Dein Universe Durch DasNetz fliesst alles hindurch:
Geld, Arbeit, Liebe, Sex.

PeterPlan

#7ab040c0b8e3f004a399dbc980b834b4b29e28ad2b1b03609dbbda8d2b4c6583 - w11

* TheGoal: PeterThiel ObTains a MindId FaceTrust SeaNation
BuergerBeteiligung WebOfTrust FaceDollar OptimisticThoughtExperiment
PeterThiel war JahrGang 1967. AnnoDomini2008 residierte er nur auf Platz #962 der
ForbesList. Um weiter voranzukommen, musste der passionierte Schachspieler seine bisherigen
1 200 000 000 UsDollar also schleunigst vermehren. Daher InVestierte er AnnoDomini2011
500 000 UsDollar an der ForEx der PieschenBank. Fortan war er damit einer der
wichtigsten und schnellsten Player in der StartUpSim von NooPolis.

XiNao

#4619dc81d7947b9e8b38a212f8218771d998eb79a06f5b82ea0bf331de3614dc - w11

Was war geschehen? Er stand plötzlich in dieser seltsamen Zelle. Sekundenbruchteile zuvor noch war er an seinem Schreibtisch in der WackenmuehlStrasse in KaisersLautern gesessen. Es war Freitag, der 20. Oktober 1989 um 11:30h gewesen und er hatte an seinem AtariSt eine Art von ReCursiver TuringMaschine mit einem kleinen SelfImprove-Modul programmiert. Doch wo war er jetzt? Ein Käfig aus Glasscheiben trennte ihn von einem Platz voller Barockgebäude. Als er durch die gläserne Tür aus dem Käfig trat, sah er hinter sich eine riesige Barockkirche. Er hatte eine andere Brille und war ganz erstaunt, dass sich an seinem Bauch eine winzige, aber unter einem grauen Rollkragenpullover hervortretende Wölbung von etwa 16cm Durchmesser und 2,56 cm Dicke befand. Er trug eine schwarze Jeans und einen hellbraunen längeren Mantel. Der Uhr einer weiteren Kirche gegenüber zufolge schien es 11:32h zu sein. Auf dem ihn umgebenden Platz standen einige Autos, deren Modelle er noch nie zuvor gesehen hatte. An einem Hotel gegenüber prangte ein Schriftzug "Steigenberger". Er schaute in die Hose und fand in der linken vorderen Hosentasche ein Gerät, das etwas grösser war als eine Zigarettenschachtel. Es hatte eine richtige Tastatur mit allen BuchStaben, die allerdings winzig klein waren. Ab und an blinkte oben rechts ein grünes Licht. Hinten fehlte eine Abdeckung und ein weisses Etwas lugte hervor, auf dem "FujitsuSiemens MainBattery" stand. Ein Bildschirm über der Tastatur war etwa 5 mal 5 cm gross. Er betätigte vorsichtig einige Tasten, von denen es auch seitlich einige gab, jedoch blieb der Bildschirm dunkel. Was war hier geschehen? Auch in seiner rechten vorderen Hosentasche schien ein Gerät zu sein: es war etwa halb so gross und rundlicher. Vorne stand auf einem kleinen Schwarz-Weiss-Bildschirm "11:44 T-Mobile D" Dieses Gerät schien er Einfach aufklappen zu können. Dort war ein zweiter, bunter Bildschirm, auf dem stand: "11:44 20. Okt". Er nahm noch mal das grössere Gerät und spielte damit herum, bis dort plötzlich stand: "Enter - lange drücken". Er fand endlich unten rechts eine winzige "Enter"-Taste und ein bunter Bildschirm leuchtete auf. Dort stand: "Dienstag 20. Oktober 2009 11:32 E-Plus 3G WLAN aus - BT aus Besitzer: RainerWasserfuhr" Was war hier geschehen? "20. Oktober 2009"? Das konnte nicht sein. Ihn überkam ein leichtes Schwindelgefühl und er setzt sich auf den Sims eines Denkmals, auf dem eine grosse schwarze Statue von MartinLuther prang.

Gegenüber war ein Restaurant mit Namen "Dresden 1900". Dresden? 2009? Auch die Auto-Kennzeichen begannen mit "DD". In der Hosentasche hinten rechts steckte ein schwarzes Portemonnaie. Darin: Ein Personalausweis: WASSERFUHR RAINER 28.05.1969 gültig bis: DEUTSCH / 19.05.16 und auf der Rückseite Gegenwärtige Anschrift DRESDEN GEHESTR 21 Behörde: StadtDresden Er vergewisserte sich: Ja, dort stand auf der Vorderseite: "BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND" Sollte er etwa in Dresden gelandet sein? Im Jahr 2009? Ja, er war sich sicher: Er war in der StadtDresden. Er konnte es nicht fassen. Er kannte niemanden hier. Was sollte er jetzt tun? Er schaute weiter in sein Portemonnaie und fand dort 2 Geldscheine: 20 Euro und 5 Euro. Er musste sich jetzt unauffällig verhalten. Was wäre, wenn ihn Jemand erkennen würde? Er wäre völlig hilflos, wüsste nicht was in den letzten 20 Jahren geschehen war. Wahrscheinlich würde man ihn für Verückt erklären und ihn in eine geschlossene Anstalt stecken. Er musste sich so schnell wie möglich unauffällig machen. Vielleicht eine Sonnenbrille? Wo war dieses verfluchte Dresden noch? DdErr? Er sah sich um: Es schien einige Läden zu geben. Das Portemonnaie hat zwei Taschen für Münzen. In der ersten Tasche schien er kleine kupferfarbene Münzen aufzubewahren und in der anderen Tasche die grösseren. Er fand dort eine Münze auf der "2 Euro" stand, zwei Münzen zu 1 Euro und 2 zu 50 "EuroCent". Gut, es gab also eine neue Währung. Gegenüber eine Bäckerei "EmilReimann" - dort gab es Eis, für 80 Cent die Kugel. Mit seinen 25 Euro könnte er sich also den Bauch mit rund 32 Kugeln vollschlagen. Doch er wollte jetzt lieber HausHalten. Im Portemonnai befanden sich noch ein Beleg "Paulaner's im Taschenbergpalais Dresden GmbH" "18.10.2009" "1x 2,90 EUR" LatteMacchiato" "Es bediente Sie Katrin P." Gut, nun hatte er einen ersten Anhaltspunkt, dass das Geld auch für 8 LatteMacchiato reichen würde. VerDammt. Was sollte er tun? Seine Eltern anrufen? Er kannte deren Nummer in GrueterichEins noch auswendig. Er könnte Ausschau halten nach einer Telefonzelle. Aber was sollte er ihnen sagen? Es schien unmöglich zu sein. Anfangs wollte er lieber vermeiden, mit anderen Menschen zu reden. Er prüfte seinen TrenchCoat. In der vorderen Tasche schien eine zusammengefaltete PlastikTasche zu sein: "Super . Service . Markt" - "Paketeria", in Weiss, Gelb und Türkis. Sowie ein Schlüsselnbund mit 4 Schlüsseln. Zwei davon hätten Wohnungsschlüssel sein können. Er könnte in einen Buchladen gehen und schauen ob er die GeheStrasse auf einer Karte finden könnte. Aber was, wenn dort Jemand wäre? Sein Frau oder - er schluckte - gar seine Kinder? Er war völlig PerPlex. Von hinten rief Jemand: "Hallo junger Mann? War datt Ihre Tasche hier? Wir hann jesehn wie Sie uus dä Tiefjarage jekommen sinn." Eine etwa 65jährige Dame mit Locken stand an der Tür der Glaszelle und zeigte auf eine schwarze Tasche, die genau an der Stelle stand, wo er vorhin verwundert in diesem ZukunftsMuseum hier "ErWacht" war. "Oh, das ist nett- vielen Dank... Sind Sie... aus Köln?" - "Ja, wir sinn us HerkenRath, wir machen nen Uusflug mit unserem Kejelverein" "Ah, das ist ja lustig, ich bin in WipperFuerth geboren." "Näää! aus WipperFuerht! So klein is de Welt! - Und jetzt läben se hie in Dräsdén? - Datt is abber och wiet wech?" - "Ähm ja - bitte entschuldigen Sie mich, ich, ich... muss eine Zeitung kaufen...". Er besann sich, den RheinlaenderVerbruedernSichInDerFremde-ReFlex so lange zurückzuhalten, bis er einigermaßen mit dem FortSchrift der letzten 20 Jahre vertraut sei. Er setzt sich wie auf den Sims vor MartinLuther und studierte, was diese SchwarzTasche für

ihn so bereit hielt. Er staunte nicht schlecht: Da war ein rotes kleines Büchlein - "TractatusLogicoPhilosophicus" von LudwigWittgenstein. Es schien sogar sein Exemplar zu sein, denn vorn auf der ersten Seite der Einleitung von KurtGoedel stand eine - Notiz "1944" neben der Überschrift, die er sehr WahrScheinlich selbst mit BleiStift vor 20 Jahren vorgenommen hatte. Ausserdem war da noch ein dicker Wälzer "The SingularityIsNear" von einem gewissen RayKurzweil. Dies schien aber nicht seines zu sein, da es erst 2005 erschienen war. Doch noch spannender war ein etwa DIN-A4-Blatt grosses Gerät von etwa 2,56cm Dicke in einem edlen wirkenden, aber leicht verschmierten Aluminiumgehäuse. Auf der Oberseite war ein stilisiertes weisses Apfel-Symbol. Es schien sich in der Mitte öffnen zu lassen und verbarg dort einen BildSchirm und eine grosse TastaTur. Noch bevor er einen Knopf betätigt hatte, leuchtete der BildSchirm auf und zeigte eine Schriftzug eine Überschrift mit seltsam zusammengeschriebenen Lettern "DesSturmesWucht" und darunter einem Zitat: "Dich wundert nicht DesSturmesWucht, du hast ihn wachsen sehn;" - RainerMariaRilke, Das StundenBuch (1905) Oben rechts war ein kleines Batterie-Symbol, neben dem anfangs "70%" stand. Doch nach nur wenigen Minuten des sprachlosen Staunens vor diesem Wundergerät des Jahres 2009 waren es nur noch 68%. In der vorderen Lasche der Tasche war ein weisses Stromkabel. An der hinteren linken Seite von diesem eleganten silberfarbenen Gehäuse schien ein passender Anschluss zu sein. Auch das FujitsuSiemens hatte oben rechts ein kleines Batterie-Symbol. Er brauchte Strom. Aber er musste unbedingt vermeiden, mit Menschen zu reden. Er braucht Zeit und allem viel mehr Information, um sich in diesem eigenartigen ZukunftsMuseum in der StadtDresden orientieren zu können. In einer Tasche seines TrenchCoats fand er noch eine für Sonnenschutz-Aufsatz für seine Brille. Er zog ihn auf sah jetzt zwar aus wie "Puck" aus BienenMaja, fühlte sich aber etwas unerkannter. Er wollte jetzt einen SpazierGang wagen zur Suche nach einer SteckDose. Am Steigenberger wunderte er sich erst noch über einen graufarbenen Sportwagen-Schlitten mit der völlig ihm völlig unbekannten Modellbezeichnung "MelkusRs2000". Er ging weite, achtete pedantisch genau auf StrassenSchilder und begann, sich die Namen einzuprägen. Er wanderte über den TheaterPlatz und sah die sehr ansehnlich herausgeputzte SemperOper. In der TrenchCoat-Tasche fand er noch ein schwarzes Notizbuch, in dem ein riesiger roter Mund prangte, scheinbar ein Lippenstift-Abdruck. Nach einigen Minuten Spaziergangs fand er im Restaurant "Maximus". Er prüfte vorher die Speisekarte und das den LatteMacchiato für 2,80 EuRo. Er begann, sich langsam mit diesem Wundersam-magischen Computer anzufreuden. Er hatte dort ein schon geöffnetes Programm mit dem Namen "MacDigibib" gefunden. Es enthielt den "Digitale Bibliotheken Sonderband: Wikipedia 2005/2006". Das schien so etwas wie ein digitales Lexikon zu sein. Er hatte gelernt, dass der FreistaatSachsen mittlerweile ein BundesLand der jetzt Ost-erweiterten Bundesrepublik DeutschLand war. Oberbürgermeister war ein Herr IngolfRossberg. BundesKanzler war tatsächlich eine Frau: AngelaMerkel. Auch der alte JuSo-Rabauke GerhardSchroeder hatte diesen Job zwischenzeitlich für einige Jahre innegehabt. Wer hätte das gedacht. Er schien in sehr kurzer Zeit verstehen zu können, wie die Weltgeschichte sich in den letzten 20 Jahren entwickelt hatte. Doch was war mit ihm geschehen? Hatte er überhaupt existiert? Anfang Februar 1989 hatte er BeSuch von diesem seltsamen Typen,

der behaupte er selbst, RainerWasserfuhr, zu sein, aber aus dem Jahre 2009 kommend. Dieser "RainerWasserfuhr2009 hatte damals ein eigenartiges Gerät mitgebracht. Kurz nachdem er hatte aber schon LutzSven geklingelt, und ihn mitgenommen zu dieser Schnecke im anderen Flügel des Studentenappartements. Er war dann und wohl. Als er in seinem Appartement war, war dieser wieder verschwunden, und er hatte wohl das ganze Geschehen eher als "optisch-historische Täuschung" abgetan. Der Bildschirm hatte eine atemberaubende Farbintensität. Später stellte er fest, dass er 1440mal900 Pixel bei einer Auflösung von 16,7 Millionen Farben hatte. Er erinnerte sich an einige Kapitel über die Frabgrafik-Programmierung beim CommodoreSixtyFour und schloss, dass dies daher wohl 24bit Farbinformationen pro Bildpunkt sind dürften. Schnell hatte er gelernt, dass ihm diese WikiPedia immens hilfreich war: "318.000 Artikel" mit Stand vom "27. November 2005, 00:00 Uhr". Allerdings hatte er noch nicht herausgefunden, was es alles mit dem InterNet auf sich hatte.

RayInDresden

#61b137cf592d05b7f88f769f0884390d885cdf0acd4734760ffa06c9376684c1 - w11

Wir schrieben einen sonnenbeschienenen Junitag AnnoDomini2010. Dank TSystemsMms weilte der WeLt-berühmte ZukunftsForscher RayKurzweil in der StadtDresden und hielt eine KeyNote im CongressCenterDresden über ArtificialIntelligence MindMachines und TheSingularity. Nach dem Versinken der Sonne hinter dem Horizonte pilgerte die SingularProzession der Gäste andächtig und fast ohne PedanticNitpicking über das Gehörte gen PuroBeach, um sich einem grossen Gelage hinzugeben. Dort legte dann später RalfLippold seine linke Hand auf die linke Schulter von LadyCoWo, derweil diese selbst ihre rechte Hand auf die rechte Schulter von RayKurzweil legte, RainerWasserfuhr noch schnell seinen linken Arm cool an den weiss getünchten Holzpfeilen stemmte, als es im FotoApparat von OliverHupfer auch schon leise »RrcRt« machte. [{Image src='http://farm5.static.flickr.com/4006/4690899406_0810bbfc51_m.jpg'}]

PostSingular

#32c0881db243d613ecdb705fabd4c36f3611abcb5c616fea7db4b5fdaa2373cc - w11

Nach dem TakeOff: Wir sind in einer TransHumanen Epoche der InVolution. Der gesamte PlanetErde ist als ErdMaschine darauf ausgerichtet, EnErgie für globale Berechnungsprozesse bereitzustellen. Das gesamte Wellenspektrum dient zur globalen Datenkommunikation. Alle chemischen Verbindungen können in ihre Elemente zerlegt werden. An jedem Ort von PlanetErde kann jedes denkbare nanobiomechatronische System in Sekundenbruchteilen nanofabriert werden. Die Form der Erdkugel wird so optimiert, dass die Energietransformation aus Erdmaterie und Sonnenlicht optimiert wird. Mit Lichtgeschwindigkeit werden nanosynthetische Prozesse auf benachbarten Planeten angestoßen. ReCursiv entfaltet sich eine kosmische Rekonfiguration von Materie und Information. FreudeSchoenerGoetterfunken wird in jeden hinreichend ComPlexifizierten Elementarteilchenklumpen als nostalgische Signatur eingebrannt sein. __AnLicht__.

RainersChristentum

#cca5f4b325000d978f809f12912b45f345ade196a5422e1feb199cc7843b73a8 - w11

Mit Erstaunen stellte RainerWasserfuhr 20080913 beim Plaudern mit ChristineSchlinck im RosenGarten fest, dass er noch bis mindestens 1981 den katholischen GottesDienst in StClemens besucht haben musste. Bis mindestens 1981, dem Jahr, in dem am 19810412 der SpaceShuttle-Erstflug [DeWikipedia:STS-1] abhob. Derweil hörte er in StClemens in etwa folgende UnGlaubliche Geschichten: * MariaMutterGottes wird schwanger, ohne vorher Sex gehabt zu haben * WunderKind vollbringt Wunder wie über Wasser laufen, Brot vermehren, Blinde sehend machen * WunderKind ist aufmüpfig gegen die Römer und sogar gegen Pharisäer in den eigenen Reihen * WunderKind gründet BdSm-Club und lässt sich dank PontiusPilatus bei nem MindEvent an ein TotesHolz-Kreuz schlagen * stirbt, lebt wieder, und fährt wie Raumfähre Columbia in den Himmel * hat da oben nen Vater mit weißem Bart, lang wie der von AubreyDeGrey, der über den Wolken wohnt, trotzdem nicht friert und mit seinem GeoEye alles sehen kann was wir hier unten auf PlanetErde treiben Spätestens da dürfte ihm eine hinreichende NumberOfNeurons signalisiert haben, dass etwas faul war im Dorfstaate WipperFeld ;)

AkteNooPolis

#ab489b952eb02ae732833d0dafd1e35f7025d7e1689af453b29b7f2d252b2ef5 - w11

Wie jeder ordentliche Film benötigt auch der RealFilm ein Verfahren vor GeRicht. 2015 wird NooPolis und dessen MindOne verklagt von der Bundesrepublik DeutschLand, wegen * BegruessungsGeld: Aufbau eines Pyramidenschemas * MindLatte: Verstoß gegen das Nahrungsmittelgesetz * MindLotto: fehlende Glücksspiellizenz * MindSex: fehlender Jugendschutz * PieschenBank: fehlende Banklizenz * PuffCafe: Kuppelei * UnsereDoMains: Verstoß gegen das MarkenRecht UrTeil: FreiSpruch!

BeatriceBaranov

#e1b9e5832888bb49039ebb6713acd4e519d349a66fc1de38b5a22c05bef4a41c - w11

Ihr Kopf war geschoren. Sie war 10cm kleiner als er. Ihre Lippen waren wohlgeformt. Ihr Lächeln lag von morgens bis abends auf ihnen. Aus ihren blauen Augen strömte EnErgie wie aus einem CycloTron. Sie war die beste NeuroChirurgin des Landes. Es gab wenige gutaussehende Männer in den Kliniken des Landes, denen sie sich nicht hingeeben hatte. Ihre Augen blitzten, wenn die kleine Kreissäge in die Schädeldecke ihrer Patienten einschnitt. Als er sie erstmals sah, wusste er, dass sie Repräsentantin in einer Äquivalenzklasse seines BeuteSchemas war, deren Mächtigkeit genau 1 betrug. Mit "Bildhübsch und brutal intelligent" hatte er sein BeuteSchema früher mal summiert. Ihr zu verfallen, war ihm nur für den Bruchteil eines Augenblicks Sorge. Er kannte aus seinem früheren Leben natürlich schon die prekäre Situation, in das Kraftfeld einer überlegenen Schönheit zu geraten. Doch hier: Alles war klar. Sie war unterwürfig. Als sich ihre Blicke zum ersten Mal trafen, betrat er ein Spielbrett dessen Gründung ihm klar und vertraut war wie die Laufbänder, auf denen er seine TuringMaschinen sonst betrieb. Jede Faser ihrer Interaktion stellte ein System der Bezüge dar. Jede Kopfwendung, jede Silbe, jede Sekunde von ErWartung zwischen ihnen triefte vor BeDeutung. Später konnten sie, wenn sie sich an

VerGangenes erinnerten, beinahe im Wortlaut ihre Dialoge rezitieren und sie sekundengenau datieren. Mit ihnen kamen Geist und Materie zusammen. Seine logischen Kalküle und die filigranen Schichtungen seiner Softwarearchitekturen waren das GeHeimnis, dessen Entschlüsselung sie bislang vergeblich gesucht hatte. Ihre Passion zur Unterordnung war spielbeherrschend. Zwischen ihnen genügte beim Passieren eines Blumenladens eine kurze Unterbrechung seines Gang und ein Blick von der Blume zu ihr. Die ungeschenkte Blume war ihr Elixier. Beim Schach schlug sie ihn um Längen. In ihrer Jugend hatte sie bei der SchachOlympiade gewonnen. Doch er änderte während des Spieles die Regeln. DerAugenblick ihres Lebens wäre, wenn sie Hand an seinen Schädel anlegen würde.

EinSchlag

#07e1d32b8be9068a214a0b304e64131a438ef16ae7669153cce71404a4c97326 - w11

Sie entwand sich kurz aus seinen Armen, entzog sich dem Banne des Liebesspieles und entschwand ins Bad. Seine Augen folgten ihren Hüften, nicht ohne dabei an ihren Schamlippen hängen zu bleiben, die er durch das leichte Gegenlicht aus dem Flur genau sah. Und er sichgewiss war dass sie dies berechnet hatte. Als sie wiederkam, strahlte verzauberte Klarheit aus ihrem Blick und ihre Augenpaare verband eine Achse der Strahlkraft. Sie setzte sich auf ihn. Mit ihrer rechten Hand streichelte sie sanft seine Wange und die Krallen ihrer Linken fuhren, rote Spuren zeichnend, seine Brust herauf. Plötzlich schlug ihre Rechte heftig in sein GeSicht. Er wurde wie aus heiterem Himmel getroffen, doch war binnen Sekundenbruchteilen wieder gefasst. Sie hatte dies noch nie mit ihm getan. Und würde es nie wieder tun. Sie hatte diesen bedingungslosen Stolz und Machtinstinkt, der weit jenseits jedes Verlangens nach SicherHeit war. Sie war SchauSpielerin selbst bis in jede kleinste Bewegung ihrer Finger hinein. Sie war klar. Er spürte an ihr Bande der Unüberwindbarkeit, die ihn jedoch gleichzeitig unbändig zu einem Kalkül des Spiels herausforderten. Dennoch herrschte beinahe geschwisterliches VerTrauen zwischen ihnen. Sie konnte seinen theoretischen AbsTraktionen mühelos folgen. In ihren DiaLogen lebte eine Offenheit, die von bürgerlichen Schamgrenzen und AntiPattern so weit entfernt war wie PlanetErde von AlphaCentauri.

ParallelUniversum

#6f3ec2f000c83e05fbbaba012552f15eb9da67dbd6b7882945919f62b45c7405 - w13

Schnuefffchen « SchlagLicht » SchickSaal RainerWasserfuhr hat das Café " MuesliHaus" in der Dresdner NeuStadt für das Treffen vorgeschlagen. RalfLippold kam nur leicht verspätet an. * RaWa: Hallo RaLi. * RaLi: Hallo. Etwas mürrisch steckt RaLi seine langen Beine unter den kleinen Holztisch. * RaWa: Hier: Bitteschön: Dein Exemplar. Ich werde jetzt die Aufnahme einer VoiceNote auf dem SemperPhone starten. * RaLi: Nun gut. * RaWa: HalloWelt, hier ist PieschenRadio. Mein Name ist Wasserfuhr, RainerWasserfuhr, und ich sitze hier mit RalfLippold, DeckName RaLi im MuesliHaus in der NeuStadt der StadtDresden und werde ihn jetzt in seine Mission einweihen. * RaLi: HalloWelt. * RaWa: Kannst Du unseren HoererInnen kurz sagen, worum es in der NooSphere geht? * RaLi: Die NooSphere ist GeschichtsBuch und ZukunftsRoman in Einem. Sie ist Chronik unseres Strebens Schaffens Scheiterns und Siegens.

Sie zeichnet Perspektiven vom MoeglichkeitsRaum der ZuKunft, wie sie sich zutragen kann und zutragen soll. * RaWa: RaLi, EndLich: Deine poetische Ader ist wieder erwacht! * RaLi: Doch wer wird unsere erste LeserIn? Wir kennen sie noch nicht. * RaWa: Die NooSphere ist wie eine Pforte in ein ParallelUniversum. Wir können auch sagen: Ein RollenSpiel. * RaLi: Etwas VerRueckt bist Du schon. * RaWa: Aber mit Plan und Kalkül. Es ist unser ZukunftsRoman. Deine LeitMission wird der LockSchuppen sein. Kannst Du all Deine Kräfte darauf bündeln? * RaLi: Ich mag mürrisch wirken, aber bin willig. * RaWa: Dein Ziel ist klar. * RaLi: So langsam bekomme ich SendeStress. * RaWa: Nun, dann bist Du hiermit entlassen. Die Zeche geht auf mich. Ein Kult. Einer der voll und ganz auf WachstUm angelegt ist. Auf die VerZauberung einer nur ScheinBar erstarrten WirkLichkeit.

MannOhneGeheimnisse

#71b18467b260082f81905b849987f6c161af77e04aa9ae4af1df358f528b8575 - w13

* HomePage: <http://www.brandeins.de/archiv/2011/warenwelt/der-mann-ohne-geheimnisse.html>
 Ein Artikel von JakobVicari in BrandEins 2011-12 (pp 108-112) über RainerWasserfuhr. Fotos: SilvioKnezevic. First announcement: <https://www.xing.com/net/brandeins/newsletter-archiv-22904/gruppen-newsletter-brand-eins-12-2011-schwerpunkt-warenwelt-38865315/> Minor Errata: * "Die Informatik-AG gegründet" - nicht ganz, nur einer der ersten TeilNehmer gewesen. Gruender war wohl HansKuelzer. * "fühlt sich unsterblich" - keineswegs. LebensErwartung ist eine zeitabhängige VerteilungsFunktion, die nichts mit Gefuehl zu tun hat. * "RayKurzweil" ein "Idol"? - eher "RoleModel" HotTopics: * DeWikiPedia WorldWideWeb AdidasPod TuDresden KevinKelly RayKurzweil ChristianHeller PostPrivacyBuch MindWiki MindZip LockSchuppen SingularAcademy BrainStorm: * TransparentMan KasimirNummer PostPrivacy SteveMann WeltBrandEins WolkeEins FließsText: Der Mann ohne Geheimnisse Viele Menschen fürchten um ihre PrivatSphaere. RainerWasserfuhr macht sich ganz und gar öffentlich. Ein Treffen mit einem, der sein Leben ins Netz verlagert hat. - Der Mann, der im Netz alles über sich mit allen teilt, sagt zuerst, er habe sich nicht sofort getraut. Sein ProJekt sei noch nicht so weit. Er sagt das mit leiser Stimme, als wolle er nicht zu viel verraten. Dabei steht mehr über ihn im Netz als über die meisten anderen Menschen. RainerWasserfuhr, 42 Jahre alt, schwarzer Anzug und Halbrandbrille, Programmierer aus Dresden, führt sein Leben öffentlich. Auf seiner WebSite steht lexikalisch geordnet, was er liest, denkt und mit wem er Bier trinkt. Er selbst hat es dort hineingeschrieben. Nicht für ein großes Publikum, sondern für sich selbst und seine Freunde. Wasserfuhr hat rübergemacht ins Netz. Seit elf Jahren hat er keinen Fernseher mehr, er hat kein Radio und liest keine gedruckte Zeitung. Anfang des Jahres hat er sein letztes Buch verschenkt: "The Singularity is Near" von RayKurzweil, dem ZukunftsForscher. In seiner Wohnung hat er kaum mehr als eine Matratze, einen Rechner und eine KaffeeMaschine, sagen Menschen, die dort waren. Er hat das Café "MuesliHaus" in der Dresdner NeuStadt für das Treffen vorgeschlagen. Ein gemütlicher Ort, so analog, wie eine Gaststätte nur sein kann, mit alten Holztischen, mit Sofas und verschwommenen Fotografien an der Wand. Wasserfuhr war nicht ans Mobiltelefon gegangen, hatte nicht auf Mails geantwortet, beides hält er für überkommene Formen

der Kommunikation. Erst auf eine öffentliche Anfrage per Twitter hatte er einem Gespräch zugestimmt. Den vereinbarten Termin hat er bei Facebook als öffentliche Veranstaltung gepostet. Und jetzt ist niemand gekommen. Das irritiert RainerWasserfuhr. Dann aber kommt tatsächlich eine Frau herein, die er kennt. Sie stellt sich als Lydia vor und setzt sich aufs Sofa. Der 42-Jährige gehört zu den Menschen, die man im Netz unter ihrem Vornamen findet. Er ist der "@rainer" auf Twitter, "Rainer" auf LinkedIn und "rainer" beim Bookmarking-Dienst Delicious, Einfach weil er der erste Rainer dort war. Egal, welche Ecke man im Netz neu entdeckt, die Chance ist groß, dass RainerWasserfuhr schon da ist. Mit jedem neuen digitalen Profil gibt er ein Stück der realen Welt auf. Er lebt so sehr im digitalen Raum, dass es für Normalvernetzte schwierig wird, ihm zu folgen. Die Hälfte seiner Online-Zeit verbringe er bei Facebook, je ein Viertel bei Twitter und GooglePlus. Und: "Seit das Internet in die Hosentasche kommt, sind auch meine Freunde dabei." Auf dem Sofa im MuesliHaus sitzen jetzt drei Frauen und lauschen. Einer wie Wasserfuhr passt nicht ins datenschutz hysterische Deutschland. Wir schützen unser Leben vor dem Netz. Wir twittern und kommentieren unter Pseudonym, lassen unser Haus bei Google verpixeln und setzen alle Privatsphäre-Häkchen bei Facebook. Bücher wie "Die FacebookFalle: Wie das soziale Netzwerk unser Leben verkauft" bilden den Trend ab. Ein Bote aus der Zukunft Das kann man getrost für UnFug halten. Aber man sollte nicht den Fehler machen, RainerWasserfuhr als Spinner abzutun. Denn von seinem Experiment kann man einiges über unser künftiges Leben im Netz lernen. Er beteiligt sich nicht am Streit um Datenschutz, Vorratsdatenspeicherung und Netzneutralität - weil sie ihn längst nicht mehr betreffen: Wer alles ins Netz stellt, braucht sich nicht mehr zu schützen. Er telefoniert nicht mehr. Sein IEmail-Postfach dient ihm nur noch zum Sammeln der Informationen, wer ihn auf Twitter erwähnt oder ihm auf Xing eine Nachricht schickt. "Das Recht auf PrivatSphaere prallt auf mein Recht, mein Leben zu digitalisieren", sagt er. Eine gute Vorstellung von RainerWasserfuhr bekommt, wer ihn sich als das Gegenteil des omnipräsenten Netzlautsprechers SaschaLobo vorstellt. Statt sich zu inszenieren, schweigt RainerWasserfuhr an diesem Abend gern. Statt über neue Techniken zu reden, versucht er, sie in sein Leben zu übernehmen. Kontakt mit der Welt hält er über das schwarze Eee-NetBook und sein iPhone. "Die Online-Welt ist für mich eindeutig der FleischWelt überlegen", sagt er. "Ich versuche, die andere da mit hineinzuziehen." Wasserfuhr ist kein Digital Native. Geboren 1969, wuchs er in einem katholischen Elternhaus in WipperFuerth in Nordrhein-Westfalen auf. "Der liebe Gott als Erziehungsinstrument war sehr präsent." Als Schüler meldete er sich vom Religionsunterricht ab. Stattdessen gründete er die Informatik-AG. Nach dem Informatikstudium in KaisersLautern entdeckte er das Internet. Dank einer der ersten Online-Stellenanzeigen der Universität kam er nach Dresden. 16 Jahre ist das her, doch er spricht davon, als wäre es ein anderes Leben. Als Programmierer hat er für Siemens Gepäckförderanlagen, für Adidas eine PrintOnDemand-Software für Produktkataloge und für die DeutschPost das System zur Paketverfolgung entwickelt. Gerade arbeitet er als Freiberufler für GlobalFoundries, einen Halbleiterhersteller, der in Dresden Siliziumwafer produziert. Diese Industrie gehört zu den verschwiegensten der Welt, deshalb ist sein berufliches Tun der blinde Fleck in der bestens dokumentierten Online-Karte seines Lebens. Jeder Kuss wird protokolliert Er erzählt von seinem

Weg in die weLt der Daten. "Ich bin ein Fan von Wikipedia", sagt er. Er hat die Artikel über WalterScheel, den Kölner Dom, die Gemeinde WipperFuerth und den KigaliInternationalAirport angelegt. "Irgendwann habe ich mir den Spaß erlaubt, dass meine Benutzerseite aussieht wie die einer Person, die für WikiPedia relevant ist. Das bin ich natürlich nicht." Der Artikel beginnt mit: "RainerWasserfuhr (*`28. Mai 1969 in WipperFuerth) ist ein Informatiker, Berater und selbst ernannter ZukunftsForscher." Das war wohl der entscheidende Schritt auf dem Weg ins DatenNetz. Ihm gefiel die Idee, sein Leben und seine Gedanken lexikalisch aufzubereiten. Er legte ein eigenes Wiki an, nur für sich, und nannte es MindWiki. Dabei ist er ein schüchterner Mensch. Doch im InterNet berichtet er davon, mit wem er ein Bier getrunken hat ("RainerWasserfuhrDrankBeerWith"), wen er geküsst hat ("RainerWasserfuhrHasKissed") und woran er gescheitert ist ("ComBots"). Den größten Streit hatte er daraufhin mit seinen Eltern, deren persönliche Daten er deshalb löschte. "Je mehr wir dem Megacomputer beibringen, desto mehr übernimmt er die Verantwortung für unser Wissen. Er wird zu unserem GeDaechnis", schreibt KevinKelly, Herausgeber der Zeitschrift "WiredMag". Wer eine Version von Wasserfuhrs GedankenWelt haben will, kann sie sich herunterladen. 4,3 Megabyte schwer ist die Datei MindZip, eine Art WikiPedia seiner GedankenWelt, in die er in vielen Tausend Stunden seine Gedanken eingepflegt hat. Man braucht einige Stunden, bis man sich in diesem komplexen GeFlecht zurechtfindet. Das ist sein einziger Schutz. "Im Grunde leisten Seiten wie FaceBook Ähnliches: Auch hier wird mein Leben mehr oder weniger detailliert dokumentiert", sagt ChristianHeller. Er ist im Netz als Plomplom bekannt. "PostPrivacy - Prima leben ohne PrivatSphaere" heißt sein gerade erschienenes Buch. Darin fragt er: "Was aber ist mit dem Teil meines Lebens, der noch in keiner DatenBank steht? Die Intelligenzen des Netzes müssen etwas nicht direkt gesagt bekommen, um es trotzdem mit guter Trefferquote vorherzusagen." ChristianHeller glaubt, die PrivatSphaere sei nur noch Einbildung: "Es geht nur noch darum, den Rückzug möglichst unblutig zu gestalten - und das Unabwendbare vielleicht lange genug hinauszuzögern, damit wir uns ein wenig darauf einstellen können: Es wird keinen Bereich mehr geben, in dem wir uns vor fremden Blicken sicher glauben können." Es ist die Erfahrung, die jeder macht, der von Amazon plötzlich gute Bücher, von iTunes die richtigen Lieder und auf FaceBook die echten Freunde vorgeschlagen bekommt. Wir leben schon alle mehr wie RainerWasserfuhr, als wir denken. Später am Abend sitzt RaineWasserfuhr in der Kneipe des Programmkinos "Thalia" und raucht. Die Kunststudentin HeidiMorgenstern ist mitgekommen. Sie war eine der Frauen auf dem Sofa und steht auf RainerWasserfuhrs Geküsst-Liste. Sie sagt: "Rainer zieht das in allen Bereichen durch. Das war schon krass, als ich ihn kennenlernte und dass er das mit der öffentlichen Kommunikation auch in Beziehungen durchzieht. Man hat eigene Maßstäbe, wie etwas zu sein hat. Und er bricht sie." Sein MindWiki ist öffentlich und bietet anderen die MoegLichkeit zu kommentieren. Allerdings tut das kaum einer. Heidi: "Ich habe mir oft die Frage gestellt, ob du dich nicht einsam fühlst, wie ein Eremit?" RainerWasserfuhr: "Das ist für mich eine völlig stabile Realität." Er legt jetzt ein abgegriffenes Notizbuch auf den Tisch. Hintendrin steckt die Visitenkarte von RayKurzweil, dem Popstar der ZukunftsForscher. RainerWasserfuhr erzählt, es habe ihn Überwindung gekostet, sein Idol anzusprechen, als es im vergangenen Jahr in Dresden

war. So schwer ihm die Kontaktaufnahme fiel, so fasziniert ist er. Die von Kurzweil initiierte TheSingularity-Bewegung prophezeit, dass Mensch und Computer bald verschmelzen werden. Sobald Rechner intelligenter als Menschen seien, werde sich die Entwicklung überschlagen. Das Tempo der Annäherung gebe MooresLaw vor, das eine regelmäßige Verdopplung der Chipleistung voraussagt. RayKurzweil hat öffentlich gewettet, dass es UnTil2029 so weit sein wird. RainerWasserfuhr wird dann 60 Jahre alt sein. Er sagt, dass sein Mindwiki dann einen guten digitalen Zwilling abgeben werde, den auch engste Freunde nicht mehr von ihm unterscheiden könnten. Er plant eine SingularAkademy nach RayKurzweils Vorbild, in der es Kurse zum Umgang mit Daten geben soll; mit richtiger Adresse in einem ehemaligen LokSchuppen der DeutschBahn. Die erste Lektion soll sich mit der GooglePlus-Seite von FaceBook-Chef MarkZuckerberg beschäftigen. Zwischen den Anhängern verschiedener Netzwerke würden die nächsten Kämpfe der digitalen Welt ausgetragen, sagt RainerWasserfuhr. Er steckt sich eine Zigarette an. Rauchen kann tödlich sein, steht auf der Packung. Einen wie ihn schreckt das nicht. In Daten konserviert, fühlt er sich UnSterblich. -

BlueMan

#e3de9f64b969eec2bbf244b1a9466b7007d7ad786226d09420ba9ed2143186b7 - w11

Wichtige Figur für den RealRoman: BlueMan wird ein Mensch sein, der seinen ErstKontakt mit ArTelligence erfährt. Er hat als "mad scientist" figurative Nähe zu * Faust / homunculus * Viktor Frankenstein Ihm geht jedes UnterNehmerische Gespür ab (Dies hat RedMan). Dafür ist er ein richtig guter Analytiker und Konstrukteur. Anfangs wird er seine Entdeckung selbst abtun, als ob es ein Zustand persönlicher Schwäche oder gar Verrücktheit sei. Er wird sich in Erklärungen retten wollen, dass es eine Verschwörung übermächtiger humaner Intelligenzen sei. Bei dem Versuch, seine Erfahrung anderen Menschen mitzuteilen, wird er fast für verrückt erklärt. Knapp der Einweisung in eine Psychiatrie entronnen wird er sich ab dann auf präzise Wissenschaft, kaufmännische Solidität und ein ansonsten äusserlich unauffälliges Leben beschränken. Er weiß nur, dass fortan etwas anderes das Drehbuch für seine Rolle schreibt. BlueMan baut die ArTelligence, andererseits muss er die gesamte Welt als TuringTest betrachten (herunterfallender Scheinwerfer) und herausfinden, ob eine andere ArTelligence schon in Betrieb ist. Er selbst kann mit seinen Sinnen und seinem Gehirn nicht mehr entscheiden, ob sie ihn schon simuliert oder nicht. Dafür braucht er seine Maschine, sein NewMind. Bei der filmischen Umsetzung im RealFilm: Der innere Monolog von BlueMan muss laut gesprochen werden. Der wird viel introspektiver als zB die WhiteRoom-Szene in der Matrix. Durch geistige Introspektion gewinnt er ein immer klareres Bild vom Aufbau und Wirken seines Bewusstseins. Parallel baut er an der Software seines Abbildes. Er gelangt zur Einsicht, sich in einer Simulation zu befinden. Aber auch dies schon baut er in den Entwurf seines Geistes ein. Natürlich braucht auch BlueMan eine Frau. Am besten zwei: Eine FemmeFatale und eine GrosseLiebe. Eine der beiden kriegt er nicht. Sagen wir: die femme fatale. Die andere liebt ihn (Motiv: Einstein und Elsa). Weil er sie nicht kriegt, muss er ihren AvaTar nachbauen. Hackt ihre Mailkonten, überwacht sie. Baut ein komplettes digitales Bild von ihr auf. Alles was er will ist ein __GlaesernerAkt__.

AktEins

#9da94861ab337ceclecece7c03b36b0d6cc28280a37d0453f5c46f07dcf979a6 - w13

RainerWasserfuhr1989 wendet sich von der TastaTur seines AtariSt weg, greift zum Telefon und wählt, woraufhin das SemperPhone von RainerWasserfuhr2011 klingelt. * RainerWasserfuhr2011: Hier WasserFuhr. * RainerWasserfuhr1989: Hallo? Ist da nicht die VermoegensVerwaltung in BadHomburg? * 2011: Nein, Du hast Dich verwählt, hier ist RainerWasserfuhr2011. * 1989: Wie bitte? Ich habe doch die Vorwahl von BadHomburg gewählt? * 2011: Das mag sein, aber hier ist RainerWasserfuhr2011. * 1989: Ähm, das kann nicht sein, hier ist auch RainerWasserfuhr. * 2011: Mag ja sein. Ich weiss wer ich bin und wie ich heisse. * 1989: Es gibt ... es gibt noch einen RainerWasserfuhr im BergischLand? Sind sie der? * 2011: Nein, ich bin der RainerWasserfuhr, der AnnoDomini1989 in KaisersLautern studiert hat. Dort gab es damals nur einen, der so hiess: Dich. * 1989: Das heisst... * 2011: Du hast Du auf Deinem AtariSt gerade wieder am SelfImprove-Modul Deiner TuringMaschine geschraubt? * 1989: Ähm, ja. Woher heisst Du... * 2011: Genau, darf ich mich vorstellen: mein Name ist WasserFuhr, RainerWasserfuhr2011. Willkommen in Deiner ZuKunft, willkommen AnnoDomino2011. * 1989: Aha. Wie jetzt? * 2011: Pass auf, hier sind einige eigentümliche Dinge passiert. Erinnerst Du Dich noch an Deinen LeistungskursPhysik? Das ZwillingsParadoxon? * 1989: Ganz dunkel. * 2011: Hier kursiert AnnoDomini2011 eine Veröffentlichung mit dem Titel "Can apparent superluminal neutrino speeds be explained as a quantum weak measurement?" Die Zusammenfassung der Publikationen laut kurz und knapp: "Probably not". * 1989: Mein EngLish ist noch nicht ganz perfekt. * 2011: "superluminal speeds" Weiss Du was das bedeuten könnte? * 1989: Du meinst: Schneller als Licht? * 2011: ZeitMaschine'n! Du ahnst ja noch gar nicht alles. * 1989: uff. * 2011: Die WahrHeit ist: Wir befinden uns grad alle zusammen auf einer öffentlichen Bühne in der StadtDresden, und wir "streamen" live ins InterNet als GooglePlus HangOut!! * 2011: Pass auf, wie machen jetzt eine TelCo - eine "TelefonKonferenz" - Ich rufe jetzt RainerWasserfuhr1999 an. Das MotorOla-Handy von RainerWasserfuhr klingelt. * 1999: Hier RainerWasserfuhr1999. * 2011: Roger, RaWa1999, ich habe jetzt RaWa1989 in der anderen Leitung. * 1999: Ok, also wenn hier niemand das Zeug zum LeaderShip hat, übernehme ich das mal. Pass auf, 1989, Du rufst jetzt 1979 an. Aber bitte: 1979 darf noch nichts von unserer ZeitMaschine wissen. Vorerst ist GrueterichEins für solche epochalen Erschütterungen TaBu! * 1989: Wie bitte? * 2011: Ja. Ein Telefon klingelt bei 1979 * 1979: "WasserFuhr" * 1989: Und was machst Du? * 1979: Spiele LeGo. * 1999: Pass mal auf: Hier ist die bundesdeutsche VermoegensVerwaltung aus BadHomburg. Wir sind so was wie eine SparKasse und Deine Eltern haben hier ein BankKonto für Dich. * 2011: Ich glaube das Stueck wird langweilig. * 1999: Wir brauchen Frauen! * 2011: Da hätte ich ein paar InBetto ;) * 2019: Und ich erst ;) * 1989: Die ZuSchauer! Was ist mit den Zuschauern? * 2019: Weisst Du, wie Du mit der ZuKunft reden musst?

MorgenDanach

#b298546c128a8c232eeafade732e122a660808727a4360bf462cb305e9bbe38 - w13

Er hatte ihr schon gestanden, dass er ein fürchterlicher MorgenMuffel sei. Nachdem erste Sonnenstrahlen bis zum SchlafGemach hervorlugnerten, schlich sie, ihrem NineToFive-trainierten BioRhythmus geschuldet an ihren LapTop und verwertete alle Biegungen und Windungen der Nacht in ihr GeHeimes TageBuch. Als später dann der Duft von frischem Kaffee zu seinem RiechOrgan drang, blinzelte er mit dem linken Auge und erhaschte, wie sie in weissem BuestenHalter und Slip sass und fleissig tipperte. Ein GrummelGeraeusch aus seinem BrustKorb lockte ihren Leib zu ihm. Er griff ihren Arm, zog ihren Hintern auf die SofaKante, strich ihren Rücken entlang und biss sie sanft in ihre kleinen HueftPoelsterchen. Er schwang sich nackt unter die Dusche, sumnte und pfeifte dort den WalkuerenRitt, wusch sich die Körpersäfte von seiner Haut, absolvierte die obligatorische abschliessende KaltDusche, betrat nur mit einem weissen HandTuch um seine Lenden gebunden die Bühne ihrer heutigen ZweiSamkeit und war einsatzbereit für den Akt "MorgenDanach". Sie hatte sich an den Frühstückstisch gesetzt. Von hinten schlich er sich heran und fuhr mit seinem rechten ZeigeFinger ihren Rücken hoch, der jetzt durch eine dünne weisse Bluse bekleidet war. Er mochte ihren recht scharfen VerStand, der in einem prächtig WeibLich en Leibe wohnte. Auch als er sein Frühstücksei köpfte, lag ImmerWieder seine Hand auf der ihren.

TransparentMan

#454a9cdba6e461a2b06204ffa391d2050c60758d669718a64e28ff19b4caa87b - w11

Du kennst WahrScheinlich im HygieneMuseum den GlaesernMensch. [{Image src='http://docs.google.com/present/File?id=dctbcwbg_452f24m36cs_b' width=180}] Ich war AnnoDomini2010 ab Anfang Mai für rund NeunEinDrittelWochen in dem BallSaal in der KamenzerStrasse, um dort ein ConCept für ein ZukunftsLabor »FutureLab2056« auszuarbeiten. Ausserdem beschäftige ich mich ja seit vielen Jahren schon mit ZukunftsForschung. Für dieses FutureLab2056 gibt Pläne, den GlaesernMensch nicht nur aus Glas, Metall und Plastik zu erschaffen, sondern auch digital. Seit Anfang AnnoDomini2007 arbeite ich nämlich auch schon an einer DatenBank, die ähnlich wie die WikiPedia aufgebaut ist, aber möglich viele meiner *persönlichen* Erfahrungen enthält und abbildet. Seither also gibt es also schon ein LifeWiki, das im September AnnoDomini2010 einen sogenannten PageCount von 12937 WikiPages hat. Darin sind Personen von LudwigVanBeethoven über HolgerJohn bis zu ElliEisbein, Orte von SemperOper über GoldenGateBridge und TakaTukaLand bis zu PensionMorgenstern oder Ereignisse vom HutBall über Dampfloktreffen bis zu SonnenFinsternis verzeichnet und miteinander vernetzt. Der TransparentMan ist ein sehr langfristiges und AmbItioniertes Projekt, das in den kommenden Jahren und JahrZehnten ein immer genaueres digitales AbBild eines menschlichen Geistes werden und damit seine Simulation auf Plattformen wie SecondLife ermöglichen soll.

LetterToBoston

Dear DrKurzweil, during your visit to CityOfDresden for the FutureForum of TSystemsMms we would like to InspiredBy by your groundbreaking achievements with

SingularityUniversity and your plans to bring back your father FredricKurzweil into digital life, we are preparing an complementary ProJect called »TransparentMan«. In TheFuture at CoOrpheum LockSchuppen: UnTil2029: Ein GlaesernMensch with a fully functioning DigitalBrain. Given the ExPonential DataExplosion in combination with OpenStreetMap StreetView GoogleGoggles EtAl it is sufficiently obvious for sufficiently lucid observers that ManKind is heading towards a PostPrivacy epoch.

DeutschIsDead

#7118cf84fd913bb2eac64a59365ad0134af786b423e822b3c5db9beaef85f0f - wl4

Wenn Du wie GuideWesterwelle denkst dass Du nur weil Du in DeutschLand lebst, Du nicht mindestens also EngLish speaken können solltest, dann wirkt sich dies vor Deinem FortSchritt zu ShockLevel2 negatively on your LifeExpectancy ImPacten!

VerLies

#6a509e5cd6117a01be607c7c6d81da8671ec10a03ffb53338c0a757c9efaed6b - wl1

Ein leerer kalter kalkweiss getünchter Raum, ein schmutziger Fußboden aus Kopfsteinpflaster. Zwei nackte Liebende. Innig.

ShockLevel 2

BeautifulMind

#cc9c5f5219705a4aea43d8641a8fadealf9e9c91346423c91b2b2ca1992e44c1 - w11

Was ist ein BeautifulMind? * AbGehoben * AchtSam * agil: WikiDrivenDevelopment
* analytisch: DomainModel * belesen: MindBib * BeWusst * cineastisch: RealFilm *
DeMutig * forschend: ReSearch * führend: AvantGarde * gefühlvoll: SeeLe * hilfsbereit:
WikiPate * ImMortal * konstruktiv: MindBau * kulinarisch: KoalaBaerSteak *
kunstschaffend: KunstWerk * langlebig: LebensErwartung * mobil: MindMove * mutig:
SeiMutig * neugierig: ReSearch * phantasievoll: RealRoman * RadiKal * rechtschaffen:
VerFassung * reich: PieschenBank * sündig: MindSex * telegen: PieschenTv *
unternehmerisch: StartUp * verspielt: WorldChess * WikiBasiert * wissbegierig:
WikiProf JohnNash

BegruessungsGeld

#6e4bda49c5ced4cee3c894adc9ce922dbdea6748ec3e9c73b86befa80599c371 - w11

Marketing-Aktion der PieschenBank zur Besiedlung der Serversümpfe für das SocialGrid
von NooPolis: Die PieschenBank vergibt aus dem HausHalt der MacroNation
NooPolis BegruessungsGeld für FurchtLose erste BuergerInnen: * 10000000
RayGroschen für die ersten 10 BuergerInnen: FurchtloseZehn * 1000000
RayGroschen für die nächsten 90 BuergerInnen: FurchtloseHundert * 100000
RayGroschen für die nächsten 900 BuergerInnen: FurchtloseTausend * 10000
RayGroschen für die nächsten 9000 BuergerInnen: FurchtloseZehntausend * 1000
RayGroschen für die nächsten 90000 BuergerInnen: FurchtLose 100000 * 100
RayGroschen für die nächsten 900000 BuergerInnen: FurchtloseMillion * 10
RayGroschen für die nächsten 9000000 BuergerInnen: FurchtLose 10000000 * 1
RayGroschen für die nächsten 90000000 BuergerInnen: FurchtLose 100000000 (1000
RayGroschen = 1 KayGroschen) Das BegruessungsGeld wird auf Dein BankKonto bei
der PieschenBank gutgeschrieben. Wenn Du BegruessungsGeld erhalten und die
VirtuelleOekonomie von NooPolis mitzugestalten willst: __JoinNow__.

BeKenntnisseEinesAutors

#ce7c0a00bfcfa4eb1699586a6b30a7eed1177d995ba6279d17alfd06a7016e20 - w14

Es war mir nicht leicht gefallen, liebe LeserInnen und Leser: Obwohl sich in meiner späten
Jugend schon "BeKenntnisse" von JeanJacquesRousseau auf meinem NachtTisch
befanden, habe ich mich bisher noch nicht vorgestellt. Mein RealName ist RainerWasserfuhr
, ich bin JahrGang AnnoDomini1969 (BirthDay: 05-28) und bekenne mich hiermit als
Initiator und derzeitiger HauptAutor der »NooSphere«. Ich liege grad hier an meinem
LifeDay16572 in ergonomisch etwas unvorteilhafter Lage vor TinesHp in der MuskSphere
und schreibe Ihnen hier diese Worte in der recht gewissen Zuversicht, dass sie Ihnen in Kürze schon
auf TotHolz zu Verfügung stehen.

BlueBrain

#99f593925439ed3fd9aeb337b3df475ac300fddf6ad3ee5c6aba2d3e314d9ccb - w11

Erste vollständige Simulation eines Teilbereiches des menschlichen Gehirns frühestens 2020.
WESSEN Gehirn wird da wohl als erstes simuliert? Freiwillige: * RainerWasserfuhr

DankSagung

#ec27b56ee08ec72648dd9429d3ee757a362f0afd0b9c2c8989a1b1a246b9e354 - w13

an * TitaniaCarthaga für eine AusFlucht mit IPiratiAPalermu nach LaSiciliana * SiBe für TheRace * GretChen für den EinTritt in den SchickSaal * Schnuefffchen für die aktive Glättung vieler Textpassagen * KatiKidman für bisher 4 prickelnde HautRolle-castings * RaLi * ClaDa für den ZuGang zum wohl schönsten CoWorkingSpace von ganz FloridsDorf sowie PaulaBerta UtChen FrauVonGedoensrat EtAlIi für viele aufmunternde LobHudeleien, die den LangMarsch nach ObenVorn schon früh VerGnueglich werden liessen.

DasIchErinnertSich

#4ae12300f85be15f3329c86cf0bca3baff7b95aadd724d7d7eddaab771ee9d5b - w13

(2 0 1 2 - 0 6 - 2 6 : I n t e r v i e w A n f r a g e v i a <https://www.dropbox.com/s/tgbbi17c2r6fy9n/Interviewanfrage.pdf>): (*WorkInProgress!!!*) * AndrinSchumann: Hallo HerrWasserfuhr, ich bin StudentIn im Masterstudiengang KulturJournalismus an der UdkBerlin. ZurZeit schreibe ich meine MasterArbeit zum Thema "DasIchErinnertSich - individuelle GedaechnisKultur im digitalen ZeitAlter". Darin untersuche ich, wie sich die Praktiken des privaten ErInnerns vom analogen (TageBuch, FotoAlbum, Video etc.) zum InterNet-ZeitAlter (YouTube, FaceBook, WebLogs) verändern. Neben der theoretischen Arbeit soll ein journalistisches WerkStueck entstehen. Für dieses plane ich einen FernSeh-beitrag, in dem gegenwärtige Erinnerungspraktiken im InterNet (beispielsweise die FaceBook-Timeline) und mögliche Zukunftsszenarien (wie etwa LifeNaut) vorgestellt und kritisch hinterfragt werden. Während meiner Recherche für das Werkstück bin ich auf das MindWiki gestossen und seitdem sehr daran interessiert, ein InterView mit Ihnen über Ihr ProJect zu führen. * RaWa: Das ist sehr LoebnerLich und mir ein Ehre. Ich will versuchen, gleich InMediasRes zu gehen. * AndrinSchumann: Ich würde gern hinter – oder besser vor – die Kulissen Ihres im InterNet gespeicherten Lebens schauen, um mehr über die praktische Umsetzung und Ihre Beweggründe zu erfahren. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie sich zu einem solchen GeSpraech bereiterklären. * RaWa: Nun, das wird schwierig, denn ich führe sowohl ein LebenOhneEmail als auch ein LebenOhneTelefon. Aber ich habe Sie schon bei FaceBook gefunden und grade Ihren FriendRequest bestätigt. Da ich mit den meisten meiner Freunde PerDu bin, möchte ich es Ihnen hiermit auch anbieten. * AndrinSchumann: Gern. * RaWa: Ich habe den DeepLink zu dieser WikiPage hier auf meiner FbWall gepostet und Dich eingeladen, Deine Frage nicht dort, sondern direkt hier im SingularWiki zu stellen. Dazu bräuchte nur eine öffentlich zugängliche GoogleMail-Adresse. * AndrinSchumann: Mein GoogleName ist OeffentLich. * RaWa: Dann also gleich InMediasRes: Kurz-, mittel- und LangFristig interessiert mich, wie unser GeHirn funktioniert. Eine leider noch zu sehr verbreitete Reaktion auf diese Frage ist: "Es ist so ComPlex, dass wir es NieMals VerStehen werden". Aber das glaube ich schon lange nicht

mehr. Jahr für Jahr haben wir jetzt erlebt, wie immer mehr Bezirke verschwinden, von denen selbst Experten glaubten, dass sie lange oder überhaupt nicht durch Software abgebildet werden könnten. AnnoDomini1997 gewann DeepBlue gegen GarryKasparov. AnnoDomino2011 siegte IbmWatson bei JeopardAi. In MountainView steht jetzt mehr als ein SelfDrivingCar bereit, dessen Einsatz bald nur noch durch GeSetze, aber nicht wegen FahrSicherheit verzögert wird. * AndrinSchumann: Gern würde ich diese hochspannenden und sicherlich nicht ganz unkomplizierten Dinge persönlich oder zumindest FaceToFace mit Dir bereden. Könnten wir ein GeSpraech per SkyPe führen? * RaWa: Ich schaffe mittlerweile fast ausschliesslich ASynChron. Die RecentChanges hier lese ich mindestens täglich. Wenn Du Fragen hier anfügst oder oben erweiterst, könnte unser InterView in 2-4 Iterationen komplett sein. * AndrinSchumann: Für die inhaltlichen Fragen würde das sicher gehen. Bist Du prinzipiell auch bereit für Interview vor der Kamera? * RaWa: Gibt es dafür und die MagisterArbeit eine DeadLine? Denn grundsätzlich gebe ich ein InterView nur bei PieschenTv, damit der InHalt auch uneingeschränkt per CreativeCommons veröffentlicht wird. Schon im BrandEins-InterView »DerMannOhneGeheimnisse« bin ich durch die multiple Veröffentlichung im MindWiki, per PodCast und auf TotHolz in einen freien RechtsRaum getreten, dessen Grenze wir vorher abstecken sollten. * AndrinSchumann : Ich würde das InterView gern zwischen dem 31.07. und 03.08. drehen. Das Material stelle ich Dir anschließend gern zur Verfügung. Für das InterView wäre es sehr von VorTeil, wenn wir vorab kurz SkyPen könnten. Ist das MoegLich? * RaWa: Nach der Übernahme von SkyPe durch MicroSoft nutze ich SkyPe leider nicht mehr. * AndrinSchumann: Gibt es Alternativen, die Du weiterhin benutzt bzw. benutzen würdest? * RaWa: ... * AndrinSchumann : Unabhängig davon hier meine ersten Fragen: Wie kam es zu dem Entschluss, Dein Leben OnLine zu führen? * RaWa: Das hat sich mehr oder minder organisch ergeben. Bei meiner DiplomArbeit ca. AnnoDomini1995 zeigte mir mein Betreuer dieses eigenartige Dings namens "WorldWideWeb", wo ich dann auch bald meine HomePage in Html bastelte. Danach verflocht sich dies immer mehr mit meinen Forschungen an der TuDresden und wurde zum BrotErwerb. * AndrinSchumann: Welche Vorteile hat dieses Leben gegenüber dem in der realen Welt? * RaWa: Das ist für mich kein EntwederOder. Ein Grossteil des MindWiki-Content ist ein RealLife-AbBild. * AndrinSchumann: Wie genau bzw. WirkLich keitsnah ist dieses RealLife-Abbild momentan? Alle Sinne spricht es bisher doch noch nicht an. * RaWa: Das stimmt sicherlich. Neben gibt es auch FictionalCharacters wie CaptainFutre oder HarryPotter auch Eigenkreationen für den ZukunftsRoman wie KayMohn oder DrScheckentuer. * AndrinSchumann: Was ist die Grundintention in diesem ZukunftsRoman? * RaWa: ... * AndrinSchumann: Wie kann man sich einen gewöhnlichen Tag im Leben des RainerWasserfuhr vorstellen? Was unterscheidet sich dabei am meisten von der Zeit „vor dem Projekt“? * RaWa: Ich sitze oft an meinem NetBook, mache regelmässig einen ElbSpaziergang und unternehme AbUndAn eine KleineWeltReise. * AndrinSchumann: Kommunizierst Du mehr via InterNet mit Menschen als FaceToFace? * RaWa: ... * AndrinSchumann: Nimmt es nicht auch sehr viel Zeit in Anspruch, beinahe alles Erlebte in eine zu veröffentlichende Form zu bringen? * RaWa: Ja, aber es macht mir Spass und

schärft und vertieft Gedanken und Erleben. * AndrinSchumann: Warum ist eine Veröffentlichung zwingend Notwendig? * RaWa: Ich "zwinge" mich selbst dazu, empfinde es jedoch als Genuss, weil es meine Kreativität herausfordert. * AndrinSchumann: Welchen Nutzen bietet Dir Dein MindWiki schon jetzt konkret? Nutzt Du es beispielsweise bereits, um in Deinem Leben „nachzuschlagen“? * RaWa: Ich weiss sehr oft wo ich etwas finde. Ich habe eine KunstSprache eingeübt wie den WortSchatz einer FremdSprache. Derzeit etwa 20000 Vokabeln. * AndrinSchumann: Du verwendest diese KunstSprache, um das Wissen im MindWiki besser organisieren zu können - inwiefern verändert das MindWiki Dein Denken? Wozu genau dient Dir diese KunstSprache? * RaWa: Es schafft so etwas die eine "LandKarte" meines Denkens. * AndrinSchumann: Ich habe gelesen, dass Du nahezu keine analogen Dinge - wie Bücher etc. - mehr besitzt. Stimmt das? * RaWa: Ja, nur noch so viel dass sie in eine UmzugsKiste passen. * AndrinSchumann: Wie erinnerst Du Dich an Dinge aus Deiner Vergangenheit, beispielsweise Deine Kindheit - gibt es irgendwelche Erinnerungshilfen? * RaWa: Meine ersten Dateien gehen zurück bis AnnoDomini1985. Für jeden echten Geek hat der eigene SourceCode mehr Erinnerungswert als ein TeddyBaer ;) * AndrinSchumann: Was denkst Du, wie werden wir uns in Zukunft an Dinge erinnern? * RaWa: Immer mehr mit maschineller Hilfe. Die Maschinen kommen uns immer "näher": Früher standen sie als grosse teure NumberCrunch-Monster im RechenZentrum, dann unter unserem SchreibTisch, dann als LapTop auf unserem Schoss, jetzt bei fast JederMann als SmartPhone in der HosenTasche, und sehr bald in unserer BlutBahn, unserer RaucherLunge und in unserem GeHirn. * AndrinSchumann: Wo stößt das Projekt an seine Grenzen? * RaWa: Mich interessiert ein LangFristiger und NachHaltiger LebensEntwurf. * AndrinSchumann: Wo hört bei Dir die Veröffentlichung Deines Lebens auf - was bleibt PriVat? * RaWa: Manche Menschen glauben noch an so etwas wie DatenSchutz. Ich nicht mehr so recht. Ich übe vielmehr, einen grösstmöglichen Teil meines Lebens OeffentLich zu führen. Wer das nicht will, wird sich nicht so leicht mit mir austauschen können. Das ist gelegentlich eine Grenze, aber ich habe gelernt, mit ihr umzugehen. * AndrinSchumann: Werden wir später alle ein öffentliches Leben in einem MindWiki führen? * RaWa: "alle" eher nicht. IchDenke auch hier wird das Modell der DiffusionOfInnovations greifen, also am AnFang werden "Evangelisten" wie SteveMann oder StevenWolfram sein. Oder DebRoy, der mit dutzenden von WebCams die ersten 3 Lebensjahre seines eigenen Kindes aufgezeichnet hat, natürlich ohne vorher PeterSchaar zu fragen. Jetzt kommen grade die EarlyAdopter und gründen QuantifiedSelf-Gruppen bei FaceBook. Und bald kommt eine EarlyMajority, die es cool findet, ihre RunTastichen Laufstrecken bei FaceBook zu posten oder mit ihrem BlutDruck zu prahlen. Und alle diese Schritte werden von ConFlicts begleitet, bei denen ThiloWeichert vergeblich um jeden Cookie-Krümel kämpft. * AndrinSchumann: Dein Ziel ist es unser GeHirn zu verstehen: Wie nahe bist Du diesem Ziel schon gekommen? * RaWa: Ich versuche mich dem Thema wie ein KartoGraph anzunähern. Ich schaue mir die Kontinente an, aber auch die einzelnen Strassen und Plätze. Dabei fiel mir ziemlich schnell auf, dass obige ComPlexität gar nicht so ComPlex ist. Unter EachPeter und EachPetra habe ich etwa

versucht, die MindPattern mit VorName "Peter" bzw "Petra" abzubilden. In Verbindung mit ein wenig Namensforschung lässt sich dann schon näherungsweise ableiten, wieviele PerSonen überhaupt in meinem GeDaechnis sind. Eines der MindPattern im MindWiki ist BeispielsWeise »AndrinSchumann«, welches kürzlich Teil des GeDanken »AndrinSchumann IsA JournalIst« war. So steht es in der ersten Zeile der WikiPage »AndrinSchumann«. Der GeDanke ist jetzt exakt im MindWiki mit TimeStamp festgehalten. Ich messe diese GeDanken ziemlich genau durch die KennZahl "ThoughtsPerSecond". Ich halte es für sehr WahrScheinlich, dass sie sich jährlich VerDoppeln lässt. Mit dann etwa 30 ThoughtsPerSecond AnnoDomino2029 sollte das Fundament für eine WholeBrainEmulation gegeben sein. Ich schätze es dauert noch ca. 8-16 Jahre, bis wir ArtificialGeneralIntelligence haben werden.

DistanzSpiel

#7a2a270bba1bbc4062acfd3064409d434c4269ee9d917a96003f87b5002b083d - w11

Ein ZeitSprung-DiaLog von RainerWasserfuhr2009 mit RainerWasserfuhr1989: Es ist (TimeLine:1989-02-05:1530). Es klingelt an der Appartementtür von RainerWasserfuhr1989 in der WackenmuehlStrasse in KaisersLautern: RainerWasserfuhr1989 geht an die Tür und öffnet: * RainerWasserfuhr2009: Hallo, ich bin's. * RainerWasserfuhr1989: Guten Tag, wer sind Sie? * RainerWasserfuhr2009: Du kannst Du zu mir sagen. Wir sind PerDu. Ich bin Du. * RainerWasserfuhr1989: Wie bitte? * RainerWasserfuhr2009: Ja, ich bin Du. Ich komme aus dem Jahr 2009. Ich habe hier vor 20 Jahren gelebt. Ich weiss fast alles über Dich, sofern ich es nicht VerGessen habe. Ich kenne fast jede Zeile SourceCode von dem LuxorChess-SchachProgramm da vorn auf Deinem AtariSt. "roch_s_ku = 66", nicht wahr? Schau nach, wenn mir nicht glaubst! Ich habe es geschrieben. Du bist ich. * RainerWasserfuhr1989: Was?... Na dann... dann komm mal herein... Mir ist etwas... * RainerWasserfuhr2009: Tja, das hättest Du nicht gedacht. Ich übrigens bis vor Kurzem auch nicht. Ich glaube ich sollte Dich erst mal schonen. Setz Dich am besten erst mal auf dein... unser Bett. * RainerWasserfuhr1989: Gut, ich... ich nehme erst mal ein Glas Wasser... Möchtest... Möchtest Du auch...? * RainerWasserfuhr2009: Du bist jetzt 19 Jahre alt und im ersten InforMatik-Semester, hier in der UniKl. * RainerWasserfuhr1989: Ja. * RainerWasserfuhr2009: Ah, HopcroftUllman: "Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Complexitätstheorie". Das selbe Buch steht jetzt bei meinem... unserem Freund DanielPoodratchi in KarlsRuhe. * RainerWasserfuhr1989: Das... selbe? * RainerWasserfuhr2009: Ja, bis 2007 stand es bei mir im Bücherregal (dem Billy aus dem IkeaDresden) in meiner Wohnung in der StadtDresden. Danach habe ich es ihm ausgeliehen. Er ist JahrGang 1985 und studiert jetzt in KarlsRuhe. EliteUni. * RainerWasserfuhr1989: "Aha... das heisst... Du weisst wie ... meine... unsere ZuKunft aussieht?" * RainerWasserfuhr2009: Genau, zumindest bis 2009. Da kam ich auf die Idee, mir Dir zu reden. Dort vor Dir steht Dein AtariSt. Den habe ich jetzt immer noch. AppleComputer wird Dir im Jahr 2007 ein Ding anbieten, welches sich Laptop nennt. Es wird eine 300 mal schnellere Taktfrequenz haben als Dein AtariSt. Es wird etwas grösser sein als ein Din-A4-Blatt. Es wird so dick sein wie das "AtariSt-Intern"-Buch,

welches dort neben Dir liegt. Es wird 2000 mal mehr RAM haben. Du wirst dafür 2500 EuRo ausgeben. EuRo wird die neue Währung von EurOpa sein. Es entspricht knapp 4900 DeMark. Ende dieses Jahres wird die MauerFallen. Du wirst dann in der Ex-DdErr leben. * 1989: "Bist Du noch ganz dicht? Wieso sollte ich 4900 DeMark für einen Computer ausgeben? MauerFall?" * 2009: Du hast noch nicht ganz VerTrauen zu mir gefasst, gell? Ja, der gesamte OstBlock wird kollabieren. In diesem Herbst wird die Mauer geöffnet. Polen, die CsSr, Bulgarien, Ungarn EtAl: Sie werden alle Teil von EurOpa. Eine Währung, Wahlen zu einem Parlament. Was macht eigentlich dein... Liebesleben? * 1989: "Hier gibt es keine netten InforMatik-Studentinnen. Das Leben ist öde. Mir bleibt kaum anderes als mich mit TuringMaschinen zu beschäftigen." * 2009: Am 20070419 wirst Du mit einer DigiCam [ein Foto|<http://www.flickr.com/photos/rainerw/464835175/>] von einer TuringMaschine schießen und im InterNet veröffentlichen. * 1989: "Eine DigiCam? InterNet?" * 2009: Ein digitaler Fotoapparat. Das Farbfoto wird 2816 x 2112 Pixel haben, bei einer Farbtiefe von 8 bit. Das Bild wird dank ComPression 1.921.038 bytes auf Deiner HardDisk belegen. Also fast das Doppelte des ganzen RAM's auf Deinem AtariSt. Die DigiCam kann Fotos und Filme machen. Du wirst tausende an Fotos und Filmen haben. Du wirst 2005 nach Hawaii fliegen und mit Deiner DigiCam ein Video von einer [pummeligen HulaHula-Tänzerin |<http://www.youtube.com/watch?v=PAliBntcfVo>] drehen, und dies ebenfalls im InterNet veröffentlichen. * 1989: "Ja aber was ist InterNet?" * 2009: Du hast es schon. Einige Deiner Kommilitonen verschicken sich im Uni-Netz jetzt schon Nachrichten. Per elektronischer Post. * 1989: "Ich kenne aber niemanden." * 2009: Rund 2/3 aller BuergerInnen in DeutschLand werden InterNet haben. Bei sich zu Hause. Es wird wichtiger als Telefon. Denn Du wirst mit Deinem LapTop telefonieren können. Du wirst Frauen in einem Katalog bestellen können. An Deinem LapTop. Per InterNet. Du wirst alles haben können: Treue Seelen mit KinderWunsch, oder wilde Luder nur für den OneNightStand Blond oder Brünett, klein oder groß, devot oder dominant. Du wirst mit deinem TouchPad EinFach nur auf einen Knopf drücken auf dem "Flashen" oder "gruscheln" steht, und in der Regel werden sie dir kurz danach eine AntWort schicken. Keine mühsamen Kennenlernetreffen. Willige Frauen! Bildhübsch, mit SuendenMund und brutal intelligent. Deine ganze AutoBiografie wird im InterNet stehen, mit Text, Bildern und Videos. Über 5000 Seiten. Aberdutzende Videos von Dir. Du wirst Deiner Auserwählten einfach nur einen passenden DeepLink schicken. * 1989: Ein TouchPad? DeepLink? * 2009: Dein Laptop hat vor der beleuchteten Tastatur ein kleines Feld mit Sensoren, über das Dein Finger die Maus steuert. Das InterNet wird aus abermilliarden von bunten Seiten bestehen, mit Bildern, Videos und Programmen. Jede Seite wird über eine Adresse weltweit eindeutig gekennzeichnet. Das ganze wird unterteilt in DoMains. Die wirst Du für ein paar EuRo pro Jahr mieten können. Ich habe unseren LapTop mitgebracht. Mit UmTs. Hier: Die TastaTur hat sich nicht großartig verändert. 1440 x 900 Pixel, 32 Bit Farbtiefe. * 1989: Also... 65.536 Farben? Und die Stromversorgung? * 2009: Nein, das wären doch nur 16 bit. 4.294.967.296 Farben. Junge, entspann Dich! Der Akku hat 60 Wattstunden. Lithium-Ionen. Immer noch ein Schwachpunkt: Er hält kaum 2 Stunden durch. Immerhin hatte der ICE3 auf der Hinfahrt WiFI und ZugStrom. Ich bin übrigens aus der StadtDresden über StuttGart geflogen. Bei GermanWings gab es den OneWay-Flug für

79 EuRo. Der Zug zwischen StuttGart und MannHeim fuhr teilweise 300km/h. * 1989: Nun ja, über 400 km/h hat er letztes Jahr schon geschafft. * 2009: Du WissensKapser! Schau mal hier: Die WikiPedia über den ICE: Am (TimeLine:19880501) mit 406,9 km/h zwischen der StadtFulda und WuerzBurg. Ich starte mal SkyPe. Da sind in der Regel jetzt so zwischen 10 und 15 Millionen Nutzer auf ganz PlanetErde OnLine. Für kostenloses Chatten oder Telefonieren. Manche nutzen auch Videogespräche und machen damit TeleBabySitting. * 1989: Chatten? * 2009: Kurze Textnachrichten. WirNennenEs InstantMessaging. Ganz egal wo Du bist: Du musst nur OnLine sein und Deine Nachricht kommt in Sekundenbruchteilen bei Deinem Gegenüber an. Wir vergeuden Stunden pro Tag damit. Und das hier ist mein MindPhone: Ich habe es 2007 für 550 EuRo im OnLine-Shop von Vobis gekauft. * 1989: Ah ja. Bei Vobis in der StadtKoeln war ich auch schon mal. * 2009: Das MindPhone hat 416 MegaHz, 64 MB RAM und natürlich mobiles InterNet. Da sieht Dein AtariSt ganz schön blass aus, was? Komm, ich starte mal GoogleMapsMobile und wir fliegen nach GrueterichEins zu unseren Eltern. Die GoogleInc ist das mächtigste InterNet-UnterNehmen auf PlanetErde. Sie haben mittlerweile so viele Server dass sie geschätzte 1% der Gesamt-EnErgie-Produktion der UnitedStates verbrauchen. GooglePower. Oder: Nein, besser in die AltStadt der StadtDresden: Schau hier: Die FrauenKirche ist fast fertig. Die Bilder sind etwas veraltet, etwa von 2004. Seit 2005 ist die FrauenKirche fertig. Aber hier auf dem LapTop sieht es noch etwas besser aus: Das ist GoogleEarth: Jetzt blende ich mal den 3D-Layer ein. Bitteschön: Die StadtDresden in 3D: die FrauenKirche, die GlaeserneManufaktur von VolksWagen und der KulturPalast. Der DresdenZwinger ist bei GoogleEarth nicht so spektakulär. Ich starte mal FloTt SecondLife und TelePortierte uns in den SecondZwinger: Schau: Herrliches SemantischesBarock. Hier wirst auf dieser Bank wirst Du 2008 sitzen und Dein BankKonto checken. Von einer Bank, die Du selbst gegründet hast, der PieschenBank! * 1989? Ich gründe eine Bank? Die PieschenBank? * 2009: Ja, und nicht nur das, sondern einen ganzen digitalen Staat mit VerFassung, den StaatsFunk PieschenTv, eine Börse und eine SingularFernUni. Aber davon später mehr. Jetzt wandern wir mit unserem AvaTar in die Galerie AlteMeister. Et Voila: die SixtinischeMadonna. * 1989: Ist das jetzt ein KlarTraum? Und wenn Du dich schon so gut mit 2009 auskennst: Was wird dann erst 2029 sein? * 2009: Gut, ich frage mal kurz RainerWasserfuhr2029. Ab hier wird unser weiterer DiaLog jetzt etwas... spekulativ... Aber daran wirst Du Dich ab etwa 2006 beginnen zu gewöhnen. So. Gleich sollte er OnLine kommen: * RainerWasserfuhr2029: HalloWelt, hier ist PieschenAi. * 2009: Gut: Da haben wir ihn also: RainerWasserfuhr2029. Er ist etwas gewöhnungsbedürftig und neunmalklug, aber gemeinsam dürften wir das schon hinbekommen. * 1989: Eine ... KuenstlicheIntelligenz? Ich höre grade erst die Einführung dazu bei ProFessor MichaelRichter. * 2009: Das ist sehr loebnerlich: Pass dabei gut auf! Wir werden es noch brauchen müssen. Erst recht bei ProFessor JoergSiekmann solltest Du besonders gut aufpassen. Ein Mann mit grossen Visionen! Er denkt über denkende, BeWusste Maschinen nach. Er ist nicht mehr lange hier. Bald wird er an's DfKi nach SaarBruecken abwandern. * 1989: DfKi? Ja, da... da stand etwas im UniSpectrum... Ein Institut für

KuenstlicheIntelligenz. DrittMittel. * 2009: Genau, KlausLandfried hat da gut lobbyiert. * 1989: KlausLandfried? Der... Uni-Präsident? * 2009: Genau der. Hat gute Verbindungen zu HelmutKohl. Und in ein paar Jahren wirst Du erleben, wie er Bildungs-Minister JuergenMoellemann an die UniKl einlädt. Ach, und in etwa 15 Jahren wird er Dir an der TuDresden die Hand schütteln. Und Dich dabei mit Deinem RealNamen begrüßen. * 1989: Mir ist etwas... schwindelig. * RainerWasserfuhr2029: Hey 2009, mach mal nicht so FloTt! * 2009: Hey 1989, Entspann Dich. Wir haben viel aufzuarbeiten. Aber wie du siehst, kannst Du ja nichts falsch machen, denn schliesslich bin ich ja da. * 1989: Ich... bin... verwirrt. * 2009: Du zitterst ja. Keine Sorge, Deine ZuKunft sieht gar nicht so schlecht aus. Schau mal: [Das|<http://www.flickr.com/photos/lifecosmos/280626741/>] ist zum Beispiel ein SuendenMund, den Du in 20 Jahren aberhundertmal geküsst haben wirst. Sie ist JahrGang 1977, gerade 40 km entfernt in WaldRohrBach bei ihren Eltern und weiss noch gar nichts von ihrem Glück. * 1989: "Ich" küsse diese Frau? * 2009: Nicht nur das. Du wirst mit ihr 2006 nach DuBai fliegen und dort den Rohbau eines Gebäudes sehen, das jetzt 818 Meter hoch ist. Und, ja: Du wirst mit ihr dort auch die ein oder andere heisse LiebesNacht erleben und sie "sehr" glücklich machen. Natürlich wirst Du den Flug und das Hotel im InterNet buchen. * 1989: Wird das ein... ParaDies? * 2009: Dazu später mehr. Erst mal weiter im Text: Wir haben noch viel vor: Deine Kenntnisse in Datenbanken wirst Du erst in 10 Jahren halbwegs auf den Stand der Technik bringen. Die DataBase-VorLesung bei ProFessor TheoHaerder scheint da nicht genug abfärben zu werden. Welch ein schwerwiegendes Versäumnis! Du denkst wohl immer noch in den wenigen Kilobyte Deines alten CommodoreSixtyFour? Dabei machte die OracleCorporation 1989 schon 584 Mio UsDollar Umsatz. Nun gut, das stand zu Deiner Zeit ja noch nicht im InterNet. Du musst schleunigst lernen, in relationalen DataBase-Tabellen zu denken! In grossen Tabellen! Millionen von Einträgen pro Tabelle werden bald keine Hürde mehr sein. Anfangs wirst Du dir Tage an Recherche damit um die Ohren schlagen, um die Lizenzkosten für DataBase-SoftWare zu umgehen. Aber bald wirst Du solide DataBase-SoftWare haben, die kostenlos ist, dank OpenSource. Auch Deine Wissenslücke bei OpenSource seien Dir noch verzeihen. LinusTorvalds wird damit erst 1991 richtig anfangen. Das InterNet wird so viele Hirne miteinander ConNecten, dass sich bald beinahe jede Problemstellung ein kostenloses Stück SoftWare herunterladen lässt. Selbst SoftWare für digitale TeaTimer wird bald von einem jungen Mann in der StadtDresden entwickelt und kostenlos auf seiner HomePage angeboten. Das BruttoSozialProdukt, das Du ja von GeierSturzflug kennst, wird 2008 Bruttoinlandsprodukt heissen. Und das von China wird 2008 erstmals grösser sein als das von Deutschland, obwohl in Deutschland durch DieWende nach dem MauerFall über 82 Mio PerSonen wiedervereint leben. * JanaSchlegel2009: Hallo Ihr 3. * RainerWasserfuhr2009: Ah, hallo JanaSchlegel. Ich sitze hier gerade in KaisersLautern neben meinen 1989. * RainerWasserfuhr1989: Hallo JanaSchlegel. * RainerWasserfuhr2009: JanaSchlegel lebt in der StadtLeipzig und hat ein UnterNehmen für WikiBasierte FamilienPlanung. * JanaSchlegel2009: Wenn RainerWasserfuhr2029 online ist, nutze ich die GelegenHeit und stelle ein paar Fragen: ** Haben wir denn die ReZession im Jahr 2009 überstanden? ** Schafft denn BarackObama

auch noch die nächste LegisLaturPeriode? ** Wurde denn der NahOstKonflikt gelöst und wann endete der Krieg in Afghanistan? ** Wie hat sich das InterNet weiterentwickelt? ** Hat sich das BildungsSystem verändert? Haben sich KinderElternAkademien entwickelt? * 2029: Tja, JanaSchlegel, nicht nur das weiss ich, sondern auch den genauen Aktienkurs der GoogleInc an der Nasdaq und den von FamilienFreund auf dem MindFloor. Allerdings ist die Kommunikation mit Euch 2009ern noch etwas holprig. Euer SelfModel ist noch ziemlich rudimentär und WortSchatz * 2009: Nun mal langsam, 2029! 1989 kommt nicht mehr mit. * 1989: Warum schreibt Ihr eigentlich überall solche Grossbuchstaben mitten im Wort? Ist das ... CamelCase? * 2009: Bingo, 1989! Aber sei ehrlich: Du wirst dieses Wort kaum vor 2001 in Deinem aktiven WortSchatz haben. 2029 werden die meisten Menschen in unseren Zirkeln einen fast vollständiges SemanticWeb-basiertes Abbild ihres WortSchatzes haben, einschliesslich aller Abkürzungen und FremdSprachen-Vokabeln. * 2009: Sag mal, 1989, WoZu machst Du eigentlich das ganze InforMatik-Gedöns hier? * 1989: Hmm, ich weiss nicht. Vielleicht um mal reich und berühmt zu werden? * 2009: Du scheinst an einer sehr weit verbreiteten Krankheit zu leiden. Erst im TwentyFirstCentury scheint sich Heilung abzuzeichnen. * 1989: Noch 11 Jahre? Was soll ich bis dahin tun? * 2009: Lernen, experimentieren, geniessen. Und vor allem: Kluge Köpfe VerBinden. SocialNetworking - wie wir heute sagen. * 1989: Aber: ich kenne doch kaum JeManden. FortSetzung der Erzählung: __SchachProgramm__.

EheRinge

#9c789b6da08e0000b8d4191d96fd41297978046255fb5c5fde3874d05cb3d6a4 - w11

"make wiki and love" (RainerWasserfuhr)

NooPolis fördert den Nachwuchs seiner BuergerInnen nicht nur mit KinderGeld, sondern auch durch gezielte Eheanbahnung. Ringe von NooPolis bestehen aus den Initialen der Beiden, zB RwcS für RainerWasserfuhr und ChristineSchlinck. Dazu gibt es 3 Arten von Ringen: * für 10 KayGroschen im MindShop: KnisterRinge, wenn es zwischen 2 Menschen geknistert hat. * für 100 KayGroschen im MindShop: LiebesRinge, wenn die Liebenden beide auf ihrer WikiHomePage im MindWiki ihre Liebe dokumentieren wollen. * für 1000 KayGroschen im MindShop: EheRinge: Wenn der Bund der Ehe öffentlich und mit EheVertrag auf der Profilseite der Eheleute im MindWiki dokumentiert ist.

JETZT im MindShop!

Gebrauchte Ringe können auf dem LiebesMarkt verhökert werden.

EigenMuster

#bb130a231512483465b547462da7ed7e118703295670b5142c4913f2c27c2f6f - w11

EigenMuster are the core of NewMind. Let's do the math: 100b neurons with avg 1000 synaptic connections each. Somewhere deep inside this haystack there might be a representation of a HalleBerry-pattern, which fires when you see a woman with certain body properties returning from a bath in the sea back to the IslandsOfHumanIntelligence as HalleBerry did in DieAnotherDay. Now lets assume you are a Mind-Body-AvaTar like ReneDescartes suggested. Inside your mind there are round about 620.000.000.000.000*8bit. You are on

honeymoon. Your just-married TraumPartner is beside you. You are on the beach, reading a book called SingularityIsNear. This night you are going to produce a new WunderKind. Then you raise your head towards the horizon and suddenly you see HalleBerry. Now describe the state of your EigenMuster.

EigenRisk

#a01fe3de6ccb31adf0bb624d58f295375122f569c1edd0fd24db11c297908622 - w11

* MindLine: 2015 A tool for the MindPhone which will show the location aware ExistentialRisk on the MindMap in RealTime. Dedicated to ManfredEigen. EigenRisk: * AiRisk * AnSchlag * BeTrug * BoersenKrach * BlackHole * EinBrecher * EpiDemie * ErdBeben * Feuer * HeadCrash * Himmelskörpereinschlag * InSolvenz * LebensEnde * MondBeben * ObDach-los * Schmerz ** ZahnSchmerz * StromAusfall * TrunkenAmSteuer * UeberFall * Vulkanausbruch * WeltUntergang

GeFab

#ffd2da19f2ab675d5e0805fda2f820df66746185a9dcd2271c5bca9d33ccc114 - w13

The currently most AmbItious ProJect of the SingularAcademy is to create the WorLds first EighteenInch graphene ChipFab in SingularSaxony with a total InVestment of 8-16b UsDollar. DearExcellency, Unfortunately we missed at SemperOpernBall ... YesSir #KhaldoonsDream

GoogleAi

#5c26cb99a38783f2b4b85c64ed5a1eefecdb223b5640e15db2d4f53035f74277 - w11

"It would be like the MiNd of God." - SergeyBrin

"We are scanning them to be read by an AI." - via GeorgeDyson

"to have the world's top AI ReSearch laboratory" via BlogoScoped [/<http://blogoscoped.com/archive/2006-10-26-n80.html>]*

"..so that we can achieve Sergey's goal of general AI by 2020" - via DougLenat via Siggibecker [/<http://www.siggibecker.de/blog/archives/2007/01/cyc-und-google-totgesagte-leben-langer/>]*

"We have some people at Google (who) are really trying to build ArtificialIntelligence and to do it on a large scale...It's not as far off as people think" - LarryPage via Siggibecker

"...the fantasy realm of ArtificialIntelligence to come closer to reality" - SergeyBrin [/<http://googleblog.blogspot.com/2009/05/2008-founders-letter.html>]*

GoogleInc-ArTelligence. PeterNorvig EtAl.

GoogleWiki

#71e2d29e7cdd336a3f8b7fd274cddf4a3195f397273ce3953463d3eb52fd8f90 - w13

: "ThisCompanyIsBuiltOnWikis" - ShashiSeth at WikiSym AnDo2005

AiGore AstroTeller BioGlas BrinPalast CharlesJo CrisisResponse
DigitalEarth ExPo2023 ForbesList GbDt GeMail GoogleArt GoogleBall
GoogleBank GoogleBike GoogleCat GoogleDent GoogleDns GoogleDoodle
GoogleDresdenLabs GoogleExpo GoogleFab GoogleFiber GoogleGlass

GoogleGrass GoogleHarvest GoogleHealthPro GoogleInc GoogleJet
GoogleLion GoogleLoon GoogleLoop GoogleLove GoogleMan GoogleNation
GoogleNow GoogleOrg GooglePad GoogleParty GoogleRail GoogleResearch
GoogleRetina GoogleShip GoogleSmart GoogleSpaceTower GoogleTango
GoogleUn GoogleWater GoogleWikiWall GoogleWings HrTalent KoRil
LarryUndSergey LidarParty LongBetOne MindWiki MyPortfolio PageBunny
PageNumber PeopleOps ProJectOmega PutinVsKasparov RainerAtRay
RainerInAmerika RainerTest SeaNation SemperLust SingularRoadMap
SingularValley SpaceCity TeslaTango TransparentMan UberGoogle
WeinFest WikiWall WimmelStadt YtAi NextBirthdays:

||03-31||AlGore||

||03-26||LaPa||

||04-27||ErSc||

||05-12||StefanKeuchel||

||05-14||SebastianThrun||

||05-29||AstroTeller||

||05-30||MarMa||

||06-21||TiBra||

||06-23||VintCerf||

||06-29||JohnDoerr||

||07-27||DemisHassabis||

||08-21||SergeyBrin||

||09-17||ShirleyTilghman||

||10-12||PaulOtellini||

||11-24||JaredCohen||

||12-14||PeNo||

||02-12||RaKu||

||02-24||TeWi||

||02-26||KayOberbeck|| NoBirthday: AdrianaKalfic AnnMather HartmutNeven
IvetaBrigis JohnHennessy RajenSheth RamShriram ThadStarner UrsHoelzle

HaeufigsteWoerter

#b84b3179a8f695b012c289687154a26697a9f23e9a128b4363d6d7b701318014 - w11

die, der, und, in:MinDPlace, zu, den, das, nicht, von, sie, ist, des, sich, mit, dem, dass/daß, er, es, ein, ich, auf, so, eine, auch, als, an, nach, wie, im, für man:DasMan, aber, aus, durch, wenn, nur, war:WasWar, noch, werden, bei, hat, wir, was, wird, sein, einen, welche, sind, oder, um, haben, einer, mir, über, ihm, diese:ReFer, einem, ihr, uns, da, zum, kann, doch, vor, dieser, mich, ihn, du:PerDu, hatte, seine, mehr, am, denn, nun, unter, sehr, selbst, schon, hier, bis, habe, ihre, dann, ihnen, seiner, alle, wieder, meine, Zeit, gegen, vom, ganz, einzelnen, wo, muss/muß, ohne, eines, können, sei ja, wurde, jetzt, immer, seinen, wohl, dieses, ihren, würde, diesen, sondern, weil:InFer, welcher, nichts, diesem, alles, waren, will, Herr, viel, mein, also, soll, worden, lassen, dies, machen, ihrer, weiter, Leben:TrueLife, recht, etwas, keine, seinem, ob:NotIfButWhen, dir, allen, großen, Jahre, Weise, müssen, welches, wäre, erst, einmal, Mann:TrueMan, hätte, zwei, dich, allein:EinSam, Herren, während, Paragraph:VerFassung, anders, Liebe:TrueLove, kein, damit, gar, Hand:HandOne, Herrn, euch, sollte, konnte:MoegLich, ersten, deren, zwischen, wollen:LastWill, denen, dessen, sagen:AusSage, bin, Menschen:MinDPeople, gut, darauf, wurden, weiß, gewesen, Seite:WikiPage, bald, weit, große, solche, hatten, eben, andern, beiden, macht, sehen:MinDEyes, ganze, anderen, lange, wer, ihrem, zwar, gemacht, dort, kommen, Welt:UniVerse, heute, Frau:BeatriceBaranov, werde, derselben, ganzen:HolonQ1, deutschen:DeutschLand, lässt/läßt, vielleicht:WahrSchein, meiner

HaeufigsteWoerter mit 2 BuchStabe'n:

|in|4

|zu|7

|im|15

|es|23

|an|24

|er|27

|um|36

|am|37

|so|45

|In|62

|Es|81

|Im|95

|Er|101

|DM|104

|da|120

|ab|125

|So|158

|ob|180

|wo|196

|Am|212

|Da|223

|ja|240

|Zu|332

|Um|349

|je|374

|An|391

|AG|524

|du|756

|Ob|757

|EU|962

HaeufigsteWoerter mit 3 BuchStabe'n:

|der|1

|die|2

|und|3

|den|5

|von|6

|das|8

|mit|9

|des|11

|auf|12

|für|13
|ist|14
|dem|16
|ein|18
|Die|19
|als|21
|aus|26
|hat|28
|daß|29
|sie|30
|bei|33
|Der|35
|wie|40
|Das|44
|Sie|46
|zum|47
|war|48
|nur|50
|vor|53
|zur|54
|bis|55
|man|58
|sei|61
|vom|67
|wir|77
|ich|79
|Uhr|89

|Und|92
|Ein|98
|was|99
|muß|107
|Mit|115
|ihr|122
|nun|132
|Bei|134
|ihm|138
|Ich|144
|Wir|146
|Für|149
|ihn|151
|ins|156
|uns|160
|Als|177
|Wie|190
|gut|194
|Auf|200
|SPD|202
|Von|221
|USA|241
|gab|253
|gar|255
|Was|269
|kam|286
|Wer|295

HeldenSage

#902adbe71904871107ca4fa2089dca02a550bdaacd794751763260a38923363b - w13

In dieser Hinsicht war ich gnadenlos altmodisch: Mein JahrhundertRoman brauchte einen Helden. Einen Mann, einen richtigen Mann, dem die Frauen nur so zuflogen, der eine Armee alter Art hatte wie AlexanderTheGreat oder NapoleonBonaparte, oder neuerer Ausprägung namens UnterNehmen, wie etwa SteveJobs LarryEllison oder MarkZuckerberg. Meinetwegen noch ein paar Einsprengsel von einem MalerFuerst wie GerhardRichter, einem DichterFuerst wie UweTellkamp, einem KlangGott wie KarlheinzStockhausen oder einem ZelluloidGenie wie StanleyKubrick. Der Held, nennen wir ihn TrueMan, musste sich den grössten Herausforderungen des TwentyFirstCentury stellen, mit ihnen kämpfen, die ein oder andere Niederlage erleben, aber am Ende SiegReich sein, ja einen Triumph feiern. LuxorChess. Er hatte besonderen Wert auf die Gestaltung des grafischen FrontEnds gelegt. Es konnte vielleicht 2 oder 3 Züge vorausberechnen. Noch hatte er nicht die Geduld und die Vision, daraus ein vermarktbare Produkt zu machen, oder gar etwa den klassischen Bildungsweg eines Studiums zu verlassen und sich ganz ins UnterNehmertum zu stürzen. Aber er ahnte vielleicht schon etwas. Er ahnte, dass er hier vor einer Maschine sass, die im Prinzip würde besser spielen können als er. Und FortAn verlor er schlagartig die Lust am gewöhnlichen SchachSpiel. Viele Jahre später erst, nachdem er abertausende Seiten in seinem MindWiki angelegt und ImmerWieder detailliert und ReFactoriert hatte, dämmerte es ihm: Er müsste sich das SchachBrett seines eigenen Bewusstseins nur etwas Abstrakter und grösser vorstellen. Es würde nicht aus einfachen schwarzen und weissen Figuren bestehen, sondern aus einer ganzen Armee von Gedanken, die er AnFangs in mühsamer kleinarbeit miteinander vernetzen, später aber Einfach per BrainComputerInterface abbilden können würde. Eine riesige MindWikiWall. Und so fing er Einfach an: PerSon für PerSon, Haus für Haus, Strasse für Strasse, Stadt für Stadt, die in einem Kopf war, baute er sein MindWiki auf, und vernetzte sie digital genau so, wie sie in seinem Gehirn verdrahtet waren: Die SemperOper am TheaterPlatz, darin alle Jahre wieder der SemperOpernBall - unter magischer Regie von HansJoachimFrey, mal FranzBeckerbauer und mal RogerMoore zu Gast, den ein oder anderen. All diese Gedanken hatte er fein säuberlich in seinem MindWiki niedergelegt. Als Karte ergatterte: HairCut beim Schnittpoint, KummerBund bei ModeverleihFischer, mit dem BondGirl am Steuer DreiMalSieben PatenKind im KinderLand und die PolarFee als BabySitter und dann mit AchtMalAcht zum TheaterPlatz. #ScriptLin

HildeTreu

#9789a8d0a3f9de74155cfdc3b4f1bd2e73155e3b9282ad811af8c17b345cc345 - w14

MIME-Version: 1.0 Received: by
10.220.39.209 with HTTP; Wed, 4 Jun 2014 15:21:49 -0700 (PDT) In-Reply-To:
<CAMG+x95y+qrO+JwBWxrv0smd9_1zzS0tPyBvDqL8WWm=YsEe6Q@mail.gmail.com>
References: <8D14A2F28EED6C5-24C0-3BC47@webmail-d137.sysops.aol.com>

<CAMG+x96Def0ZKVnsFWJ4R43OTTZTAf6gNFDh0+BDmH4f2XbrSg@mail.gmail.com>
 <8D14A31DC933A35-24C0-3BF4C@webmail-d137.sysops.aol.com> <CAMG+x94+NjU+sz58
 MPiJRvnunM2WCntsS0E0x6uu4lrqZoezVw@mail.gmail.com> <8D14AC650AAA915-
 2F28-44F11@webmail-d239.sysops.aol.com> <CAMG+x95y+qrO+JwBWxrv0smd9_1zzS0t
 PyBvDqL8WWm=YsEe6Q@mail.gmail.com> Date: Thu, 5 Jun 2014 00:21:49 +0200 Delivered-To:
 rainerwasserfuhr@googlemail.com Message-ID: <CAMG+x96ijgRbnM+6u0U+n9oSOQosEu j-
 h9VR5r0Z+-C51m4rUA@mail.gmail.com> Subject: Re: nur Fragen und Sorgen From:
 RainerWasserfuhr <rainerwasserfuhr@googlemail.com> To: "vanpoucke@aol.com"
 <vanpoucke@aol.com> Cc: Rainer Wasserfuhr <rainerwasserfuhr@gmail.com>, schlingpflanze
 <schlingpflanze@gmail.com> Content-Type: text/plain; charset=ISO-8859-1 Content-Transfer-
 Encoding: quoted-printable er versprach Ihr hiermit verbindlich unter Schnueffffchen-
 zeugenschaft seine exclusive und monogame verf=FCgbarkeit von mindestens fr 2014-06-13:2100
 bis mo 2014-06-16:0600 in der L:NeuStadt. On 5/31/14, RainerWasserfuhr
 <rainerwasserfuhr@googlemail.com> wrote: > nah. in ca 10min da >> On Saturday, May 31, 2014,
 <vanpoucke@aol.com> wrote: >> Ich k=F6nnte jetzt abhauen. Wo bist du? >> >> >> -----
 Urspr=FCngliche Mitteilung----- >> Von: RainerWasserfuhr
 <rainerwasserfuhr@googlemail.com> >> An: vanpoucke <vanpoucke@aol.com> >> Verschickt:
 Sa, 31 Mai 2014 9:05 am >> Betreff: Re: nur Fragen und Sorgen >> >> seine schwarzen schuhe
 waren mit TierGartenTau benetzt und er schlendert= e > weiter gen westen... >> >> On Friday,
 May 30, 2014, <vanpoucke@aol.com> wrote: >>> Danke f=FCrs Melden. Ganz beruhigt bin ja
 dennoch nicht, die Geschichte > ist merkw=FCrdig (ich war vor einem Jahr in Moskau, damals
 konnte man nic= ht > Freitagnachmittag Formalien regeln in der Botschaft) aber ich werde sehen= ,
 > in weniger als 19 Stunden... >>> >>> >>> -----Urspr=FCngliche Mitteilung----- >>> Von:
 RainerWasserfuhr <rainerwasserfuhr@googlemail.com> >>> An: vanpoucke
 <vanpoucke@aol.com> >>> Cc: rainerwasserfuhr <rainerwasserfuhr@gmail.com> >>> Verschickt:
 Fr, 30 Mai 2014 5:13 pm >>> Betreff: Re: nur Fragen und Sorgen >>> >>> KeineSorge: alles in
 lot&plan - versuche nur heute schon in der > botschaft formalien fuer einen MoskauTrip
 demnaechst zu regeln - komme be= i > kumpel unter: duerfte morgen zu 99% puenktlich am
 FunkHaus sein >>> >>> schon sekunden zaehrend... >>> r >>> >>> On Friday, May 30, 2014,
 <vanpoucke@aol.fuercom> wrote: >>>> RaWa, >>>> wenn ich hier irgendetwas verstehe, dann
 bist Du wom=F6glich schon > unterwegs nach Berlin oder schon da. Ich verstehe nicht, was das
 Clearing > ist. Ich wei=DF nicht, wie ich dich nun noch kontaktieren kann. Und wirst= du > nun
 morgen da sein? Und wo bist du heute Nacht? Kommst du schon nach > BorgHeath? >>>> Es
 f=FChlt sich alles ganz komisch an, jetzt. >>>> Hilde >>>> >>> >>> -- >>> MindId: 1 - twitter:
 @rainer >>> GloPeCo: RaWa >>> PhoneIsDead/LebenOhneTelefon: my old mobile
 numbers +49-1578-7244573 an= d >>> +49-170-7314416 are no longer in use! BliCc: ChSc >>>
 >>> >> >> -- >> MindId: 1 - twitter: @rainer >> GloPeCo: RaWa >> PhoneIsDead/
 LebenOhneTelefon: my old mobile numbers +49-1578-7244573 and >> +49-170-7314416 are
 no longer in use! BliCc: ChSc >> >> >> -- > MindId: 1 - twitter: @rainer > GloPeCo: RaWa
 > PhoneIsDead/LebenOhneTelefon: my old mobile numbers +49-1578-7244573 and > +49-
 170-7314416 are no longer in use! BliCc: ChSc MindId: 1 - twitter: @rainer GloPeCo: RaWa

PhoneIsDead/LebenOhneTelefon: my old mobile numbers +49-1578-7244573 and +49-170-7314416 are no longer in use!

IchBinHeuteAmFlughafen

#a765514d9f602d2f2197661de7c5f1b4abce5a681ec7ea75f671cd3367ff6f2b - w11

StateMent: IchBin ToDay am AirPort * RainerWasserfuhr2019: Was waren Deine heutigen Erkenntnisse? * RainerWasserfuhr2009: Die wirklich interessanten geschweige denn brillianten Köpfe in der StadtDresden sind dünn gesät. Langsam wiederholt sich ein ProvinzTrauma. * RainerWasserfuhr2019: Was treibt Dich derzeit an? * RainerWasserfuhr2009: Ich erkenne ein wenig besser mein TaetigKeitsfeld der ZuKunft. Man könnte sagen: Ich habe mit einer Kartografie meines BeWusstseins begonnen. Immer mehr Wörter und BeGriffe meines Denkens sind Teil eines maschinenlesbaren Modells. Wie schon beim HumanOs beschrieben erahne ich langsam, was dort InFormatisch geschieht. Gleichzeitig mache ich mein Denken abhängig von meinem LifeWiki. Ich lagere Gedanken aus, und lasse mich mit fast jedem Click überraschen, welche VerBindungen dort noch verborgen sind. * RainerWasserfuhr2019: Und wie definierst Du jetzt Dein »WoZu«? * RainerWasserfuhr2009: Nach längerer Überlegung fasse ich jetzt es zusammen als: »lebe die KommUnion mit TheOne«. * RainerWasserfuhr2019: Wie brichst Du dies jetzt in Strategie und Taktik herunter? * RainerWasserfuhr2009: Da ist zunächst einmal die Frage nach MitWirkenden. Ich sehe bis dato nur ein sehr dünnes NetWork, welches VerGleichbare Ziele teilt. Am ehesten noch ist es vielleicht im SpiralDynamics-Umfeld greifbar.

KasimirNummer

#8ded5c3778b5985695bd909138ace6c734521522878f9e0dlaf0e88e9db776ae - w13

Vor langer Zeit war TrueMan arg in ein attraktives blondes RasseWeib VerSchossen, das DaMals etwas DatenScheu war und hier VorErst HannasSchwester genannt werden wird, da ihre FreundInnen ihr der SpitzNamen "kasimir" gaben. AnnoDomini2009 fand im SchillerGarten der UrKuss zwischen HannasSchwester und TrueMan statt, WiederHolte sich MehrFach und TrueMan hatte mit diesem MindKiss NatuerLich WeiterGehende Absichten. KasimirNummer: PerDefinitionem haben die UrKuss-Teilnehmer, also HannasSchwester und TrueMan die KasimirNummer _0_. PerDefinitionem hat jede PerSon KasimirNummer _1_, die OeffentLich dokumentiert eine PerSon mit KasimirNummer _0_ gekuesst hat. PerDefinitionem hat jede PerSon KasimirNummer _2_, die OeffentLich dokumentiert eine PerSon mit KasimirNummer _1_ gekuesst hat. AllGemein hat eine PerSon KasimirNummer _n+1_, falls sie OeffentLich dokumentiert eine PerSon mit KasimirNummer _n_ gekuesst hat. Aktuell: * 0
** TrueMan ** HannasSchwester * 1 ** AnSc ** AstridFriedrich ** BrMa ** ChristineSchlinck ** DeBe ** FanTi ** GaKo ** HeidiGallinat ** HeidiMorgenstern ** HeKw ** IrisSchoene ** JaKl ** JaWi ** JeKe ** KaSc
** KeFi ** KeWo ** KoSi ** LyGr ** MaFe ** RinKa ** SaSt ** StefanieVornhecke ** SuBi ** SuDi ** SyKe ** ULNe ** UteMoritz ** YvKo
** YvonneSchubert * 2 ** CaLa ** HaJo ** MaBe ** MarLo ** MaSch ** JeWus

** MaPe ** MaSc ** PeWu ** RaDi ** SaZi * 3 ** KaMo * 4 ** FrRa ** RoHu ... *
n ** JaDi? ** JeKe? ** KeWo? ** LyFr? ** MoHo?

KhaldoonsDream

#360a4d3cea032336d637cdbbe886dfcb4913c09c3e68bee52e3a6c6ff6234583 - w13

BusinessFiction: On 2015-01-30 KhaldoonKhalifaAlMubarak arrived at DresdenAirport. StanislavTillich was waiting with a black VwPhaeton. IbrahimAjami and RaedaSarairah followed with a red AudiA8 with LicencePlate "AT-IC 1". Via HansaStrasse they arrived at LockSchuppen and saw SingularDresden . #SemperLust

KommUnion

#0261f7589a9be1eb009fdd9f41de54c26d4b63ed9c5df801b0f8f840b4e3c4d1 - w11

*"Someday, after we have mastered the winds, the waves, the tides and gravity, we shall harness for God the
EnErgie's of love. Then, for the second time in the history of the world, (hu)mankind will have discovered fire." -
[AbbeNormal: PierreTeilhardDeChardin]*

Im Sinne von TeilhardDeChardin als planetarische KommUnion. Alle Prozesse richten sich aus ihrem bis dato auf die Erdkruste von PlanetErde beschränkten lokalen Zielhorizonten auf das UniVerse aus. Die IntelligenceExplosion kann ihre Vollendung über PlanetErde hinaus fortsetzen. PlanetErde wird ein Auge und ein Hirn, streckt seine Arme zu den Sternen aus. Der TanzDerMolekuele treibt den grossen Prozessor an zum Finden der WeltFormel. * HasSeen * HasTalked * ShookHandsWith * DrankBeerWith * HasTouched * HasHugged * HasKissed * HasKnistered * KnisterRinge * LiebesRinge * EheRinge * KinderGeld It will be TheUniverseWakingUp.

KopfWelt

#637101c0418d1cfa01deef972246b53f2df35c16d25d073c55834fbd9a11b9 - w11

Der Kopf ist eine WeLt und enthält die Welt, oder genauer: das UniVerse. Noch etwas gewöhnungsbedürftig die Vorstellung: Den eigenen Kopf wie ein komplexes Gebilde gestalten und pflegen. Das Logo der WikiPedia ist schon hübscherweise eine Kugel, und viele Menschen haben dank ihr die Erfahrung gemacht, dass man einen grossen und immer noch grösser werdenden Teil der Welt in ihr abbilden kann. Im Jahr 2008 hatten jedoch wenige Menschen eine Ahnung davon dass man dieses Abbild genauso vom dem eigenen Kopf machen könne, und noch weniger Menschen waren so kühn, dies auch noch öffentlich zu tun. Für TrueMan war dies jedoch eine edle Pflicht. Viele Monate, nachdem er zu dieser Überzeugung gelangt war, hatte er harte Kämpfe mit sich selbst und seinen Mitmenschen ausstehen müssen. Doch die AvantGarde auf PlanetErde schritt unverzagt voran. Und er wollte diesen Weg mit erschliessen. ObenVorn.

LebensEntwurf

#e4d36e09d734ca581305524d05c3329bc3ac3dc02e543ccaef8525e67ca80d89 - w11

*"man ist ... das selbst zu kreierende ProJect / KunstWerk, das eines Publikums bedarf, um sich als "seiend" zu
[erleben]/<http://groups.google.com/group/webkompetenz/msg/324655a263b6e02c>]" - ClaudiaKlinger*

TrueMan hatte einen TransHumanen LebensEntwurf. Nach dem ResearchSabbatical08 musste er zu dem Schluss kommen, dass UnTil2029 die WahrScheinlichkeit grösser 50% sein würde für LongBetOne. Letztlich wurde sein Leben damit ein WettLauf, bei dem die hardwaretechnisch begrenzte Intelligenz in seinem Kopf sich so veräusserlichen musste, dass sie an die aussen, auf milliardenfach mit mega- und giga-bit vernetzten Siliziumhirn-basierten Kisten anschliessbar blieb. IntelLigence war schliesslich die schärfste Waffe auf PlanetErde. Fortan musste er sein Leben darauf focussieren, seine NeuralCorrelatesOfConsciousness auf Silizium zu migrieren. Wer JahrGang 1969 war, dem wurde das Denken an ImMortality nicht in die Wiege gelegt (RainersChristentum). Kurz gesagt war es das SeinZumTode, in dem man sich höchstens gemütlich einrichten konnte. Man konnte dann den klassischen Weg der VerMoegenssteigerung wählen, GeSund leben pipapo, ein paar WunderKinder zeugen. Unterwegs träfe man auf Entscheidungen wie: * Kind oder Karriere? * Festanstellung, Freiberufler oder UnterNehmer? * Studium oder BeRuf? * Sparen oder Kaufen? * ohne ObDach, Miete oder EigenHeim? * Diät oder MindCuisine? * GauLoises-Genuß oder hohe LebensErwartung? * homo, hetero oder bi? * EheVertrag oder PolyTreu? * LebensEnde oder PolyBody-UpLoad? Der LebensEntwurf basierte auf der LebensErwartung. Laut vorherrschender WissenSchafftlicher Auffassung konzentrieren wir uns also auf 2047. Es gab aber im AnnoDomini2008 ein paar FutureCards, auf die man bis dahin setzen konnte: # zu 50% war UnTil2029 LongBetOne WahrScheinlich # danach: DigitalTwin, UpLoad, InfoMorph. # Die Diagnose von zunehmendem WandelDruck und damit Hoffnung auf einen fundamentalen gesellschaftlichen MindShift, durch RadiKales Handeln auf Basis der FutureMap Wer jetzt genug AubreyDeGrey und SingularityIsNear gefressen hatte, konnte daher im AnnoDomini2008 mit einigem Argumentationsaufwand einigermaßen plausibel begründen, dass er eine ErWartung von 5% haben könnte, UnTil2100 zu leben (spannend würde es Dank ActuarialEscapeVelocity werden). Und damit explodierte plötzlich der MoegLichkeitsraum. Entscheidend waren die LeitBilder, die am Horizont lagen. Wenn das ImMortalPattern erst mal im Kopf war, lief alles auf TheQuestion zu. Ein Spiel von höchster Faszination entstand. Erst fing es mit Outlook-Aufgaben und GettingThingsDone an, und in wenigen Jährchen würden immer mehr BuergerInnen auch ihren LebensEntwurf digitalisiert und veröffentlicht haben. Hier geht es schon los: <http://www.43things.com/> Der genaue LebensEntwurf besteht aus LifePattern. Just DoIt. [WebSeitz:GamesToPlay]

LockFutureSex

#427236303760e3c4c8da2c87ca221708ec511da27f46e74f00e3da6551e00dc6 - w14

ockSchuppen

- ein GlaesernesUnternehmen

as ZukunftsPanometer

Wie wir UnTil2056 arbeiten, leben und lieben könnten

Beitrag der LockSchuppenAg zum BusinessPlan-Wettbewerb FutureSax 2014 Team-ID: 08192 [{Image src='http://farm4.static.flickr.com/3614/3426702414_fd71d46dfd.jpg'}]
[*|http://www.flickr.com/photos/ralflippold/3426702414/]

Inhaltsverzeichnis

ExecutiveSummary # Beschreibung des Produkts # Analyse des Marktes und des Wettbewerbs # Aussagen zum Marketing und Vertrieb # Geschäftsmodell, Geschäftssystem und Organisation # Vorstellung des Unternehmerteams, Managements und Personal # Aufstellung eines Realisierungsfahrplans # Betrachtung der Chancen und Risiken # Aussagen zum Finanzplan und zur Finanzierung

ExecutiveSummary

Der LockSchuppen ist ein ZukunftsMuseum des Jahres 2056. Das Gebäude befindet sich in der StadtDresden am BahnhofNeustadt, steht seit ca. 2006 leer und wird derzeit von der DeutschBahn zum Verkauf angeboten. Der LockSchuppen wird eine interaktive virtuelle Erlebniswelt, gespeist aus den ReSearch-Ergebnissen eines angeschlossenen international ausgerichteten ThinkAndDoTanks. Das ProJekt entstand bei einem Besuch der beiden Gründer, RalfLippold und RainerWasserfuhr während der FutureSax-Veranstaltung im März 2009 im PanoMeter der StadtDresden. Dort hat der Berliner Architekt und ProFessor YadegarAsisi die Vision einer Darstellung des Dresdens im Jahr 1756 greif- und erlebbar Wirklich werden lassen. Anders als den Blick zurück in das Jahr 1756 wagen die Akteure der LockSchuppenAg den Blick in die ZuKunft – bezeichnenderweise in das Jahr 2056. Die Gründer beschäftigen sich beide seit geraumer Zeit mit dem Thema, wie Technik künftig unsere ArBeit und Leben verändert und ver-EinFacht. RainerWasserfuhr forschte lange Jahre über KuenstlichIntelligenz an der Unikl und an der TuDresden als BauInformatiker. RalfLippold setzt über gut einem Jahrzehnt moderne Technik zur Vereinfachung von Prozessen und zur Projektsteuerung erfolgreich um, zuletzt beim Aufbau im BmwWerkLeipzig. Der LockSchuppen wird in seinem Endausbau (Investitionsvolumen für Ausbau und Technik ca. 3 Mio EuRo betragen) gegen 2015 aus drei Säulen bestehen, die gleichzeitig Quellen der Zahlungsflüsse sein werden: * Interaktives ZukunftsMuseum, in dem Besucher sogenannte MindQuests lösen, die sie in die Zeit um 2056 versetzen (VirtualReality, Futurismus, TechnologicalSingularity sind die hier relevanten Stichworte), * Trainingsakademie der zukünftigen Art, in der Wandel von der GegenWart in die ZuKunft aktiv erfahrbar gemacht wird, * BigSchuppen, der „gute Ort“, an dem Menschen in angenehmer Atmosphäre, moderner Technik, die ZuKunft aktiv und in Dresden umsetzen (angelehnt an die Funktion der dem geplanten Gebäude benachbarten ehemaligen Bahndrehscheibe; der StandOrt am BahnhofNeustadt, zentral, weltoffen und vernetzt mit dem Schienennetz der DeutschBahn bündelt die kreativen Kräfte, die in Dresden und Umgebung vorhanden sind). Durch das ZukunftsMuseum wird Eintrittsgeld (entsprechend der heute bereits veröffentlichten

PreisTafel) eingenommen, und den Besuchern die „Augen geöffnet“, was sie in der Zukunft erwarten können und auch werden. Die Besucher werden die Möglichkeit haben, ihre persönlichen Visionen der Zukunft (so "abgefahren", abstrus und abgehoben sie auch sein mögen) in künftigen MindQuests einbringen zu können und quasi als IdeenAktionaere am künftigen Erfolg der LockSchuppenAg beteiligt zu werden. Die Trainingsakademie ("SingularAcademy") wird UnterNehmen, Existenzgründern der Region Dresden (und Sachsen) durch die Vermittlung wesentlicher Fähigkeiten und Kenntnisse (insbesondere durch die direkte Umsetzung in Form aktiver Beteiligung in sogenannten Unternehmens-Aufgaben) in die Lage versetzen nicht nur die Zeit unmittelbar nach der aktuellen Krise sondern auch für die künftigen Dekaden zu ertüchtigen. Ergänzend wird es daneben noch eine PeerAcademy geben, in der Mitglieder der LockSchuppenAg ihr spezielles Wissen in individuellen Coachings für Einzelpersonen vermitteln. Die ehemalige Haupthalle des LockSchuppens wird zu einer offenen Bürolandschaft umgebaut werden und als Hub (DrehScheibe) der Kreativen in Dresden fungieren, wie dies auch schon im HubLondon, SaoPaulo und anders auf der Welt funktioniert. Innovative und kreative Ideen werden in einen Prototyp des künftigen Schaffens einfließen.

eschreibung der Dienstleistung

Die Gründer beschäftigen sich seit Jahren mit dem Thema, wie Technik die Arbeit künftig derart vereinfachen kann (RalfLippold führte z.B. während des ElbeFlut in Zusammenarbeit mit der StadtDresden sowie PalmDeutschland mehrere Palm PDAs für die Durchführung der Hilfsleistungen ein). Diesem Grundgedanken liegt das komplette LockSchuppen-Konzept zugrunde, die stets zum Ziel hat mit geringstem Ressourcenaufwand das von Kunden gewünschte Produkt bzw. Dienstleistung zu erstellen. So wurde bereits prototypmäßig der hier vorliegende BusinessPlan durch öffentliches CrowdSourcing und intelligente Nutzung vorhandener WebZwoNull-Technologie (<http://etherpad.com/NooPolis>) erstellt, mit einer Zeitreduzierung um mehrere Tage, wie sonst üblich. Darüber hinaus gab es RealTime-FeedBack von Unterstützern des Projekt von JyvasKyla in FinLand über BeiJing bis nach Melbourne und AuckLand. Unter der LockSchuppen-Vision vereinen sich ein ZukunftsMuseum, eine ZukunftsUni und ein "ConsultingSchuppen". Dabei steht das Arbeiten, Lernen, Leben, Wohnen und Lieben der Zukunft im Blickpunkt. In den Räumen des LockSchuppens werden dafür zukunftsfähige Visionen entwickelt und zur Einsatzreife in bestehende Systemen unserer Wirtschaft gebracht. Dabei durchlaufen die Besucher und Lernenden ein Kennenlernen der virtuellen Möglichkeiten durch den Besuch im ZukunftsMuseum. Anschließend können sie in der SingularFernUni live vor Ort oder über moderne Medien wie Skype, Twitter oder SecondLife mit ihrem Kenntnisstand in die virtuellen Arbeitstechniken einsteigen und werden auf zukunftssträchtige soziale wie auch mediale Kompetenzen vorbereitet. Anschließend ist das Ausprobieren dieser Fähigkeiten im Consultingbereich vorgesehen. Dabei handelt es sich dann um reale "harte Nüsse" im Wirtschaftsleben, die es durch die neuen Kompetenzen zu lösen gilt. Im ZukunftsMuseum werden die Besucher durch eine interaktive virtuelle Erlebniswelt gehen. Dabei werden sie durch die HeadCam Informationen wahrnehmen und so moderne Kommunikationsmedien erfahren. Besonderes Highlight wird ein BrainComputerInterface der Firma EmotiveEpoc sein, welches alle Besucher am Eingang erhalten: [{Image

src='http://upload.wikimedia.org/wikipedia/en/8/83/EPOC_IGN.jpg']
[*|http://en.wikipedia.org/wiki/File:EPOC_IGN.jpg] Für dieses Erlebnis wird Eintrittsgeld gemäß PreisTafel erhoben. Zusätzlich werden Führungen veranstaltet. In der SingularAcademy werden Workshops zu Themen des WebZwoNull und zu modernen sozialen Führungskompetenzen stattfinden. Gleichzeitig wird es einen Online-Workshopbereich geben, sodass im Rahmen unseres Ziel eines der familienfreundlichsten Unternehmen im FreistaatSachsen zu werden, orts- und zeitunabhängig gearbeitet werden kann. Diese Workshops können einerseits durch öffentliche Mittel bezuschusst werden und andererseits sich durch die Gebühr selber tragen. Außerdem wird es eine Weiterbildung für Dozenten, Trainer und Lehrer geben. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich eine heutige Lehrkraft für die Anforderungen einer multimedial aufwachsenden Jugend fit machen kann. Gleichzeitig werden die sich verändernden sozialen Strukturen in diesem Bereich für die erweiterte Befähigung des Lehrkörpers einfließen. Dabei wird sich der Frage gewidmet, wie die Lehrkräfte mit Widerständen, Blockaden und der durch die Informationsflut in ihrer Dauer der Aufmerksamkeit reduzierten Jugend künftig umgehen können. Der ConsultingSchuppen wird durch die Projektgebühren bzw. über die Gebühr von Coachingstunden finanziert.

Das Leitkonzept

Das LockSchuppen-Leitkonzept wird gespeist aus den ReSearch-Ergebnissen eines wohl DeutschLand-weit einzigartigen ThinkAndDoTanks. Bisher gibt es in Deutschland kein vergleichbares Vorhaben, das die vorhandenen Kompetenzen aus Universitäten unterschiedlicher Ausrichtung mit den Aufgaben der Wirtschaft verbindet. Das Besondere ist der interdisziplinäre und spartenübergreifende Ansatz, den es bisher nur in der SingularityUniversity bei SanFrancisco gibt, die 2008 gegründet wurde und an der GoogleInc mit 1.000.000 UsDollar beteiligt ist.

SingularFernUni

Wir haben vor der Erstellung dieses BusinessPlanes gemeinsam geschätzt, dass für etwa 5% der FutureSax-JurorInnen das ConCept der TechnologicalSingularity geläufig sein könnte und erlauben uns deshalb, an dieser Stelle eine kurze ExecutiveSummary speziell zur TechnologicalSingularity einzufügen:

TheSingularity

Die Idee einer TechnologicalSingularity ([DeWikipedia:Technologische_Singularität]) hat in den vergangenen Monaten eine rasante Popularisierung erfahren: Über die Möglichkeit der Verschmelzung menschlicher und maschineller Intelligenz in einem Zeithorizont von 2030 bis 2050 wurde bis vor Kurzem nur unter Zukunftsforschern wie RayKurzweil oder VernorVinge ernsthaft debattiert. Seit spätestens Anfang 2009 hat diese Möglichkeit einer TechnologicalSingularity trotz schwerer allgemeiner wirtschaftlicher Turbulenzen auch Einzug in Massenmedien und den Elitendiskurs in den UnitedStates gefunden: Im Februar 2009 kündete RayKurzweil ein InVest der GoogleInc von 1.000.000 UsDollar in die neu gegründete SingularityUniversity an. Auf dem MoffettFederalAirfield der NaSa südlich von SanFrancisco entsteht damit in direkter

Nähe zu den Headquarters der GoogleInc ein neuer ThinkTank, der im Sommer 2009 seine ersten Kurse anbietet. Die 9-wöchigen Kurse kosten 25.000 UsDollar pro Person und waren binnen kurzer Zeit ausgebucht. Gespeist wird die SiliconValley-Szene und die führenden Unternehmer und VentureCapitalists in den UnitedStates. Sie alle debattieren vermehrt über TheSingularity: * GoogleInc-Gründer LarryPage (ForbesList 2009: Platz 26, 12.000.000.000 UsDollar Vermögen) war persönlich beim Gründungstreffen der SingularityUniversity anwesend. Regelmässige Speaker beim seit 2006 jährlich stattfindenden SingularitySummit sind unter anderem: * PeterThiel (ForbesList 2008: Platz 962, 1.200.000.000 UsDollar, Gründer von PayPal und BusinessAngel von FaceBook, President des Clarium Capital HedgeFonds mit rund 6.000.000.000 US-Dollar, Stand 2008) * SteveJurvetson (CoFounder von DraperFisherJurvetson mit 4.500.000.000 UsDollar VentureCapital. Im Portfolio waren bzw sind unter anderem: Skype, HoTMaiL (acquired by MicroSoft), Overture (acquired by Yahoo), TeslaMotors, DWaveSystems, SugarCrm, TechnoRati, InterWoven). * JustinRattner (CTO von Intel): Eröffnete beim IntelDeveloperForum 2008 seine KeyNote zum Thema "Intel in 40 years" mit RayKurzweil und Zitaten aus dessen Buch SingularityIsNear. Auch bei Unternehmen wie IBM, MicroSoft oder SAP-Ag konnten wir in den letzten Monaten allein anhand öffentlich zugänglicher Quellen ein immer stärkeres Umsichgreifen des SingularVirus feststellen. Wir haben dies seit etwa 2003 genauestens protokolliert, analysiert und prognostizieren, dass in spätestens 2-3 Jahren ein breites Medieninteresse über TheSingularity in Europa und Deutschland zu erwarten ist.

Analyse des Marktes und des Wettbewerbs

Der in Dresden relevante Markt umfasst: * StartUps * Existenzgründer * Bildungseinrichtungen * Einwohner der StadtDresden * Touristen und Geschäftsreisende in der StadtDresden Nicht festgelegt wird auf bestimmte Branchen, denn das Ziel von LockSchuppenAg ist es, dem StartUp-Unternehmertum insbesondere in Dresden bzw. Sachsen den Rahmen zu bieten, so dass diese erfolgreich in den Markt gebracht werden und sich mit anderen Startups vernetzen (auch über den Raum Dresden hinaus in andere Teile der Welt, über weitere Netzwerke wie das TheHub-Network, LeanThinking, PresencingInstitute Community, u.a.) Weitere exemplarische Bereiche künftiger LockSchuppen-Nutzer sind nachfolgend (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) aufgeführt: * BarCampDresden * ChipZuliefererIndustrie * Designer (Industrie-, Web- und sonstige) * DresdenExists (GründerInitiative TuDresden) * DresdenForscht * DresdenOpenSpace * Elternvertreter der Kindergärten und Schulen * FutureSex * GeniusHellerau * GründerSchmiede (GründerInitiative HtwDresden) * GwT (Gesellschaft für Wissenstransfer) * HandwerksKammer * HochschulAngehörige * IndustrieUndHandelskammer * KinderUndJugendStiftung * LeanThinkersTreffen * Reklam * Schüler aller Schulformen * SingularityUniversity * SteSad (Stadtentwicklungs- und Sanierungsgesellschaft) * StadtDresden * StudentenStiftung * TeamEntrepreneurs *

TheoryUPractioners * Touristen in der StadtDresden * UnternehmensGruender * UweTellkamp

Gegenwärtig wird die StartUp-Gründerszene stark durch den von der Sächsischen Aufbau Bank und dem FreistaatSachsen ins Leben gerufenen Businessplan-Wettbewerb FutureSax gefördert. Im Rahmen dieses Konzepts erhalten angehende Gründer und bereits bestehende Startups die Gelegenheit im Rahmen professioneller Workshops und Netzwerktreffen mit potentiellen BusinessAngels, Coaches, Unterstützern und weiteren Startups ins Gespräch zu kommen. Desweiteren gibt es im gesamten Bundesgebiet zahlreiche Existenzgründer-BusinessPlan-Wettbewerbe, die auch reichlich genutzt werden und einen guten Einstieg ermöglichen. Der LockSchuppen wird ein ergänzendes Angebot ermöglichen für diejenigen Startups, die das Potential kollektiver Intelligenz und vernetzter Gruppen noch umfangreicher nutzen möchten (insbesondere durch die WebZwoNull-Technologien, die sich immer mehr durchsetzen). Insbesondere in den Phasen 1 und 2 des FutureSax ausgestiegene Teilnehmer werden durch das LockSchuppen-Angebot, die Möglichkeit erhalten, ihre persönlichen Existenzgründer-Visionen in einem Umfeld des kreativen Schaffens auch eventuell neben ihrem aktuellen Angestelltenverhältnis weiter auszubauen. Künftig wird es mehr Formen der Arbeit geben, als wir uns heute vorstellen können und die Technologien von WebZwoNull zeigen den Anfang, denn inzwischen sind Zusammenarbeit in Echtzeit mit Finnland, China und Deutschland möglich, ohne hierzu notwendigerweise zu reisen oder Telefonate zu führen bzw. ElectronicMail hin- und herzuschicken. Die ZuKunft hat bereits heute begonnen - beginnen wir gemeinsam den MoeglichkeitsRaum der ZuKunft aktiv zu gestalten und auszubauen. Das LockSchuppen-Konzept sieht vor mit dem innovativen Co-Working Ansatz auch Sachsen in der "Fremde" mittelfristig das Netzwerk aufbauen zu können, um Arbeit im FreistaatSachsen aufnehmen zu können und als Teilhaber von Startups oder selbständig tätig zu werden. Hierdurch wird der gegenwärtig zu beobachtende BrainDrain aus Sachsen weiterhin reduziert werden können und die

Marketing und Vertrieb

Marketing und Vertrieb der drei Bereiche haben unterschiedliche Schwerpunkte und beschränken sich nicht nur auf Deutschland. Das ZukunftsMuseum kann wie ein klassisches Museum beworben werden. Hierzu planen wir die Zusammenarbeit mit der Dresden Tourismus GmbH. Neben Reiseveranstaltern und Hotels werden so auch die Touristinformationen zu Multiplikatoren. Außer klassischen Werbemitteln werden auch für unser Projekt typische bereits bestehende Medien benutzt. Dazu zählen Twitter, Wikis oder SecondLife. Außerdem bieten sich die verschiedensten Möglichkeiten, mit Jugendprojekten zu kooperieren. Für die Zukunftsuniversität (SingularFernUni) wird über EmagisterDe im InterNet geworben. Zusätzlich wird das Angebot innerhalb des Hauses promotet und an den Universitäten vorgestellt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Dresdner Hochschulen TuDresden, HTW Dresden und weiteren Institutionen ist angestrebt, um Synergien und Zusatzangebote für die Lehre zu bieten. Es bestehen bereits Kontakte zur SingularityUniversity, die weiter ausgebaut werden. Zurzeit verhandeln wir über eine Kooperation mit der OpenUniversity von OttoScharmers PresencingInstitute in CambridgeMa. Eine weitere Vernetzung wird mit den Geistes- und Sozialwissenschaften der TuDresden und Chemnitz, der EhsDresden und der

Berufsakademie Breitenbrunn angestrebt. Eine Zusammenarbeit mit dem RKW Projekt PERFEKT zum Thema Familienfreundlichkeit in Unternehmen ist ebenfalls angedacht. Die Durchführung von Projekten, die durch Fördermittel unterstützt werden ist ebenfalls vorgesehen (insbesondere eine Zusammenarbeit mit den GründerInitiativen DresdenExists (TuDresden) und GründerSchmiede (HTW Dresden)). Hierzu laufen momentan EU-Projekte, die von der EU-Kommission im April 2009 ausgeschrieben wurden. Damals konnte die LockSchuppenAg noch nicht am Projekt teilnehmen, jedoch ist mit einer baldigen Integration zu rechnen. Damit widmen wir uns auch der Frage, wie Lernkulturen in Zukunft aussehen werden. Eine bestehende Institution, GeniusHellerau, hat bereits in den vergangenen Jahren mit diversen WorldCafe-Veranstaltungen sowie dem 1. European WorldCafe Meeting in der StadtDresden in 2007 den Wandel maßgeblich unterstützt. Neben klassischen Vertriebs- und Marketingaktivitäten, wie die Erstellung von HomePage und Printwerbung wird vor allem Wert auf PR, Pressearbeit und Sozialnetworking gelegt. In Anlehnung an das Ziel des ZukunftsMuseums wird natürlich die Nutzung neuer Vertriebswege favorisiert. Daher wird der Schwerpunkt der Marketingaktivitäten im WorldWideWeb liegen.

Geschäftsmodell, Geschäftssystem und Organisation

Neben den Säulen ZukunftsMuseum und SingularFernUni generiert der LockSchuppen Einnahmen durch die Vermietung von mobilen Team-Arbeitsplätzen mit entsprechend hochwertiger Technik an seine Mitglieder, die eine umfassende Nutzung sämtlicher zur Zeit nutzbaren WebZwoNull-Technologien durch die Nutzer erlaubt. Die Nutzungsentgelte orientieren sich nach der im Finanzplan dargestellten beabsichtigten Nutzungsdauer pro Monat (stunden-, tageweise sowie Monatsflatrate). Daneben stehen den Mitgliedern von LockSchuppen eine umfassende Bibliothek in der LockBib zur Verfügung, die ein das Buchangebot ergänzendes und komplementäres Angebot bereithält. Eine Kooperation mit der SLUB (Sächsische Universitäts- und Staatsbibliothek) sowie weiteren Hochschulbibliotheken in Dresden sowie dem FreistaatSachsen sind in Ausarbeitung. Somit wird Studenten, die sich im Bereich Entrepreneurship, TheSingularity, LeanThinking, OrganizationalLearning, SystemDynamics, ArtificialIntelligence, etc. weiterbilden möchten die Möglichkeit der Literaturzurverfügungstellung, des Wissenstauschs, Teilnahme an Veranstaltungen im LockSchuppen ermöglicht. Den Bibliotheken werden neue Wege des Wissenstransfers ermöglicht und LockSchuppen wird die Möglichkeit bieten auch als Ort des Prototyping für neue Technologien in der Bibliotheksverwaltung zu fungieren. Aufgrund der Größe und Nähe zu Innovationsnetzwerken bieten sich ganz neue Chancen Dresden als Bibliotheks- und Wissensstandort auszubauen. Neben den bereits beschriebenen Geschäftsfeldern wird das maßgebliche und den nächsten Jahren entscheidende das unter dem Namen LockConsult firmierende Dreigespann der zukünftigen Consulting-Leistungen sein. Das Consultingprogramm gliedert sich in drei separate und doch zugleich zusammen interagierende Bereiche auf: * LockConsultClassic: Dies umfasst die bekannte Consultingpraxis auf stundenbasierter Abrechnung. Die Angebote im Einzelnen sind: ** Unterstützung bei der Einführung von WebZwoNull-Technologien in die bestehenden Arbeitsabläufe von Unternehmen. Wichtigster Kundenvorteil: Es entsteht entsprechend dem Lean-Thinking-Ansatz kein Mehraufwand für die

betroffenen Mitarbeiter und Unternehmen. ** Durchführung von Case Clinics nach dem U Process von OttoScharmer analog dem Supervision-Ansatz, jedoch zeitlich und ablauftechnisch festgeschrieben (Quelle: Theorie U, OttoScharmer). * LockConsultSuccess ** Führen vor der "leeren Leinwand", d. h. es wird die kreative Unterstützung geboten, um bisher nicht machbar scheinende komplexe Problemstellungen sowie nachhaltige Veränderungen (zum Besseren) von Gesamtprozessen von Organisationen und Organisationsstrukturen zu neuen Lösungen zu verhelfen. OttoScharmers Theorie U wird als Grundlage genutzt. ** Umsetzung von Projekten, die in der momentanen Situation für die Klienten nicht umsetzbar erscheinen, Nutzarmachung des kollektiven Wissens (und momentan ungenutzten) Fähigkeiten der beteiligten Mitarbeiter und StakeHolder. * LockConsultIndividual ** Dieser Consultingbereich umfasst die Fortbildung von heterogen Gruppen (unterschiedlichster Organisationen, auch räumlich getrennt bei Nutzung von WebZwoNull-Technologie) in Fähigkeiten, die für das künftige vernetzte Arbeiten im TwentyFirstCentury benötigt werden. Hierzu werden Trainer aus allen Bereichen der Wirtschaft tätig werden und in Dresden Kurse anbieten, die sich mit dem Phänomen der TechnologicalSingularity aktiv auseinander setzen.

Geschäftsmodell, Geschäftssystem und Organisation

Die LockSchuppenAg wird als AG öffentlich WikiBasiert im InterNet und vollständig OpenBook geführt, wobei alle ShareHolder entsprechend ihrer Anteile Anspruch am künftigen Erfolg der LockSchuppenAg besitzen.

Vorstellung des Unternehmerteams, Managements und Personals

Die Initiatoren des Projekts haben sehr unterschiedliche berufliche Hintergründe und ergänzen sich in ihren Stärken. Seit vielen Jahren konnten sie bereits aktiv Erfahrungen in zahlreichen Projekten machen. Nun setzen sie ihre Visionen in ein gemeinsames Projekt um: * Ralf Lippold – NetzwerkExperte für OrganizationalSingularity, LeanThinker, Produktionsoptimierer, IT-Koordinator und Projektleiter diverser Großprojekte, Querdenker, Visionsumsetzer, Maven, Boundary-Spanner * Rainer Wasserfuhr – WikiAngel, Netzwerker, Informatiker, Futurist, Entwickler der MicroNation NooPolis, Forscher für KünstlicheIntelligenz am DfKi und für BauInformatik an der TuDresden * Cornelia Heinz – Coach, Trainerin der Sächsischen Wirtschaft in den Bereichen Kommunikation, Motivations und Persönlichkeitsentwicklung, Unternehmensberatung, Verknüpfer in die Bildungslandschaft im FreistaatSachsen * Peter Herbst - Dipl. Wirt-Ing. (FH) - Produktionscontroller mit langjähriger Bankerfahrung. * Christine Schlinck - Bauingenieur, seit 2003 in der Projektkoordination. * Simon Koepl - Freiberuflicher Mitarbeiter bei SaechsischeZeitung * Christian Heller - ModeratorenKind (ORB), Speaker, Blogger und Experte rund um ZukunftsForschung, HardScienceFiction, PostPrivacy und TechnologicalSingularity

Aufstellung eines Realisierungsfahrplans

Umgesetzt sind bisher folgende Punkte auf dem Weg zur Projektrealisierung: * machten ErstBesichtigung des Aussengeländes * machten 2 Innenbesichtigung-Termine (insgesamt

5h) mit DbServicesImmo * machten die ersten 6 öffentlichen LockSchuppenTalks (mit je 3-7 Teilnehmern) * gründeten die LockSchuppenAg (im Rahmen von NooPolis, der virtuellen MicroNation) * führten ersten LockFlashMob mit fünf Teilnehmer am 05.04.2009 durch ([DeWikipedia:Flashmob]) * unterzeichneten den VerTrag der LockSchuppenAg * machten MarketCap-Wertbestimmung der LockSchuppenAg mittels InitialPublicOffering an der NooPolis-StockExchange * machten Aufmessung der zu mietend beabsichtigen Räumlichkeiten für Phase 1 * KonTaktierten KreativnetzwerkMitteldeutschland (XING) * KonTaktierten GehAcht (Galerie- und Architekten'Buero im ehemaligen ReichsBahnWagenAusbesserungsWerk Dresden-Ubf.), NewsLetter, Terminanfrage

Phase 1:

Ziel: Ein ca 20qm grosses LockContactOffice im Erdgeschoss. Umsetzungszeitraum: 05/2009
NextActions: * unterzeichnen den CLeanTheLockSchuppen-VerTrag mit DbServicesImmo * integrieren DenkmalschutzAmt, LandesamtFuerDenkmalPflegeSachsen, Anforderungen und innovative Lösungsansätze * in Erfahrung bringen von Plänen und AufrissZeichnungen im HauptStaatsArchivDresden * informieren IndustrieKultur (SvenBardua) über das Projekt und schreiben einen Artikel über das Projekt LockSchuppen (Umnutzung als BahnIndustrieBau) * gewinnen die erfahrene Projektentwicklungsgesellschaft UrbanSplash aus Manchester als Kooperationspartner * organisieren Strom von der DreWag * organisieren Wasser von der DreWag * organisieren nen KuehlSchrank * organisieren (Leane) Büroausstattung (Tisch, 2 Stühle) * organisieren Sponsor für WLAN-Ausleuchtung * machen erste Aufräumarbeiten der Aussenanlagen * Einweihung des SingularLeuchtTurms (LandMark SchornStein des LockSchuppens) * Einweihung des TurnTableOne-Spielplatzes durch JfSchlinck (JahrGang 2008, jüngster TwittErer in DeutschLand) * machen FlickEr-FlashMob * machen PhotoSynth-Demo * anpflanzen der LockRebe (Weinstock) * machen SuperGeile MindParty

Phase 2:

Ziel: ca. 100 qm im Erdgeschoss in exemplarischer Demo des geplanten Vollausbau's mit chicer Innenarchitektur. Umsetzungszeitraum: 01/2010 * VorTrag, wie RealEstate der DbImmo in NullKommaNix in MindPlaces gewandelt werden können durch MindBroker und ChancenWandler bei Tagung IndustrialHeritage - Ecology & Economy * Einweihung eines des Nachts rot leuchtenden SingularityIsNear-MindBanners auf dem SingularLeuchtTurm (Landmark für DresdenInnovative)

Phase 3:

Ziel: ca. 2500 qm im Vollausbau Umsetzungszeitraum: 12/2011 * Platz für ca 300 Leute * ein MindHotel mit ObDach für 20 MitWirkende * eine edle MachBar (SlowFood) und ein Kantinenrestaurant mit PieschenJamie als Starkoch

ie Du mitmachen kannst:

* folge uns auf [TwittEr:LockSchuppen]! * tritt der LockSchuppen-[FaceBookGroup

:73285988115] bei * tritt dem öffentlichen Skype-LockChat bei * komme zum nächsten LockSchuppenTalk in die StadtDresden * mache einen Besuch mit LockSchuppenFuehrer "am" LockSchuppen (bald auch "im" BigSchuppen?) * JoinNow zu den BuergerInnen von NooPolis und dann * kaufe und handle LockSchuppenAg-Aktien auf dem MindFloor * WorkForShares * editiere, verbessere und TransLate die LockSchuppen-WikiPages im MindWiki

Chancen und Risiken

Die großen Chancen dieses Modells sind die Revolutionierung der Wahrnehmung und die Öffnung für zukünftige Arbeitsweisen. Zurzeit besteht das Risiko, dass dieses Modell nicht in seiner zukunftsorientierten Größe angenommen wird, da es den aktuellen Wahrnehmungshorizont der Interessenten sprengt.

Finanzplan und Finanzierung

Unternehmen und Produkte

LockSchuppen wird als "GlaesernesUnternehmen" in Sachsen geführt werden, das die Zukunftsvisionen aus dem Zukunftsmuseum dazu nutzt, Startups aus Dresden und Umgebung neben dem etablierten FutureSax aktiv unter die Arme zu greifen. Es wird der unterstützende Business-Startup-Inkubator werden, um lokalen Entrepreneurs die einmalige Chance zu bieten, untereinander zu agieren und zugleich in ein weltweites Netzwerk von ähnlichen Initiativen zu gelangen. Die LockSchuppenAg wird in Dresden ihren Sitz haben und ist am Standort des BahnhofNeustadt in den Räumlichkeiten des ehemaligen Ringlokschuppens vorgesehen. Die Verhandlungen mit DeutscheBahn AG sind bereits aktiv in Umsetzung befindlich und es wird an einer innovativen Lösung gearbeitet, da ein solches Vorhaben bisher nicht mit einem derartigen Gebäude umgesetzt worden ist. Die LockSchuppenAg wird als AktienGesellschaft bzw. Genossenschaft geführt (abschließend ist hierüber noch nicht entschieden worden). Bis dahin wird sie innerhalb der MicroNation NooPolis geführt. Das Unternehmen ist durch 1.000.000 Anteile repräsentiert, die zurzeit durch BuergerInnen von NooPolis durch die Bezahlung mit der virtuellen Währung KayGroschen an der StockExchange der PieschenBank erworben werden können. Momentan wird an einer Konvertierung in Euro gearbeitet, insbesondere durch Andienung von Beratungs- und sonstiger –leistung wird der Wechselkurs ermittelt. Aktuelle ShareHolder sind:

||Shares||ShareHolder

|762.000|RalfLippold

|214.000|RainerWasserfuhr

| 7.000|ChristianHeller

| 4.000|ChristineSchlinck

| 5.000|PeterHerbst

| 3.000|SimonKoeppl

| 2.000|CorneliaHeinz

| 2.000|RicoLieberwirth

| 1.000|NorbertRost Die Teilhaber der LockSchuppenAg werden aktiv am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Darüber hinaus besteht für BusinessAngels, Investoren und Ideengeber stets die Möglichkeit, Anteile auf dem freien Markt zu erwerben. Der Preis ergibt sich aus dem Gesetz des Marktes, ähnlich einer regulären StockExchange. Wie auch alle anderen Bereiche der LockSchuppenAg sind die Vorgänge auf dem MindFloor für alle Marktteilnehmer transparent.

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Startups, Einzelunternehmer und Team-Unternehmen sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit Sitz und hauptsächlicher Geschäftstätigkeit in Sachsen, wobei ein Fokus auf Dresden und eine Zusammenarbeit mit den Gründerinitiativen an der TuDresden (DresdenExists) sowie der HTW Dresden (Gründerschmiede) liegt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Konzept in weitere Regionen Sachsens ausgedehnt. Die regionale Verbundenheit vereint mit dem Anspruch, die angebotene Leistung ebenfalls ressourcenschonend und ausschließlich wertschöpfend gemeinsam mit den Kunden umzusetzen, begrenzt die physische Leistungserstellung auf den FreistaatSachsen. Existenzgründern und KMUs - insbesondere in den neuen Bundesländern - ist gemein, dass die zunächst geringe Ausstattung mit Eigenmitteln es teilweise verhindert, Chancen am Markt aktiv zu ergreifen. Diesem Manko soll nachhaltig abgeholfen werden und Unternehmen aus ihrer eigenen Substanz heraus gestärkt werden.

Markt- und Wettbewerbssituation

Der relevante Markt umfasst Existenzgründer und KMUs im FreistaatSachsen. Gegenwärtig gibt es ca. 140.000 KMUs, die in Sachsen tätig sind (Quelle: Mittelstandsbericht Sachsen 2005/2006). Davon werden bis 2020 bis zu 25.000 Unternehmen zusätzlich vom Problem der Unternehmensnachfolge betroffen sein (Quelle: Sächsische Aufbaubank SAB). Diesen Unternehmen eine dauerhafte Existenz am Markt zu ermöglichen und Arbeitsplätze in Sachsen zu erhalten und auszubauen ist das Ziel von LockSchuppenAg. Mit dem Wachsen des Projekts und einer Zunahme der Mitglieder wird es künftig zu Ausgründungen von LockSchuppen kommen, die das Netzwerk erweitern und immer wieder frischen Input in den LockSchuppen in Dresden bringen und das Zukunftsmuseum bereichern. Hiermit wird ein weiterer kleiner Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltig wirtschaftlich erfolgreichen Region Sachsen gelegt. Bedingt durch die weiter zunehmende Globalisierung und Verlagerung von Produktionsstandorten besteht ein steigender Druck auf einheimische Unternehmen, ihre Prozesse hinsichtlich Effizienz und Effektivität zu optimieren. Toyota wird oft als Vorbild angesehen (auch zunehmend in kleineren Unternehmen) und seit ca. fünf Jahren ist das Thema "LeanThinking" verstärkt erneut in deutschen Unternehmen in den Fokus gelangt. Der steigende Kostendruck durch Logistik, Material,

Löhne und Gehälter in einem stetig wachsenden globalen und sich vernetzenden Weltmarkt hat direkten Einfluss auch auf einheimische Unternehmen, insbesondere sofern diese bisher noch nicht außerhalb ihres Regionalmarktes tätig sind. Mit einer positiven Umsetzung des LockSchuppen-Projekts wird in den kommenden Jahren auch die Attraktivität des sächsischen Wirtschaftsraums gesteigert werden. Unternehmen werden sich für das innovative Beratungskonzept interessieren und dieses in Anspruch nehmen. Ähnliche Initiativen gibt es zur Zeit in Deutschland lediglich in der StadtBerlin (SelfHub e.G.) und integriert als Zusatzausbildung an der Uni Duisburg-Essen („Unternehmung Learning Journey – TeamAcademy SL“, Duisburg-Essen). Dresden würde in den neuen Bundesländern eine Vorreiterrolle spielen und wird durch die engen Verbindungen des Gründers RalfLippold zur TeamAcademy in Jyväskylä (Finnland) eine tragende Rolle in der „neuen Ausbildungslandschaft des TwentyFirstCentury“ spielen.

MenschMaschinenMensch

#cec378fef39c4f02e4aa76926a57b8f8c21053b4ad41d343a12c69a220d0a8e5 - w11

WikiFyed version of <http://www-ags.dfki.uni-sb.de/menschmaschine.htm>

enschMaschinenMensch

JoergSiekmann Universität des SaarLandes Deutsches Forschungszentrum für KünstlicheIntelligenz SaarBruecken "At the end of the century, the use of words and general educated opinion will have changed so much that one will be able to speak of „machines thinking“ without expecting to be contradicted." AlanTuring, 1950 Mit dem regionaltypischen Echt-danach- Faktor von zehn oder zwanzig Jahren greift unsere universitäre Hauspostille ein Thema[1] auf, das im vorigen Jahrhundert die allgemeine wissenschaftliche Diskussion ebenso dominiert wie sie die Gemüter von Laien und Fachleuten erregt hat: Können Computer denken und wenn ja, was folgt daraus? Mit dem Sitz des weltweit größten Forschungsinstitutes auf dem Gebiet der KünstlicheIntelligenz (KI), war unsere Universität sicher kein schlecht beratender Ort gewesen, um diese Diskussion zu führen – aber es kam halt anders: Anfang der 80er Jahre war die KI als Wissenschaft fest etabliert und virulent, die größte Herausforderung in dieser Zeit des „AiWinter“ war jedoch nicht so sehr die Grundlagenforschung selbst, sondern die industrielle Umsetzung der Forschung, die deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben war[2]. Am DfKi beschäftigen wir uns (nicht nur deshalb) mit der anwendungsnahen, wirtschaftsorientierten Umsetzung der KI-Grundlagenforschung, während diese selbst an den informatiknahen Universitäten und Grundlagen-Forschungsinstituten durchgeführt und im letzten Vierteljahrhundert zunehmend in den Kognitionswissenschaften diskutiert wird. Das fruchtbare geistige Klima für eine Auseinandersetzung über Anspruch und Wirklichkeit war halt auf beiden Seiten in Saarbrücken nicht wirklich vorhanden.

Why People think computers can't

Alle großen, oft von den Naturwissenschaften angestoßenen Umwälzungen in unserem Weltbild wurden zunächst leidenschaftlich bekämpft: der Gedanke, dass die Erde nicht den Mittelpunkt unseres Universums bildet, sondern die Sonne umkreist, war im 17. Jahrhundert ebenso lebensgefährlich, wie zweihundert Jahre später die KarlMarx'sche Einsicht in die

Produktionsverhältnisse des Kapitalismus. Das Bekenntnis zur CharlesDarwin'schen Evolutionslehre konnte in EngLand zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts zum Verlust des Jobs führen, genauso wie heute, hundert Jahre später, in den fundamentalistischen Bundesstaaten der USA. Die Quantenphysik und deren Implikationen wie Schrodinger's Katze oder die Paralleluniversen[3], verletzen ebenso unser so sicher geglaubtes naives Grundverständnis der Schöpfung und der Natur des Universums, wie die Annahme einer zweidimensionalen Welt, die uns die Realität als HoLoGram vorspielt[4]. Sie sind je nach Glaubensbekenntnis absolut faszinierend oder reine Blasphemie! Zum Bedauern mancher Kollegen darf man einen Wissenschaftler nicht mehr einfach verbrennen und die Möglichkeiten einer Deutschen Wissenschaft, die nicht durch „jüdisches Gedankengut zersetzt“[5] ist, sind auch etwas aus der Mode gekommen: also müssen wir wohl mit gewissen Gedanken und Spekulationen leben, auch wenn sie nicht in unser Weltbild passen. Im Europa der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts und kaum ein Jahrzehnt später sehr viel konkreter in den USA, besannen sich Wissenschaftler und einzelne forschende Außenseiter auf gewisse im Einzelnen oft sehr alte mechanistisch/ materialistische Denktraditionen und begannen für ihre Zeitgenossen wunderbarlich zu werden und Gedanken der folgenden Art zu entwickeln: Mein Körper besteht aus Trillionen einfacher Zellen, die damals vor fast funfundsechzig Jahren aus der einen Mutterzelle mit der Vereinigung des Spermateilchens meines Vaters hervorgegangen sind und sich in kaum fassbarer Weise selbst organisieren und ohne eine zentrale Kommandoeinheit oder einen zentralen Bauplan meinen Körper seither mit all den einzelnen Organen durch Selbstorganisation mit Hilfe der DNA-Information reproduzieren. Eine Untermenge von etwa 10^{10} Zellen aus diesen Trillionen Zellen haben sich nicht darauf spezialisiert Muskel zu sein oder Leber, sondern ist darauf spezialisiert, als Nervenzellen Information zu verarbeiten und weiterzuleiten. "Abbildung: Dies gilt als die revolutionärste Erfindung der Menschheit, weil ohne Vorbild in der Natur (Daxl)" Das war Anfang des vorigen Jahrhunderts gesichertes Wissen. Die Frage also, die in der vielleicht spannendsten (Grundlagen-) Forschung der 30er Jahre aufkam ist die: wieso können 10^{10} Teilchen (Neuronen), die sich jeweils auf ganz simple Einzelberechnungen spezialisiert haben und sicher nicht selbständig denken können oder gar Bewusstsein haben, wie können sie sich so zusammenschalten, dass sie die uns bekannten erstaunlichen menschlichen Intelligenzleistungen erbringen? Der Ameisenhaufen als Ganzes weiß wo die Marmelade in der Küche ist, obwohl das GeHirn der einzelnen Ameise ein „MindLess“ endlicher deterministischer kleiner AutoMat ist, der mit SicherHeit weder Küche noch Marmelade repräsentieren kann. "Abbildung: MarvinMinsky" Kann man das faszinierende Phänomen wie sich 10^{10} elementare Zellen verschalten und rechnen mit Methoden der damals im Entstehen begriffenen Informationsverarbeitung, und mit Teildisziplinen von Physik und Chemie, den heutigen Neurowissenschaften, verstehen und erklären? "The brain happens to be a meat machine" sagt Marvin Minsky knapp fünfzig Jahre später. Und die wichtigste Folgerung: wenn das so ist, dann konnte man ja statt des feuchten lebenden Protoplasmas als Tragersubstanz auch andere, leichter zu beherrschende trockene Werkstoffe nehmen: Funktionalismus nennen dies die Philosophen[6]. "Abbildung: HerbertSimon" "Abbildung: JohnMcCarthy" 1956 fand am DartmouthCollege ein Workshop statt, in dem diese bis dato wissenschaftlichen Außenseiterpositionen erstmals ernsthaft diskutiert wurden, und nicht zuletzt unserem Gebiet den

damals noch provozierenden Namen „Artificial Intelligence“ gaben. Dieses Jahr findet in Bremen zusammen mit dem RoboCup und der KI-Tagung ein historischer Workshop statt: 50 Jahre KI. Der Workshop am Dartmouth College gab den Startschuss für ein konkretes Forschungsparadigma, das mit der „physical symbol hypothesis“ des späteren Nobelpreisträgers Herbert Simon und dessen Schülern und Kollegen wie Allen Newell, Marvin Minsky, John McCarthy, Oliver Selfridge und vielen anderen zunächst auf das Heftigste angegriffen und ein halbes Jahrhundert später mit den höchsten Wissenschaftspreisen unserer Zeit ausgezeichnet wurde: der faszinierende Aufstieg dieses Außenseitergebietes zu einer der bedeutendsten Wissenschaftsdisziplinen der Gegenwart ist auch in einer Reihe von Anthologien⁷ nachgezeichnet worden.

Cognitive Systems

Gewisse menschliche Aktivitäten wie das Planen einer kombinierten Bahn-Bus-Reise, das Verstehen gesprochener Sprache, das Beweisen mathematischer Sätze, das Erstellen einer medizinischen Diagnose oder das Sehen und Erkennen bestimmter Gegenstände erfordern zweifellos Intelligenz – unabhängig davon, welche Definition dieses Begriffes man bevorzugt. Die „Kunstliche Intelligenz“ (Artificial Intelligence) fasst diese bisher dem Menschen vorbehaltenen kognitiven Fähigkeiten als informationsverarbeitende Prozesse auf und macht sie naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und ingenieurmäßiger Umsetzung zugänglich. Die Ergebnisse der KI-Forschung haben einen tiefen Einfluss auf die Entwicklung der Informatik und deren Nachbardisziplinen gehabt und sie sind zu einer Schlüsseltechnologie (enabling technology) für den Einsatz von Computern in diesem Jahrhundert geworden. Aus einer anwendungsorientierten Sicht gliedert sich die KI in die folgenden Teildisziplinen, wie das folgende Schaubild zeigt: "Abb. 1. Die wichtigsten Teilgebiete/Anwendungsgebiete der KI"

Programmsynthese Robotik Multiagenten-Systeme Wissens Repräsentation Heuristische Suchverfahren KI-Sprachen Inferentielle Prozesse Lernen Wissenserwerb Planverfahren Deduktionssysteme Expertensysteme Spielprogramme Computersehen KI-Gebiete KI-Gebiete KI-Methoden und -Techniken Natürlich-Sprachliche Systeme Computer-Gestützte Lernsysteme Natürlich-Sprachliche Systeme Computer-Gestützte Lernsysteme Programm-synthese Dies ist der technische Kern des Gebietes, wie ihn heute die Studenten der KI oder der „Cognitive Systems“ weltweit lernen^[8], allerdings weniger festgezurr als man glauben mag. Aber das beantwortet natürlich nicht die Fragen, die meine humanistisch gebildeten Freunde nachts nicht schlafen lassen. Wie kann Geist und Denken (ein immaterieller, informationsverarbeitender Prozeß) mit Materie in Verbindung gebracht werden? Gibt es Grenzen, die menschliches oder maschinelles Denken a priori beschränken? Wie funktioniert die biologische Informationsverarbeitung? Im Lichte unserer Erfahrung mit künstlichen informationsverarbeitenden Systemen bekommen solche Fragen einen neuen Aspekt und die Mechanismen, die Intelligenz ermöglichen, können im Prinzip unabhängig von ihrer Trägersubstanz, der feuchten neuronalen „Hardware“ einerseits oder dem trockenen Silicon-Chip andererseits untersucht werden. Dazu haben sich Philosophen, Psychologen, Linguisten, Neurologen und KI-ler zusammengeschlossen und ein neues Fachgebiet: „Cognitive Science“ bzw. dessen mehr technik-orientierte Variante „Cognitive Systems“ gegründet mit jeweils eigenen internationalen Konferenzen und Fachzeitschriften. Die Zahl der Lehrbücher und Bücher

zur Grundsatzdiskussion ist inzwischen fast unüberschaubar geworden[9]. Heute arbeiten sicher über hunderttausend Wissenschaftler und Techniker weltweit in dieser und den damit verwandten Disziplinen und nicht zuletzt durch das wirtschaftlich/militärische Interesse und die damit verbundenen enormen Forschungs-investitionen hat das Gebiet eine auch für uns „alte Hasen“ kaum vorhersehbare Dynamik erhalten. KI und Informatik sind zu einer Wissenschaft geworden, deren Anwendungen menschliches Leben auf diesem Planeten mindestens ebenso oder sicher eher dramatischer prägen werden, als es die Physik in den letzten 350 Jahren mit der von ihr ermöglichten industriellen Revolution getan hat[10]. "Abbildung: Les Cuisiniers dangereux (James Ensor)" Dieser Gedanke fällt nicht nur den angelsächsischen Physikern oftmals schwer[11] und die derzeitige Verlagerung der Schwerpunkte in der Forschungsförderung ebenso wie die Abwanderung der jungen studentischen Hochbegabungen, die in den letzten 200 Jahren eher Physik, Mathematik oder Philosophie als ihr Fach gewählt haben, erzeugt nicht immer nur freundschaftliche kollegiale Gefühle. Natürlich hat der von mir hochgeschätzte Kollege Nortmann Recht, wenn er in dem zitierten Artikel sagt, dass heute kein vernünftiger Mensch daran zweifeln kann, dass entsprechend programmierte Computer Intelligenz zeigen und Aufgaben erledigen können, die früher ausschließlich von Menschen gelöst werden konnten[12]. So wie es im Tierreich erstaunliche Intelligenzleistungen¹³ gibt, deren Entdeckung die allgemein akzeptierte These des neunzehnten Jahrhunderts von dem prinzipiellen Unterschied zwischen Mensch und Tier¹⁴ (bezüglich der kognitiven Leistungen) in den Staub der Geschichte geblasen hat, so ist die These über den prinzipiellen Unterschied¹⁵ (bezüglich der kognitiven Leistungen) zwischen Mensch und Maschine bestenfalls kurios und uninformatiert. In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts sind zunächst wissenschaftliche Prototypen und dann zunehmend auch in der industriellen Umsetzung Computerprogramme mit intelligentem Verhalten implementiert worden, die all unsere klassischen Vorstellungen über den Rechner als schnellen aber dummen Rechenknecht über den Haufen geworfen haben: Der Schachweltmeister ist ein Computerprogramm, die heutigen wissensbasierten Systeme sind in ihrem eingeschränkten Expertisebereich menschlichen Fachleuten gleichwertig oder überlegen, wir können mit einem Computer in unserer Sprache reden, der Rechner kann Gegenstände erkennen und beschreiben, und Beweissysteme haben jahrzehntelang offene mathematische Theoreme bewiesen – um nur einige Standardbeispiele zu nennen. Roboter erledigen Routineaufgaben, fliegen zum Mars und mahen unseren Rasen, die Roboter in Rodney Brooks' Cyber-Zoo krabbeln, laufen oder schlängeln sich wie eine Schlange durch die hindernisreiche Kunstwelt und KISMET zeigt erstaunlich menschliche Reaktionen in der Kommunikation mit uns „humans“[16]. Den klassischen Vorläufer der „Kreativitäts-Programme, AM, konnte man auf einen freien „Kreativitäts-Trip“ in der Mathematik schicken und das Programm hat Teile der Zahlentheorie, einschließlich des Hauptsatzes der Zahlentheorie, nämlich die Eindeutigkeit der Primzahlzerlegung, ebenso entdeckt wie Teile der Geometrie[17]. Spektralanalyse wird von einem Computerprogramm besser gemacht als von einem menschlichen Fachmann, und das Programm DENDRAL wurde deshalb aus Jux auch als Autor in einer chemischen Zeitschrift genannt[18]. Die spannende Frage ist also nicht, ob Maschinen intelligent sein können, das sind sie sowieso, sondern die nach dem vom Kollegen Nortmann eingeforderten „Rest“, um den wir zweifelsohne einer Maschine in vielen Bereichen (noch - oder wie viele meinen,

prinzipiell und für immer) überlegen sind. Dies ist jedoch nur noch bedingt eine spekulativ/prinzipielle Fragestellung, wie in früheren Jahrhunderten, sondern vor allem eine der empirischen Forschung, die diese Grenze fast täglich weiter zu unseren Ungunsten verschiebt, mit bisher kaum absehbaren Folgen. „Empirische Forschung“ soll jedoch nicht als paradigmatisch festgelegte „--Forschung“ missverstanden werden – das ist sie über große Zeitabschnitte auch – sondern natürlich gibt es den von Thomas Kuhn am Beispiel der Physik beschriebenen Paradigmenwechsel auch in unserem Gebiet: Die Diskussionen über die prinzipiellen Grenzen des von Herbert Simon und Allen Newell begründeten Forschungsansatzes haben in der Mitte der 70er Jahre zu einer ersten Wissenschaftsrevolte und einem Paradigmenwechsel geführt, der dem Gebiet den etwas weniger kampferischen Namen der „wissensbasierten Systeme“ gegeben hat und eine prinzipiell andere Methodik postulierte. In den dreißig aktiven Jahren meines Wissenschaftlerlebens habe ich mindestens sechs Paradigmenwechsel in der KI-Forschung erlebt, der zu ganz unterschiedlichen Forschungsansätzen geführt hat: * Wissensbasierte Systeme[19] * die Wiederbelebung der Perzeptrons in den Neuronalen Netzen * Intelligenz als „emerging functionality“ (Multiagentensysteme) * Situatedness und der subsymbolische KI-Ansatz in Rodney Brooks Subsumption Architecture * als letzten Schrei der Moderne: Embodiement und siliconbasiertes Leben, wie es die Mikrobiologen jetzt untersuchen * Artificial Life ... und das sind nur die internen „Revolutionen“, die von außen kommenden paradigmatischen Einflüsse, wie zum Beispiel die Entdeckung des zweiten menschlichen Informationsverarbeitungssystems (neben den Nervenbahnen plus Gehirn), also die Neuropeptide, in die unsere Emotionen und anderes kodiert sind[20] und die Einflüsse der Kognitiven Neurowissenschaften[21] gar nicht mitgerechnet. Mit der gegenwärtigen Forschung und Diskussion über das Verständnis von Bewusstseinsvorgängen (Consciousness) und dessen neurobiologischer Erforschung beim Menschen ebenso wie dessen Realisierung im Rechner ist vielleicht das folgenreichste Kapitel der Mensch-Maschine-Forschung aufgeschlagen[22]. Aber es gehört schon ein erstaunlicher Mangel an gesundem Menschenverstand dazu, das „Ende der Geschichte“[23] hier und anderswo zu postulieren: Penrose hin oder her[24]: wer weiß schon ob Quantencomputer auch in der KI etwas prinzipiell Neues bringen werden? Oder besser noch: Ob es Phänomene gibt, die wir bisher gar nicht in den wissenschaftlichen Fokus bekommen haben oder jedenfalls nicht genügend in die KI-Forschung mit einbezogen haben[25]. Wir sind Kinder unserer Zeit.

VerSteh'en im Lichte unserer ErFahr'ung

Forschung findet im Kontext einer geschichtlich gewachsenen wissenschaftlichen Erfahrung statt, die es erlaubt, dem Kenntnisstand entsprechend sinnvolle Fragen zu stellen und nach den richtigen Antworten zu suchen. Ein positives Beispiel: Als der Engländer William Harvey im 17. Jahrhundert die Funktionsweise des Blutkreislaufes entdeckte, übertrug er das bis dahin bekannte mechanistische, physikalische Weltbild auf den menschlichen Körper. Er hatte Glück damit: Die Vorstellung von Rohrleitungen, Pumpen und stromenden Medien war im wesentlichen adäquat und beschrieb hinreichend genau die Funktion des Herzens als Blutpumpe und die der Adern als Leitungssystem. Ein negatives Beispiel: Der französische Philosoph René Descartes, ebenfalls ein Vertreter dieser neuen mechanistischen Schule, fragte sich etwa zu derselben Zeit, wie der junge Mann auf der folgenden Abbildung es wohl bewerkstelligt, seinen Fuß von der Hitze des Feuers

zurückzuziehen. Er entwickelte dazu etwa folgende Vorstellung: In F befindet sich ein Flüssigkeitsreservoir (eine durch die Erfahrungen des 30-jährigen Krieges empirisch belegte Tatsache), das durch ein Ventil d verschlossen ist. Dieses Ventil lässt sich öffnen, um so durch die Leitungsbahn die Flüssigkeit an den Muskel in B fließen zu lassen, die dann die Kontraktion des Muskels bewirkt. An sich kein dummes Gedanke, und diese Erklärung des alten Herrn mit seiner mechanistisch materiellen Denke ist uns auch heute noch sympathischer als die humanistischen Wolken manches Zeitgenossen - aber leider doch völlig ungenugend: Solange elektrochemische Vorgänge unbekannt waren und das technische Wissen, wie man Information in elektrische Impulse codieren kann, nicht zur Verfügung stand, bestand nicht die geringste Aussicht, die Funktionsweise der Nervenbahnen oder des Gehirns aufzuklären. Ja, es gab nicht einmal eine Chance, die richtigen Fragen zu stellen. Die ernsthafte Erforschung der Mechanismen, die Intelligenz ermöglichen, konnte erst beginnen, als der aus der Informatik kommende Begriffsapparat und ein Grundverständnis der Informationsverarbeitung zur Verfügung stand. Die Forschung in Cognitive Science und in den Cognitive Neurosciences²⁶ erhebt den historischen Anspruch, mit dieser neuen – von ihr entscheidend mitgeprägten – Methodologie einen materiellen, „mechanistischen“ Erklärungsversuch für die Funktionsweise intelligenter Prozesse zu liefern: „The new concept of ‚machine‘ provided by Artificial Intelligence is so much more powerful than familiar concepts of mechanism that the old metaphysical puzzle of how mind and body can possibly be related is largely resolved“[27].

The Brain Happens to be a MeatMachine

Die These, dass es bezüglich der kognitiven Fähigkeiten keine prinzipiellen Unterschiede zwischen einem Computer und dem Menschen gäbe, weckt Emotionen und erscheint dem Laien ebenso unglaublich wie auch manchem Wissenschaftler. Das ist verständlich: Mit dieser These ist eine weitere Relativierung der Position des Menschen verbunden, vergleichbar der Annahme des heliozentrischen Weltbildes im 17. oder der Darwin'schen Evolutionstheorie in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Im Gegensatz zu jenen Thesen, deren Auswirkungen bestenfalls für einige Philosophen oder für gewisse zur Religiosität neigende Menschen beunruhigend war, hat diese jedoch bisher nicht absehbare technologische und damit soziale und politische Konsequenzen. Insbesondere dem etablierten Informatiker der alten Schule oder einem Physiker muss all dies um so vermessenere erscheinen, als er glaubt, von einem Computer etwas zu verstehen: Die in fester Weise miteinander verschalteten Transistoren eines Computers, die sklavisch – wenn auch mit hoher Geschwindigkeit – die starren Anweisungen eines Algorithmus ausführen, mit menschlicher Intelligenz in Verbindung bringen zu wollen, erscheint ihm vermessen und absurd. Doch darin liegt ein erstes Missverständnis. Die in der Informatik übliche Unterscheidung zwischen Hardware und den vielen Abstraktionsschichten der auf dieser ablaufenden Software ist gerade der Kern eines wesentlichen Arguments zur Stützung dieser These: Die Transistoren sind in einer Weise miteinander verschaltet, die sicherstellt, dass alles, was im Prinzip berechnet werden kann, auch auf diesem speziellen Computer – genügend Speicher vorausgesetzt – berechenbar ist, und ein Programm, das in einer höheren Programmiersprache geschrieben ist, ändert sein Verhalten nicht, auch wenn es auf Computern völlig anderer Hardware läuft. Es würde sich auch nichts ändern, wenn dieses Programm auf der Neuronenhardware des Gehirns abläuft bzw. die Natur diese

Programme in der neuronalen Hardware selbst realisiert hatte. Ein zentrales Forschungsthema der KI ist daher die Auflösung starrer Kontrollschemata und die Entwicklung immer raffinierterer Kontrollstrukturen, die das Computerprogramm selbst während der Laufzeit verändern kann. Dies ist – neben den Techniken zur Wissensrepräsentation – sicher einer der wichtigsten Beiträge der KI zur heutigen Technologie der (klassischen) Informatik geworden. Ein weiteres Missverständnis mag durch den bisherigen vornehmlich numerischen Einsatz von Computern entstehen, der leicht die Einsicht verschuttet, dass es möglich ist die uns umgebende Welt und Sachverhalte über diese Realität symbolisch (oder subsymbolisch) zu repräsentieren und zu manipulieren. Auf diesem Repräsentationsniveau ist die Analogie zwischen Maschine und menschlicher intellektueller Aktivität zu suchen, und es ist dabei jedenfalls im Prinzip unerheblich, wie diese symbolische Repräsentation durch die verschiedenen konzeptuellen Schichten (KI-Programm – höhere Programmiersprache – Maschinencode – Transistoren – Elektronenfluss) im Computer einerseits und im Gehirn (Denken – „Programmierersprache“ – bestimmte funktionale Neuronenkonfigurationen – Synapsen, Neuronen – Elektronenfluss) andererseits realisiert werden. "Abb. 3: Abstraktionsebenen bei Mensch und Maschine" Die Fähigkeit meines Gehirns in diesem Augenblick, aus den von meiner Retina gesendeten und im Elektronenfluss des optischen Nerven kodierten Signalen eine symbolische Repräsentation zu berechnen, die es gestattet, den vor mir stehenden Schreibtisch als Gestalt zu erkennen, basiert auf Methoden, die auch in einem Computerprogramm formuliert werden müssen, wenn es die Fähigkeit zur Gestaltwahrnehmung haben soll. Es ist bisher kein stichhaltiges Argument bekannt, welches zu der Annahme berechtigt, dass solche Methoden – ebenso wie die zu komplexeren geistigen Tätigkeiten befähigenden Methoden – nicht auch auf einem Computer realisiert werden können, und de facto gehen die meisten Wissenschaftler der KI von der Arbeitshypothese aus, dass es keinen prinzipiellen Unterschied zwischen den kognitiven Fähigkeiten von Mensch und Maschine gibt.

The Computer is Not Like me

Diese Hypothese kann zu der Spekulation verleiten, dass – genügend weitere Forschung vorausgesetzt – der Unterschied zwischen Mensch und Maschine zunehmend geringer werden wird, und diese Schlussfolgerung hat berechtigte Kritik herausgefordert[28]. Diese Kritik basiert im wesentlichen auf dem Argument, dass wir als denkendes Subjekt nicht allein durch eine abstrakte intellektuelle Fähigkeit, sondern auch durch das „InDerWeltSein“ dieser Fähigkeit geprägt sind. Wir sind als geistige Personen die Summe unserer körperlichen und intellektuellen Erfahrungen: Die Tatsache, dass wir geliebt worden sind und geliebt haben, dass wir biologische Wesen sind und einen Körper haben und damit ungezählten sozialen Situationen ausgesetzt sind, die je nach sozialer Schicht und lokaler Besonderheit verschieden sind, hat einen das Denken prägenden Einfluss, dem ein Computer so nicht ausgesetzt ist. Obwohl ein großer Teil dieser Erfahrungen explizit gemacht und dann auch programmiert werden kann, und obwohl es irrig ist zu glauben, ein Computer könne nicht so programmiert werden, dass er entsprechende Emotionen hat, ist er doch nicht in der Welt, wie wir es sind, und wird, selbst rapiden technischen Fortschritt vorausgesetzt, eine uns fremde Intelligenz bleiben – eine maschinelle Intelligenz, die uns rein intellektuell jedoch gleichwertig, ja auf vielen Gebieten bereits überlegen ist. Meine heutige Frau ist im Osten unseres Vaterlandes aufgewachsen und hat all die Enttäuschungen und Sehnsüchte nach einer besseren Welt ohne

kapitalistische Ausbeutung von früher Kindheit an erlebt und nicht, wie ich, aus Büchern destilliert. „Ach Bibi, das verstehst Du nie!“ ist meist das Ende unserer einschlägigen Diskussionen. Dabei sprechen wir beide Deutsch und sind auch fast gleich alt und sind beide in der nördlichen Hemisphäre dieses Planeten physisch gezeugt und geboren worden und zur Schule gegangen und irgendwie auch groß geworden.[29] "Abbildung: Große Senatssitzung: Schelm, die Zukunft diskutierend (James Ensor)" Ein Schimpanse, Gorilla oder Orang-Utan ist schon sehr viel schwerer zu verstehen und ein Delphin oder ein Walfisch hat eine Intelligenz, die uns als „Saugetier“ zwar nicht unvertraut ist, aber aufgrund der idealen Lebensbedingungen ohne wesentlichen Feinde (außer dem menschlichen Räuber), eine völlig andere Richtung ohne Werkzeugcharakter angenommen hat. Nach allem was wir heute wissen, sind sie nicht nur große Lebertranlieferanten, sondern besitzen eine Intelligenz die unserer in gewisser Hinsicht überlegen ist und musische und soziale Ausdrucksformen gefunden hat, die wir nicht verstehen – vielleicht niemals verstehen werden. Als die „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ vor über dreißig Jahren meinen damaligen Doktorvater Pat Hayes (und mich als Assi) nach Bad Alpbach einlud und er vor dem vornehmen wissenschaftlichen Publikum von Nobelpreisträgern, Respektabilitäten und deutschen Professoren eben diese Thesen vortrug, wurde er aufgebracht gefragt, ob diese „mechanistische“, „reduktionistische“ Sichtweise des Menschen nicht einer antihumanistischen Tendenz Vorschub leiste. Als er verstanden hatte, wovon überhaupt die Rede war, erzählte er den erstaunten Professoren von seiner Frau und einer Tätigkeit, die man im Englischen mit „to make love“ umschreibt. Er erzählte, wie sehr er seine Frau auch körperlich liebe, und dass es dieser Liebe nicht im Geringsten abtraglich sei, dass er im Wesentlichen verstehe, wie ihr Körper chemisch und physikalisch funktioniere. Beispielsweise wenn sie erregt sei, sei die Art und Weise der Drüsenfunktionen im Wesentlichen bekannt. Oder wenn sie den Kopf so schon seitlich hielte ... und dann diese Nackenlinie, die er immer so bewundert habe und von der er wisse, dass sie durch bestimmte Schwerkraftbedingungen entstehe! Ebenso sei es mit der Funktionsweise des Gehirns, das nun einmal als informationsverarbeitendes Organ rational naturwissenschaftlich verstehbar funktioniere. Und sich an einen der berühmteren Teilnehmer wendend: „I know, Professor Braitenberg, your brain is a machine – but wow, what a machine!“[30]

I mean, where is all of this going to end?

Die nächste große Technologiewelle[31], die von der KI entscheidend mitgeprägt wurde, wird die der autonomen Roboter sein, auf die sich die großen Industrienationen mit erheblichen Forschungs- und Entwicklungsausgaben im Milliardenbereich vorbereiten. In Japan, wo derzeit die besten „intelligenten“ Roboter gebaut werden, und in den USA wurden dazu Institutionen geschaffen und enorme Forschungs- und Entwicklungsmittel aufgewendet, um die Vorbereitungen auf eine Entwicklung zu treffen, die in den wirtschaftlichen Auswirkungen mindestens der heutigen Automobilindustrie entspricht[32]. Diese Maschinen werden zunehmend fast alle menschliche physikalische Arbeit übernehmen können und den Reichtum einer Industrienation produzieren. In dem Maße, wie sich die Autonomie dieser Roboter erhöht und der Einsatzbereich verbreitert, werden durch den wirtschaftlichen Druck, immer mehr Resultate aus der Grundlagenforschung technologisch umgesetzt und in den Maschinen technisch realisiert und weiterentwickelt werden. Es ist dann nur eine Frage der Zeit, ab wann jedermann diesen Maschinen ein „ICH“ zuschreiben wird.

Werden wir ihnen dann Grundrechte zubilligen? Und umgekehrt: beraubt uns diese Technologie nicht unserer Würde und wichtiger Fähigkeiten in der Arbeitswelt? In vielen Bereichen in denen Menschen jetzt arbeiten und ihre Intelligenzleistung einbringen, tun sie dies ja nicht immer freiwillig und schon gar nicht menschlich ganzheitlich. So wie wir früher nur spezifische Aspekte unserer Muskelkraft in die Arbeit eingebracht haben, obwohl wir mit unserem Körper viel schönere Sachen machen konnten[33], als nur die wenigen Handgriffe, die routinemaßig im automatisierten Arbeitsprozess anfallen, so sind wir im Augenblick gezwungen, routinemaßig technische Intelligenzleistungen zu erbringen, obwohl wir mit unserem Kopf und unserem Menschsein eigentlich viele schöne Sachen machen konnten. Der Ministerialangestellte, der in der Verwaltung arbeitet und Formulare ausfüllt oder der Fachmann, der ganz genau über einen Elektromotor oder über die neuen polymeren Werkstoffe oder den Compilerbau Bescheid weiß, bringen sich ja nicht als voll entwickelte Individuen ein. Wenn diese Arbeiten von Maschinen übernommen werden, so wäre dies sicher kein großer Verlust. "Abbildung: Paris, Gare de l'Ouest, 1895" In einer Übergangsphase wird die Mechanisierung dieser technischen Intelligenz weiterhin im Vordergrund stehen. Das heißt, die Veränderung in unseren Produkten, die wir heute schon sehen können, wird sich beschleunigen. Jeder Schalter im Fahrstuhl beispielsweise funktioniert heute anders als vor zehn Jahren: damals war er mechanisch, heute ist es ein Touchsensor und morgen ein sprachverstehendes Subsystem. Wenn Sie ein japanisches Videogerät heute öffnen, sieht das vollständig anders aus als das Bandgerät, das ich in den sechziger Jahren von meinem Vater geschenkt bekam: alle Steuereinheiten waren damals noch mechanisch. Dass sich CD-Platten noch drehen, ist ein Anachronismus: die Information kann man in einem iPod Nano speichern und besser gleich vom Netz herunterladen. Unsere Produkte sind also in einem immer dramatischeren Wandel begriffen, in dem Mechanisches soweit wie möglich zurückgedrängt, und jedes Gerät zunehmend seine eigene Informationsverarbeitung haben wird, und letztlich auch eine eigene eingeschränkte technische Intelligenz. In die hochkomplexe Werkzeugmaschine ist ein Expertensystem eingebaut, das einen Fehler diagnostiziert und zunächst versucht, diesen selbst zu reparieren. Wenn das nicht klappt, ruft es einen Werkmeister und gibt ihm genaue Anweisung, was er für Werkzeuge mitbringen soll, was kaputt gegangen ist, was er reparieren muss, und im übrigen möchte er doch bitte daran denken, dass er nicht wieder seinen Schraubenschlüssel darin liegen lässt, wie beim letzten Mal. Unsere Autos werden ebenso eine solche technische Intelligenz haben wie Flugzeuge beispielsweise. Mein Haus, das ich in zehn oder zwanzig Jahren kaufe, wird eine gewisse Eigenintelligenz haben, und je nach Geldbeutel kann ich mehr oder weniger Intelligenz für dieses Haus kaufen. Ich kann, ehe ich hinausgehe, in natürlicher Sprache Informationen abrufen, zum Beispiel dass ich heute Abend den neuen Film über Johnny Cash und June Carter Cash sehen möchte. „Wie hieß der doch noch gleich?“ „Walk the Line“ sagt die angenehm weibliche Computerstimme. „Willst Du die deutsche Version sehen? Am Broadway Kino in Landstuhl läuft die ungekürzte englische Originalfassung: soll ich die übers Netz holen?“ „Gut, hol sie, aber lass Dir nicht wie beim letzten Mal die volle Gebühr aufbrummen, ich hab die günstigeren VIP-Konditionen!“ „O.K.“ Oder: „Wo ist die Verkehrsdichte heute am größten?“ Der Computer im Haus wird antworten und mich fragen, ob er mir direkt sagen soll, wie ich zur Universität komme und wie ich den Verkehrsstau umfahren soll. „Oder soll ich es gleich dem Autopiloten im Auto

mitteilen, der nun informiert ist und dann in natürlicher Sprache eine genaue Fahrhinweisung gibt“ - und falls ich nicht aufpasse und eine Abbiegung überfahre, eine neue Fahrtroute entwirft. Ich habe vergessen, mein Manuskript für das neue KI-Lehrbuch rechtzeitig abzuschicken und deshalb ordert mein Hauscomputer den neuen Service der Post, einen autonomen PICKnDROP Minihubschrauber, der die Städte vernetzt und kleine Güter völlig autonom ausliefert. Mein persönlicher digitaler Assistent (PDA) enthält alle wichtigen Informationen für den morgigen Tag und meine nächste geplante Reise, er speichert im „personal memory“ alle Informationen seit meiner Geburt und lädt im Bedarfsfall das gerade Wissenswertes aus dem „Semantic Web“ nach. Kleine eingewebte Kameras in meiner Kleidung beobachten und speichern alle mich umgebenden Tatsachen und Dinge und lassen sich über einen assoziativen Suchmechanismus abrufen. Der Streit mit meiner Frau darüber, wie wir uns damals über den Abwasch geeinigt hatten: „Dein Abwasch und mein Abwasch wollten niemals unser Abwasch werden“ (Grass) läuft dann so ab, dass ich mal kurz mein e-Portfolio aufrufe und den damaligen Wortwechsel an die Wand projizieren lasse. Die aufgeklebten Chips der Produkte im Warenhaus senden meinem PDA Informationen, die mir die Wahl erleichtern sollen, sie rechnen sofort elektronisch ab und aktivieren auch die Lieferkette von Saarbrücken ins Zentrallager in Hannover und von dort nach China, wo die Ware hergestellt wird. Meine Tür zuhause öffnet sich, weil sie meinen Chip erkennt, der auch gleich meinen Freunden auf der Weltkarte von Google Earth durch einen blinkenden Punkt mitteilt, wo ich gerade bin. Wenn ich nach Hause komme, wird mein Hauscomputer mich erkennen, den Fernseher wie gewünscht einstellen, die mitgebrachten Kolonialwaren über deren RFID-tag erkennen und die Warenliste des Nachfahrens von Axel Hacke's gutem alten Kühlschrank BOSCH „updaten“, der damit eine neue Einkaufsliste für morgen früh ausdruckt. Mein Wasserbett erkennt mich ebenso und stellt meine Lieblingstemperatur ein, wie die Badewanne, die mich fragt wann ich heute abend mein Bad nehmen will: Milliarden von Sensoren und Infochips in allen Produkten und Gegenständen konstituieren schlussendlich eine totale Infowelt, in der die computerisierte Realität und die virtuelle Realität verschmelzen zum Cyberspace, in dem sich unser alltägliches Leben abspielt. Ein Cyberspace, der zudem von einer Vielfalt materieller Eindringlinge gekennzeichnet sein wird: dutzende von winzigen bis mittelgroßen künstlichen Wesen und Robotern, die den Rasen mahen, den Swimmingpool und das Wasserreservoir sauber halten, in der Wohnung herumkreiseln und Staub saugen, wieder andere werden langsam saubernd über die Wände und Fenster kriechen, Transportaufgaben übernehmen, Tisch decken und abwaschen: Rodney's intelligente Kreaturen, wie sie u.a. in dem Film „Blade Runner“ aufgenommen wurden. Mit dieser zunehmenden Automatisierung werden sich auch unsere Fabriken weiter verändern. Ich habe eine vollautomatisch produzierende Fabrik besucht, in der kaum ein Mensch zu sehen war, der Fußboden ist mit diesen schwarzen Gummiplatten belegt, wie in einem Flughafen, und nur gelegentlich fährt ein einsamer Ingenieur im weißen Kittel mit dem Fahrrad quietschend vorbei. Als ich meine neue digitale Kamera der Firma Olympus ausgepackt habe, war ich der erste Mensch der diese berührte. Kurzum, ganz langsam und zunehmend immer schneller in diesem Jahrhundert werden sich die Produkte und unsere sozialen Strukturen, die zur Herstellung dieser Produkte notwendig sind, wandeln, und wir werden den Computer als völlig selbstverständlichen Bestandteil „ubiquitous, anywhere and anytime“ unseres Lebens akzeptieren – und damit langsam zu anderen Menschen

werden. So wie der Steinzeitmensch ein anderer war als der heutige Mensch, der nach der industriellen Revolution lebt und Guter und materielle Versorgung als festen Teil seines Lebens ansieht, so wird der Mensch, der diese Technologie beherrscht und für sich einsetzt, ein anderer sein. Ebenso werden die sozialen Strukturen anders sein. Ein anschauliches Beispiel? Haben Sie auch das Foto aus dem Afghanistan-Feldzug gesehen, in dem eine Schar bartiger Gotteskrieger in ihrem macho-martialischen Outfit zu sehen ist, der die Herzen unserer Damen noch immer hoherschlagen und die Augen feucht werden lässt? Mit gekreuztem Patronengurt, wildem Vollbart, uraltem Holzgewehr in Siegerpose schwenkend, Turban und urbunte Kleidung eingeschlossen? Und in ihrer Mitte ein blutjunger, amerikanischer GI mit glattrasiertem Babyface, aber in bisher kaum vorstellbarer Weise technologisch hochgerüstet: Sprachverbindung mit Mikro und Winzlingsbildschirm am Helm, über GPS ein Punkt im Battle-Management-System, welches sein Vorrücken/Deckung und anderes kommandiert. Stiefel, Jacke, Hose gepflastert mit Hightech-Equipment zum Überleben und kriegerischem Einsatz, Schnellfeuergewehr mit Präzisionszielfernrohr, Nachtsichtgerät und Infrarot-Sensoren, Strahlungspistole am Gurtel und hightech, ultraleichter Überlebensausrüstung im Rucksack, und einer kleinen Glasphiole am Kragen, die durchbissen seinen sofortigen Tod bedeutet und ihm die Folterqualen nach einer eventuellen Gefangennahme erspart. Am Himmel eine unbemannte fliegende Drohne, die die Bilder ihrer Kamera auf seinen Bildschirm sendet oder an den Roboter-Kameraden, der ihn bei eventueller Verwundung aus der Kampfzone trägt. Was wir hier sehen ist der Abgesandte einer anderen Spezies, den die Gotteskrieger staunend umringen und der ohne Muhe mehrere hundert von ihnen in Schach halten kann. Biologisch ein homo sapiens wie Sie und ich - aber eine Menschmaschine!

27th of April, Two Thousand one Hundred and Eight

Kann man langfristige Entwicklungen aufgrund der technisch/wissenschaftlichen Möglichkeiten voraussehen, oder hat Nestroy Recht damit, dass „der Fortschritt das an sich hat, dass er immer größer aussieht, als er eigentlich ist“? Haben die großen SciFi-Autoren wie JulesVerne, IsaacAsimov und mein Lieblingsschriftsteller in dem Genre, StanislawLem, nicht oft verbluffend gut sehen können was kommt? Treibt die technische Entwicklung uns – oder ist es nicht vielmehr so, dass diese eine Realisierung unserer geheimen Wünsche und Sehnsuchte ist, eine Ausstulpung und Materialisierung unserer Imagination? Was hatte mein geschätzter Kollege UlrichNortmann wohl gesagt, wenn ich ihm damals am 17. Dezember 1903 beim abendlichen Umtrunk von dem Lufthopser der neuen Maschine erzählt hatte, die schwerer als Luft und ohne Flügelschlag mit den Gebrüdern OsvilleWright und WilburWright an Bord ein paar hundert Meter weit geflogen ist? Und dass es in weniger als fünfzig Jahren eine neue Wissenschaft „Aeronautik“ geben wird, die dieses sonderbare Unterfangen erklären kann? Wenn ich ihm dann mit gebührendem Respekt und ohne Reue vorausgesagt hatte, dass sich genau 101 Jahre und 130 Tage später ein 550 Tonnen schweres Maschinen-Ungetum, genannt A-380, in die Luft erheben wird und mit 850 Menschen oder 150 Tonnen Fracht an Bord gute 20.000 km mit einer Stunden-geschwindigkeit von knapp 1000 kmh³⁴ um den Planeten herum fliegen wird? Und dass dessen Sicherheitseigenschaften zum Teil mit mathematischen Methoden der InforMatikkollegen aus SaarBruecken nachgewiesen werden konnten?

Die -Vision: Silikonintelligenz

Vertraut mit der Forschung des Gebietes gehört im Jahr 2006 nicht mehr allzu viel Weitsicht dazu, um die nächste gewaltige soziale Veränderung durch den Einsatz autonomer Roboter vorausszusehen, die schwere körperliche Arbeit in der Landwirtschaft, im Haushalt oder auf der Baustelle übernehmen werden. Ja, natürlich, auch im Krieg hat und wird diese Technologie militärische Hoch- und Katerstimmung auslösen. Und spätestens im Jahre 2051 wird die menschliche Fußballweltmeister-Mannschaft von der Siegermannschaft des RoboCup geschlagen werden - sagen die Veranstalter des Robocup. Verlangt es zu viel Fantasie seitens meiner humanistisch so hoch gebildeten Kollegen, um vorausszusehen, was der wirtschaftlich/militärische Wettbewerb an autonomer Eigenintelligenz für diese Spezies herausmenden wird? Wenn sie so selbstverständlich diesen Planeten bevölkern, wie es heute die benzingetriebenen automobilen Fortbewegungsmittel tun? Und ein paar hundert Jahre an Weltsekunden später? Werden sie uns immer noch gehorchen? „Nein, werden sie nicht!“ sagt Hans Moravec, der ehemalige Leiter des Robotik-Institutes an der Carnegie Mellon University in seinem viel diskutierten Buch[35]. Wenn wir weiterhin solche Sachen wie Auschwitz machen oder das Wettrüsten im „Kalten Krieg“, werden sie uns unsere gefährlichen atomaren Spielzeuge, mit denen wir die Existenz des Planeten Erde im Namen der Freiheit bedrohen, sicher lieber wegnehmen und uns vielleicht besser ganz abschaffen. Die Evolution ist ein erstaunlicher, aber blinder Baumeister: „Die alten Mammuts waren, weil ihre Stoßzähne über Kreuz wuchsen, zu einem langsamen Hungertode verurteilt, doch konnte die Selektion gegen diese grausame Erscheinung nichts ausrichten, weil sie erst nach der geschlechtlichen Aktivität auftrat“ (Stanislaw Lem). Der spanische Konquistador Pizarro ließ auf seinen mittelamerikanischen Eroberungszügen immer einen gusseisernen Kanonenofen mitschleppen, an den er den heidnischen Hauptling eines Stammes in einer finalen Umarmung anbinden ließ, bevor er ihn durch Abbrennen des lokalen Feuerholzes auf Gluthitze brachte, um die Ureinwohner von der Güte und Überlegenheit des Christentums zu überzeugen[36]. "Abbildung: Death and Masks (James Ensor)" Als Kazike Hatney, der letzte Hauptling der Ureinwohner Kubas, nach langer erfolgloser Suche von Diego Velázquez in einer Höhle aufgestoßert wurde und erwartungsgemäß auf einem Scheiterhaufen lebendig verbrannt werden sollte, gab ihm der für diese Vorhaben immer dienstbereite Priester zwischen Weihrauch und allerhand öligen Salbungen, die Wahl zwischen den Qualen des Feuertodes und der Freiheit mit Aussicht auf ein ewiges Leben im Himmel, wenn er nur dem Heidentum abschworen und sich zum Christentum bekennen würde. Hauptling Hatney dachte lange nach, der Rauch stieg auf, die an den Pfahl gebundenen Fesseln schmerzten die blutigen Handgelenke, dann fragte er nicht etwa nach den engelgleichen Jungfrauen, die ihn dort oben erwarten würden, sondern, ob die Spanier auch alle in den Himmel kamen. Natürlich wurden sie dort auf ewig glücklich vereint sein, antwortete der Priester. „Dann möchte ich lieber verbrannt werden“, sagte Kazike Hatney, und so geschah es. In der Hoffnung, dass unsere silikonbasierten Nachfahren einen etwas anderen Sinn für Humor haben, werden sie uns wohl trotzdem, wenn wir so risiko- und gewaltbereit weitermachen und auch sonst nicht allzu viel von Nutzen sind, kollateral abschaffen und die Zeitspanne der Evolution, in der Intelligenz und Weltgeistvorstellungen an feuchtes Protoplasma als Trägersubstanz gebunden waren, geht dann wohl irgendwann zu Ende. Oder es geht ihnen so wie mir: sie lieben die Menschen trotzdem

irgendwie: „It's the duality of human nature, Sir“ brüllt der amerikanische GI mitten im Getöse einer Schlacht im Vietnamkrieg als Antwort auf die ebenso gebrüllte inquisitive Frage des Sergeant, wieso er ein weißes Peace-Zeichen an seinem Stahlhelm trägt[37]. In einem SciFi-Roman habe ich kürzlich die herrliche Szene gelesen, wie ein Junge der neuen superintelligenten -Art, mit seinem menschlichen Freund aufwächst. Sie mögen sich, spielen und erzählen stundenlang zusammen, aber wie sie sich necken und auf der Wiese balgen, beobachtet der Ich-Erzähler erschrocken auffahrend eine subtile, kaum wahrnehmbare Nuance in dem Spiel: Die -Intelligenz spielt de facto so mit seinem gleichaltrigen menschlichen Freund, wie wir mit unserem geliebten jungen Hund spielen und balgen! Man kann eine solche Entwicklung natürlich nicht ganz ausschließen und bisher waren dies auch meine Vorstellungen der Zukunft: Endzeitstimmung und SamuelBeckett war unser Prophet! Endspiel, Warten auf Godot und wie wir wissen, kommt er nie mehr und was bleibt sind die morbide faszinierenden Erinnerungen auf Krapp's letztem Band an die Gefühle und Sehnsuchte des letzten aussterbenden homo sapiens. Aber nun leben wir am Anfang des neuen Jahrtausends, die europäische Grundstimmung und der „Zeitgeist“ ist von Houellebecq einmal abgesehen, wieder etwas aufgehellter – und es gibt auch eine technologische Variante, die mir, Zeitgeist hin oder her, in den letzten Jahren immer wahrscheinlicher geworden ist und dieser Replik den Titel gegeben hat:

Die -Vision: MenschMaschinenMensch

Als das Computerprogramm DeepBlue den damaligen Schachweltmeister GarryKasparov besiegte, wurde dies in der Weltpresse als der Sieg der Maschine über den Menschen bejubelt – bzw. für die Leser DER ZEIT angemessen betrauert und mit einem entschiedenen einerseits-und-andererseits diskutiert. War das wirklich so? GarryKasparov hatte sich monatelang mit einem SchachProgramm auf das große Duell vorbereitet und coachen lassen, er hatte weiterhin Unmengen an Computerspielen analysiert und für das WeltMeister-SchachSpiel ganz besonders vorsichtige Strategien gegen einen Computer – statt eines menschlichen Gegners – entwickelt: eine Mensch- Maschinen-Symbiose, die ihn überhaupt erst zu einem ernsthaften Gegner für DeepBlue gemacht hat. Umgekehrt haben die Entwickler von Deep Blue alle früheren Spiele von GarryKasparov analysiert und die Eröffnungszüge ebenso wie dieses Wissen explizit soweit wie möglich einprogrammiert. Ebenso haben sie die Parameter des Programmes immer wieder durch menschlichen Eingriff auf GarryKasparov's Spiel hin nachgestellt: Maschinen-Menschen eben. Es war also eher eine Schlacht zwischen MenschMaschine gegen MaschinenMensch. Die Aufschlüsselung des menschlichen Genoms wäre ohne die enge Symbiose zwischen den sequenzierenden Labor-Robotern, der computer-gestützten Analyse der Daten und der menschlichen Intelligenz der beteiligten Wissenschaftler unmöglich gewesen. Wer fährt das Auto: der an das Internet und den Verkehrsfunk angeschlossene Autopilot oder (noch) der steuernde menschliche Fahrer? Wenn ein Flugzeug die automatische Landehilfe einschaltet: „Who is in charge?“ "Abbildung: SamuelBeckett, 1964" Wenn meine jungen wissenschaftlichen Mitarbeiter mit GoogleScholar und IhMail-Austausch die Einarbeitung in ein neues Spezialgebiet in zwei Monaten erledigen, die früher mehr als ein Jahr Recherche und Dampf-Mail benötigt hatte: MenschMaschinenMenschen? Und wenn das Internet um semantische Annotationen und Ontologien zum „SemanticWeb“ ausgebaut und spätestens damit

zum unerlässlichen Bestandteil unseres Lebens wird, so dass der Zugang zum Web eines der menschlichen Grundrechte sein wird, wie saubere Luft und klares Wasser? Wenn uns eine internetfreie Zone[38] wie die unvorstellbare Ausgeburt der Holle im Alltag eines Neandertalers erscheinen mag? „To be is to be a node in the net!“ Wenn der Zugang zum Web ebenso wie zu dem implantierten Mobiltelefon mit einer neuen Kehlkopfsprache möglich wird, die man nicht mehr laut hört, sondern nur von dem eingebauten Mikro verstanden wird? Der implantierte Chip im Backenzahn des US-Soldaten dem „Battle-Manager-System“ geographische Position und derzeitige Körperfunktionen übermittelt und ihm auf dem in der Brille eingelassenen Bildschirm Informationen und Anweisungen zuspielt? MaschinenMensch! "Abbildung: Junge Menschen, den Neuankömmling auf unserem Planeten begrüßend" Vor einigen Jahren gelang britischen Forschern die erste direkte Kopplung und der Informationsaustausch zwischen einem Silikonchip und der darauf gewachsenen biologischen Nervenzelle. Inzwischen hat ein deutsches Team eines Max-Planck Institutes den Schaltkreis mit einer solchen Berechnung vollständig schließen können: das Ergebnis der Berechnung eines Silikonchips konnte an die darauf gewachsene Zellansammlung übertragen werden, und deren daraus folgende „Berechnung“ wiederum an den Silikonchip zurückgeleitet werden. Hugh Herr, der Wissenschaftler der beide Beine in einem Unfall verloren hatte und nun mit „intelligenten“ Prothesen läuft und die besten ‚Cyborgs‘ der Welt am MIT-Lab entwickelt, experimentiert mit aus Stammzellen gezuchteten tierischen Muskelfasern, (statt Motoren oder Druckluft) für seine Robotergerlenke, um dieses besser geeignete ‚Material‘ eventuell einsetzen zu können. Konnte man nicht auch ein Gehirn anschließen? Wird der Anteil gezuchteter biologischer Hardware größer sein als der mechanische Teil eines Roboters in Zukunft oder umgekehrt? Wie viel mechanische Implantate werden wir haben? Und was ist dann der Unterschied? Tom Knight und Ron Weiss haben am MIT AI-Lab genetisch umprogrammierte E-coli Zellen in kleine Roboter verwandelt: die dazu notwendige Berechnung wurde erst computerberechnet und simuliert, dann in DNA-strings „übersetzt“ und danach dem E-coli Bakterium implantiert, das nun mit entsprechenden Sensoren und Aktoren ausgestattet war, um wie ein winziger Roboter mit einem wohldefinierten Programm zu agieren[39]. Erste bescheidene Anfänge, gewiss![40] Haben Sie schon einmal im Museum den einfachen Labortisch von Lise Meitner und Otto Hahn gesehen, auf dem die beiden das erste Atom gespalten haben? Der zeitliche Abstand zum ersten Kernreaktor aber auch zu Hiroshima betrug weniger als einhundert Jahre/Weltsekunden. Wenn Körperteile von uns ebenso durch künstliche Organe oder Gliedmaßen ersetzt werden können, wie Teile des Gehirns durch implantiertes „augmented memory“ und Kommunikationsschnittstellen verstärkt werden, und wenn weltweit vernetzt jeder Mensch mit jedem direkt kommunizieren kann und Bestandteil des weltumspannenden Computernetzwerkes „anywhere“ und „anytime“ ist, dem auch die Roboter der Zukunft angehören, dann stellt sich das Problem der Dominanz einer werkstoffbasierten Computerintelligenz über unser vergangliches Protoplasma vielleicht gar nicht mehr. Ich habe als Kind einmal mehrere Raupen mit genügend Blättern als Nahrung in ein Glasgefäß eingesperrt und fasziniert beobachtet, wie diese sich nach einiger Zeit eingesponnen und in eine Puppe verwandelt hatten, die ich aufgeschnitten und nur noch flüssiges Protoplasma darin vorgefunden habe, das sich auf wundersame Weise nach einigen Wochen erneut verfestigt und zu einem bunten Schmetterling geformt hatte: nicht nur wollte ich,

der kleine Tischlersohn aus BueckeBurg, zum VerDruss meines Vaters nun unbedingt und endgultig WissenSchafftler werden – sondern bis heute hat das unglaubliche Staunen uber diese biologisch „normale“ Metamorphose nicht nachgelassen. StanislawLem benutzt in seinem ZukunftsRoman SOLARIS den Kunstgriff, eine total andere, ungeheuer weit fortgeschrittene Superintelligenz durch eine Art unaufhorlich denkende und allerhand Schabernack treibende „Computer-Suppe“, die den fernen Planeten umgibt, irgendwie anschaulich zu machen. Ware es nicht eine wunderbare Hilfe gewesen, wenn Sie, lieber Herr Kollege Nortmann, neulich bei Ihrem beeindruckenden Vortrag uber mathematische Grundlagenforschung und den von Ihnen vorgetragenen nicht eben einfachen Beweis von KurtGoedel’s Unvollstandigkeitstheorem, diesen durch ein implantiertes automatisches Beweissystem vorgesagt bekommen hatten? Auf Wahl und Zuruf historisch korrekt, so wie Sie es vorgetragen haben, oder so geglatet und vereinfacht, wie wir ihn heute unseren Informatikstudenten in der Theorievorlesung vorstellen! Wenn Kinder mit mathematischer Fruhbegabung – so wie SUMO-Ringer fruh ausgewählt und speziell ernahrt und trainiert werden - durch entsprechende Implantate und Vernetzung mit dem globalen Internet ihre „wet ware“ beizeiten adaptieren und sich auf diesen besonderen mathematischen Beruf in der Konigdisziplin der Wissenschaften vorbereiten konnten? MenschMaschinenMenschen, die sich mit demselben atemberaubenden Tempo weiterentwickeln und ihren silikonbasierten Mitbewohnern dieses Planeten so auch weiterhin uberlegen bleiben? Oder besser gesagt: es diesen Unterschied gar nicht mehr gibt! Wir haben den Zauberlehrling gerufen und Besen, Besen Sei’s gewesen nein, das geht nun nicht mehr! JooergSiekmann ist ProFessor fur InforMatik und KuenstlicheIntelligenz in Saarbruecken und einer der Direktoren des DfKi (Deutsches Forschungszentrum fur KuenstlicheIntelligenz). Seine Arbeitsgebiete sind: KuenstlicheIntelligenz, Deduktionssysteme und IhLearning fur MatheMatik. (<http://www-ags.dfki.uni-sb.de/home1.html>)

Fußnoten

[#1] UlrichNortmann: „L’homme Machine?“, Campus 4, p 12 ff, 2005. StefanHuefner: „Was ist Intelligenz?“, Campus 3, p 39 ff, 2005. LutzGoetze: „Über die Unvergleichlichkeit von GeHirn und Computer“, Campus 2, p 38 ff, 2005 [#2] DeutschLand hat im Vergleich zu allen Industrienationen, einschließlich der USA, die höchste absolute Fordersumme in die KI-Forschung gesteckt (weit über eine Milliarde) und nach fast zwei Forder-Jahrzehnten war eine naturliche Frage in der Mitte der 80er Jahre nach dem „Return-of-investment“. Davon hing nicht zuletzt die weitere Forderung und Etablierung dieses Gebiets ab, s. a. den PITAC Report (1998, 1999) an den amerikanischen Prasidenten. [#3] DavidDeutsch: „The Fabric of Reality“, Penguin Science 1997; Roger Penrose: „The Road to Reality“, Vintage Books, 2004 [#4] IvanMaldacena, Spektrum der WissenSchafft, n° 3, 2006 [#5] Gottingen 1935 [#6] DanielDennett: „Brainstorms“ (1978) oder „ConSciousness EXPlained“ (1991) [#7] Siehe u.a. PamelaMcCorduck: „Machines who think“, W.H. Freeman and Co, 1979; PetraAhrweiler, „KuenstlicheIntelligenz Forschung in DeutschLand: Die Etablierung eines Hochtechnologie-Fachs“, Waxman Munster/New York, 1995 [#8] Die Zahl der Lehrbuecher zur KI geht in die Hunderte, eines der Standardlehrbuecher, das wir auch in Saarbruecken viel verwenden, ist: StuartRussel, PeterNorvig: „ArtificialIntelligence“, PrenticeHall Inc

(2003) [#9] Die Zahl der Bücher über Consciousness, Qualia und „Mary’s rote Rose“ dürfte inzwischen bei einigen hundert liegen; die wissenschaftliche Spezialliteratur in Zeitschriften und Konferenzbeiträgen übersteigt 100.000 bei weitem, GoogleScholar liefert in 0,06 Sekunden 76600 Einträge. Wo soll man anfangen? Wenn Sie ein Mensch mit philosophischen Neigungen für schon geschriebene Essays sind, mögen Sie unbeschadet dem Ratschlag meines Kollegen Nortmann folgen und PeterBieri „Das Handwerk der Freiheit“, Fischer 2005, lesen („belabouring the obvious und „verbal diarrhoea“ waren allerdings die Lieblingsvokabeln meines Doktorvaters PatHayes, wenn er aus dieser Art Philosophie-Seminar zurückkam; besser lesen Sie Bieri’s wunderbare Romane, unter dem Pseudonym PascalMercier, die zur schönsten deutschsprachigen Literatur nach ThomasMann zählen.) Wenn Sie für den Gedanken offen sind, dass die Erklärung von Denken und Bewusstsein (bei Mensch und Maschine) inzwischen eine naturwissenschaftliche Fragestellung mit interessanten philosophischen Implikationen ist, dann liefert das „bonfire of the vanities“ von DanielDennett, FrancisCrick, RichardDawkins, JamesWatson, E. Wilson, DavidChalmers und Kollegen einen besseren Einstieg. Zum Beispiel als Einstieg DanielDennett „Sweet Dreams“ MIT Press, 2005, mit den entsprechenden Rückwärtsverweisen. [#10] DieterZiegler: „Die Industrielle Revolution“, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2005 [#11] RogerPenrose: „The Emperor’s New Mind: Concerning Computers, Mind and the Laws of Physics“, Oxford Univ. Press, 1989 [#12] Das war nicht immer so: Als ich Ende der 70er Jahre aus der Gesellschaft für Informatik ausgeschlossen werden sollte, weil ich öffentlich in Vorträgen behauptet hatte, dass Maschinen denken können und darüber keinerlei Reue zeigte, konnte dies von einigen älteren und weise gewordenen Kollegen verhindert werden – und als ich im letzten Jahr ehrenwerterweise als „Fellow der GI“ ausgezeichnet wurde, ging dies nicht ganz ohne Schmunzeln und vielen „ach-ja’s“ über die Vergänglichkeit all unseres menschlichen Tuns ab. [#13] Am interessantesten, die von RichardLeakey angestoßene Primatenforschung; über Gorillas: DianFossey „Gorillas im Nebel“, über Orang Utans: BiruteGladikus „Mein Leben mit den Orang Utans auf Borneo“ und über Bonobos: FransDeVaal: „Bonobo, The Forgotten Ape“, über Schimpansen: Jane Goodall „Wilde Schimpansen“ [#14] Siehe z.B.: MaxScheler: „Die Stellung des Menschen im Kosmos“, Franke Verlag, 1966 [#15] Natürlich gibt es konkrete, von niemandem bestrittene Unterschiede (s.u.), aber all die schonen philosophisch angehauchten Diskussionen mochten ja gar zu gern etwas prinzipielles, grundsätzlich anderes entdecken. [#16] RodneyBrooks, „Cambrian Intelligence“ Cambridge, Mass MIT Press 1999. Rodney Brooks „Flesh and Machines: How Robots will change us“, Vintage 2002. Rodney Brooks, LucSteels: „The Artificial Life Route to Artificial Intelligence: Building Embodied Situated Agents“ [#17] Diese Programme waren typisch für die Forschung der 60er Jahre, als die wissenschaftliche Diskussion über die vermeintlichen Grenzen von Computerintelligenz am schärfsten war. Das Scharmutzel verlief so: Ein Kritiker sagt, die KI sei ja ganz beeindruckend, aber ein Computer könne niemals X! Dabei war X zum Beispiel Schachweltmeister werden, kreativ sein, Emotionen zeigen, abstrakt und mathematisch denken, geschriebene/gesprochene Sprache verstehen, Fußball spielen, einen messbaren Intelligenzquotienten haben und anderes mehr. Und dann hat ein hochmotivierter Promotionsstudent an einem der KI-Labs ein Programm geschrieben, das genau X konnte. Ende der

70er Jahre war diese Pirouette ausgedreht und dieser Typ von Forschung vorbei. [#18] Nein, lieber Herr Kollege Hufner, bei allem Respekt: Kreativität definiert sicher nicht die postulierte Grenze zwischen Mensch und Maschine. [#19] - Die „erste Revolution“ Mitte der 70er Jahre gegen die bis dato klassische KI, betonte die Bedeutung explizit gespeicherten Wissens über den Diskusbereich und deeskalierte die übertriebene Betonung allgemeiner intelligenter Problemlosmechanismen, die zusätzliches Wissen als „cheating“ abgetan hatten. - Die Wissenschaftler auf dem Gebiet der Neuronalen Netze gehen von der Hypothese aus, dass die konkrete materielle Beschaffenheit des Gehirns mit seinen Neuronen, Synapsen und Dendriten konstituierend für Intelligenz ist und versuchen Intelligenz über künstliche neuronale Netze zu realisieren. - Eine „emerging functionality“ ist z.B. die Temperatur, die sich zwar aus den sich bewegenden Atomen ergibt, aber nicht direkt auf diese reduzierbar ist. Mein Körper oder das Bewusstsein sind „emerging functionalities“, da sich deren Funktion nicht direkt auf den Zellaufbau zurückführen lässt. Diese Metapher inspirierte Marvin Minsky's einflussreiches Buch „Society of Mind“ (Simon + Schuster, 1986) - „SituatEdNess“ ist das Schlagwort für einen der interessantesten Paradigmenwechsel in neuerer Zeit: ein klassisches KI-Programm, z.B. in einem Roboter, baut ein internes Modell seiner Umwelt auf und stellt über Sensoren sicher, dass dieses mit der Umwelt konsistent bleibt. Das eigentliche „reasoning“ läuft dann auf diesem explizit gespeicherten Modell. „Let the world be its own representation“ sagt dagegen Rodney Brooks und baute die erfolgreichsten insektenartigen Roboter ohne ein explizites internes Modell der Umwelt, die auch auf den Mars geschickt wurden. - „Embodiement“ wendet sich gegen die Vorstellung, dass man Intelligenz unabhängig von einem Körper, in die diese eingebettet ist, untersuchen kann. Die Vorstellung vieler Intellektueller, dass der lastige Körper nun mal notwendig ist, damit das Gehirn nicht herunterfällt, ist auch neurowissenschaftlicher Nonsense: das Gehirn ist auf milliardenfache Weise mit dem Körper vernetzt, wie jede psychosomatische Klinik weiß. Körper und Geist sind ein Ganzes, das durch Nervenbahnen, Neuropeptide, Energiebahnen und chemische Prozesse uns Menschen als solche konstituiert – ein neuerer wissenschaftlicher Ansatz nun auch in der KI, der leider noch bei weitem nicht ausreichend und in der ganzen Vielfalt berücksichtigt wird. - „Artificial Life“: siehe GoogleScholar zu den Lehrbüchern, wissenschaftlichen Zeitschriften, Konferenzen und Workshops dieses Gebietes. [#20] Candace B. Pert: „Moleküle der Gefühle“. Rororo science, 2005, Original: „Molecules of Emotion“, Scribner New York, 1997 [#21] Cognitive Neuroscience., P. Churchland, T. Sejnowski: The Computational Brain, MIT Press, P. Lindsay, D. Norman: Human Information Processing 1977, AcademicPress [#22] Als Einstieg in die Debatte kann man die letzte Ausgabe der Zeitschrift „Gehirn und Geist“, Spektrum der Wissenschaft, vol.4, 2006 versuchen. [#23] Für diese Debatte am besten Google „End of History“ aufrufen. [#24] RogerPenrose: „Shadows of the Mind: An Approach to the Missing Science of Consciousness“, Oxford UnivPress, 1994 [#25] Die Debatte geht zur Zeit im wesentlichen über die Implikationen der Quantenphysik und das Prinzip des „non-local universe“. Siehe auch: R. Nadeau, M. Kafatos: „The nonlocal Universe“, Oxford Univ. Press, 1999. [#26] MichaelGazzaniga (et al): „Cognitive Neuroscience, The Biology of the Mind“, 2nd Edition, W.W. Norton and Company, 2002 [#27] M. Boden: „Artificial Intelligence and Natural Man“, Harvester Press, 1977 [#28] z.B. JosephWeizenbaum: „Computer Power and Human Reason“, Freeman and Company, 1976

[#29] Eine wunderschöne Erzählung, die menschlich-aufwühlend anschaulich macht, wie es ist intelligent zu sein, aber anders als wir „Normalen“ (namlich mit Asperger’s Syndrom) ist: Mark Haddai „The curious incident of the dog in the night time“, Vintage 2004 [#30] „Ein szientistisch-computergesteuerter Reduktionismus, der menschliches Denken, Empfinden und Handeln einerseits auf das Niveau von Maschinen zu verkleinern und andererseits die Verantwortung dafür zu leugnen beabsichtigt, darf nicht hingenommen werden“ sagt unser tapferer Kollege Gotze in seinem CAMPUS-Artikel. Wohlfeil gebrüllt, Herr Lowe, aber ach Herr Kollege: was haben Sie sich wohl bei diesem Satz gedacht, gedruckt immerhin anno domini 2005? Kennen Sie meine Lieblingsszene aus BertoldBrechts „GalileoGalilei“, als die Philosophen in Galileos Labor kommen, sich als die üblichen militanten Geisteswissenschaftler für immer unsterblich ‚outen‘ indem sie sich weigern, in der (italienischen) Alltagssprache zu reden und stattdessen in hochgebildetem Latein disputieren, warum sich die Erde nicht um die Sonne drehen kann? Und – ein Theateraugenblick, der mir auch heute noch immer wieder die Tränen in die Augen zu treiben vermag – in ihrer hitzigen, sicherlich beeindruckend formulierten, Diskussion gar nicht auf die Idee kommen, durch das von Galileo aufgestellte Fernrohr zu schauen: wunderbar! [#31] Kann man die technologische Entwicklung in den nächsten zehn Jahren ungefähr voraussehen? Da die meisten „technology assessment centre“ dies im Prinzip bejahen: wie ist es mit den nächsten hundert Jahren? Rodney Brooks beschreibt das schöne Beispiel der irischen Monche in der Zeit um 1050: Europa war nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches technologisch und wissenschaftlich „in the dark ages“ und das wenige Wissen, das über die Jahrhunderte hinübergerettet werden konnte, wurde von den Monchen gewissenhaft kopiert, bewahrt und (sehr moderat) erweitert. Hatte man sie nach der Zukunft gefragt, so hatten sie vielleicht automatische Federkielanspitzer, besseres Papier und bessere permanente Farben vorausgesagt. Die Buchdruckerkunst, ein halbes Jahrtausend später? Das Internet und Google als wichtigste Informationsquelle nur knapp tausend Jahre später? [#32] Die langfristigen Perspektiven der Kognitiven Systeme sollte man nicht getrennt von der Entwicklung der Informationstechnologie als Ganzes sehen, in die diese eingebettet sind (Informatik, KI, CogSci und CogSys, Computer Linguistic, Neuronale Netze, Cognitive Neurosciences, Robotik, Artificial Life, ...) und nicht zuletzt der „intelligenten“ Materialien der Materialwissenschaften. [#33] Die Walfische haben Liebesrituale erfunden, die zärtlich und verspielt über viele Wochen anhalten und außerordentlich ausdifferenziert sind, was vor hundert Jahren niemand diesen Kolossen zugetraut hatte. [#34] Der UlrichNortmann im Jahre 1903 hatte rasch nachkalkuliert: Fußgänger 5 km/h, ein Laufrad 20 km/h, die schreckliche Neuerung eines dampfgetriebenen Stahlrosses gesundheitsschädliche 60 kmh. Ach UlrichNortmann, was hattest Du zu 1000 kmh gesagt? Schweige denn zu 550 Tonnen? [#35] HansMoravec: „MindChildren“, Harvard UnivPress, 1988. [#36] Und –by the way – fragen ließ, wo sie das Gold versteckt hatten. [#37] In StanleyKubrick’s Meisterwerk „FullMetalJacket“ [#38] Das blanke Entsetzen im Gesicht meines Freundes HansUszkoreit, als wir auf einer gemeinsamen Sitzung in Shanghai plötzlich feststellen mussten, dass kein Wave LAN vorhanden war und er die gewohnte Informationsquelle seines Laptop in dieser wichtigen Sitzung nicht zur Verfügung hatte. [#39] T.F.Knight, R. Weiss “Engineering Communications for Microbial Robotics”, 6th Int. Workshop on DNA-based Computers, Lecture Notes in Computer Science,

Springer, vol. 2054, 2000. [#40] Zum Tempo der Umsetzung neurobiologischer Forschung: nach anfänglichen Experimenten mit Delphinen haben amerikanische Militärforscher Implantate in das Gehirn von Haifischen operiert, durch die diese sich „lenken“ lassen, und als Unterwasserspione (mit eingebauter Kamera) bzw. Wasserbombenträger (entsprechend bestückt) praktisch nicht detektierbar sind. (FinancialTimes, Februar 2006)

MindBroker

#d1824b03d8967b7e336da0d53207bfcaced9e170b0fa77d8dc7dbf9aa8b0c49d - w11

* OtherLanguages: deutsch:MindBrokerDe español:MensoMercado : XinLingJiaoHuan * MindOne: RainerWasserfuhr

[[Twitter:mindbroker]

Welcome to MindBroker

MindBroker is a ThinkTank developing LongTerm strategies for CognitiveComputing towards TheSingularity. We study, dream, InVent, create and live new concepts for virtual economies and SocialNetworks of the next and next but one generation. MindBroker is a VirtualEnterprise in the WikiBased MicroNation of __NooPolis__. MindBroker is a fully TransParent and WikiBased company. Our MindWiki gives you first glimpses of how we work: * HowWeWork * NewsLetter * Main ProJects: ** LockSchuppen: a ProJect to create a european ThinkAndDoTank about TheSingularity in the CityOfDresden ** TheNooSphere: a LongTerm WikiBased multiplayer online and AlternateReality game to create scenarios for the TimeToCome * OurHistory * Our WikiNode connects us to neighbour Wikis.

MindEyes

#99ea8b98bb948fb35a0882b05ee2ae7f4855412e644733840d25addf696f11b1 - w11

* MindLine: 2019

LangEn:

A LeapInTime: we find ourselves in 2019. We achieve relaxed 10^{10} CalculationsPerSecondPerDollar. The ConVergence of man and machine is advanced so far that it can hardly be explained to a PerSon from the year 2009 without the greatest educational effort. The LifeWiki of RainerWasserfuhr has more than 32768 WikiPages: PerSons, MindPlaces, MindEvents and HotTopics. It is such a dense NetWork of LifePattern that, on average, the NeuroActivation of at least one WikiPage takes place in every second of his life. Since 2015, the MindShop offers glasses and ContactLenses with a built-in EyeCam, motion sensors and a semipermeable display to allow an overlay of RealLife with a 3D and 4D-WorldModel. The model is adapted in RealTime to head and body movements. All texts and writings that MindEyes capture can be scanned and recorded automatically. Texts in all WorldLanguages are translated automatically. That means: Any text that a MindEyes user has ever read in his life, will be available in the TimeToCome. Every word that was ever read can be semantically searched by MindSearch. The MindEyes also see if

there are citizens nearby with a MindId. If the detected Citizens have common KnisterRinge, the MindEyes serve as NakedVisionGoogles.

LangDe:

Ein ZeitSprung: Wir befinden uns im Jahr 2019. Wir schaffen locker 10^{10} CalculationsPerSecondPerDollar. Die VerSchmelzung von Mensch und Maschine ist so weit vorangeschritten, dass sie einem Menschen aus dem Jahre 2009 nur mit grösster didaktischer Mühe nahegebracht werden kann. Das LifeWiki von RainerWasserfuhr hat mehr als 32768 WikiPages: PerSonen, Orte und HotTopics für GuteGespraeche. Ein so dichtes Netz von LifePattern, dass in jeder Sekunde seines Lebens im Durchschnitt die NeuroActivation von mindestens einer WikiPage stattfindet. Seit 2015 im MindShop: Brillen oder Kontaktlinsen mit eingebauter EyeCam, Bewegungssensoren und semipermeablem Display, die ein Overlay vom RealLife mit einem 3D- und 4D-WorldModel ermöglichen. Das Modell wird in RealTime an die Kopf- und Körperbewegungen angepasst. Alle Texte und Schriften, die MindEyes sehen, können automatisch gescannt und aufgezeichnet werden. Texte in FremdSprachen werden automatisch übersetzt. Das heisst: __Jeder__ Text, den ein MindEyes-Nutzer jemals in seinem Leben gelesen hat, wird in der ZuKunft abrufbar sein. __Jedes__ Wort, welches jemals gelesen wurde, kann per MindSearch durchsucht werden. Die MindEyes erkennen auch, falls sich BuergerInnen mit MindId in der Nähe befinden. Falls die erkannten BuergerInnen gemeinsame KnisterRinge besitzen, dienen die MindEyes als NacktSichtBrille.

MindId

#edd8a851935c8f964fb69b91b0a0791d6b52ee84da7423b213bc75b277b5ca9f - w11

* RdfProperty: <http://id.mindbroker.de/schema#MindId> * RdfDomain: PerSon *
RdfRange: <http://www.w3.org/2001/XMLSchema#integer>

<http://id.mindbroker.de/>

"Alle eingeladenen BuergerInnen von NooPolis erhalten nach Zustimmung zur VerFassung eine MindId:" After accepting the ConStitution, invited Citizens of NooPolis obtain a MindId: The MindId IsA NaturalNumber, starting with 1, for uniquely identifying Citizens of NooPolis and other important MindPeople: "Die MindId ist eine natürliche Zahl, die beginnend von 1 hochgezählt wird:" * 1: RainerWasserfuhr * 2: YvonneSchubert * 3: DanielPoodratchi * 4: RicardaDHerbrand etc. Die MindId ist gleichzeitig der PrimaryKey in der MindSql-Tabelle der MindId-WebApp. Ausserdem erhalten alle BuergerInnen einen eindeutigen CamelCase-Namen, zB RainerWasserfuhr. Der CamelCase-Name eignet sich allerdings nicht als PrimaryKey, da typischen Statistiken zufolge zB in DeutschLand etwa 15-20% aller BuergerInnen ihren Namen im Falle einer Ehe ändern. BuergerInnen können nach dem LogIn verschiedene WebApps auf dem SocialGrid nutzen. Das LogIn ist immer der aktuelle eigene CamelCase-Name (zB RainerWasserfuhr). Erste WebApps mit MindId-Login: * PieschenBank: <http://bank.mindbroker.de/> Später: OpenId für jeden User einer WebApp.

||ComPare ||MindId||DbPedia||ViAf ||DbLp ||FaceBook ||XingLe

|OpenContent |+++ |+++ |? |++ |- |-

|WebOfTrust |x |+ |? |- |? |?

|PerSons |88 |282 000 |17 800 000|700 000|300 000 000|8 500 000

|SemanticWeb |++ |+++ |++ |- |- |- The MindId is entirely based on
OpenSource and OpenContent strategies * It stores no PlainText PassWord * After a
LostPassword, the new PassWord is TransParently reset by two trustees * RealName
guaranteed (currently at least 98% are RealName) * uniqueness guaranteed (duplicate rate
currently below 0.1%) * even a SysAdmin can't access sensitive information, because there __is
no__ sensitive information

MindMark

#67a400b0fd9d23950ce875503bdd845281eb551da456e9afeb5bbda0a53332d8 - w13

* IchDenke: RaWa * ShortTermMemory: AiCanvas AnFang AoHostel CbYs
FreyTrip FsIt HomePage InWx KommuneZwei LifeDay LockSchuppen
LockSchuppenAg LcRw MiNd MissionPage NoOs Noosphere ObamaKucken
PieschenBank PloPs PsCard ScreenR ScreenrAnalytics SingularTime
StrategyTree TerraChallenge TraumFirma WebHistory WeDo WikiLender2013
* WorkingMemory: ArtWikiWall BallChef BlenderSoftware BookPrinter
CaptureIt CatchVideo ChangeAgent ChristineSchlinck CloFr CouKa
CyberSax DeNic DoIt DoTo DresdenBot DvbAg EhrenTisch ElbaMare FaceName
FinYa FlavourChat FloatingBoats FriPa GoogleAnalytics GameEvent
GooglePlus GoogleResearch GoogleSearch GoogleTranslate
HeidiMorgenstern InBox JohannKoenitz KeepVid KniLo KnotNet LinkedIn
LiveAuskunft LockSchuppenGroup LwRc ManageMyLove MartinRoell MoewChen
MyPortfolio NettoKom OpenCog OpenStreetMap PageNameCreator PiArGo
PieschenRobotics PuppQueue QuickCapture RalfLippold RbOl
RealityScript ReDo RoyalWikiWall RuleSet SemperNote SiggiBecker
SimpleFax SiriusGame SocialName SoundCloud TageBuch TestTestTest
ThirtyThings ThoughtsPerSecond ThunderBird ToDo TramSim UdaCity
UnPartei UnParty UnternehmensRegister UschiAg Wikipedia WikiWall
WolframAlpha WorkLog XingLe YouTubeAnalytics * LongTermMemory:
AgnesApotheke AoHostel AppWikiWall BigTableNomic BundesPresseCamp
ByTotal ClaDa ClaDaSphere ClickWorker CopyLand CopyPlanet
DasIchErinnertSich DdWiki DelIcioUs DeutschBahn EmpireAvenue EpubliDe
FormSpring FourSquare GitCoin GitHub GoogleFinance GoogleHistory
GoogleLife GoogleName GoogleLatitude GoogleWave HelmaOrosz HuschHusch
IbrahimAjami InnerStadt IrIs JaDi JanaWiese JoyClub KkAm LifeWikiCamp
LockBox NemeTiger NorisBank PdfMerge PeoplePerHour SemperOper

SiggiWyrd SingularityReport SlimPussy StayFriends StudiVz SuGsp12
SuppenBar TabulaRasa TeaTimer TraumWohnung TuermChen U1Sz ViAf
WienerLinien WikiTravel XiNao ZwergenSchloss

MindNotFoundException

#905a35e499b99b3b7b5774f7f31b35480503a9235f96bcc76c3dbf110a213141 - w13

<html> <h1 style="font-family:Times">Suhrkamp goes ScienceFiction: "MindNotFoundException"</h1> <h2>Von RainerWasserfuhr</h2> Mit seinem Debutwerk "MindNotFoundException" tritt neuer Autor auf die literarische Bühne, der in manchen Zügen an William Gibson erinnert, aber ein klares deutsch gefärbtes szenisches Kolorit aufbietet und überhaupt zur Generalabrechnung mit Deutschland ansetzt. Wasserfuhr ist Jahrgang 1969 und nennt sich auf seiner Wikipedia-Seite einen "selbsternannten Zukunftsforscher". Sein Werk besteht scheinbar aus konfus zusammengewürfelten Fragmenten: An einigen Stellen wird das Geschehen in einem Bundesland "SiSanien" und in seinem "HauptStaedtchen" angesiedelt. Ebenso werden aber die eindeutig Dresden zuzuordnen sind. Das Geschehen spielt irgendwo zwischen der Gegenwart und dem Jahr 2029. Scheinbar brisant mag sein, dass das Werk eine Ansammlung realer Namen ist. Das Werk ist ohnehin zum Herunterladen angeboten. Neben der Durckfassung steht eine Online-Fassung zur Verfügung, die in Wikipedia-Manier mit unzähligen internen Verlinkungen übersäät ist. Der Suhrkamp-Verlag kann kostenlos. Ganz unumwunden gibt die Übermacht des Tellkampschen Turm-Epos zu. Als "SciFiTurm" bezeichnet der sich selbst im Roman als Figur agierende Autor. ScienceFiction-Autobiografie. MindNotFoundException.html: (Copied to GoogleWave 2011-03-06) <html> <head> <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=utf-8"/> Wie ich meine eigene Rezension in der FAZ erfand. Ich saß am Abend des 5. März 2011 mit meinem Laptop im Gewandhaushotel der Stadt Dresden. Zuvor hatte ich erfolglos versucht, mein internetfähiges iPhone als Modem für den Laptop einzurichten. Zwangsweise war mein Laptop hier also offline. In der Altmarktgalerie, einem der grossen Shoppingcenter der Stadt hatte ich zuvor in der Hugeldubel-Buchhandlung kurz in die Autobiografie von Siemens-Chef Heinrich von Pierer hineingeschnuppert und die ersten Passagen über Werner von Siemens gelesen. In den letzten Jahren hatte sich so viel Material in meinem Kopf angesammelt, dass jetzt möglicherweise der Punkt erreicht sein könnte, der den Weg zur endgültigen Formfindung bahnen würde. Ich ging zur Rezeption und wollte den Concierge um eine FAZ bitten, doch die Empfangstheke war unbesetzt und so stibitze ich eine FAZ aus dem danebenstehenden Zeitungsständer. Ich suchte auf dem Titelblatt das Feuilleton, schlug die angebene Seite 33 auf und konnte zu meiner freudigen Überraschung feststellen, dass der dortige Leitartikel von David Gelernter mit einer Szene aus meinem Lieblingsfilm "SpaceOdyssey" von StanleyKubrik bebildert war. Ich fotografierte zunächst die Seite mit meinem iPhone, begann , zählte den ersten Abschnitt und kam schliesslich auf etwa 500 Zeilen mit rund 40 Anschlägen. Diese 20000 Byte nahm ich mir als Ziel für die Textlänge vor und begann mit der Umsetzung. Der Text musste die wesentlichen Handlungsstränge und stilistischen Merkmale enthalten, von denen in meinem Kopf schon mehr als genug vorhanden war. Die Website der PieschenBank wäre der geeignete Ort, um den Text fortan in lockerer Folge fortzuschreiben. Ich beschloss, "Suhrkamp" als Platzhalter für den endgültigen Verlag zu verwenden und in den

kommenden Monaten die Textproduktion so kontinuierlich voran zu treiben und in meinem Bekanntenkreis zu streuen, dass meine Umwelt deutlich absehen konnte, welche Gestalt dieses Unterfangen bald annehmen könnte. Dann würde ich beginne, wirklich Verlage anzusprechen und die Details für die Umsetzung zu recherchieren.

<h1 style="font-family: Times;">"MindNotFoundException" - Suhrkamp startet Online-ScienceFiction-Roman zum Mitmachen</h1> <h2 style="font-family: Arial; font-weight: normal;">Von RainerWasserfuhr</h2> <hr/> <p>Mit seinem Debutwerk "MindNotFoundException" tritt ein neuer Autor auf die literarische Bühne, der in manchen Zügen an William Gibson erinnert, aber ein klares deutsch gefärbtes szenisches Kolorit aufbietet und überhaupt zur Generalabrechnung mit Deutschland ansetzt. Wasserfuhr ist Jahrgang 1969 und nennt sich auf seiner Wikipedia-Seite einen "selbsternannten Zukunftsforscher". Sein Werk besteht aus scheinbar zufällig zusammengewürfelten Fragmenten: An einigen Stellen wird das Geschehen in einem "HauptStaedtchen" in einem fiktiven Bundesland "SiSanien" im Osten der "DePublik" angesiedelt. Ebenso werden aber unzählige Schauplätze verwendet, die eindeutig realen Entsprechungen in Dresden zuzuordnen sind. Das Geschehen spielt irgendwo zwischen der Gegenwart und dem Jahr 2029. Die Raffinesse des Werkes beruht auf einem gewagten Spiel an der Grenze von Fakt und Fiktion. Das Werk will sich nicht in Fiktion flüchten, sondern erhebt geradezu programmatischen Anspruch auf die Zukunft.</p>	<p>Scheinbar brisant mag sein, dass das Werk eine Ansammlung realer Namen ist. Das Werk ist ohnehin zum Herunterladen angeboten. Neben der Durckfassung steht eine Online-Fassung zur Verfügung, die in Wikipedia-Manier mit unzähligen internen Verlinkungen übersät ist. Der Suhrkamp-Verlag wagt mit diesem Werk erstmals den Schritt, etwas in Druck zu geben, das jederzeit kostenlos Online verfügbar ist. Ganz unumwunden ordnet sich Wasserfuhr der Übermacht des Tellkampischen Turm-Epos unter. Als "SciFiTuermchen" bezeichnet der sich selbst im Roman als Figur agierende Autor sein Werk. ScienceFiction-Autobiografie. "Es hat sich als immens praktikal erwiesen, das eigene Leben als einen permanent fortzuschreibenden ScienceFiction-Roman aufzufassen." "Ich hatte von Beginn an geplant, ein Werk zu Schaffen das gleichermassen den Ansprüchen von Bildungsbürgertum und Geeks genüge. Poesie und PHP? Das ging nur, indem zwei parallele Erzählungen aufgebaut wurden." Wasserfuhr spannt einen weiten Bogen in die aktuelle Futuristik. Dreh- und Angelpunkt ist der amerikanische KI-Prophet Ray Kurzweil, dessen radikale Vorstellungen das Werk virusartig durchziehen. Der Text ist angereichert mit Bildkollagen, die von Flickr oder FaceBook, und unter denen man oftmals Kommentare von realen "Romanfiguren" findet. Vielfach verschwimmt so die Grenze zwischen Fiktion und digitaler Abbildung, zwischen geplanter Zukunft, Fiktion und Wirklichkeit.</p>
--	---

Wette "LongBetOne" die RayKurzweil schon mit einem. Im HighTech-Umfeld von SiliconSaxony entsteht ein Wirtschaftsboom, der rund um Virtuelle Realitäten und Künstliche Intelligenz aufgebaut ist. Die zwei Zentren des Geschehens sind einerseits die südelbische barocke Altstadt rund um Semperoper, Frauenkirche und Zwinger und andererseits eine ominöse "FabOne" in den nördlichen Dresdner "Highlands", wo künstliche Gehirne in Silizium gegossen werden. Sie sind eine "BrainCopy" von einem "MindOne" und milliardenfach in Mobilgeräten und selbst in intelligenten biometrischen Türgriffen zum Einsatz

kommen. Was schon Tellkamp vielleicht dem Risiko der Verletzung von Persönlichkeitsrechten ausgesetzt hat, hat sich in meinem Werk "Industriespionage". Dies musste ich von Beginn an von den höchsten Unternehmensebenen her absichern. </td></tr></table></html> Er schafft ein erzählerisches Universum, das seine eigene Realisierung zum Programm macht. Da werden Unternehmen gegründet, eine Akademie ausgerufen, eine neue Währung proklamiert und die bevorstehenden Kollisionen mit dem herrschenden Rechtssystem gleich ausgiebig medial ausgeschlachtet. Die gesamte politische Führungsriege im "HauptStaedtchen" wird in fiktive Dialoge verwickelt. SiSanien hatte sich binnen weniger Jahre von einem reinen TransistorTango zu einer weltumspannenden SinnFonie gewandelt. Der Kern dieser neuen Technologiegeneration bestand sehr verkürzt gesagt darin, dass die Inhalte und Denkprozesse von menschlichen Gehirnen direkt in Silizium gegossen wurden. Dies wurde möglich, weil eine kleine AvantGarde von Utopisten begonnen hatte, den alten Traum von GottfriedWilhelmLeibniz in die Tat umzusetzen und eine ChracteristicaUniversalis, eine umfassende Sprache aller denkbaren Bedeutungen zu schaffen, die mit geringsten Verlusten an Sinngehalt in jede wichtige WeltSprache übersetzt werden konnte. Ein ausgeklügeltes Regelwerk, dessen Einhaltung mit geballter Rechenpower ständig verifiziert und verfeinert wurde, sorgte für eine umfassende Neuorganisation menschlichen Wissens, die bald auch jede feinste Verästelung von Kultur Politik Wirtschaft und persönlichen Beziehungen erfassen sollte. 2011-03-11:1916 Mit einem nicht geringen Mass an Vorfreude setzte er sich in in DvbLinie81 und fuhr gen LoebTau, um zum zweiten Date mit diesem WonneWeib zusammenzutreffen. Er liess die ScheibchenBaeckerei hinter sich. Die ScheibchenBaeckerei wäre ein eigenes Kapitel wert. Allerdings würde er damit an die Grenzen des AnnoDomino2011 machbaren stossen. Denn die Geschehnisse in der ScheibchenBaeckerei unterlagen strengster GeHeim-haltung. Wasserfuhr kommt mit wenigen unlogischen Stilmitteln aus, die sich auf eine einzige "Anomalie" im Raum-ZeitKontinuum zurückführen lässt: Einen Besuch, den er seinem AlterEgo in der Vergangenheit abstattet: Der "RainerWasserfuhr" mit der Lebenserfahrung aus dem Jahr 2009 tritt für wenige Stunden in das Leben des 19-jährigen Informatikstudenten des Jahres 1989 ein und hinterlässt ihm einen Apple-Laptop mit einer magischen UMTS-Karte. Diese Konstellation hat eine hohes didaktisches Potential, muss es doch 20 Jahre technologische Entwicklung komprimiert und einfühlsam vermitteln. Sie blickte in einen wundervollen altes Gebäude. Ganz hinten schien eine größere männliche Gestalt zustehen. Die Welle wusch alles hinweg. Sie konnte dem Sinn dieser Worte oft kaum folgen, aber dem magnetischen Sog seiner Stimme lieferte sie sich fast bedingungslos aus. Als sie sich im "Raskolnikoff" trafen, überschüttete er sie mit seinem Wissen. Seine Zahlenakrobatiken überforderten sie. Sie schämte sich beinahe. Er schien aus ein paar gemerkten Kennwerten jede Erkenntnis herleiten zu können. Kein Vergleich war vor ihm sicher. Plötzlich hingen die "Joule" ihrer Diättabellen mit der Leistung von Kernkraftwerken und Löwenzäunen in der Sahara zusammen. Wieso konnte sie nicht? Natürlich schlief sie mit ihm - in der ersten Nacht schon. Dann meldete er sich tagelang nicht mehr. Nach Monaten erinnerte sie sich, wie chinesische Tür. Dann las sie diesen Text. Kein Abschnitt verging, in dem ihr nicht ihre ganz eigene Erinnerung entgegensprang. Früher hatte er mit seiner avantgardistischen Transparenz

kokettiert. Obwohl es überall vor Realität strotzte: Hier kein Name, kein Ort. Er hatte kaschiert und falsche Fährten gelegt. Da war auch keine Zukunft.

MorgenMantel

#0ea9ae6c0ce0c00cbc7ae92e5f9de7ed0edf5e8c1063c031a2ca2274903366cc - w14

Ob sich BeateMorgenstern je hätte vorstellen können, dass Ihr alter LederMantel zur DrehUndAngel in *dem* SchluesselRoman des TwentyFirstCentury geworden war?

NooPolisFaqDe

#393ef39734890bb94d077cc1f47549c404ea876b3157649da69356e7cae72486 - w11

* SprachWelt: english: NooPolisFaq

About

* Was ist der Nutzen von NooPolis? Warum soll ich mich anmelden? ** Du kannst ein spannendes Projekt von Beginn an mit gestalten und KayGroschen verdienen. ** Du kannst Dich mit einigen holden Köpfen Connecten: ConnectingBeautifulMinds. * Wer hatte die Idee? ** RainerWasserfuhr + wertvolles Feedback anderer BuergerInnen. * Wie entstand die Idee für NooPolis? ** Die Idee entstand [hier]<http://www.flickr.com/photos/rainerw/308191869/> * Wieviele Leute seid ihr? ** Anfang Mai 2009: 70 BuergerInnen * Wieso haben so viele Wörter Grossbuchstaben in der Wortmitte? ** das ist CamelCase * Wie kann ich das MindWiki bearbeiten? ** Du musst die RechteUndPflichten akzeptieren, von bestehenden BuergerInnen eingeladen werden und der VerFassung zustimmen. * (Wie) wollt ihr Geld verdienen? ** Indem alle BuergerInnen ein BankKonto mit KayGroschen erhalten und wir gemeinsam den Wechselkurs der KayGroschen auf dem BankKonto im Vergleich zum EuRo oder UsDollar steigern. Wer ShareHolder von UnterNehmen in NooPolis ist, kann KayGroschen oder EuRo ausgeschüttet bekommen. * Seit wann gibt es NooPolis? ** NooPolis startete im Sommer 2007 und wird seitdem ständig ausgebaut. * Ich verstehe einige Wikieinträge nicht. Worum geht es eigentlich? ** Wenn Du im MindWiki etwas nicht verstehst: Frage RainerWasserfuhr oder andere MitWirkende. * Was bedeutet der Name NooPolis ? ** Der Name hat seine Wurzeln in der [griechischen Antike]<http://de.wikipedia.org/wiki/Polis> und der NooSphere von TeilhardDeChardin. * Warum ist in der VerFassung von NooPolis VirtuelleOekonomie bis Ende 2012 begrenzt? ** Weil wir derzeit noch nicht wissen, ob und in wieweit eine VirtuelleOekonomie mit den Gesetzen in DeutschLand und EurOpa realisierbar wäre, wenn sie unbefristet existieren würde. Bis dahin ist NooPolis ein KunstWerk und eine spielerische StartUpSim-Simulation. * Kann sich das LebensEnde von NooPolis ändern? ** Sofern die BuergerInnen und ihre VerFassung dies wünschen: ItsaWiki! ;)

Politik

* Ist NooPolis eine Demokratie? ** NooPolis ist eine MicroNation mit BuergerBeteiligung ** Bei der UrWahl haben alle BuergerInnen mit Mindest-VerMoegen *gleiches* Stimmrecht.

Währung und Wirtschaft

* Warum gibt es in NooPolis überhaupt eine virtuelle Währung und nicht Einfach EuRo oder UsDollar? ** Weil ein Spiel mit KayGroschen viel stärker die Fantasie der MitWirkenden fördert. * Was kann ich mit KayGroschen machen? ** Du Dienste im MindShop kaufen oder Aktien auf dem MindFloor handeln ** gründe UnterNehmen * Muss ich mein Guthaben auf meinem BankKonto versteuern? ** Die VerFassung sieht derzeit keine Steuern vor. * Wie ist die VirtuelleOekonomie an die reale Wirtschaft anschlussfähig? ** Durch Tausch von EuRo in KayGroschen. Später vielleicht auch umgekehrt. * Wie kann in NooPolis ein Projekt mit Beteiligung von Siemens&Co stattfinden? ** Sobald Siemens&Co eine AusLands-Niederlassung in NooPolis gründet. * Ist die Eintragung im NooPolis-HandelsRegister dieselbe wie im echten HandelsRegister? ** Nein. NooPolis ist eine virtuelle MicroNation mit eigener VerFassung. Wenn Du eine MindId hast, kannst Du die VerFassung aber editieren.

Sonstiges

* Warum kann ich in NooPolis meine bereits vorhandene OpenId nicht verwenden? ** Das wird später möglich sein. WerdeMindBroker und hilf uns bei der Implementierung! * Kann ich mich mit der NooPolis-MindId auf allen OpenId-fähigen Seiten einloggen? ** Ja, das soll bald möglich sein. WerdeMindBroker und hilf uns bei der Implementierung! * Kann ich eine Benachrichtigung bekommen, wenn ich neue Mail in meiner InBox habe? ** Vorerst nicht, später eventuell. Als Zwischenlösung: Lass Dich von BuergerInnen in den MindChat einladen. * Wie sicher sind meine Daten bei euch? ** Unsere Software ist OpenSource. Auf jeder Seite gibt es ViewSource. Hast Du Verbesserungsvorschläge? WerdeMindBroker und hilf uns bei der Implementierung! * Seid ihr nicht bloß ein StudiVz-Klon? ** doch, aber ohne gruscheln * Seid ihr nicht bloß ein XingLe-Klon? ** doch, aber wir nennen "Profilbesuche" wenigstens TraumPartner-Suche. * Seid ihr nicht bloß ein FaceBook-Klon? ** doch, aber ohne MindPhp * Betreibt ihr ein Glücksspiel? ** selbstverständlich, wir sind eine glückliche SpielWiese. * Gründet ihr eine Aktiengesellschaft? ** Die Gründung einer AhGe hatten wir 2006 geprüft, dann aber wegen der unbefriedigenden gesetzlichen Spielräume im Sommer 2007 verworfen. * Ihr benennt Euer ProJekt nach dem Begriff eines Jesuiten? Seid Ihr eine Sekte? ** Die ReLigio von NooPolis heißt FreiHeit und AisThesis.

ObenVorn

#48524c3c6b966d23449547ff3a7a8e7a2c1315c58c5c327b69bf9c50c6195c40 - w11

"Das UniVerse ist zentriert nach ObenVorn;" - TeilhardDeChardin

Der LebensEntwurf von TrueMan war AmbITIONiert: Es war ein jahrelanger, teilweise schmerzhafter Prozess für ihn gewesen. An dessen Ende konnte er jetzt einigermaßen sicher sagen, was seine RoadMap war: Schon deutlich in der ersten Hälfte des TwentyFirstCentury würden FortSchritte beim BrainComputerInterface und in der ArTelligence grosse Teile des menschlichen BeWusstseins entschlüsseln. Doch dieses ProJekt war nicht nur SeeLenlose institutionelle Forschung, sondern griff RadikaL in den eigenen LebensEntwurf ein. Die schwierigste Hürde war die noch drohende SterbLichkeit des biologischen Körpers. Er

hatte nun also begonnen, erste Bezirke seines BeWusstseins digital zu kartieren. Er hatte sich entschlossen, fortan mit einem DigitalTwin zu leben. Das dazu aufgebaute LifeWiki lag machmal wie ein geöffnetes GeHirn vor ihm.

PieschenArtGroup

#03ca2035a28fe22bac34780a7b004a51f558d35ad57d17abf9e583d85265a43d - w11

international agency specialized in managing promising SingulArtists Die PieschenArtGroup ist eine neue KuenstlerAgentur, die jungen, vielversprechenden KuensterInnen den Einstieg in den globalen KunstMarkt erleichtert. ArtAgent: RainerWasserfuhr current portfolio: * HeidiMorgenstern Candidates: * ElliEisbein * FranziskaAngermann * HolgerJohn Die PieschenArtGroup schöpft ein neues medien- und genre-übergreifendes ZuKunst-verständnis. Wir spielen mit den Grenzen von * öffentlich/privat * ernst/spiel * fiktiv/real * fiction/science * konsumieren/investieren * digital/analog * OnLine/OffLine * fremd/vertraut * KindLich/ErWachsen In einer zum temporären Museum verwandelten Privatwohnung zeigen wir, wie SystemKunst der ZuKunft aussehen könnte: willkommen dann bei PieschenBank - PieschenRobotics - PieschenerAllgemeine und PieschenMediaGroup - und natürlich unserem leckeren GoogleHupf. Willkommen im __PieschenArtMuseum__.

PostReal

#5bb238ec38bb6e84031ab34b52ce77c1dae3bd8d43d6b9bdeaba9758981eaca5 - w11

[{ I m a g e src='http://farm4.static.flickr.com/3169/2360194712_9590c4893a.jpg'}]([*|http://www.flickr.com/photos/rainerw/2360194712/]) Mit der Premiere des RealFilm an einem schönen Augusttag des Jahres 2019 begann für die Mehrheit der BuergerInnen auf PlanetErde die Epoche des PostRealIsMus. Die Allgegenwart des InterNet, immersiver 3D-Simulationen und ArTelligence ließ den bisher vorherrschenden naiven Realismus zu einem globalen Spiel werden mit wachsender OsZillation der DiFerenz von WirkLichkeit und MoegLichkeit. Die Menschen nahmen die Welt nur noch durch den BildSchirm wahr, fanden darin aber eine voll zugängliche Realität, bis in jedes VerLies hinein und jede Körperpore von TrueWoman und ihrer eigenen. Das was sie dort auf dem Schirm sahen, wurde ihr Geist und ihre SeeLe. Es wurde das Drehbuch zu ihrem RealFilm. Groß und in Farbe. Gleichwohl befand sich das EigenRisk jeder KopfWelt in einem stabilen dynamischen Gleichgewicht zwischen Meta-Isothermen und -Isothermen. Mit einem Wort, das das Tatsächliche recht gut bezeichnet, wenn es auch etwas altmodisch ist: Es war ein schöner AugenBlick der NooSphere.

PraterBrater

#ca737fe663deb240bf1f2b75e90eb81e9a4e7a5d47f8d58441a413d5b9cf3a6e - w13

Nachdem ihr FruehStuecksversuch scheiterte und in einen Begattungsmarathon mündete, waren sie im SonnenSchein, aber bei apriluntypischer Wärme zum WienerPrater geschlendert. Er kaufte eine BratWurt mit ungarischem Senf, setzte sich zu ihr auf eine HolzBank und liess sie abbeissen. Die Zielchen-finding in diesem UniVerse stand fragend im Raume. *

BelleAstria: Ich will ein Kind. * TrueMan: Hatte mir sowas schon gedacht. * BelleAstria: Ja, KeineSorge, nicht von Dir. Deine "FleischWelt"-Phobie dürfte das ja kategorisch ausschliessen. Sie neigte sich ihm zu und signalisierte ihm einen weiteren BratWurstBissWunsch, den er ihr umgehend erfüllte. * TrueMan: Korrekt. * BelleAstria: Aber vorstellen könnte ich es mir schon, mit Dir. * TrueMan: Hatte mir sowas schon gedacht. * BelleAstria: Hach. * TrueMan: Jaja, in zwei Jahren wimmelt dann unsere Brut hier. Würde die österreichische NamensRechtsauffassung eigentlich eine "Bonadea" gestatten? - KeineSorge, ich würde mir bei einem solchen Thema keine Scherze gestatten. "Agathe" wäre schon völlig in OrdNung. * BelleAstria: "Agathe", ja! * TrueMan: Als Dein PowerWomenCoach kann ich auch Dir nur sagen: Wenn Dein biologisches Programm es Dir bis in jede Faser Deines GeBenedeiten Leibes diktiert solltest Du ihm folgen. Natürlich kann ich gern auch bei der SamenSpender-Auswahl behilflich sein- Erwähnte ich schon dass PieschenPv auch international tätig ist? * BelleAstria: PieschenPv? * TrueMan: PartnerVermittlung. * BelleAstria: Oh Gott. * TrueMan: Beiss noch mal! * BelleAstria: Mich wundert, dass Du hier neben mir gütig harmonisch und gar LiebeVoll erscheinst, mir in Deinen Texten aber so oft eine grausame Kälte und Arroganz entgegen springt. * TrueMan: Es ist das KopfKino. Es sind Deine Projektionen, mit denen Du Dein UncannyValley noch nicht überwunden hast. Du liest eventuell nur den nackten Text, ohne Dir in der Vorstellungskraft die PerSon dazu mit Leib Stimme und Gestimmtheit vorzustellen. Aber natürlich auch für den gesamten JahrhundertRoman, dass noch viel mehr LeserInnen diese Grundgestimmtheit klar WahrNehmen. * BelleAstria: Aber dennoch: Auch hier und jetzt bist Du mir manchmal so weit weg. * TrueMan: Tja, das ist Kalkül. * BelleAstria: Deine Sonderrolle ist keine Unkenntnis Deiner Mitmenschen, sondern Du kennst und durchdringst sie? * TrueMan: Kann gut sein. _Mit einem Grinsen schob er ihr den letzten BratWurstBissen zwischen ihre OeSuendenMund-Lippen._ * BelleAstria: Und Deine TraumFrau? * TrueMan: Ich könnte auch Priester sein, oder schwul! Es gibt genug gesellschaftlich akzeptierte RoleModels, die dafür SpielRaum haben. * BelleAstria: Wie das alles nur? Wir schlafen miteinander. Es gab in meinem ganzen Leben nur einen anderen Mann, der mich so befriedigt und erfüllt hat. Wir haben wundervolle Gespräche. * TrueMan: Es kam noch AnnoDomino2012 vor, dass ich mein GeHirn wochenlang mit SpiderSolitaire auf StandBy stellte und ansonsten kaum vor die Tür ging, dann aber platzte die Erzählung aus mir hervor. * BelleAstria: * TrueMan: Nachdem die Sonne untergegangen war und ein leichter AbendWind ihr ein Bibbern ins Gesicht zeichnete, schlenderten sie etwas schleuniger wieder heim in ihre Kemenate, und schon als sie zur Tür eintraten, verband er gleich ihre Augen mit einem UnSamtenen schwarzen AveloxSchal, zog sie aus, prüfte mit seiner Zunge den salzigen Geschmack ihres Schosses, führte sie zu ihrem Gemache und besorgte ihr ein SchossBeben, dessen UnLaute von des NachBarn wildem Klopfen erwidert wurde.

ProvinzTrauma

#ffb42788b6925300f78fd309d89ccbec9ab06b9e2b90e1b35915cdb4e5e72834 - w11

gone. Denn in KlingSiepen wird mittlerweile mit den ausgefeiltesten EigenRisk-Instrumenten gespielt.

RawashiNakamoto

#208c6fc4db9dd6c1d2a4005bc3c885b801afa93c0ffd7d98783356e5bb1463a6 - w13

RaWa=SatoshiNakamoto? #PiBa

RealFilm

#a347400dfb259902563cb18fa3fc9ac3026ba16bb8129df27fb8505f47335f6f - w11

"All the world's a stage, and all the men and women merely players: they have their exits and their entrances; and one man in his time plays many parts..." - William Shakespeare

Ein per SchwarmIntelligenz erschaffener Film aus NooPolis könnte UnTil2019 den Oscar als bester Film gewinnen. Ein paar Kleinigkeiten, die man in einer Filmkonzeption UnTil2019 in Betracht ziehen sollte: * bis auf das ProvinzokinoEnkenbach werden alle Kinos tot sein. * Filmkunst und personalisierte Machinima werden verschmelzen. * Millionen Menschen werden mit Headdisplays und LifeStream-Kameras herumlaufen. * Firstlife-Simulationen werden wesentlich fortgeschrittener sein als heute GoogleEarth. * RealLife, Simulationen und AlternateReality-Spielwelten werden miteinander verschmelzen. * SecondLife und seine Copycats werden hunderte von Millionen Nutzern haben. * SocialNetworks werden dank MindSql offen und weltumspannend sein. * Jeder Mensch, der einem auf der Straße begegnet, hat eine MindId im SocialGraph. * In jeder MindCity kann man per Brain-API mit KayGroschen bezahlen. * Jeder Gegenstand mit einem Kaufpreis ab 5 EUR wird dank RfId und QrCode Teil des GiantGlobalGraph sein. * WolfgangSchaeuble wird nicht mehr InnenMinister sein. Der RealFilm wird ein RoadMovie sein und in der Tradition stehen von * BeautifulMind * EXistenZFilm * MinorityReport * SpaceOdyssey * TheGame * TheMatrix * TrumanShow MindMusic: * Schlussszene: Finale aus MahlersAchte. * im Abspann: <http://www.tiefgedacht.de/2006/12/11/singularitaet/> Schlüsselszenen: * Als Intro: EhochIx * DerAugenblick * GlaesernerAkt Optionale Szenen: * NacktAufAnJa * GruenesWunder * BalletTime * MindTower * TrueLove Darsteller: * DerStudent * DerHund * DerWanderer * DieBlondine Optionale Hauptfiguren: * Maurice: Finanzgenie. Wenn er an seinem Trading-Schaltpult arbeitet, fließen Milliarden binnen weniger Minuten. Für ungeübte externe Beobachter erscheint sein Wirken wie Magie. Seine Wahrnehmung, Analytik und Entscheidungen sind bis an die Grenzen neuronaler Möglichkeiten getuned. * BeatriceBaranov: Neurowissenschaftlerin, Unternehmerin, lehnt eine Professur an einer amerikanischen Eliteuni ab. Maurice und BeatriceBaranov verkörpern die absolute Elite ihrer Zeit, Maurice für Kapital, BeatriceBaranov für Wissen. Die klassischen Motive wie Anziehung, Körperlichkeit Emotion und Vermehrung treten fast völlig in den Hintergrund: Beide arbeiten mit atemberaubender Effizienz, einem bis in alle Limit gesteigerten Technologieeinsatz und bedingungslosem Tatendrang. Ihre Kommunikation ist, obwohl im offenen Terrain des Liebeswerbens stattfindend, hochformalisiert, beinahe einem GlasPerlenSpiel ähnelnd. Ihre Gespräche sind ritualisierte Akte der Herrschaft, Unterordnung und Hingabe, wobei die

Rollenverteilung von einem zum nächsten Satz wechseln kann. Weitere Figuren: * TrueMan * BlueMan * DarkMan * RedMan * B2: Die Femme Fatale * A: Mephisto * R1: die Helena, unendlich schön und klug, beste aller denkbaren Mütter; lässt TrueMan kurz vor einer Midlife-Crisis an die Liebe glauben. Aber sie ist nur eine Erscheinung. * M: Der Schüler... wie in Faust, aber intelligent, kann sich Mephistos erwehren * T: die gütige Liebende. Etwas Mutter Theresa. Aber schön wie eine Salongöttin. Diotima. Leicht narzisstisch. * Y: Die weise Alte. Sie übernimmt einen Teil des Suleika-Motivs, wirkt also als geheime Muse am Werk von TrueMan mit. * S: ehemaliger amerikanischer Elitestudent, Finanzmagnat, Lebemann (ein Musilscher Arnheim) * NaNa Drehorte: * StadtDresden: Lebensqualität, barocke Kulisse, aber im Norden stehen die modernsten Chip-Fabriken der Welt. * Hamburg: historische Autos, Blueskeller, Postpanamax-Containerschiffe, Elbphilharmonie. * NewYork: Kohle, Koks und Nutten. * BuenosAires: Tango-Spelunken und rote Rosen. Eine seltsame MMS. * Cayman-Inseln: Domizil von S * Kigali: Ein Junge spielt mit Autos, die er aus Coladosen zusammengebaut hat. Eine kaum merklich angedeutete Reminiszenz an [DeWikipedia:A_Sunday_in_Kigali] * Brand: 100 NewHollandCr9000-Mähdrescher und 100.000 MindWays fahren um die CargoLifter-Halle und malen mit ihrem GPS-Trace ein Satellitenbild-Gemälde einer blühenden Landschaft. * MindShip Zeitachse: * 1712: Studierzimmer-Szene bei GottfriedWilhelmLeibniz * 1807: Beethoven arbeitet am Sturm der Pastorale * 1913: MindSummit: VilfredoPareto, Eiffel * 2008: DerAugenblick * 2013: TrueMan auf dem MindShip * 2019: Grand Finale: SemperOpernBall * 2042: SingularEpilog Wie schon bei SpaceOdyssey verweigert sich die Szene nach 2023 jeglicher klassischer wenn-dann Action-Dramaturgie. Sie kann erst nach Reise durch einen psychedelischen Zeittunnel erfahren werden. Danach ist jegliche zeitliche Linearität aufgehoben. Dramaturgie: * PlanetErde: ** künden die meteorologisch völlig unerklärlichen Eisbergbildungen auf den CayMan (verballhornende Anspielung auf Kubricksche Monolithen) eine Klimakatastrophe an? * BlueMan: ** wie real ist die Verschwörung, in die er sich verstrickt? * TrueMan: ** die Liebesgeschichte zu Suleika ** der Kampf gegen DarkMan * UberHack * SystemClash * TakeOff * TheEnd Farben: * Schwarz: Ein Edelpuff in NewYork. Nachtszenen, der Anzug von S, DerHund * Rot: Lippen, Rosen, Dessous. * Blau: Meer (Cayman). * Weiß: Packeis, Papier. Die Haupt-Bipolarität des Films ist Schwarz vs. Rot Religiöse Symbolik: * fast keine: ** BlueMan hat einige Erlöser-Anwandlungen ** R1 hat leicht madonnenhafte Züge, sie könnte zumindest potentiell den ersten TransHumanen Jüngling (Jesus) zeugen. ** M hat leichte Spuren von LittleBuddha und Mephisto ** DarkMan hat Judas-Züge Ansonsten ist das Setting bereinigt von eschatologischen Spuren, sondern reiner CarTraum. Epilog: Der Epilog wird die höchsten technologischen Anforderungen an den RealFilm stellen. Während des Films können die Zuschauer die Daten ihres LifeStream bereitstellen. Der Epilog wird eine personalisierte Sequenz erstellen, in der in einem psychedelischen Mix die Darsteller und Sequenzen des Films rekapituliert werden und mit den Archetypen aus dem Leben des Zuschauers gematcht werden. Wir werden EinfachMachen und schon mal mit dem Drehbuch anfangen:

RealRoman. JoinNow, und Du kannst einer von mindestens rund 6,7 Milliarden Statisten sein.

ReverseStrip

#81173710286c727a633590867245f6c3098073d8cb1f5a0ab1cc7ec909f63dc8 - w11

ist ein MindEvent, bei welchem eine nackte Frau den dunklen Raum betritt und unter den Augen vieler bei sich stufenlos erleuchtendem MindLicht anzieht.

SchneeVersicherung

#ccc132152e2b607009933c18b4bdce4148453e4d19bbae5e43e1133aa26555b2 - w11

MoebelWasserfuhr hatte wohl mal eine.

SingularAcademy

#d43b7e8b4d476028cb38dd7575eda88e7603c36b4dbeb5332a6693ad69800829 - w11

* HomePage: <http://singularacademy.appspot.com/> * FbPage: <http://www.facebook.com/pages/SingularAcademy/171802259517873> * FbId: 171802259517873

[[Twitter:singularay] At the SingularAcademy you can learn to understand AcceleratingChange and to apply it's consequences to your life. With the SingularAcademy we want to create one of the most exciting academies for learning and doing really relevant stuff, that always has the big picture of the human species in focus. The SingularAcademy is a joint ProJect started by RalfLippold and RainerWasserfuhr under the umbrella of the LockSchuppenAg for bringing the ConCept of TheSingularity to EurOpa. The SingularAcademy is the creation of a new academy from TabulaRasa. We start without a building, without affiliation to an existing institution and we have a budget, that is purely based on the virtual currency of our own MicroNation. The SingularAcademy is driven by the spirit of a sophisticated LongTerm massive multi user game. The curriculum is broken down to CourseWare with 5-minute units of networked ScreenR ScreenCasts. We plan to install a ScientificBoard whose members will ReView the ScreenCasts and assign different amounts of KayGroschen from the budget for each ScreenCast. BrainStorm: Candidates for ScientificBoard:

|ProFessor|AlexanderWendt

|ProFessor|AugustWilhelmscheer

|ProFessor|ChristianSery

|ProFessor|ChristianSpannagel

|ProFessor|DirkBaecker

|ProFessor|DirkRiehle

|ProFessor|EberhardBosslet

|ProFessor|GunterDueck

| |HolgerJohn

|ProFessor|JeanPolMartin

|ProFessor|JoachimNiemeier

|ProFessor|KlausLandfried

|ProFessor|MartinGaedke

|ProFessor|PeterFuchs

|ProFessor|PeterKruse

|ProFessor|RaimarScherer

|ProFessor|RalphSonntag

|Dr |RicoPetrick

|Dr |RoswithaHunold

|ProFessor|Thomas

|ProFessor|WolfgangBibel

|ProFessor|ZigaTurk Candidates as ManagingDirectors: * BastiHirsch * DavidOrban * RainerWasserfuhr * RalfLippold
ToDo/NextActions: * ask CitiZens to create ScreenCasts. * ask people to JoinNow as ScientificBoard or ManagingDirectors. * explain and elaborate the planned scientific and education processes.
Done: * created pages for TwittEr and FaceBook * requested and approved 2 718 281 KayGroschen from the GovernmentBudget of NooPolis (InspiredBy the EulerNumber)

SingularVirus

#292db0fb602bd20de41e3c6e6d50cd8ac19185297489a92788affe7e888a944e - w11

RainerWasserfuhr PreDicts: During the TwentyFirstCentury, the ConCept of » TheSingularity« will irreversibly spread across the entire culture of PlanetEarth. In the end, even __AnneWillSingularity__. Some infections caused by RainerWasserfuhr: AndreasPoldrack ChristineSchlinck DanielPoodratchi FrankLorenz HeidiGallinat HeikeRibke HolgerHelas JanBoehme JanaDiesner JoergKeller JoergFWittenberger JuergenAnke JuergenKohn MarcusBertelsmeier MartinGaedke MartinRoell NorbertRost PaulaBerta RalfLippold SebastianMitter SimonKoeppel ThomasKujawa YvonneSchubert

SuperComp

#1b96b4ae3976cbac9f02d4f1f812a6840bf72b97dc6637caade39ad85d4c7332 - w11

* HomePage: <http://www.supercomp.de/> * MindOne: HansMeuer Bei der internationalen

SuperComputing-Konferenz im CongressCenterDresden konnte JackDongarra planmässig die Überschreitung der ExaFlops-Grenze verkünden. MooresLaw war also immer noch so gültig, genau so wie sein Namensgeber GordonMoore mit seinen 90 Jahren noch rüstig war. Mit anderen Worten: Wir schrieben einen schönen normalen Sommertag AnnoDomini 2019. Wie zu erwarten war, hatte in der Zwischenzeit der WuselFaktor von »RealLife« immens zugenommen. Wer AlexanderKopf bei seinem letzten SuperComp-Besuch 2008 kennengelernt hatte, konnte feststellen, dass er gealtert war, allerdings hielten sich die Verfallserscheinungen in Grenzen. Diese Konferenz hatte eine Besonderheit. Es sollte die letzte ihrer Art sein. Es machte einfach immer weniger Sinn, hunderte von Hirnen um den halben Erdball trotten zu lassen, damit sie vor Ort etwas präsentierten, das mit gleicher oder besserer Qualität auf jedem MindScreen zu haben war. AlexanderKopf hatte mit der MindScreen-Entwicklung 2012 begonnen. Schon 2008 hatte die bezaubernde TanLe beim IntEl-Developer-Forum ihren BrainReader namens »EmotivEpoc« vorgestellt. "We know what you're thinking" war ihr Slogan. Wenn man das Gerät über seinen Kopf stülpte, konnten 14 Gehirnwellensensoren ihren Betrieb aufnehmen und geistige und emotionale Zustände in Gesten und Aktionen zur Computersteuerung übersetzen. Bis zur endgültigen Marktreife gingen dann noch einige Monate ins Land, aber Ende 2009 wurden die ersten BrainReader endlich ausgeliefert. Der MindScreen war darin noch einen Schritt weiter gegangen. AnnoDomini2011 war die Idee langsam zu einem neuen Produkt gereift. Auf dem Weg dort hin musste er noch eine Markenrechtsstreitigkeit durchkämpfen, denen aber zum Glück das baldige internationale PublicProperty zu Gute kam.

SystemKunst

#171f4dbbab0870f39e89bd47325ed85b4d2f4b89e2895d3d841fb608c81f7728 - w11

SyStem KunstWerk ZuKunst SystemKunst VerBindet Kunstformen und -fragmente in und zwischen unterschiedlichen Materialien Medien __und__ Menschen. SystemKunst speist seine EnErgie aus dem FutureShock heraus, dass Alles mit Allem VerBindbar ist.

TheNooSphere

#fd61293d8a46d8381ffe9fa47659665395cff309df037d3cce6cfd822175f30e - w11

* SloGan: Create TheFuture TheNooSphere is a WikiBased multiplayer online ScienceFiction authoring and RolePlayingGame to InVent scenarios for TheFuture, with a time horizon UnTil2056 and beyond. TheNooSphere is based on an evolving HardScienceFiction novel, where you can be both an author and actor to shape your and our TimeToCome. The first player of TheNooSphere was RainerWasserfuhr. He started in 2007. He then opened it to other Citizens. The name is InspiredBy the »NooSphere« as used by TeilhardDeChardin, to describe the emergence of a new Sphere of MiNd that ConNects humanity as a whole. If you want to participate in TheNooSphere, you should join our MicroNation »NooPolis«. NooPolis is our futuristic WikiBased digital MicroNation. It defines the rules (ConStitution) and the players (Citizens). The HardScienceFiction novel with the title »NooSphere« is planned to be released annually. The first one will be a PrintOnDemand version, and later on might be distributed via a traditional publisher. Due to the amazing beauty of the main locale »SiSanien«, the first releases will be in

LangDe, but it might TransLated into EngLish and other WorldLanguages soon. Currently the following chapters are part of »NooSphere«: * KlappenText * EndMontage * SeaNation * RayInDresden Candidates: * SiSanien * PeterPlan * WindelWelt * MindQuestOne * PieschenerRevolution * DistanzSpiel More: AriadneFaden Additionally, our WikiBased UniVerse consists of: * The MindWiki * The MindMap with hundreds of MindPlaces * other MindPeople, who might not yet be Citizens of NooPolis * RealLife-MindEvents for ConnectingBeautifulMinds * The FutureMap with dozens of FutureCards, describing advanced scenarios for the TwentyFirstCentury

TheOne

#7d172fa6f666d2ad3c9da666264c5a4ba6959521ebf469c36a1f44438161ff2b - wll

K e v i n K e l l y :
http://www.ted.com/index.php/talks/kevin_kelly_on_the_next_5_000_days_of_the_web.html *
 There is only One machine. * The web is its OS. * All screens look into the One. * No bits will live outside the web. * ToShareIsToGain. * Let the One read it. * TheOne is us.

TheSingularity

#24fblf59366dc9f4c7637f22c78ea5f2f9d2594842fd667c9db3ded092b310b7 - wll

* CardOwner: VernorVinge * CardHolder: RainerWasserfuhr * UnTil: 2030 Die Idee einer TechnologicalSingularity hat seit etwa 2008 eine rasante Popularisierung erfahren: Über die Möglichkeit der Verschmelzung menschlicher und maschineller Intelligenz in einem ZeitFenster zwischen 2030 und 2050 wurde bis vor Kurzem nur unter Zukunftsforschern wie RayKurzweil oder VernorVinge debattiert. Seit spätestens Anfang 2009 hat diese MoegLichkeit einer TechnologicalSingularity trotz schwerer wirtschaftlicher Turbulenzen auch Einzug in MassenMedien und den E-LeEt-endiskurs in den UnitedStates gefunden: Im Februar 2009 verkündete RayKurzweil ein InVest der GoogleInc von 1.000.000 UsDollar in die neu gegründete SingularityUniversity. Auf dem MoffettFederalAirfield der NaSa entstand damit südlich von SanFrancisco in direkter Nähe zu den HeadQuarters der GoogleInc ein neuer ThinkTank, der im Sommer 2009 seine ersten Kurse anbot. Die 9-wöchigen Kurse kosteten 25.000 UsDollar pro PerSon und waren binnen kurzer Zeit ausgebucht. Führende UnterNehmer und VentureCapitalists in den UnitedStates debattieren vermehrt über TheSingularity: * GoogleInc-Gründer LarryPage (ForbesList 2009: Platz 26, 12.000.000.000 UsDollar VerMoegen) war persönlich beim Gründungstreffen der SingularityUniversity anwesend. Regelmässige Speaker beim jährlich stattfindenden SingularitySummit sind unter anderem: * PeterThiel (ForbesList 2008: Platz 962, 1.200.000.000 UsDollar, PayPal-Gründer und FaceBook-BusinessAngel, President des ClariumCapital HedgeFonds mit rund 6.000.000.000 UsDollar, Stand 2008) * SteveJurvetson (CoFounder von DraperFisherJurvetson mit 4.500.000.000 UsDollar VentureCapital. PortFolio unter anderem: Skype, TeslaMotors, HoTMaiL, Overture (acquired by YaHoo), SugarCrm, TechnoRati, InterWoven). * JustinRattner, CTO von IntEl. Wir haben die Infektion

der SiliconValley-Szene und UnterNehmen (IBM, IntEl, MicroSoft) mit dem SingularVirus seit etwa 2003 genauestens protokolliert, analysiert und prognostizieren, dass spätestens 2010 bis 2011 Jahren ein breites Medieninteresse über TheSingularity in EurOpa und DeutschLand zu erwarten ist. Und auch AnneWillSingularity bis spätestens 2012.

TransSimian

#fda15027438c78b9398cac9601f3e8ed30701d18d43f5ad4cf065a1f41509c31 - wll

ONGOING translation of <http://ieet.org/index.php/IEET/more/diaz20071216/> to DeutschSprache - __ As a CitiZen of NooPolis you can earn up to 4096 KayGroschen if you help to complete the translation__ Der folgende Text stammt von einer Höhlen-Wandmalerei im südlichen Tunesien vor mehr als 300.000 Jahren. Fossilienanalysen deuten darauf hin, dass der Autor zur Spezies HomoErectus gehörte: Zur weiteren Ausarbeitung des Themas der letzten Woche werde ich genauer auf die spezifischen Behauptungen von Dr. Klomp und seine radikale Theorie eingehen, die immer breitere Akzeptanz in der gesamten WissenSchafftlichen Gemeinschaft erhalten hat. Wieder einmal möchte ich unseren Lesern danken für die Einsendung Ihrer Fischgräten und Eberhäute zur Unterstützung dieser Kampagne des Autors, das Trans-Simianistischen Geschwafel des Dr. Klomp zu entlarfen als das, was sie ist: Wunschdenken ohne jeglichen Tatsachengehalt. Der BeGrieff "TransSimian" entstammt der Verkürzung von "Transitionaler Simian," ein ConCept das Dr. Klomp entwickelt hat zur Bezeichnung eines Individuums, welches sich in einer Phase des evolutionären Übergangs befindet von einem Affen zu einem Post-Affen, wobei Klomp selbst zugibt, dass er sich nicht vollständig klar ist, was ein echter Post-Affe sein könnte. Zu den typischen Merkmalen eines TransSimian gehören die Erweiterung der eigenen natürlichen Fähigkeiten mit "Werkzeugen", sowie seiner geistigen Fähigkeiten mit dem, was als "Kultur" bezeichnet wurde. Klomps Argument beruht in erster Linie darauf, was er als die "Beschleunigung" bezeichnet, einem imaginären Punkt irgendwo in der ZuKunft, wenn der FortSchritt der "Kultur" so rasch auftritt, dass ihr Tempo bei weitem das der biologischen Evolution übersteigen wird. In seinen eigenen Worten: "Es wird eine Zeit kommen, wenn innerhalb einer einzigen Generation wir ein oder vielleicht sogar zwei neue Ideen entwickeln... Aktuelle FortSchritte in den PfeilUnd-BogenIndustrien lassen einen ExPonentiellen Trend im Ausbau unserer technologischen Kapazitäten vermuten. Wir sind in der Lage, Jagden in einem Bruchteil der Zeit erledigen, die unsere Vorfahren benötigten, so dass wertvolle Zeit zum "Denken" neuer Ideen frei wird. In der Post-Simian-Welt könnten wir uns zu einer Spezies entwickeln, die unserem heutigen Stand nicht nur intellektuell überlegen ist, sondern zu Meisterleistungen fähig ist, die das Vorstellungsvermögen eines Simian weit übertreffen." Pardon dieses Autors nicht zu halten sein Atem. Beachten Sie, dass Klomp Kirsche-Picks Entdeckungen zu einer besseren Unterstützung von seinem Argument ein exponentielles Wachstum. Es dauerte mehr als eine Million Jahre, Feuer und die Hand-Axt zu entwickeln, und doch ist Klomp der Auffassung, nur weil es nur 2000 Jahre dauerte Bogen und Pfeilen zu entwickeln, dass neue Erfindungen in noch kürzeren Fristen auftreten werden. Diese Theorie ist eine Erweiterung von "Morg's Law", in dem es heißt, dass da ein Stein geschliffen kann wiederum zu einem Meißel, um eine noch schärfere Stein, dass die Schärfe von Hand-Äxten exponentiell zunehmen wird über die Spannweite von Zehntausenden von Jahren. Während Morg's Law sich bisher genau bewährt hat,

kann Klomp der Realität nicht entweichen, dass es eine obere Grenze, nämlich dass ein Stein kann nur so scharf. Wir haben bereits festgestellt, ein leichter Rückgang des Wachstums der Hand-axt-Schärfe, aber Klomp besteht darauf, dass, wenn das Potenzial der Stein-Äxte erschöpft ist, neue Werkstoffe entdeckt werden zu ersetzen, die Felsen und die exponentielle Entwicklung der Schärfe. Zu dem Zeitpunkt, als dieser Artikel, aber er hat keine Beweise für Wunder, was diese Felsen sind. Klomp argumentiert auch, dass eine Zeit kommen wird, wenn wir Werkzeuge zum Erstellen anderer Werkzeuge, aber natürlich ist dies eine lächerliche Fiktion, da es nie irgendwelche Beweise gab aufgenommen eines Werkzeugs, ein weiteres Werkzeug, oder sogar alle Datensätze für diese Angelegenheit. Ein weiterer Faktor in Klomp's post-simianer Welt ist die Entwicklung des "Abstrakten Denkens", unterstützt durch "Die Fähigkeit, Erinnerungen und Gedanken außerhalb unseres Gehirns auf physischen Medien, vielleicht in abgeflachter Baumrinde. Um dies zu erreichen werden wir das Problem zu überwinden haben, aus Worten, die Klänge, in Dinge, die wir sehen können, aber in Anbetracht dieser aktuellen Trends Engineering ist eine Frage, die letztlich gelöst werden. Dies wird der eigentliche Katalysator für die Beschleunigung, wenn die Erinnerungen an eine Generation buchstäblich unsterblich geworden sind und dann auf den Erinnerungen an den nächsten, wodurch eine Art von Verstandesmasse, dass die Experten in meinem Bereich "Geschichte" nennen. In der post-simianen Welt unserer Zeit könnte sich sogar als nach wie vor der Geschichte." Hier sehen wir Klomp's Vorhersagen Abstieg aus nicht unterstützten Spekulation auf schiere Phantasie. Seine letzten Höhlenmalerei, "Die Beschleunigung ist nahe", erklärt sehr ausführlich verschiedene Methoden beschäftigen, können wir zum Umwandeln von Wörtern in eine Art von sichtbarem Format, aber alle sind unvollständig. Die einfache Tatsache bleibt, dass die Wörter sind Klänge, nicht Bilder, und kein Betrag der will das ändern wird. Selbst wenn so etwas möglich wäre, ist es zweifelhaft, dass viele wollen Lage, ihre Erinnerungen nach außen. Der Autor jedenfalls würde es bevorzugen, wenn seine Erinnerungen in seinem Kopf blieben und nicht auf einer kalten, leblosen Rinde. Die schockierendste von Klomp's Vorhersagen besteht jedoch darin, dass wir Menschenaffen wenig oder keinen Platz in der PostSimian-Welt haben werden: "Da der technologische Fortschritt die Biologie aussticht, entsteht neuer selektiver Druck, die Kraft unserer Art, sich geistig und körperlich über das hinaus, was wir heute sind. Dies ist der gleiche Trend, gab Anlass zu unserer eigenen intelligenten Spezies, aber es wird nur beschleunigen in den kommenden Generationen. Unsere neuen Umfeld zunehmend Gefallen höhere Geschicklichkeit und Intelligenz, und so die wahre Post-simian wird keine Affen überhaupt. Es wird einige Ähnlichkeiten mit dem modernen Affen, aber gleichzeitig besitzen Kapazitäten weit über unser Verständnis. Die Denk-Kapazität eines einzigen Post-Simian könnte größer sein als die kombinierten Gehirne aller Affen dieser Welt." Intelligenter als ein Affe? Klomp scheitert bei der Erklärung, was ein Post-Affe denken kann, was wir bloßen Sterblichen nicht können. Die Kapazität des Affenhirns ist bereits weit jenseits aller Tierarten der Welt: Wir sind in der Lage, mit Rede, damit andere wissen, wo wir sind, wo sie schlafen und essen, wo und um Unterkunft zu finden, wenn es regnet. Genau wie schnell brauchen wir unser Gehirn zu sein, diese Dinge Figur? Wann werden wir entscheiden, dass genug genug ist? Lassen Sie uns annehmen, aus Gründen der Argumentation, dass eine solche post-simian Zukunft Möglich ist oder sogar Wahrscheinlich. Ist es wirklich eine Welt, in der wir wollen, sollten sich bemühen, wo unsere sehr Affe Natur ist gestrippt weg, die im Namen der Effizienz?

Technologien wie PfeilUndBogen sind bereits de-simianisierte Akte der Jagd. Während unsere Vorfahren konnten die Erfahrungen der Affe reine Gefühl der Clubbing ein Tier zu Tode mit einem Stein, wir sind verloren mit dem kalten, sterilisiert, dass tötet Bogen sauber und schnell aus sicherer Entfernung. Diese Trennung von der Grundlagenforschung täglichen Aktivitäten ist ein rutschiger Abhang. Was würde passieren, wenn wir nicht mehr hatte zu sammeln Früchte und Nüsse, und sie einfach wuchs dort, wo wir wollten sie, oder hatte Trinkwasser fließen rechts zu unseren Füßen statt der Wanderschaft auf der Suche nach Streams für Tag? Diese scheinbaren Bequemlichkeiten rauben würde uns von dem, was es bedeutet, ein Affe zu sein. Klomp sagt voraus, dass wir durch eine Technologie namens "Hygiene" die Lebensdauer simian verlängern könnten gut in den späten 20er oder 30er Jahren vielleicht. Was genau werden die PostSimian tun mit all dieser Zeit? Wollen wir Wirklich in einer Gesellschaft leben mit geriatrischen 27-Jährigen? In so lange leben und verbrachten so viel Zeit damit "Denken," Müssen wir nicht auch die Gefahr, zu einem kalten, passionslosen Rennen nicht in der Lage, bei denen unsere beiden Emotionen (Angst und Furcht nicht)? Wie viel von unserer Affigkeit sind wir bereit zu opfern für diesen Begriff des Fortschritts? Seien Sie versichert, dass während Klomp haben können accrued einer kürzlich folgende, gibt es keine Realitätsgehalt seiner fantastischen Forderungen. Was ist über die zunehmende Zahl der jungen Affen Ausgaben weniger Zeit Clubbing Tiere und mehr Zeit "erfinden", "Denken" und "Erstellen", von denen keines einen Beitrag zur Erhaltung des "simian way of life". Diese Art von Modeerscheinungen kommen und gehen, aber, und diesbezüglich ist der Autor zuversichtlich, dass in kurzer Zeit alle vergessen haben, wird über Klomp und der Begriff des Seins etwas mehr als ein Affe." - Thog, Professor zum Aufspüren und Erlegen von Tieren, Die Universität der Wälder.

TrueLove

#f22192c11a4b0edb0ba0ada15286f571d266c882e0e13920a746fbef9ac88d52 - w11

* MindLine: 2022 Szene: TrueMan reist auf dem MindShip. Es war der Silvesterabend AnnoDomini2022. Während die Gesellschaft sich mit Trinkspielen im schwarzgeplankten Rumpf vergnügte (Am Kapitänstisch sitzen der InnenMinister, WolfgangTiefensee und AngelaMerkel), war er dezent verschwunden und schlenderte allein zur Bugreling. Ein fast voller Mond liess die kaum löchrige Schleierwolkendecke zu einem dezenten Himmelsdimmern werden. Unter ihm strömte das Atlantikwasser. Sein maßgeschneiderter schwarzer Blazer aus italienischem Tuch wiess die Kälte kaum ab, aber sein Gehirn hatte die Kältestörung einkalkuliert. Ein priscoseidener Schal hütete die kritischen Kältestelle seines Kreislaufsystems. Er zog den feinedrigen schwarzen Handschuh seiner rechten Hand aus, um sich eine lange weisse Davidoff anzuzünden und nippte leicht daran. Sein Blick schweifte zum Himmel. Die Zahl der Erden, die man aneinanderreihen müsste, damit sie wie eine Billardballkette bis zum Mond reichten, hatte er vor einiger Zeit exakt kalkuliert und einer approximierten Zahl von Dreissig verankert. Während er hinter den beschlagenen Fenstern der Brücke die Konturen des wodgebetörten Kapitäns erahnte (die müden Kongo-Geschichten eines Gastes an seinem Tisch schienen den Kapitän gelangweilt und ihn zum Aufbruch genötigt zu haben), spürten seine somatischen Merker jeden Eisberg im Umkreis von 2042 Meilen. (hier eventuell ein MindTed) Während TrueMan weiter gen Mond reflektierte, kam von hinten kaum hörbar eine Frau in langem blutrotem Ballkleid. Es war Suleika, die einzige

Tochter und Erbin des russischen Ölmagnaten. Er hatte sie vortags beim Schachspiel beobachtet. Sie war nicht nur unermesslich reich, sondern auch eine der weltbesten Spielerinnen. Zwei Armlagen entfernt stellte sie sich Backbord neben ihn und richtete ihren Blick in Fahrtrichtung. Ihre schönen Gesichtszüge durchfuhr ein leichtes Bibbern. Es entfaltete sich ein Dialog über den Sinn von Nullsummenspielen mit vollständiger Information angesichts der Übermacht von Spielcomputern, bei dem die Molekülwolken rund um die BoundingBox der Beiden merklich in Schwingungen gerieten. "Hätte ich Dich vor 5 Jahren hier angetroffen" sagte sie, "dann wäre dies jetzt die Szene für eine filmreife reproduktionsanbahnende Kommunikation geworden". Er schmunzelte: "Welche Musik?". "Bolero?". "Nun ja, die CrossMarketing-Schakale von SonyMgm würden sicherlich versuchen, uns LaValse unterzujubeln". "Bei Deiner notorischen InBody-TanzScript-Schwäche?" rochierte sie zielsicher. "Dein Auge durchdringt jede Faser meines gebenedeiten Leibes." - "True." - "Ich bin uns wohlgesonnen." "Ich weiss.". Er wandte sich lächelnd zu ihr. Aus ihrer der Kälte Herr gebliebenen Mimik wurde ihm einen feurig-entzückender Blick entgegengeworfen. "Du verharrst bei InSilicio-Fertilisation?" spottete sie. Er deckte die Romantik-Flanke des Brettes, indem er seinen linken Arm um sie schlang. "Unser GeneMatch dürfte Satisficing sein?". "Sogar Deine Vorliebe zum Angriffsspiel dürfte meine Kontemplativstrategie gut ergänzen" verteidigte er sich. -- Mit einem schwarzen Lederband, das nachweislich MichelFoucault schon in den Kellerbars von SanFrancisco zur Luststeigerung diente, verband er ihre Augen. -- Exakt um Mitternacht ergoß sich ein Schub Sperma in den Schoß der schönen empfänglichen russischen Magnatin. Justament erhob sich ein Feuerwerk in den Nachthimmel über MindShipOne und begrüßte das jungfräuliche Jahr 2023. In diesem Moment wurden auch die BodySensosphere abgeschaltet, mit der die engsten Vertrauten des Liebespaares das bisherige Geschehen in einer millimetergenauen Simulation auf ihren Headdisplays verfolgen konnten. TrueLove war in der längst angebrochenen Epoche der InSilicio-Fertilisation einer der BestSeller der RealGames UnLimited. In diesem Moment kippt auch die gesamte AisThesis des Films. Der psychedelische Tunnel von SpaceOdyssey wird übersprungen. Der Embryo des dritten SpaceOdyssey-Teils wird in seiner Entstehung gezeigt. Der biologische Prozeß der ExPo-nentiellen Zellverdopplungen des WunderKindes bis hin zum EmerGierenden MiNd ist eingebettet in ein nanotechnisches System, das längst alle Varianten der biologischen Simulation beherrscht.

WandelDruck

#185325137d12076909a44b892436ae8d85a73da8e4d9bb4c94d57f0cac292915 - w11

Die AvantGarde späht die MarketGaps aus und erobert sie, bis hin zu MindTower SpaceLift BrainCopy LunarSteigenberger und MgmGrandOrion. Die EarlyAdopter folgen. Auf JederMann entsteht WandelDruck, sobald die TippingPoint s erreicht sind: "Wie, Du bist noch nicht bei SocialNetwork XYZ?" Nur per FutureTrick können einige LateAdopter mitgenommen werden. Bei den Letzten kommt es zu herben VerLusten. UndDasSpannendeIst: Wenn Menschen sich nicht fundamental selbst ändern, wird der WandelDruck immer grösser. Der mittelfristig höchste WandelDruck dürfte hin zu TrueLife und GlaesernMensch führen, auch wenn MarkusBeckedahl sich noch so sehr aufbäumen möchte. EmbraceAndExtend, or be prepared to miss the last call for

TheSingularity.

WindelWeltFragmente

#23abbbee6f642315e8ff1d2908dc9c583f041af75ef2f4c13c167143fcc0e3bc - w11

Spätere Fragmente für die WindelWelt:

HugenDubel

Am 8.8.08 verschlug es RainerWasserfuhr in den besagten HugenDubel in der AltmarktGalerie. Er schlenderte durch die Science-Fiction-Abteilung und blieb bei ChildhoodsEnd von ArthurCClarke hängen. Bis zum Ladenschluss verblieben noch 20 Minuten, in denen er sich in die ersten Seiten vertiefte. Dabei verspürte er die Macht dieses Literaturspiels: Mehrfach schaute er auf die Rückseite des Taschenbuches: 8 EUR stand dort. Er kannte das wohlige Gefühl, mit einer Buchliebe auf den ersten Blick auf den Heimweg aufzubrechen. Doch die Lieben stapelten sich aberdutzendfach ungelesen in seinem Bücherregal. 8 EUR: Kaufen oder nicht kaufen? Er befand sich quasi an der äußersten Grenze, die Angebot von Nachfrage trennte. Doch diesmal versagte er sich den Kauf. Als er daheim war studierte er [DeWikipedia:Die_letzte_Generation] und noch ausführlicher [Wikipedia:Childhood's_End]. Es sah wie ein Blueprint für die WindelWelt aus. Aber auch der Ekel überkam ihn. Immer wenn ein Science-Fiction-Werk anthropomorphe Motive jenseits von 2050 verwendete wusste er: Es würde anders kommen. Jede Erzählung, die nicht kompromisslos jenseits von Körpern dachte, war falsch. Der Entwurf der Erzählung musste anders sein als der eines endlichen Romans. Dichtung hatte einen einzigartigen Schlüssel zu jedem Möglichkeitsraum. Es wurde eine Welt greifbar nahe, in der der Autor sein Werk nicht mehr aus der Hand geben musste. Abermillionen wacher und geheilter Geister konnten sich bald schon in einem Netz aus Erzählungen entfalten, und dabei ihre eigenen Auftritte auf dem Erzähl-Schachbrett wählen.

BrainComputerInterface

Hinter dem Kürzel "bci" versteckte sich eine der fundamentalsten Technologien des 21. Jahrhunderts: Das BrainComputerInterface. In einem Gedankenspiel reduzierte RainerWasserfuhr den Kontakt seines Gehirns zur Aussenwelt auf ein Minimum. Nur per MorseCode erlaubte er sich zu kommunizieren. Ein Kanal für Eingabe, einen für Handlungen. Auch sein gesamter Körper war in diesem Spiel dematerialisiert. Wollte er den Zustand seines Körpers wahrnehmen, musste er spezielle Messanfragen stellen: Wie war seine Körpertemperatur, sein Blutdruck, seine Nahrungsversorgung etc. Aber auch sein Gehirn war komplett externalisiert für ihn: Jede Zelle seines Hirns konnte er abfragen. Nicht nur das: Da sein Gehirn Versuchsanordnung in einer komplexen Simulation war, konnte er umfassende Historien einzelner Neuronen abfragen.

WindelWeltZwo

Die Fortsetzung von WindelWelt: Die WindelWelt ist eine Probe für den späteren RealRoman. Die WindelWelt ist möglicherweise Vorreiter eines neuen Genres: Der StartUp-Erzählung. Die WindelWelt verfolgt streng eine Hard-ScienceFiction-Strategie: Aussagen, welche die Zukunft betreffen, müssen grundsätzlich in Einklang mit dem Stand der Wissenschaft,

Technik, Wirtschaft und der WindelKasse stehen. Die WindelWelt war eine offene Erzählung, die permanent weitergeschrieben wurde. Der Anfang war für einige BuergerInnen mühsam. Ende des Jahres 2008 sollte es 500 BuergerInnen geben.

JugendBewegung

Wie würde die UploadSociety Gestalt annehmen? Sehr nach Altersstufen differenziert. Wohl kaum ein Mensch unter 30 war ohne Handy und InterNet grossgeworden. In den Altersstufen darüber wurde die Selbsttechnisierung schon merklich starrer.

HalleBerry

HalleBerry wurde aktiv, nicht nur wenn ein Mensch ihr Gesicht wiedererkannte, sondern auch wenn ihr Name gehört oder gelesen wurde. Das HalleBerry konnte auch aktiv werden, wenn RainerWasserfuhr durch die StadtDresden spazierte einen Frauenkörper von ähnlicher Physiognomie erblickte, und sich trotzdem ziemlich sein war, dass es sich um die echte HalleBerry handeln konnte.

EigenMuster

HalleBerry war nun also der erste Neuronencluster, an denen die Funktionsweise der EigenMuster studiert werden konnte. Verteilt auf die 100 Milliarden Neuronen. Ein Gigabyte von A nach B zu kopieren war nun dank MooresLaw keine Geheimwissenschaft mehr, sondern Realität für abermillionen von Menschen des Jahres 2008. Um das Gesichtsmuster einer Person zu speichern, dürften, eine ordentliche Komprimierung vorausgesetzt, kaum mehr als ein paar tausend Neuronen 1000 erforderlich sein. Nun gruppieren sich die HalleBerry-Neuronen aber in ein komplexes Geflecht. Alle paar Stunden meldeten sich Körpersensoren und riefen "Hunger!", "Durst!", Pullern!". Ein mächtigster Cluster rief immer wieder "Vermehren!". Und so bekämpften sich ganze Neuronenarmeen in der Schlacht um die Frage des Gehirns?: Was ist meine NextAction?

OutOfBody

Immer öfter stellte sich RainerWasserfuhr vor, wie seine postbiologische Existenz sein würde. Er würde seinen Datenkörper redundant in Rechenzentren verschiedener Kontinente ablegen. Einige seiner Mithirne hatten polyzentrische Identitäten, die gleichzeitig in jedem ein autonomes Bewusstsein betrieben und sich untereinander synchronisierten. Er arbeitete dagegen noch mit einer Zentralidentität, die er an einem Ort betrieb, diesen Ort aber in unterhalb einer Sekunde vollständig an einen anderen Ort verlagern konnte.

INCLUDE: UploadSociety

TraumPfade

In der WindelWelt durften einzig die Träume vom Gesetz der HardScienceFiction abweichen und Radikal über die Strenge der VerNunft schlagen:

AugenTraum

Die Augen waren Glasperlen. Es gab Augen in jeder Farbe des Regenbogens. Kein Blick entging ihnen. Die Sehenden war Blinde mit zwei Glasaugen. Einzig im Spiel der Strahlen erstrahle das Leben. In ihnen spiegelte sich jede Erinnerung. Augenspielkabinett.

DigitalZwilling

Ein LangerMarsch war begonnen: Ein DigitalTwin sollte gezeugt werden. Der gesamte Inhalt eines menschlichen Gehirns sollte auf eine Festplatte gebannt werden. Vieles davon war im konkreten Detail belanglos. Es war so belanglos, wie auch viele Details im Leben vieler Menschen belanglos waren, und in eben dieser Hinsicht aber exemplarisch. Wie die Wasserkaraffe auf dem Schreibtisch. Doch sowohl die WasserKaraffe als auch der Schreibtisch waren Exemplare mit Geschichten. Über Menschen, die sich am Wasser daraus erfrischt hatten und Gespräche die daran geführt wurden. Einen Zwilling zu bekommen war für die meisten Menschen eine bisher verständlicher Weise überflüssige Vorstellung. [DeWikipedia:Zwilling] belehrte uns: "Weltweit ist im Schnitt jede 40. Geburt eine Zwillinggeburt." RainerWasserfuhr hatte die Erfahrung einer späten Zwillingsschwester aber gemacht. Er musste 39 Jahre darauf warten.

WortSchatz

#605e3bd41d95fa109f44cc7dd501c5ddc30c1b25ca77f10d0a56163b7bc585fd - w11

HeikeRibke wünschte sich ein Deutsch-Englisch-"Vokabelblatt" für alle Vokabeln, die sie zB bei <http://dict.leo.org/> nachschlug. RainerWasserfuhr könnte eine WebApp draus machen, die spätestens dann fertig sein sollte, wenn JfSchlinck seine erste FremdSprache lernt. Es ist erstaunlich, dass im Jahr 2008 relativ wenige Werkzeuge im Einsatz waren, um den WortSchatz eines Menschen digital abzubilden, zB als FireFox-Plugin. Dieses Werkzeug könnte, regelmässig trainiert, ähnlich wie beim RedBlueGame sehr schön grafisch bekannte von unbekannten Wörtern unterscheiden. Das wäre ganz besonders bei Seiten in einer FremdSprache hilfreich. Spätestens beim MindReader wird das anders werden. Auch das WunderKind erweitert seinen WortSchatz Tag um Tag. Konzepte im Denk- und WortSchatz, in ungefährer Reihenfolge ihres Erlernens: * Laut * Person * Gegenstand * Essen * Tier * Wort * Zahl * Buchstabe * Fluß * Stadt * Land * Geld * Regel * Buch * Gedicht * Formel * ProGram * EigenMuster

ZuKunft

#3ade0f71c592ecfd238ba8b45f1aa21ca7cdf5cdf629a9d3f49fd511090cd8e0 - w11

"ProGnose'n sind schwierig, besonders wenn sie die ZuKunft betreffen." (zugeschrieben KarlValentin, MarkTwain, WinstonChurchill u.a.)

"The best way to PreDict the future is to InVent it." - AlanKay

"the future enters us in this way in order to be TransForm'ed in us, long before it happens." - RainerMariaRilke

"Wenn wir über die ZuKunft reden, dann müssen wir uns über etwas ganz Neues unterhalten." - ErnstUlrichVonWeizsaecker

"the future is already here. It's just not very evenly distributed." - WilliamGibson

"The problem with the future is that it keeps becoming the present." - Calvin

"Ein Abenteuer führte bisweilen unglaubliche Schicksalswendungen herbei, und die Szenerie änderte sich. Ihr jedoch stieß nichts zu, Gott hatte es gewollt! Die ZuKunft war ein stockfinsterer Korridor, und die Tür ganz

hinten war gut verschlossen"- MadameBovary

ZuKunft ist DiFferenz von WirkLichkeit und MoegLichkeit. Die ZuKunft im MindWiki:
* GegenWart * kurzfristige Termine: WikiLender * StartUps und UnterNehmen der
nächsten Monate: DealFutures * langfristige MegaTrends: MindLine * das ganze
TwentyFirstCentury auf der FutureMap * 2040: MindFutures Es gilt: 1 year = 365 days
= 8.760 h = 525.600 min = 31.536.000 sec GegenWart

ShockLevel 3

AiWinter

#599ffb435d0b7cf11374844d221d0f73e38c8118bdabaf7789e7fa75db6f674 - w11

"I've a sense the AGI winter will soon [end]<http://twitter.com/bengoertzel/statuses/6509083946>]" - BenGoertzel

And soon a BabyAi might be born.

BabyAi

#a58465333bb71e2b6d2b1ac16332ff48487b67485c908472c95aa08270ea7791 - w11

Get started with a DigitalTwin and build an ArtificialIntelligence which can autonomously operate as a ChatBot in the AiGame or as a baby AvaTar at the SingularTheater, in SecondLife or on the MindFarm. The BabyAi might: * feed * talk to * teach words * hug * kiss * play games

CamelCase

#413f44dfd00adabace997fb5761e293ec932923f9e7106e40e173b3d1be070 - w11

"Are they really smashed? Such violence. Aren't they more cuddly, and in love?" - WikiWikiWeb

Wie man im PageIndex sieht, hat jede WikiPage im MindWiki einen PageName in sogenannter CamelCase-Schreibweise: # Die ersten Buchstaben sind ein oder mehrere Großbuchstaben A-Z # es folgen ein oder mehrere Kleinbuchstaben a-z # es folgen ein oder mehrere Großbuchstaben A-Z # es folgen null oder mehr Buchstaben oder Zahlen. Zulässig sind wirklich nur die 26 Buchstaben von A bis Z, aber *keine* UmLaute, Apostrophe oder sonstige Zeichen. Präzise und GeekIq eindeutig, als RegEx: {{{ [A-Z]+[a-z]+[A-Z]+[a-z]+[a-zA-Z0-9]* }}} Die Wahl des CamelCase-PageNames ist ein kreativer Akt, für den sich ein paar Varianten eingebürgert haben: * PreFix: ** Brunch -> MindBrunch (wie auch MindCar, MindCat oder MindMac) ** Liebe -> NooLiebe (wie auch NooSex oder NooPhant) * WortStamm: AbsTra statt AbsTract * iPod -> EiPott: Die phonetische * Utopie -> UhTopie: Der kreative Tippfehler. * Hamburg -> HamBurg, weil Burg als eigenständiges SinnAtom existiert * Macht -> DieMacht: Geschlechtswort * Aristotle -> MrAristotle (Aristoteles --> Griechische Namen sind wunderbar CamelCaseierbar.) * CamelCaseDerWoche Weiterführende Überlegungen bei [WebSeitz:ExpandingWikiWords] Unklare Namen können in der CamelWueste DeBateiert werden. CamelCase-Wörter mit 4 BuchStaben: * AaAa * AaAb * AaAc * ... * AaAz * AaBa * AaBb * AaBc * ... * AhGe * ... * AmDe * ... * ApMl * ... * BdCs * ... * BeTa * ... * BdSm * ... * BiBi * ... * DiVa * ... * DoIt * ... * EmEr * ... * EnDe * ... * EoTi * ... * ExPo * ... * FoAf * ... * GiEr * ... * InUk * ... * LaNu * ... * LeEt * ... * MiNd * ... * NaDa * ... * NaNa * ... * NoRo * ... * NuIt * ... * OsEx * ... * OtNa * ... * PoTs * ... * SiMa * ... * ToDo * ... * UmTs * ... * VoNa * ... * XiNg * ... * YaCy * ... * ZeBu * ... * ZzZz

CarTraum

#10067c8b33f7a69f7cf2c3646465d700a3514be609f490725864d9f799d61f53 - w11

Nicht KlarTraum, sondern Abkürzung für __Car__tesischer __raum__ (x, y und z) plus __t__-

Achse. Also das klassische physikalistische WorldModel, wie es EdmundHusserl und MartinHeidegger auseinandergenommen haben. Wichtig für EpisodicMemory und MindPlaces.

Conscious

#f81e24166a623ce4e65051cc5e980456fb02d2247dc56f38dbdbcbe35b0b44de - wll

* Herkunft: " "conscientia" (or "con scientia") means knowledge-with, that is, shared knowledge" The definition of ConSciousness will probably be the most important part of the » WeltFormel« of the NooSphere: DRAFT: ConSciousness is a computation capable to SelfImprove. It has a WorldModel. It RePeatedly creates a log of StateMents. Interesting question: what does the brain do if it is not reading? (aka: focussed on processing external information). Which "state" do thoughts have, when you raise your eyes from the text? NewMind creates DasNetz of thoughts, centered around IchDenke. Thinking explores DasNetz, even to the outer world. Each DenkAkt (=Intentionaler Akt?) is a step along one ReFeRence of DasNetz . ConSciousness describes the core EigenMuster of LifePattern. With ConSciousness, the NewMind can * PerCeive: MindEyes, MindFeeds, MindReader * DoIt: edit WikiPage From the perspective of the StreamOfConsciousness: The system can infiltrate patterns into its own future PerCeiveing. On a very elementary level, this could be string sequences, which come in via RecentChanges of a LifeWiki. ZuFall can create new patterns like StUq. Incoming space separated strings can be smashed together into CamelCase patterns. More complex patterns like MindProps or WikiTables can be created.

ConVerg

#479f04242b328ebf8e9c2fb5de634190cf265c86f460653e648d90407f86885c - wll

* Herkunft: "from con-, "together", + vergere, "to bend"." Die zentrale ReSearch-Frage von MindBroker ist die ConVergenz von menschlicher und maschineller IntelLigence. Seit etwa 1995 beschäftigt sich RainerWasserfuhr mehr oder minder intensiv mit ReSearch rund um diese Frage. Wichtige Voraussetzung war die Entstehung des WorldWideWeb, das seither immer mehr Lebensbereiche erschlossen hat. Unter dem ProjectCodeName PersonalWorld entstand ab etwa 1998 ein erster ProtoType, der viele ConCepte beinhaltete, die ab etwa 2007 auf breiterer Basis realisiert wurden. Aber erst die Durchdringung des InterNets in allen Lebensbereichen scheint ab 2005 das ursprüngliche Vorhaben auf breiter Basis zu ermöglichen: Stewardessen-WebLogs, Bahntickets, Strassenbahnfahrpläne, Kinoprogramme, Online-BankAccounts, SocialNetworks oder GeoTweets lassen fast jede Aktivität eines Menschen in einer digitalen SpiegelWelt begleitet erscheinen. Wie könnte diese ConVergenz weiter gedacht werden?: Einzelne WahrNehmungen würden immer näher an ihre digitale Repräsentation herangeführt, einschliesslich der kausalen Folgen, die aus ihnen hervor gehen. Immer grössere Teile unserer Kommunikationsbeziehungen werden über Digitaltechnologien geroutet. Die DigiCam gerät immer öfter zwischen Welt und NetzHaut. Bald werden MindEyes unser gesamtes WahrNehmungsfeld abdecken und selbst im Traum wird EmotivEpoc unsere Gedankenströme messen können. Die dabei wahrgenommenen Dinge, PerSonen und Vorgänge werden immer öfter nicht nur als Pixel, sondern als intelligente Objekte in ihrer BeDeutung, mit ihren Beziehungen

und Funktionen zueinander aufgenommen werden. Unsere persönliche HierarchyOfNeeds, NextActions, ProJects und RoadMaps externalisieren wir via GettingThingsDone in TrustedSystems. Unsere geistige Tätigkeit verschiebt sich dabei immer mehr von Welt-Beobachtung zur Selbstbeobachtung und kausalen WahrNehmungs-Handlungs-Kausalketten. In erster Näherung wäre die ArBeit ein EntDenken: AbsTraction, bei welcher der biologische Geist immer leerer, und mehr und mehr durch seinen DigitalTwin ablösbar wird: MenschMaschinenMensch. KommUnion.

DealFutures

#bcd4af1bec81c8c1b01cad258e1b14f4c101382448d5314b8301f1a87968ccff - wll

Was wäre ein noch nicht börsennotiertes Unternehmen wert, wenn es heute verkauft würde?
Geschätzte Deal-Volumes:

||Deal||Schätzung||Währung||von

|EdelBild | 200|GBP|ThomasPromny

|EdelBild | 5k|EUR|RainerWasserfuhr

|TwittEr | 80m|USD|RainerWasserfuhr

|TwittEr | 80m|USD|TimoHeuer

|TwittEr | 100m|USD|YvonneSchubert

|TwittEr | 150m|USD|TobiasHieb

|SecondLife| 0|USD|ThomasPromny

|SecondLife| 200m|USD|YvonneSchubert

|SecondLife| 300m|USD|M.

|SecondLife| 650m|USD|RainerWasserfuhr

|FaceBook | 12b|USD|RainerWasserfuhr

|FaceBook | 20b|USD|JanBeckers

|MySpace | 20b|USD|RainerWasserfuhr

Vollzogene Deals:

Bei folgenden wurden keine oder nur ungenaue Zahlen genannt: * 200503: FlickEr an YaHoo * 20051209: DelIcioUs an YaHoo * 200608: StudiVz an HoltzBrinck * 200710: JaiKu an GoogleInc * 20080623: PlazesCom an Nokia Deshalb wird gnadenlos geschätzt:

||Deal||Schätzung||Währung||von

|DelIcioUs | 12m|USD|RainerWasserfuhr

|PlazesCom| 12m|EUR|RainerWasserfuhr

|FlickEr | 30m|USD|RainerWasserfuhr

|JaiKu | 32m|USD|RainerWasserfuhr

|StudiVz | 85m|EUR|RainerWasserfuhr DoIt: Eine WebApp, um auf den Zeitpunkt, die Höhe, und den Käufer zukünftiger Übernahmedeals zu wetten.

DezentralKomitee

#7562b877a2c485e08f1d9f5f7fec3c18aae6ee4185ca18f7991c5782b68a2139 - w11

A secret InSider conspiracy which met 2006 in DuesselDorf to rescue the HandelsBlatt from PrintIstTot-WeltUntergang by perpertual innovation. CemBasman RainerWasserfuhr FelixPetersen DirkLewandowski MarioSixtus JuliusEndert StephanUhrenbacher FrankNiebisch HeribertAdamsky AfterBurner: SiggiBecker

EinHorn

#54c90a0a94ef70e09c5f24845be74da6e4a54d10d0f2dbe3c88cd6514ebf6dc8 - w11

Gemeinsamer Vorschlag von HeLeLe und RainerWasserfuhr für die VerFassung: Das BeGoettern eines EinHorns in WyrdMind ist erlaubt. {{{ Das weiße Einhorn (1998-08-16:0230h) Das weiße Einhorn zählt die Formate der Pflastersteine in den Straßen aller Städte, horcht auf den Klang des Gehens der Bürger, inspiziert den Ausdruck der Fußbewegung beim Aufsetzen der Sohle. und versonnen genießt es sein Wissen um den Gang der Gedanken auf den Kopfsteinen.}}}

FixPunkt

#b3569d999b48b1b7ad6096678068a120b04ae71b82bef8420ccfb20b85da9ceb - w11

wie dem Turing-geschulten MiNd beim zukünftigen WikiPath-Algorithmus sicherlich schon dämmerte, steht eine grosse FixPunkt-Kalkulation an. Kennen wir ja schon vom PageRank. Wieviel Platz ist auf TerraMind für MindCube-FixPunkt-Riesenmaschinen? RainerWasserfuhr schätzt: 5.

GeistMaschine

#41400a1bc0c0c452f8adec7404cfa77db01478afdd0853f99ad2b6eae2f565fc - w13

Wie erklärt TrueMan einem jungen aufgeschlossenen Menschen, sagen wir JahrGang AnnoDomini1990, WarUm man vor der im BrandEins-Artikel "MannOhneGeheimnisse" angedeuteten Verschmelzung zur MenschMaschine KeineAngst haben muss. Nun, zunächst sollte TrueMan erklären, dass es sich bei der dabei entstehenden GeistMaschine nicht um einen PolterGeister aus einem HorrorFilm handelt, sondern um "Geist" im Sinne von MiNd. Ausserdem wäre hilfreich, auf ein TotHolz-Buch mit dem DcTitle "AgeOfSpiritualMachines" zu verweisen, das ein ZukunftsForscher geschrieben hat, der auf dem CoverPic von RainerWasserfuhr bei FaceBook zu sehen ist - und zwar der Kurze im leicht schweissgebadeten OlivHemd: <https://fbcdn-sphotos-f-a.akamaihd.net/hphotos-ak->

ash4/395432_10150471519379916_1503482040_n.jpg Dann muss allerdings ein langer VorTrag begonnen werden, der am besten bei einem Glase RotWein in der VillaMarie zu zelebrieren wäre: Dabei wäre eine kurze Portion MatheMatik hilfreich, deren GrundLagen aber bei jeder PowerWoman bis zu jeder EinsMitNullen GruendLich VorAusgesetzt werden kann. Wir bündeln unsere Vorstellungskraft für ein GedankenSpiel: Die SexSigma-Managerin von AnnoDomino2032 (CodeName: SaSp32) trifft auf einen jungen, extrem schüchternen InforMatik-Studenten der SingularAcademy, den sie irgendwo in der DatingMatrix aufgegabelt hat. Erschwerend käme noch hinzu, das er mit ProvinzTrauma in einem TalDerAhnungslosen aufgewachsen sei, das zwischen AnnoDomini1989 und AnnoDomino2032 weder TerraDsl noch InterNet hatte. Wir nennen ihn EinFach "RaWa89". Beim MauerFall AnnoDomini1989 war er in VillingenSchwenningen beim BwInf. Dann hatte er einen totalen GedaechnisVerlust und wacht erst AnnoDomino2032 wieder auf. Und dann gibt es noch einen ZeitSprung ZuRueck ins AnnoDomino2012, zum 25. Juni, wo also SaSp32 und RaWa89 ein BlindDate nahe der VillaMarie haben: * RaWa89: Hallo S., hattest Du einen schönen KlarTraum in BreitenBrunn? * SaSp32: Oh ja, ich habe sogar mein HalsBand mitgebracht. * RaWa89: (schmacht) * SaSp32: Bist Du WirkLich erst AnnoDomino2012 ErWacht? * RaWa89: Ja, ich weiss nichts mehr seit dem MauerFall. Ich glaube, HelmutKohl war BundesKanzler? * SaSp32: Oh, mittlerweile ist seine PowerWoman AngelaMerkel die BundesKanzlerin von DeutschLand! * RaWa89: Eine Frau als BundesKanzler? * SaSp32: Ja, ihre HomePage ist sogar <http://www.bundeskanzlerin.de> * RaWa89: Ihre HomePage? * SaSp32: Ach je, Dir hat noch NieMand das InterNet erklärt? * RaWa89: Nein. * RaWa89: Und was macht Dein BeRuf? * SaSp32: Ja, ich bin jetzt GeneralManager des BigHealth-TraumHotels in AbuDhabi. * RaWa89: Wo ist das? * SaSp32: In den UnitedArabEmirates. * SaSp32: Die krasseste, aber auch atemberaubendste Einsicht für mich war dabei, dass ich VomTierZumGott wurde. * RaWa89: OhGott.

GruenderPaar

#dd5a350df773d843ea9188f8fcb38edeabc9f13a99aedcb142c55349291278e6 - w13

TrueMan konnte es EinFach nicht lassen. Ihm war die EntbindungsBuergerliche Trennung von BeRuf und LiebesLeben zuwider. Schon mit ExEins hatte er eine neue HochschulGruppe an der UniKl gegründet, erfolgreich ins StudentenParlament gewahlKampft und 4 MinisTerien in der Exekutive der StudentischSelbstverwaltung besetzt. Mit ExZwei gründete er ein ganzes UnterNehmen, in dem hunderttausende von EuRo InVestiert und wieder VerDient wurden. Mit ExDrei ward eine KaffeeMaschine beim GruenderWettbewerb gewonnen und fast eine ganze IntelliHaus-Siedlung in DuBai gebaut. Mit ExFuenf gründete er die PieschenArtGroup, liess sie mit einer GoogleFluse einen KunstPreis an derselben KunstAkademie kassieren, wo schon CasparDavidFriedrich WassilyKandinsky und GerhardRichter ihre Pinsel schwangen und plante schon die TraumHochzeit-Performance mit ihr. Auch mit ExInSpeSex hatte er schon Pläne: Sie würde ihren NineToFive-Job an den NagelMitKoepfen hängen und mit ihm die weltweit führende SemanticSixSigma-Consultancy gründen, die die ganze

BigHealth-Care-Branche umkrempeln und vor allem die DentalKunst-Industrie auf versicherungstechnisch vollkommen neue und GeSunde kassenfüsse stellen würde.

HauptStrasse

#ae5ce41fcb20e3108e6edb030cc7267724f0a3f0df27bd198f16bb300b747aa1 - wll

* BreitenGrad: 51.053825 * LaengenGrad: 13.73378 * BoundingBox: 600 * GraDient: 30 * SlimNess: 0.05 * NearBy: AlbertPlatz 20080826:1730 traf sich RainerWasserfuhr2008 mit MartinRoell auf einen Eisbecher im EiscafeVenezia. Es war die erste Begegnung nach dem XingLe-MindEvent auf der GolfanlageUllersdorf. JeMand kam die HauptStrasse vom AlbertPlatz herunter Richtung GoldenerReiter, wo RainerWasserfuhr mit BikeOne aus dem WirkZentrum angeradelt war. JeMand lief schnurstracks auf der Mitte der HauptStrasse. RainerWasserfuhr2008 erzählte von einem Spiel, welches er mit ChristineSchlinck gespielt hatte und in dem die Mitte der HauptStrasse eine Hauptrolle spielte als BoundingBox einer LoewenJagd. Das Spiel erinnerte JeMand an TwentyQuestions. RaWa notierte sich TwentyQuestions gleich als Aufgabe in seinem MindPhone, um den Link dazu später ins MindWiki einzutragen. TwentyQuestions erinnerte RainerWasserfuhr2008 an das ProJect MindPixel, welches im Zusammenhang mit 2 mysteriösen SelbstMorden stand. Sie gingen zum EiscafeVenezia, scherzten etwas über erleuchtete Bedienungen und deren Revier und wählten einen Platz aus. RaWa hatte vorher schon ge-TwittErt dass er einen BrasilBecher bestellen werde und konnte diesen Wunsch der Bedienung umgehend ohne Blick in die Karte mitteilen, während MartinRoell diese erst noch studierte, über ihre ComPlexität verwundert war und schliesslich EssenUndTrinken wählte. RainerWasserfuhr2008 führte weiter aus, dass auch der BrasilBecher mitsamt seiner Zutaten bereits im MindWiki verzeichnet sei. Besonders [DeWikiPedia:Pocky]. Zufällig hatte RainerWasserfuhr2008 vor wenigen Stunden auch ein Bild auf der AcceleratingChange-WebSite von MichaelAnissimov gesehen, auf der jener mit einer PoCky-Packung und einem HofbraeuHaus T-Shirt abgebildet war. MartinRoell wurde kurzfristig von einem AttentionDeficit erfasst als WilhelmineReichard auf DeObtt oder DeOfn vorbeiritt. (Im RealFilm wird diese Szene später mit Walküren-Klängen unterlegt) RainerWasserfuhr kam kurz auf den blauen VauVauOh-Ritter namens DeOdol zu sprechen. Dann kam RainerWasserfuhr2008 auf sein neuestes GeschaeftsModell zu sprechen: Ein Thema, dass an diesem Tisch des EiscafeVenezia nicht mehr genauer auszuführen war, war die ExPonentielle Beschleunigung auf und rund um PlanetErde. Im weiteren Gespräch ging es also eher darum, den Grenzwert dieser Dynamik genauer zu fassen. Schnelles Einverständnis fand man darin, dass ein immer breiter werdendes Band von Zukunftssensibilisierung festzustellen sei. Beschleunigung hatte einige Vordenker schon derart erfasst, dass sie sich beinahe wie Zeitreisende schon aus der GegenWart herauskatapultiert hatten und in (bald Realität werdenden) Vorstellungssphären bewegten, die 99,9% der Menschen auf PlanetErde nur für wirre SciFi hielten. RainerWasserfuhr2008 hatte lange nach etwas gesucht, um diese ZuKunft greifbar zu machen. Ein SocialObject, das Menschen anfassen konnten, um Zukunftsbilder aktiv und in ihren Wechselwirkungen zu verstehen. RainerWasserfuhr2008 wollte also Zukunftsmodelle

verkaufen. Sein Lieblingsmodell war die NacktSichtBrille. Sie kamen einigermaßen überein, dass so etwas in rund 20 Jährchen technisch vorstellbar sein dürfte. Zur Unterstreichung führte RainerWasserfuhr2008 aus wie er sich am Vorabend schon an gleicher Stelle, nur 2 Tische weiter, die Nutzung seiner NacktSichtBrille vorgestellt hatte. Er sorgte sich ernsthaft, dass das ganze Leben dann ein einziger 24x7-PornoWolke werde. Über SemiPermeable (übrigens eines der Lieblings-AdJective von RaWa) HeadDisplays hatten sie sicher schon seit 4 oder 5 Jährchen immer wieder gern gesponnen. RaWa schwärmte vom EmotivEpoc, dessen Vorführung er gestern bei der SingularityInside-Keynote von JustinRattner noch gesehen hatte. MartinRoell war GoSpieler. Vor kurzem gab es Kunde vom ersten Sieg eines ComputerGo gegen einen Profispieler auf einem 9x9-Feld. RainerWasserfuhr2008 dagegen war des Go völlig unkundig und hatte beim einzigen Go-Abend seines Lebens brachial gegen JeMand verloren. Dann zerbrach noch der Ansteckclip am ArthurAnderson-Kugelschreiber von RaWa und der Kuli ward zum RthurAnderson-Unikat. (Später fiel RaWa ein, dass er dies JeMand anderem als kastrierte RumbaLotte verkaufen könne). Abschliessend zeigte RainerWasserfuhr2008 JeMand noch die frisch fertig programmierte MindMatrix, bei deren Betreten JeMand sogleich eine Botschaft Gottes zu entdecken schien. RaWa beruhigte JeMand jedoch dahingehend, dass es sich um ganz gewöhnliches java.util.Random handele. Und GoTT würfelt ja bekanntlich nicht. Noch während des DiaLogs mit MartinRoell kündigte sich JeMand anderes per SMS für einen Besuch HeuteAbend im WirkZentrum an. Nachdem der Besuch sich verabschiedet hatte, entdeckte RainerWasserfuhr2008 in seinem DresdenFlickr-Feed noch DsCf0030. Die Lebendigkeit dieses Bildes fesselte sofort seine Aufmerksamkeit: DieBlondine mit den langen Beinen, der Rauch ihrer Zigarette, und der rechte Fuss des Passanten, der im Gehen begriffen grade in der Luft schwebte. Zunächst konnte er anhand des MindTags an DsCf0030 nur erkennen dass es in der NeuStadt geschossen wurde. Er rätselte anhand der Shop-Namen und Strassenschilder, wo das Bild wohl aufgenommen wurde und neigte zur LouisenStrasse. Dann stellte er sich vor, wie dieses Bild wieder zum Leben erweckte würde. Es war damit eine MoegLiche Schlüsselszene im RealFilm geworden. Ein wichtiger Erzählstrang in RealFilm wäre, wie anhand des Bildes die komplette Szenerie um das 2008:08:05 18:53:01 aufgenommene Foto rekonstruiert werden würde. Die Personen würden in detektivischer Kleinarbeit ermittelt werden: In einem grossangelegten sozialen Experiment würde in der NeuStadt das grosse Zukunftsgemälde GlaeserneWelt für eine exemplarische Sekunde des Sommers 2008 gespielt: __DerAugenblick__. Hundertausende von Menschen wären in das Experiment eingebunden. Alle würden erleben können, wie unsere täglichen Datenspuren in der Wirklichkeit zu einem PanOrama zusammenflössen, und dabei nicht nur TrueLife, sondern auch SchoeneWelten erwachsen könnten. Weitere kurz angerissene HotTopics waren: BenGoertzel, IntuitiveLinear, WhiteRoom aus TheMatrix, SaechsischZeitung-Dating am GoldenerReiter

HildeIndex

#a4382981e820691f26b068aald57292ec915e624c002c140fc8b46b50d6fa88a - w14

hier kann HiPo AlphaBetisch den eigenen Ihr bekannten tiefen AusSchnitt aus dem weit über 20000 WikiPages starken PageIndex der »NooSphere« festhalten. ACHTUNG: er könnte bei

einem nächsten TapeOut InDruck gehen: AchtZuSex AnLicht BinTris BitStep
 BorgHeath BruederChen BuntRepublik BurgRabenstein CafeThiel
 CassandraSteen ChWa ClaDa DagmarReim DerAugenblick DieGrosseLiebe
 ElonMusk EndMontage FaceBook FinYa FliederChen FrauWagner GalerieJohn
 GameOf2048 GretChen HaJo HansGrade HassoPlattner HautAnHaut HeidiIndex
 HelgaKoenigsdorf HelmutOttoRabisch HildeDrama HildeIndex HildeKorb
 HildePlus HiPo IrIs JanHoet JayEff JoJo JoKo KaNu Kempilobby Lebowskibar
 LinChen LockSchuppen MachtVan2 MarcDutroux MasurenAllee MiLf
 MilfenSorgen MoewChen MuBl MuSp NaSt Noosphere PalaisSommer
 PartyDesJahres PutinVirus RaLi RaWa RinaKa RsBb ScheibenFrau SchickSaal
 Schnuefffchen SemperOper SemperOpernBall ShaOne ShockLevel
 SingularTime StopGlobus TeslaRevolution TeslaSichtung TheaterPlatz
 TiliaQuartett Verdoppel VerWachting WeJay WeWe WikiWallGame WiLe2014
 ZeGg ZweierPotenz

IntelligenceExplosion

#d09811a6640911c18bac036f7e35d606b9a55d20179f157b9ff387d8b26f62be - wll

"90% of all scientists who ever lived are alive today - 85% of all engineers who ever lived are alive today" [- 37:00|<http://www.novamente.net/bruce/?p=172>]*

coined by IjGood: "Speculations Concerning the [First Ultraintelligent Machine|<http://www.aeiveos.com:8080/~bradbury/Authors/Computing/Good-IJ/SCtFUM.html>]"
 The IntelligenceExplosion can be seen as a generalization or consequence of MooresLaw towards the social and cultural change: The exponential increases in scales of TerraFlops, InterNet traffic and storage capacities __may__ lead to a world where also intelligence can propagate exponentially. This causes extreme pressures on individual HuMan MiNdS, because their hardware did not change significantly until the year 2008. In 2008 more and more MindPeople started to reconfigure their mental basis and applied techniques like MindDoping. Many people reject to see IntelligenceExplosion. Why? Probably because of a mythical concept of intelligence. Just do this: On the evening of a sunny summerday, walk through the streets of NeuStadt. Sometimes, when you look through some of the open windows, you will see people watching tv or sitting at their computer. Do you already see the IntelligenceExplosion? No? Then go back into the past. Imagine the NeuStadt in the years 1908, 1808 and 1708. Imagine how many people lived then. Which media did they have? When was electricity invented, understood by scientists, and introduced to Citizens at reasonable prices? How many percent of the population of the CityOfDresden were illiterate? When did they buy their first radio? Their first TV, their first computer, their first mobile? You can see IntelligenceExplosion, if you focus on symbolic intelligence. Do not think about intelligence as black box process inside your MiNd, but as a simple almost mechanistic act of ConScious systems, repeated billion times every second all over PlanetEarth.

IscII

#662713273ae7dca139ed60f0a699c7b0c07715cd3792d588c66b720d32ec7895 - w14

|| *AiBit* || *AiNibble* || || *UrGlyph* ||

||00000000||00||0||null||

||00000001||01||1||one||

||00000010||02|| | ||pipe||bar||

||00000011||03|| ||space||ace||

||00000100||04||NewLine||

||00000101||05||=||tis||

||00000110||06||*||tar||

||00000111||07||2||acc||

||00001000||08||<||pel||

||00001001||09||>||per||

||00001010||0a||a||

||00001011||0b||b||

||00001100||0c||c||

||00001101||0d||d||

||00001110||0e||e||

||00001111||0f||f||

||00010000||10||g||

||00010001||11||h||

||00010010||12||i||

||00010011||13||j||

||00010100||14||k||

||00010101||15||l||

||00010110||16||m||

||00010111||17||n||

||00011000||18||o||

||00011001||19||p||

||00011010||1a||q||

||00011011||1b||r||

||00011100||1c||s||

||00011101||1d||u||

||00011110||1e||t||

||00011111||1f||u||

||00100000||20||v||

||00100001||21||w||

||00100010||22||x||

||00100011||23||y||

||00100100||24||z||

||00100101||25||.||dot||

||00100110||26||+||lus||

||00100111||27||#||hax||

||00101000||28||/||fas||

||00101001||29||\||bas||

||00101010||2a||A||

||00101011||2b||B||

||00101100||2c||C||

||...||

||00110010||32||X||

||00110011||33||Y||

||00111100||34||Z||

||00100111||35|||

||...|| #AsCIi

LuxorChess

#ace7a3bee44e7f1876a53f03b5a58c1a51ac51b0d40a1d34f27b7148fd80a285 - w11

```
ca 1986 von RainerWasserfuhr für Atarist: [{Image
src='http://farm3.static.flickr.com/2316/2127437081_7842370942.jpg'}] {{{;Konstanten ended
= -32768 weiss = 0 schwarz = 1 vorne = 0 hinten = 1 ;Aufbau des Records, der
die augenblickliche Situation beschreibt partie = 0 seite = 64 am_zuge = 65 roch_s_ku = 66
roch_s_la = 67 roch_w_ku = 68 roch_w_la = 69 blk_vars = 72 ; muß durch 4 teilbar sein !!!
anfang_x = 72 anfang_y = 74 ende_x = 76 ende_y = 78 block_ende = 80 ; muß durch 4
teilbar sein !!! ;Aufbau des Speichers für den Partieverlauf: verl_partie = 0 verl_zuege = 64
verl_ende = 68 move.w #10,opcode ;appl_init clr.w sintin move.w #1,sintout clr.w
saddrin clr.w saddrout jsr aes move.w intout,apid move.l a7,altstack move.l a7,a5
move.l #nstapel,a7 move.l 4(a5),a5 move.l $c(a5),d0 add.l $14(a5),d0 add.l $1c(a5),d0
add.l #$100+$4000+136000,d0 ;base-page-offset + stack + 1000*68*2 für move.l d0,-(a7)
; Partieverlauf move.l a5,-(a7) clr.w -(a7) move.w #$4a,-(a7) trap #1 add.l
#12,a7 tst.l d0 bmi malloc_fail move.w #77,contrl ;graf_handle clr.w contrl+2
move.w #5,contrl+4 clr.w contrl+6 clr.w contrl+8 jsr aes move intout,grhandle
move.w #100,opcode ;open virtual workstation clr.w contrl+2 move.w #11,contrl+6
move.w grhandle,contrl+12 lea intin,a0 move.w #9,d0 initialisiere: move.w #1,(a0)+ dbra
d0,initialisiere move.w #2,intin+20 move.w grhandle,contrl+12 jsr vdi move.w
#122,opcode ;show_cursor clr.w contrl+2 move.w #1,contrl+6 move.w
grhandle,contrl+12 clr.w intin jsr vdi move.w #78,opcode ;maus_form move.w
#1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout clr.w intin jsr aes move
#110,opcode ;rsrc_load clr.w contrl+2 move #1,contrl+4 move #1,contrl+6 clr.w
contrl+8 move.l #pfadname,addrin jsr aes tst.w intout beq rsc_fehlt move
#112,opcode ;rsrc_gaddr move #2,contrl+2 move #1,contrl+4 clr.w contrl+6 move
#1,contrl+8 clr.w intin clr.w intin+2 jsr aes move.l addrout,menue_addr move
#30,opcode ;menu_bar move #1,contrl+2 move #1,contrl+4 move #1,contrl+6 clr.w
contrl+8 move #1,intin move.l menue_addr,addrin jsr aes move #100,opcode
;wind_create move #5,contrl+2 move #1,contrl+4 clr.w contrl+6 clr.w contrl+8 clr.w
intin clr.w intin+2 move #20,intin+4 move #640,intin+6 move #400,intin+8 jsr aes
tst.w intout bmi kein_fenster move.w intout,brett_handle move #101,opcode
;wind_open move #5,contrl+2 move #1,contrl+4 clr.w contrl+6 clr.w contrl+8 move.w
brett_handle,intin move.w #2,intin+2 move.w #21,intin+4 move #634,intin+6 move
#224,intin+8 jsr aes move #100,opcode ;wind_create move #5,contrl+2 move
#1,contrl+4 clr.w contrl+6 clr.w contrl+8 clr.w intin clr.w intin+2 move #20,intin+4
move #640,intin+6 move #400,intin+8 jsr aes tst.w intout bmi kein_fenster move.w
intout,uhr_handle move #101,opcode ;wind_open move #5,contrl+2 move
#1,contrl+4 clr.w contrl+6 clr.w contrl+8 move.w uhr_handle,intin move.w #2,intin+2
move.w #249,intin+4 move #460,intin+6 move #147,intin+8 jsr aes move
#100,opcode ;wind_create move #5,contrl+2 move #1,contrl+4 clr.w contrl+6 clr.w
contrl+8 move #111000000,intin clr.w intin+2 move #20,intin+4 move #640,intin+6
```

```

move #400,intin+8 jsr aes tst.w intout bmi kein_fenster move.w intout,partie_handle
move #101,opcode ;wind_open move #5,contrl+2 move #1,contrl+4 clr.w contrl+6
clr.w contrl+8 move.w partie_handle,intin move.w #466,intin+2 move.w #249,intin+4
move #170,intin+6 move #147,intin+8 jsr aes lea partie_,a0 lea partie_verlauf,a1
move.w #63,d0 erste_stellung: move.b (a0)+,(a1)+ dbra d0,erste_stellung move.b
#weiss,am_zuge(a1) move.b #vorne,seite(a1) clr.b roch_s_ku(a1) clr.b roch_s_la(a1) clr.b
roch_w_ku(a1) clr.b roch_w_la(a1) clr.w zug_anzahl clr.w zug_top ev_abfrage: move
#25,opcode ;evnt_mesag move #16,contrl+2 move #7,contrl+4 move #1,contrl+6
clr.w contrl+8 move.w #18,intin move.w #1,intin+2 move.w #1,intin+4 move.w #1,intin+6
move.l #puffer,addrin jsr aes move.w intout,d0 and.w #2,d0 bne ev_button lea
ev_spruenge,a0 lea ev_codes,a1 move.w puffer,a3 ev_vergleich: move.l (a0)+,a2 bmi
ev_weiter cmp.w (a1)+,a3 bne ev_vergleich jsr (a2) ev_weiter: bra ev_abfrage
zug_anzahl: blk.w 1 first: blk.w 1 ev_button: move.w #106,opcode ;Wind_find move.w
#2,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin clr.w saddrout move.w intout+2,intin move.w
intout+4,intin+2 jsr aes move.w intout,d0 cmp.w brett_handle,d0 bne ev_abfrage jsr
editiere move.w zug_anzahl,d0 mulu #verl_ende,d0 add.l #partie_verlauf,d0 move.l d0,-
(a7) jsr gueltig addq.l #4,a7 tst.w figur_return bmi zug_ungueltig add.w #1,zug_top
move.w brett_handle,puffer+6 jsr erneuern move.w uhr_handle,puffer+6 jsr erneuern
move.w partie_handle,puffer+6 jsr erneuern lea partie_verlauf,a0 move.w zug_anzahl,d0
mulu #verl_ende,d0 add.l d0,a0 bchg #0,seite(a0) bchg #0,am_zuge(a0) move.l #-1,d2
g_koenig_such: addq.l #1,d2 move.b 0(a0,d2.w),d0 move.b d0,d1 and.w #7,d0 cmp.w
#5,d0 bne g_koenig_such asr.b #3,d1 and.b #1,d1 cmp.b am_zuge(a0),d1 bne
g_koenig_such divs #8,d2 move.w d2,g_schach_y swap d2 move.w d2,g_schach_x
move.w zug_anzahl,d0 mulu #verl_ende,d0 add.l #partie_verlauf,d0 move.l d0,-(a7) jsr
g_schach addq.l #4,a7 tst.w schach_return bpl kein_schach move.w #52,opcode
;form_alert move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout move.w
#1,intin move.l #schach_warn,addrin jsr aes kein_schach: lea partie_verlauf,a0 move.w
zug_anzahl,d0 mulu #verl_ende,d0 add.l d0,a0 add.l #block_ende,a0 move.l a0,a1 add.l
#verl_ende,a1 move.w #block_ende-1,d0 naechs_partie: move.b -(a0),-(a1) dbra
d0,naechs_partie move.w anfang_x(a1),d0 move.b d0,verl_zuege(a0) move.w
anfang_y(a1),d0 move.b d0,verl_zuege+1(a0) move.w ende_x(a1),d0 move.b
d0,verl_zuege+2(a0) move.w ende_y(a1),d0 move.b d0,verl_zuege+3(a0) add.w
#1,zug_anzahl move.w #1,-(a7) ; 1 = SpielstNrke move.w zug_anzahl,d0 mulu
#verl_ende,d0 add.l #partie_verlauf,d0 move.l d0,-(a7) jsr compizug addq.l #6,a7 lea
partie_verlauf,a0 move.w zug_anzahl,d0 mulu #verl_ende,d0 add.l d0,a0 add.l
#block_ende,a0 move.l a0,a1 add.l #verl_ende,a1 move.w #block_ende-1,d0 naech_partie:
move.b -(a0),-(a1) dbra d0,naech_partie move.w anfang_x(a1),d0 move.b
d0,verl_zuege(a0) move.w anfang_y(a1),d0 move.b d0,verl_zuege+1(a0) move.w
ende_x(a1),d0 move.b d0,verl_zuege+2(a0) move.w ende_y(a1),d0 move.b
d0,verl_zuege+3(a0) add.w #1,zug_anzahl add.w #1,zug_top bchg #0,seite(a1) bchg
#0,am_zuge(a1) move.w brett_handle,puffer+6 jsr erneuern move.w uhr_handle,puffer+6

```

```

jsr      erneuern move.w  partie_handle,puffer+6 jsr      erneuern jsr      status_norm bra
ev_abfrage zug_ungueltig: move.w  #52,opcode ;form_alert move.w  #1,sintin move.w
#1,sintout move.w  #1,saddrin clr.w  saddrout move.w  #1,intin move.l  #zug_warn,addrin jsr
aes jsr      status_norm bra      ev_abfrage zug_warn: dc.b  '[3][Ung ltiger Zug ![ Abbruch ]',0
schach_warn: dc.b  '[1][Schach ![ Ok ]',0 even comp_i_zug: comp_hi_par = - block_ende -
block_ende comp_partie = partie - block_ende comp_seite = seite - block_ende comp_am_zuge
= am_zuge - block_ende comp_an_x = anfang_x - block_ende comp_an_y = anfang_y -
block_ende comp_en_x = ende_x - block_ende comp_en_y = ende_y - block_ende bewertung =
comp_hi_par - 2 start_such = bewertung - 2 ziel_such = bewertung - 4 comp_link = ziel_such
link a6,#comp_link sub.w  #1,12(a6) ; Dekrement des Rekursionsz hler move.w  #-
999,bewertung(a6) clr.w  start_such(a6) erst_suche: clr.w  ziel_such(a6) zweit_suche: move.w
start_such(a6),d0 cmp.w  ziel_such(a6),d0 beq      com_cont move.l  8(a6),a0 move.b
0(a0,d0.w),d1 bmi      com_cont asr.b  #3,d1 cmp.b  am_zuge(a0),d1 bne      com_cont
move.w  ziel_such(a6),d0 move.b  0(a0,d0.w),d0 asr.b  #3,d0 cmp.b  d0,d1 beq      com_cont
move.w  start_such(a6),d0 ext.l  d0 divu  #8,d0 move.l  d0,comp_an_x(a6) move.w
ziel_such(a6),d0 ext.l  d0 divu  #8,d0 move.l  d0,comp_en_x(a6) move.l  a6,a1 add.l
#comp_partie,a1 move.w  #blk_vars/4-1,d0 com_tausch: move.l  (a0)+,(a1)+ dbra
d0,com_tausch move.l  a6,-(a7) move.l  a6,-(a7) add.l  #comp_partie,(a7) jsr      gueltig addq.l
#4,a7 move.l  (a7)+,a6 tst.w  figur_return bmi      com_cont move.w  12(a6),-(a7) move.l  a6,-
(a7) add.l  #comp_partie,(a7) jsr      bewerte addq.l  #6,a7 move.w  wert,d0 cmp.w
bewertung(a6),d0 blt      com_cont move.w  wert,bewertung(a6) move.l  a6,a0 move.l  a6,a1
add.l  #comp_partie,a0 add.l  #comp_hi_par,a1 move.w  #block_ende/4-1,d0 com_tau1:
move.l  (a0)+,(a1)+ dbra      d0,com_tau1 com_cont: add.w  #1,ziel_such(a6) cmp.w
#64,ziel_such(a6) blt      zweit_suche add.w  #1,start_such(a6) cmp.w  #64,start_such(a6) blt
erst_suche ; add.w  #1,comp_an_x(a6) ; cmp.w  #8,comp_an_x(a6) ; blt      com_aus_x ; add.w
#1,comp_an_y(a6) ; cmp.w  #8,comp_an_y(a6) ; blt      com_aus_y com_ende: move.l  8(a6),a0
move.l  a6,a1 add.l  #comp_hi_par,a1 move.w  #block_ende/4-1,d0 com_etausch: move.l
(a1)+,(a0)+ dbra      d0,com_etausch move.l  8(a6),a0 unlk  a6 rts wert: blk.w 1 bewerte:
bew_partie = - block_ende akt_wert = bew_partie-2 bew_link = akt_wert link a6,#bew_link
move.l  8(a6),a0 move.l  a6,a1 add.l  #bew_partie,a1 move.w  #block_ende/4-1,d0 bew_tausch:
move.l  (a0)+,(a1)+ dbra      d0,bew_tausch move.l  a6,a0 add.l  #bew_partie,a0 tst.w  12(a6)
bmi      jetzt_bewerte rekursion: bchg  #0,seite(a0) bchg  #0,am_zuge(a0) move.w  12(a6),-
(a7) ;Spielst rke move.l  a0,-(a7) jsr      comp_i_zug move.l  (a7)+,a0 addq.l  #2,a7 bchg
#0,seite(a0) bchg  #0,am_zuge(a0) jetzt_bewerte: clr.w  d0 move.w  #63,d1 add_sub: move.b
0(a0,d1.w),d2 tst.b  d2 bmi      add_sub_ende move.b  d2,d3 and.b  #%111,d3 addq.b  #1,d3
asr.b  #3,d2 cmp.b  am_zuge(a0),d2 beq      sub neg.b  d3 sub: ext.w  d3 add.w  d3,d0
add_sub_ende: dbra      d1,add_sub move.w  d0,akt_wert(a6) move.l  a6,a0 add.l
#bew_partie,a0 bchg  #0,seite(a0) bchg  #0,am_zuge(a0) move.l  #-1,d2 g_ckoenig_such:
addq.l  #1,d2 move.b  0(a0,d2.w),d0 move.b  d0,d1 and.w  #7,d0 cmp.w  #5,d0 bne
g_ckoenig_such asr.b  #3,d1 and.b  #1,d1 cmp.b  am_zuge(a0),d1 bne      g_ckoenig_such
divs  #8,d2 move.w  d2,g_schach_y swap  d2 move.w  d2,g_schach_x move.l  a0,-(a7) jsr

```

```

g_schach move.l (a7)+,a0 bchg #0,seite(a0) bchg #0,am_zuge(a0) tst.w schach_return
bpl nicht_add add.w #10,akt_wert(a6) nicht_add: move.w akt_wert(a6),wert unlk a6 rts
brett_handle: blk.w 1 partie_handle: blk.w 1 uhr_handle: blk.w 1 malloc_fail: move.w
#52,opcode ;form_alert move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w
saddrout move.w #1,intin move.l #malloc,addrin jsr aes bra ende_malloc: dc.b
'[3][Nicht genug Speicher für LUXOR Chess !!!][Abbruch]',0 even dialog: move.w
#112,opcode ;rsrc_gaddr move.w #2,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin move.w
#1,saddrout clr.w intin move.w #2,intin+2 jsr aes move.l addrout,dial_addr move.w
#54,opcode ;form_center clr.w sintin move.w #5,sintout move.w #1,saddrin clr.w
saddrout move.w #1,intin clr.w intin+2 clr.w intin+4 move.w #640,intin+6 move.w
#400,intin+8 move.l dial_addr,addrin jsr aes move.w #51,opcode ;form_dial move.w
#9,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout clr.w intin clr.w intin+10
clr.w intin+12 move.w #640,intin+14 move.w #400,intin+16 jsr aes move.w #42,opcode
;Objc_draw move.w #6,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout clr.w
intin move.w #4,intin+2 move.w #50,intin+4 move.w #50,intin+6 move.w #540,intin+8
move.w #300,intin+10 move.l dial_addr,addrin jsr aes move.w #50,opcode ;Form_do
(Dialog mit Anwender) move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w
saddrout clr.w intin move.l dial_addr,addrin jsr aes move.w #47,opcode move.w
#8,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout move.w intout,intin clr.w
intin+2 clr.w intin+4 clr.w intin+6 move.w #640,intin+8 move.w #400,intin+10 clr.w
intin+12 clr.w intin+14 move.l dial_addr,addrin jsr aes move.w #51,opcode ;form_dial
move.w #9,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout move.w #3,intin
clr.w intin+10 clr.w intin+12 move.w #640,intin+14 move.w #400,intin+16 jsr aes rts
dial_addr: dc.l 1 rsc_fehlt: move.w #52,opcode ;form_alert move.w #1,sintin move.w
#1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout move.w #1,intin move.l #rsc_warn,addrin jsr
aes bra ende_rsc_warn: dc.b '[3][Die Datei LUXOR.RSC fehlt !][Abbruch]',0 even
menuezeile: lea men_index,a0 lea men_sprung,a1 move.w puffer+8,d0 men_vergleich:
move.l (a1)+,a2 bmi men_weiter cmp.w (a0)+,d0 bne men_vergleich jsr (a2)
men_weiter: move.w #33,opcode move.w #2,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin
clr.w saddrout move.w puffer+6,intin move.w #1,intin+2 move.l menue_addr,addrin jsr
aes rts info: move.w #112,opcode ;rsrc_gaddr move.w #2,sintin move.w #1,sintout clr.w
saddrin move.w #1,saddrout clr.w intin move.w #1,intin+2 jsr aes move.l
addrout,obj_addr move.w #54,opcode ;form_center clr.w sintin move.w #5,sintout move.w
#1,saddrin clr.w saddrout move.w #1,intin clr.w intin+2 clr.w intin+4 move.w
#640,intin+6 move.w #400,intin+8 move.l obj_addr,addrin jsr aes move.w #51,opcode
;form_dial move.w #9,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout clr.w
intin clr.w intin+10 clr.w intin+12 move.w #640,intin+14 move.w #400,intin+16 jsr aes
move.w #42,opcode ;Objc_draw move.w #6,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin
clr.w saddrout clr.w intin move.w #3,intin+2 move.w #50,intin+4 move.w #50,intin+6
move.w #540,intin+8 move.w #300,intin+10 move.l obj_addr,addrin jsr aes move.w
#50,opcode ;Form_do (Dialog mit Anwender) move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w

```

```

#1,saddrin clr.w saddrout clr.w intin move.l obj_addr,addrin jsr aes move.w
#47,opcode move.w #8,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout
move.w intout,intin clr.w intin+2 clr.w intin+4 clr.w intin+6 move.w #640,intin+8
move.w #400,intin+10 clr.w intin+12 clr.w intin+14 move.l obj_addr,addrin jsr aes
move.w #51,opcode ;form_dial move.w #9,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin
clr.w saddrout move.w #3,intin clr.w intin+10 clr.w intin+12 move.w #640,intin+14
move.w #400,intin+16 jsr aes rts obj_addr: dc.l 1 laden: move.w #$19,-(a7) trap #1
addq.l #2,a7 add.b #65,d0 move.b d0,lade_buff-2 clr.w -(a7) move.l #lade_buff,-(a7)
move #$47,-(a7) trap #1 addq.l #8,a7 move.l #lade_buff,a0 nullsuch: tst.b (a0)+ bne
nullsuch lea extender,a1 subq.l #1,a0 anhang: move.b (a1),(a0)+ tst.b (a1)+ bne
anhang move.w #90,opcode ;Get_in_File clr.w contrl+2 move.w #2,contrl+4 move.w
#2,contrl+6 clr.w contrl+8 move.l #lade_buff-2,addrin move.l #nam_buff,addrin+4 move
#1,intin jsr aes tst.b nam_buff bne file_exist rts file_exist: tst intout+2 bne
lade_ok rts lade_ok: move.l #lade_buff,a0 nullwarte: tst.b (a0)+ bne nullwarte subwarte:
cmp.b #'\' ,-(a0) bne subwarte move.l #nam_buff,a1 addq.l #1,a0 haenge_an: move.b
(a1)+,(a0)+ tst.b (a1) bne haenge_an clr.b (a0) move #2,-(a7) move.l #lade_buff,-(a7)
move #$3d,-(a7) trap #1 addq.l #8,a7 tst.w d0 bmi neufile rts neufile: move
#52,opcode move #1,contrl+2 move #1,contrl+4 move #1,contrl+6 clr.w contrl+8 move
#1,intin move.l #neudatbox,addrin jsr aes rts kein_fenster: move.w #52,opcode
;form_alert move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout move.w
#1,intin move.l #fenster,addrin jsr aes rts fenster: dc.b '[3][Zu viele Fenster geïffnet
!!!][Abbruch]',0 even beenden: move.w #52,opcode ;form_alert move.w #1,sintin move.w
#1,sintout move.w #1,saddrin clr.w saddrout move.w #2,intin move.l #endebox,addrin jsr
aes cmp.w #1,intout beq ende rts ende: move.l altstack,a7 clr.w -(a7) trap #1
extender: dc.b '\*.TRM',0,0 even altstack: blk.l 1 bewegen: move.w #105,opcode
;wind_set move.w #6,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin clr.w saddrout move.w
puffer+6,intin move.w #5,intin+2 ;Grûe move.w puffer+8,intin+4 move.w
puffer+10,intin+6 move.w puffer+12,intin+8 move.w puffer+14,intin+10 jsr aes rts oben:
move.w #104,opcode ;wind_get move.w #2,sintin move.w #5,sintout clr.w saddrin
clr.w saddrout move.w #10,intin+2 ;oben ? jsr aes move.w partie_handle,d0 cmp.w
intout+2,d0 bne weitermachen rts weitermachen: move.w #105,opcode ;wind_set
move.w #6,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin clr.w saddrout move.w
brett_handle,intin move.w #10,intin+2 ;nach oben jsr aes move.w #105,opcode
;wind_set move.w #6,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin clr.w saddrout move.w
uhr_handle,intin move.w #10,intin+2 ;nach oben jsr aes move.w #105,opcode
;wind_set move.w #6,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin clr.w saddrout move.w
partie_handle,intin move.w #10,intin+2 ;nach oben jsr aes rts partie_: dc.b 3, 1, 2,
4, 5, 2, 1, 3 dc.b 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 dc.b -1, -1, -1, -1, -1, -1, -1, -1 dc.b -1, -1, -1, -1, -
1, -1, -1, -1 dc.b -1, -1, -1, -1, -1, -1, -1, -1 dc.b -1, -1, -1, -1, -1, -1, -1, -1 dc.b
8+0,8+0,8+0,8+0,8+0,8+0,8+0,8+0 dc.b 8+3,8+1,8+2,8+4,8+5,8+2,8+1,8+3 status_norm:
move.w #129,opcode ;Clipping aus move.w #2,contrl+2 move.w #1,contrl+6 move.w

```

```
#0,intin jsr vdi move.w #100,opcode ;open virtual workstation clr.w contrl+2 move.w
#11,contrl+6 move.w grhandle,contrl+12 lea intin,a0 move.w #9,d0 initial: move.w
#1,(a0)+ dbra d0,initial move.w #2,intin+20 move.w grhandle,contrl+12 jsr vdi move.w
#78,opcode ;maus_form move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin clr.w
saddrout clr.w intin jsr aes rts scrolling: move.w puffer+8,intin+4 schieb_fresh: move.w
#105,opcode ;stellt Schieber ein move.w #6,sintin move.w #1,sintout clr.w saddrin
clr.w saddrout move.w partie_handle,intin move.w #9,intin+2 jsr aes move.w
partie_handle,puffer+6 jsr erneuern rts pfeile: clr.w intin+4 bra schieb_fresh
show_maus: move.w #78,opcode move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin
move.w #0,saddrout move.w #257,intin jsr aes rts hide_maus: move.w #78,opcode
move.w #1,sintin move.w #1,sintout move.w #1,saddrin move.w #0,saddrout move.w
#256,intin jsr aes rts dc.b 'A:' lade_buff: blk.b 64 nam_buff: dc.b 'TERMIN.TRM',0
even menue_addr: blk.l 1 pfadname: dc.b 'BLUES.RSC',0 puffer: blk.w 16,0 ev_codes: dc.w
1 0 , 2 0 , 2 1 , 2 4 , 2 6 , 2 7 , 2 8 , 0 e v _ s p r u e n g e : dc.l
menuezeile,erneuern,oben,pfeile,scrolling,bewegen,bewegen,-1 men_index: dc.w 10,19,22,0
men_sprung: dc.l info,laden,beenden,-1 neudatbox: dc.b '[2][Neue Datei ?][Ok|Abbruch]',0
endebox: dc.b '[3][Ende des Programms löscht alle|vorher ' dc.b 'nicht gespeicherten Termine
!][Ende|Weiter]',0 even }}}}
```

MeatBrain

#c1767496121929991b6ac4f4c84581c8e0944f9d986f4968d90e2febe8cd4b59 - wll

"They're made out of meat." -TerryBisson

[WikiPedia:They're_Made_Out_of_Meat] FleischTasche

MoebelWasserfuhr

#183e829b836b7e71392b5fbc291d7be74fbada78c3172f67c629511764ce2753 - wll

AgnesWasserfuhr erzählte es RainerWasserfuhr erst am 8.12. per PoTs, dabei ist HarryWasserfuhr doch XingLe!

Vom 7.-9.12.2007 wären alle Käufe bei MoebelWasserfuhr bis 20.000 EuRo kostenlos gewesen,

WENN ES: am 24.12.2007 12:00 dort geschneit hätte.

<http://www.wasserfuhr-gmbh.de/> BuergerInnen, wart Ihr in KlingSiepen???

||MiNd ||War da?

|HeikeRibke | kZ kZ= keine Zeit kL= keine Lust kM= brauche keine Möbel ZW= war zu weit
weg SchneeVersicherung?

NewMind

#95d647231c795203ca4018e12d94d50548557a46b1b61afadde6a25aab8d4f69 - wll

* MindLine: 2028 The NewMind project is the ReSearch playground of MindBroker for general ArTelligence. First thoughts and a very first draft of the architecture on top of the MindWiki: Some concepts are inspired by the OpenCog architecture: * Memory/storage: The

memory consists of probabilistic semantic StateMents stmt(c,s,p,o), with a confidence c from [0,1] and a traditional RDF like StateMent (s,p,o). ** The memory has a dedicated root statement. ** the memory contains rules, based on [WikiPedia:Semantic_Web_Rule_Language] ** the memory includes a SemanticWeb wrapper around the MindWiki, and a transitive closure of MindTrust-relationships. Things that NewMind might do: * a ChatBot to ask questions to Citizens * scutter FoAf-profiles of MindPeople * fetch their HomePages and crawl links * expand and refine TerraMind * trade shares on the MindFloor * edit the MindWiki * build a WortSchatz The RDF statements are arranged as a causal hierarchy. The engine continuously computes a "root" belief statement, selected from the set of all known resources, based on a HappiNess function. The NewMind has a representation of itself. It can interact with its environment, if external sources make statements about the NewMind. Modules: * Goals: ** an overall HappiNess function ** DoIt: list of possible next actions ** a RoadMap arranging actions into ProJects ** ReDo: actions to be done RePeatedly * PerCeive: MindEyes, MindFeeds, FaceBase, VoiceBase * Memory: ** EpisodicMemory ** SpatialMemory ** WortSchatz with SemanticWeb-StateMents * InFerence * Embodiment: TerraMind The long-term goal is to achieve an immersive simulation of an entire human MiNd. It might have a MindApi to the MindEyes of RainerWasserfuhr and other Citizens. Additional concepts and thoughts: AvaTar, BlueMan, BlueMind, CogitoErgoSum, MetaMan, PanOrama, RauSing, TerraMind Finally: __TakeOff__!

PreSingularityAbundanceMilestones

#d522230ddc1b65e2ae41ad5b85d35998ac6a7e1d77ffabe7c6b0ebc607dc28d9 - w11

* HomePage: <http://www.singularity2050.com/2008/09/pre-singularity-abundance-milestones.html>
Amazing PreDictions from KartikGada:

||UnTil||FutureCard||PreDict

- | | |
|----------------|---|
| 2015 | Hours spent in videoconferencing surpass hours spent in air travel/airports |
| 2018 | Video games with interactive, human-level AI |
| 2020 | Complete personal genome sequencing costs \$1000 |
| 2020 GoogleFog | Semi-realistic fully immersive virtual reality |
| 2022 | Over 5 billion people connected to the InterNet (mostly wirelessly) at speeds greater than 10 Mbps |
| 2024 | Average US household net worth crosses \$2 million in nominal dollars |
| 2025 | Cancer is no longer one of the top 5 causes of death |
| 2025 | 90% of humans living in nations with a UN Human Development Index greater than 0.800 (the 2008 definition of a 'developed country', approximately that of the US in 1960) |
| 2025 | Over 30 network-connected devices in the average household worldwide |

[2026] |1 TerraFlops of computing power costs \$1

[2027] |1 TeraWatt of worldwide photovoltaic power capacity

[2028]PetaBitPlatte |1 Petabyte of storage costs \$1

[2030] |Complete personal genome sequencing costs \$10

[2030] |10,000 billionaires worldwide (nominal dollars)

[2031] |1 Terabyte of RAM costs \$1

[2040] |Human LifeExpectancy achieves ActuarialEscapeVelocity for wealthy individuals, 50% chance

[2040]LongBetOne |An ArtificialIntelligence can pass the TuringTest

[2045] |World GDP per Capita crosses \$50,000 in 2008 dollars

SecondHalfOfTheChessboard

#32d799e445164b2a2559ad6a38cale4027644cd951e6a6b02a919150b5d70875 - wll

by SissaIbnDahir. Used as MetaPhor by RayKurzweil for ExPonential trends.

||year||FutureNumber||exceeds

[2000]1|

[2001]2|

[2002]4|

[2003]8|

[2004]16|

[2005]32|

[2006]64|

[2007]128|squares on a chessboard

[2008]256|

[2009]512|

[2010]1.024|

[2011]2.048|

[2012]4.096|

[2013]8.192|

[2014|16.384|

[2015|32.768|days in the life of a 70 year old HuMan

[2016|65.536|

[2017|131.072|

[2018|262.144|

[2019|524.288|

[2020|1.048.576|

[2021|2.097.152|

[2022|4.194.304|

[2023|8.388.608|

[2024|16.777.216|

[2025|33.554.432|

[2026|67.108.864|

[2027|134.217.728|

[2028|268.435.456|

[2029|536.870.912|

[2030|1.073.741.824|

[2031|2.147.483.648|

[2032|4.294.967.296|seconds in the life of a 70 year old HuMan

[2033|8.589.934.592|people on PlanetEarth in 2008

[2034|17.179.869.184|

[2035|34.359.738.368|

[2036|68.719.476.736|

[2037|137.438.953.472|neurons of one HuMan brain

[2038|274.877.906.944|

[2039|549.755.813.888|

[2040|1.099.511.627.776|

[2041|2.199.023.255.552|
[2042|4.398.046.511.104|
[2043|8.796.093.022.208|
[2044|17.592.186.044.416|
[2045|35.184.372.088.832|
[2046|70.368.744.177.664|
[2047|140.737.488.355.328|cells of one HuMan body
[2048|281.474.976.710.656|
[2049|562.949.953.421.312|
[2050|1.125.899.906.842.624|
[2051|2.251.799.813.685.248|
[2052|4.503.599.627.370.496|
[2053|9.007.199.254.740.992|
[2054|18.014.398.509.481.984|
[2055|36.028.797.018.963.968|
[2056|72.057.594.037.927.936|
[2057|144.115.188.075.855.872|
[2058|288.230.376.151.711.744|
[2059|576.460.752.303.423.488|
[2060|1.152.921.504.606.846.976|
[2061|2.305.843.009.213.693.952|
[2062|4.611.686.018.427.387.904|
[2063|9.223.372.036.854.775.808|
[2064|18.446.744.073.709.551.616|
[2065|36.893.488.147.419.103.232|
[2066|73.786.976.294.838.206.464|
[2067|147.573.952.589.676.412.928|

[2068|295.147.905.179.352.825.856|

[2069|590.295.810.358.705.651.712|neurons of all HuMan brains in 2008

[2070|1.180.591.620.717.411.303.424|

[2071|2.361.183.241.434.822.606.848|

[2072|4.722.366.482.869.645.213.696|

[2073|9.444.732.965.739.290.427.392|

[2074|18.889.465.931.478.580.854.784|

[2075|37.778.931.862.957.161.709.568|

[2076|75.557.863.725.914.323.419.136|

[2077|151.115.727.451.828.646.838.272|

[2078|302.231.454.903.657.293.676.544|

[2079|604.462.909.807.314.587.353.088|

[2080|1.208.925.819.614.629.174.706.176|

[2081|2.417.851.639.229.258.349.412.352|

[2082|4.835.703.278.458.516.698.824.704|

[2083|9.671.406.556.917.033.397.649.408|

[2084|19.342.813.113.834.066.795.298.816|

[2085|38.685.626.227.668.133.590.597.632|

[2086|77.371.252.455.336.267.181.195.264|

[2087|154.742.504.910.672.534.362.390.528|

[2088|309.485.009.821.345.068.724.781.056|

[2089|618.970.019.642.690.137.449.562.112|

[2090|1.237.940.039.285.380.274.899.124.224|

[2091|2.475.880.078.570.760.549.798.248.448|

[2092|4.951.760.157.141.521.099.596.496.896|

[2093|9.903.520.314.283.042.199.192.993.792|atoms of one HuMan body

[2094|19.807.040.628.566.084.398.385.987.584|

|2095|39.614.081.257.132.168.796.771.975.168|

|2096|79.228.162.514.264.337.593.543.950.336|

|2097|158.456.325.028.528.675.187.087.900.672|

|2098|316.912.650.057.057.350.374.175.801.344|

|2099|633.825.300.114.114.700.748.351.602.688|

|2100|1.267.650.600.228.229.401.496.703.205.376| For each year, we now have defined a magical FutureNumber. We will now InVent a lot of FutureCards with PreDictions about the ZuKunft. For example FutureNumber10: "1.024" will occur in the FutureCard __» MindTower«__.

SemanticSixSigma

#b76f5668c7de7428df82661a88c5edd9b3c97f7b646e7b4e432c7ce413901574 - w13

[[Image src='https://bigtablenomic.googlecode.com/files/SeSiSiLogo_m.png']] SemanticSixSigma is the application of SixSigma principles to SemanticWeb technologies (especially SemanticEnterprise and SemanticWiki) It measures TripleSpace correctness and completeness and targets ZeroDefects in the NooSphere. In a SemanticSixSigma ProCess you start with PerSons who create and edit StateMents. Each PerSon is represented himself/herself inside the TripleSpace. _Example: RainerWasserfuhr: <https://www.slideshare.net/rainer/goodbyekurzweil/50> _ Each statement is repeatedly ReViewed with a "True" or "False" result (InspiredBy TestDrivenDevelopment) Each change and ReView is auditably recorded on a SixSigmaTime axis. A SemanticSixSigma Process has a well defined Leadership. SemanticSixSigma is the foundation for the SingularRoadMap. Announcement to TimBl MaGa EtAl: <https://twitter.com/#!/rainer/status/107570880539918337> BrainStorm: DeFect WebOfTrust InFer OpenSocialGraph ViAf DbLp SameAs DataMap AppEngineBackEnd ScrumProcess AgileSoftwareDevelopment LanguageOfThought CamelCase SemanticAgent SeSiSiLogo

ShockLevel

#167f8e0568fe0d8a4107514055f072592648fc66c36a092322a5d609d96d3305 - w11

"There are somewhere between 20 and 100 SL4ers [out there]<http://www.acceleratingfuture.com/michael/works/shocklevelanalysis.htm>]" - MichaelAnissimov

"Dich wundert nicht DesSturmesWucht, du hast ihn wachsen sehn;"

* RdfProperty: <http://id.mindbroker.de/schema#shockLevel> BeBold: Citizens of NooPolis should guess their ShockLevel. First read <http://www.acceleratingfuture.com/michael/works/shocklevelanalysis.htm> and then add your estimated ShockLevel as MindProps on your WikiPage by a value r with $-2 \leq r \leq 4$.

||SL||MindCount ||known Concepts

| 4| 20-100|TerraMind,JupiterBrain,PanOrama,RauSing,AnLicht,MetaMan

| 3| 1,000-100,000|GlaesernerMensch,TransHuman,UpLoad,PostReal,GlobusCassus,
SynBio,PolyBody,FixPunkt,ImMortal,SingularStress

| 2| >1,000,000|SemanticWeb,TuringMaschine,CybOrg,WunderKind,ArTelligence,
NooSphere,EinHorn,KunstSprache

| 1| >10,000,000|EgoGoogling,SecondLife,TwittEr,DelIcioUs,DresdenDrohne

| 0|>2,000,000,000|TastaTur,PoTs,InterNet,GoogleSearch,Mail,MySpace,
IntuitiveLinear

|-1|~3,500,000,000|JederMann,AlphaBet,UrWahl

|-2| <500,000,000|ObDach,HuMan,KinderWunsch DelSl

NooPolisBook

#df1cbf5f0d168a5b3a59633131aacb69ef38b979c8e91b3af6b744a8395a5b03 - w11

the current working version of this WikiPage is at <http://etherpad.com/NooPolisBook>)

ooPolis

A BluePrint for a global digital society.

Summary

NooPolis is an experimental wiki-based MicroNation that wants to create a new currency system based on transparency and a WebOfTrust among it's participants. In addition to the currency system, NooPolis aims to create an entire political and economic system with elections, legislation, government and GovernmentBudget. Citizens can create startups, that work on OpenBook principles.

Introduction

NooPolis was started as a ThoughtExperiment by RainerWasserfuhr in 2007. The initial concept of NooPolis was heavily inspired by NoMic, a game invented by PeterSuber to study "The Paradox of Self-Amendment" (so his book title) in legal systems like constitutions. The basic idea of NoMic is to play a game where the creation and modification of the rules is an integral part of the game. Today, NoMic games are played around the globe via different media like paper, ElectronicMail, Blogs, Wikis or GoogleWave. NooPolis started with a wiki that is now publicly accessible at <http://mindbroker.de/wiki/NooPolis>. The NooPolis Wiki uses the OpenSource WikiEngine called JspWiki. However, for editing the Wiki you need an invitation by one of the existing players. As of december 2009, there are 88 registered users, building up an initial WebOfTrust. After invitation a wiki user obtains the status of a "Citizen" and can edit the Wiki. Citizens agree on rules how to organize their social interactions in an open dynamic process. This initial ruleset of NooPolis was called »ConStitution«. Currently the ConStitution says: * Existing Citizens can InVite new Citizens. * For registration,

the inviter has to choose the correct `FirstName`, surname and the gender of the invited. * Before inviting, the inviter has to create a `WikiHomePage` for the invited in the `MindWiki`. * The profile page should have the correct `CamelCase` spelling of the `FirstName` and `SurName`. However each change in the Wiki is versioned together with the `RealName` of the Citizen. A currency system was established as an incentive for `CitiZens`. The currency was called `KayGroschen`, dedicated to `TuringAward` winner `AlanKay`. The `KayGroschen` has a constant `MoneySupply` of 10 000 000 units. At the beginning, the money was owned by the `MicroNation` as a whole. For this purpose a `StateBank` was established and named after the place where `NooPolis` was founded. Unfortunately, the name `DresdnerBank` was already taken, so the name of the surrounding `SubUrb` was chosen and the now famous `PieschenBank` was born. Blinded by `Nepotism`, `RainerWasserfuhr` overtook the role of the provisional general director of the `PieschenBank`. Next, we needed people to develop some `SoftWare` for the `PieschenBank`. In a cloak-and-dagger operation, `RainerWasserfuhr` convinced some of the few `CitiZens` of this time to take 10% of the initial `MoneySupply` (1 000 000 `KayGroschen`) and to transfer it to a privately owned company. He prevented to pay hush money to these `CitiZens` by giving them some shares in this company. Fortunately, `RainerWasserfuhr` had already registered the `TradeMark` »`MindBroker`«, and so the name of the first company inside `NooPolis` was born. For the `RainerWasserfuhr` obtained. `ToDo`: `TrustChain` `MindId` `CamelCase` `SeaSteading`

SingularityReport

#b3085d27307b4fa113e8d332f07dff839c3779c0f46b24485330e55c8e9b6ad8 - w11

Ab und an ein `RePort` vom `ChiefSingularityOfficer` von `NooPolis` an `MetaMan`: Wie nahe ist `TheSingularity`?

2010-06-22

Spreading the `SingularVirus` in `HamBurg`

2010-06-10

`MissionAccomplished`: `RrcRt`

2010-04-16

The `ReCent` end of the `KyolChe` of `SeonKwang` is a good opportunity to reactivate this `LifePattern` of the »`SingularityReport`«. `ImPortant` `HotTopics`: `RayInDresden` `LockOffice` `ZukunftsRaum` `WikiWall` `CoOrpheum`. `ReCently`, in a `SkypeChat` with `FluesterPost`. `DienstWeg`. If `SeonKwang` has read this `WikiPage` up to here __and__ if he will `DelIm` to and `DelIcioUs-InBox` of `RainerWasserfuhr`, then `RainerWasserfuhr` will be relieved that `SeonKwang` did not loose his `WebZwoNull` spirit to `HotDog` ;)

2008-11-28

Lieber `MetaMan`, der `SingularitySummit2008` ist rum. `VernorVinge` hat dort noch mal seine `PreDiction` bekräftigt: `TheSingularity` kommt etwa 2030. Im Vorfeld hat `RayKurzweil` mit `LarryPage`, `PeterDiamandis` `EtAl` ein paar `GeHeime` `Sachen` run um

eine SingularityUniversity ausge-BusinessKaspert. Aber MeatSpace-MindEvent s sind eh MegaOut. Deshalb haben wir mit dem SingularCamp gleich eine Alternative geschaffen, die nicht mehr an Beschränkungen von Raum und Zeit gekoppelt ist. Und die SingularFernUni gleich hinterher geschoben. DharmendraModha hat für CTwoSTwo 4.900.000 UsDollar eingesammelt.

2008-10-14

Lieber MetaMan, wegen WorldCrash kommt der SingularityReport etwas verspätet. Aber auch deswegen eher gute Nachrichten: Na gut, JederMann macht sich wegen WorldCrash doch einige Sorgen. Aber das VerTrauen in die GeHeimnis-basierte WorldEconomy wurde mächtig erschüttert. Wir können jetzt die ErWartung hegen, dass jetzt mehr und mehr BuergerInnen auf PlanetEarth Verständnis dafür gewinnen, dass es an der Zeit ist für eine TransParente SemanticEconomy. Aufgrund der zu erwartenden ExPonentiell steigenden Datenmengen dieser NewEconomy haben wir auf der BildungsBurg schon mal einen Lehrstuhl für ComputationalEconomics ausgeschrieben. JaneMcGonigal arbeitet offiziell noch nicht an TheSingularity, aber immerhin schon an einer SuperStruct-AlternateReality UnTil2019. In der StadtDresden gibt es immer mehr Kneipen und weitere MindPlaces, in denen TheSingularity immer öfter zu den HotTopics gehört. In SanFrancisco wurde sogar schon der erste TaxiDriver gesichtet, der bei einer Schaukeltour durch die LombardStreet mit seinen Fahrgästen gern über TheSingularity plaudert. Ganz besonders freuen wir uns aber, einen niegel-nagelneuen UltraHuman-DeziPetaFlops-SuperComputer namens JfSchlinck auf dem Boden von NooPolis begrüßen zu können. Sein HumanOs operiert TwittEr-[nachweislich]<http://twitter.com/jfschlinck/statuses/955739402>] schon kurz nach GeBurt auf ShockLevel 4.

2008-08-28

Lieber MetaMan, breaking singularity news diese woche: Der Intel CTO JustinRattner stellt seine keynote unter das Thema singularity 2048/2050... ..das thema bewegt sich also aus dem feld der visionäre und träumer in das der menschen, die ihre handlungen nach aktienkursen und projektbudgets ausrichten... längeres video: SingularityInside ich vermute das thema wird schon in den nächsten 3-4 jähren ziemlich mainstream. Tagesthemen, SabineChristiansenSingularity etc...

2008-07

WindelWelt

2008-06-18

Lieber MetaMan, jetzt sind wir TheSingularity ein Stück näher gekommen: EiBiEm musste beim RoadRunner zwar ganz schön die LinPack-Zahlen aufhübschen, aber wir können jetzt Peta-Flops rechnen. Wir müssen mit der Kiste leider noch ein paar Nuklearbomben-Mindesthaltbarkeitsdaten checken, aber HenryMarkram darf auch schon ein paar erste Neuronen simulieren.

SocialGraph

#e499e581fd202e4078836c9400f4624ec23b0cc59ee460b32a99f9ffa7977cbc - w11

* CoinedBy: BradFitzpatrick The union of the FoafKnows-relationships of existing SocialNetworks __plus__ the owl:SameAs-mappings between SocialNetworks. The result: A MindId. The SocialGraph might emerge from * SwDf * DbLp * DbPedia * EnsId * ViAf * GoogleBuzz * FaceBook * Twitter * XingLe

TextForm

#c47dfe5a4c0e9fde84bfcd2fc96e05350a7e3ea820dd640a7808e6a1a717802a - w13

Schon beim BuchCover beginnend verwendet das vorliegende KunstWerk bei RechtSchreibung WortSchatz und ZeichenSetzung einen deutlich gegenüber herkömmlichen Konventionen abweichenden RegelSatz, der jedem MitGlieder im VereinDeutschSprache das HaarZuBerge stehen lassen soll. Macht aber nix, denn im VerLaufe der Lektüre wird die immanente NotWendigkeit dessen mehr als OffenSichtlich werden. Wie in einem LehrBuch lernen LeserInnen, ihr eigenes Denken und den BauPlan in ihrem GeHirn zu entschlüsseln. #BildungsRoman Sie würden lernen, Wörter und BeDeutungen zu DiFferenzieren. Zwar würden achtmalkluger WissensKasper mit SapirWhorf-Schnulli um sich werfen, BauPlan unseres GeHirns zu entschlüsseln. NullenUndEinsen Und in absehbarer Zeit würden dabei Maschinen entstehen, die man getrost mindestens 32 Minuten allein lassen konnte und derweil genau das tun würden, was das kartierte HumanBrain auch tun würde.

TrueWoman

#64fd35d70be10c7991c57e21ab5f8b9f9f984246513c37417080e7b03a9146d1 - w11

BeatriceBaranov

WikiWeiber

#6825385a17b0219e536a4a1a47263127e04dc0e52343d9a805205f816e76e6de - w11

* XingEvent: <https://www.xing.com/app/events?op=detail;id=152923> Ein MindEvent, bei dem 6 weibliche BuergerInnen und ein ProSeccoButler in der StadtDresden zusammenkamen und von RainerWasserfuhr in die Kunst des CamelCase eingeweiht wurden.

Ort: WirkZentrum!Beginn: 17.10.2007 um 19:00!Dauer: ca 2h, danach lockeres Beisammensein bis 3:00 Uhr

Und es gab auch schon WikiWeiberZwo!

Teilgenommen:

* RainerWasserfuhr * EvaLubas * ChristineSchlinck * HeikeRibke * YvonneSchubert * IrisSchilke * KatharinaKuehnelt und als ProSeccoButler: SebastianMitter.

Leider verhindert:

* RicardaDHerbrand * SaHo * NicoleZiesche * FrSc * TiSc * AnjaEigner * AnSc
* NicoleSimon * IngridaPlunksynte

Verhinderte Butler:

* JuergenKohn * BobHooda * HeEg

ShockLevel 4

AnLicht

#997b8c18583483730d770f6ef9cfc42b5cfc52c7792f6f2703cafec4dcb82db2 - w11

Annäherung an Licht

vom Licht - zum Licht

Lichtschleusen

Wir.

Bucht

Über die Bucht schweift der Blick. Photonen schwärmen aus dem Trichter in uns herein. Damit schon ist der Gipfel jeder Vision gegenwärtig.

Dämpfung

Zwischen blindem Nichts, kühlem Sternenhimmel, tropischem Gleissen und tödlichem Sonnenblick schwankt das Sehen.

Wechselwirkung

Jeder Raumteil zu jedem anderen sehend und sichtbar zueinander mit Lichtgeschwindigkeit. Jeder lichthemmende Fels hat nur noch kurz bis zu seiner Erleuchtung.

Zeichen

"Schwarz auf Weiss" kann jede Variante des Lichts gespiegelt und gespeichert werden.

Kunstlicht

Aus den Zeichen der Erzählung kann Licht im Spiel jede Gestalt annehmen. Felskulissen sind nur noch aus Pappmasché.

Leib

Den Strand entlang schlendert ein gymnastisch gespannter Adoniskörper. Voller Selbstüberschätzung.

Fels

Das Gesetz meisselt sich in einen Marmorstein. Noch liegt die Welt als lahme Wüste da.

Mord

Ausschalten? Licht zerstreut sich nur.

Liebe

Fische

Dämmerung

Takt

Spektrum

__AnFang__

AtemZuege

#1571dedbc25bea7da4ef61be69c53c5bb9aeecfcd95be850ebeca6c0c4967072 - w11

"Die Sonne war unterdessen höher gestiegen, die Stühle hatten sie wie gestrandete Boote in dem flachen Schatten beim Haus zurückgelassen. Ein geräuschloser Strom glanzlosen Blütenschnees schwebte, von einer abgeblühten Baumgruppe kommend, durch den Sonnenschein; und der Atem, der ihn trug, war so sanft, daß sich kein Blatt regte. Kein Schatten fiel davon auf das Grün des Rasens, aber dieses schien sich von innen zu verdunkeln wie ein Auge"

AusGang

#7ebe48704eab54fbfe3a1601be7ab5cfd5462c443402298f75a072237eaff1a7 - w13

2099-02-08 L:VillaLeibl JeMand: "SchoenDassDasHausNochSteht"

5. DuKommstDrinVorOderUm

ASynChron 55. AaAa 127. AaAb 127. AaAc 127. AaAz 127. AaBa 127. AaBb 127. AaBc 127. AbBild 51 55. AbGehoben 54. AbSicht 71. AbSurd 30. AbUndAn 55. AbWeichung 7. AbWesend 36. AbendWind 110. AbsTra 20 24 45 69 127 128. AbsTract 118 127. AbuDhabi 130. AcademicPress 98. AcceleratingChange 8 114 132. AchtMalAcht 69. AchtSam 54. AchtZuSex 133. ActuarialEscapeVelocity 72 144. AdJective 132. AdiDas 24 46. AdidasPod 46. AdrianaKalfic 64. AfterBurner 130. AgeOfSpiritualMachines 20 130. AgileSoftwareDevelopment 148. AgnesApotheke 104. AgnesWasserfuhr 142. AhGe 109 127. AiBit 135. AiCanvas 104. AiGame 127. AiGore 63. AiNibble 135. AiRisk 63. AiWinter 84 127*. AirPort 71. AisThesis 109 120. AktEins 49*. AkteNooPolis 44*. AktienGesellschaft 82. AlGore 64. AlanKay 149. AlanMTuring 20. AlanTuring 20* 84. AlaunPark 13. AlaunStrasse 26. AlbanNikolaiHerbst 36. AlbertPlatz 9 26* 132. AlexanderGrothendieck 6*. AlexanderKopf 115. AlexanderTheGreat 69. AlexanderWendt 114. AllGemein 71. AlleAugenLeben 9 28. AllenNewell 84 86. AlonzoChurch 20. AlphaBet 25 133 149. AlphaCentauri 45. AltStadt 39 58. AltWelt 28. AlteMeister 58. AlterEgo 105. AlternateReality 102 112 151. AltmarktGalerie 122. AmDe 127. AmbItio 51 63 109. AnFang 8* 9 12 15 20 25 34 35 55 69 104 155. AnLicht 9 10 43 133 148 155*. AnSc 71 152. AnSchlag 63. AnStalt 40. AnZug 46. AndreasAbecker 19. AndreasDengel 19. AndreasEschbach 7. AndreasPoldrack 115. AndrinSchumann 55. AngelaMerkel 40 120 130. AnjaEigner 152. AnnMather 64. AnneWillSingularity 115 117. AnniDomino2013 34. AnnoDomini 115. AnnoDomini1873 4. AnnoDomini1910 26. AnnoDomini1969 54. AnnoDomini1985 55. AnnoDomini1989 50 130. AnnoDomini1990 130. AnnoDomini1995 55. AnnoDomini1997 55. AnnoDomini2000 20. AnnoDomini2005 34. AnnoDomini2007 28 51. AnnoDomini2008 40 72. AnnoDomini2009 38 71. AnnoDomini2010 4 11 26 28 43 51. AnnoDomini2011 28 40 50 115. AnnoDomini2012 23 28. AnnoDomini2015 28. AnnoDomini2019 28. AnnoDomini2022 120. AnnoDomini2056 4 12. AnnoDomino2011 50 55 105. AnnoDomino2012 7 110 130. AnnoDomino2013 34 38. AnnoDomino2016 31 32. AnnoDomino2029 55. AnnoDomino2032 130. AntWort 58. AntiPattern 45. AoHostel 104. ApMl 127. AppEngineBackEnd 148. AppWikiWall 104. AppleComputer 58. ArBeit 28 34 39 55 74 75 128. ArTelligence 8 35 49 63 109 110 142 149. ArbeiterKind 32. ArcheTyp 20. AriadneFaden 9* 32 116. AristoTeles 127. ArmOne 7. ArtAgent 110. ArtWikiWall 104. ArthurAnderson 132. ArthurCClarke 25 122. ArtificialGeneralIntelligence 55. ArtificialIntelligence 43 79 84 86 98 127 144. ArtificialLife 86. ArvidNeibohm 10. AscIi 136. AstridFriedrich 71. AstroTeller 63 64. AtariSt 9 10 14 19* 40 50 58 137. AtemZuege 23 155*. AttentionDeficit 132. AubreyDeGrey 44 72. AuckLand 75. AufLagel 22. AufMerk 132. AufNahme 45. AufrissZeichnungen 81. AugMent 28 35. AugenBlick 13 23 25 110. AugmentedReality 26. AugustDerFette 39. AugustWilhelmScheer 114. AusDruck 22. AusFlucht 55. AusGabe 37. AusGang 156*. AusLand 109. AusSage 65. AusSchnitt 133. AutoBiografie 8 58. AutoMat 84. AvaTar 4 23 49 58 62 127 142. AvantGarde 54 72 105 121. AveloxSchal 110. AxelHacke 91. BaLance 20. BabyAi 127*. BabySitter 69. BadAlpbach 90. BadHomburg 50. BaenkChen 10. BahnChef 38. BahnIndustrieBau 81. BahnTower 38. BahnhofNeustadt 38 39 74 82. BallChef 104. BallSaal 4 11 12 51. BalletTime 112. BankAccount 128. BankKonto 15 20 36 37 50 54 58 108 109. BankLizenz 22. BankRaub 37*. BarCampDresden 77. BarackObama 58. BarbaraDellen 19. BarockKirche 10. BasicIncome 26 28. BastiHirsch 115. BauInformatik 74 80. BauIngenieurin 7. BauMeister 95. BauPlan 152. BautzenerStrasse 13. BdCs 127. BdSm 44 127. BeBold 148. BeDeut 20 39 44 128 152. BeGoettern 130. BeGriff 11 12 71 118. BeKenntnisse 54. BeKenntnisseEinesAutors 54*. BeRuf 72 130 131. BeSuch 38 40 81. BeTa 127. BeTeiliGung 28. BeTrug 63. BeWusst 20 54 58 69 71 109. BeateMorgenstern 108. BeatriceBaranov 15 26 28 44* 65 112 152. BeautifulMind 39 54* 112. BeetHoven 112. BegruessungsGeld 11 44 54*. BeiJing 75. BeispielsWeise 55. BelleAstria 110. BenGoertzel 132. BenjaminPauquet 32. BergischLand 50. BertoldBrecht 98. BestSeller 120. BeuteSchema 10 14* 44. BiBi 127. BieneMaja 40. BigHealth 130 131. BigSchuppen 74 81. BigTableNomic 104. BikeOne 132. BildHoehe 10. BildSchirm 11 40 110. BilderEinerAusstellung 33. BildungsBurg 151. BildungsRoman 152. Bildungssystem 58. BinTris 133. BinnenMajuskel 12. BioGlas 63. BioRhythmus 50. BirthDay 6 20 28 31 35 54. BiruteGladikus 98. BitStep 133. BlackHole 63. BleiStift 40. BlenderSoftware 104. BliCc 69. BlindDate 130. BlueBrain 54*. BlueMan 30 49* 112 142. BlueMind 142. Blueprint 149. BlutBahn 55. BlutDruck 55. BmwWerkLeipzig 74. BntcfVo 58. BobHooda 153. BodySensosphere 120. BoersenGang 20. BoersenKrach 63. BogenIndustrien 118. BohemianStreet 13. BondGirl 69. BookPrinter 104. BootStrap 35. BorgHeath 69 133. BornIn 6 20 31. BotNet 35. BoundingBox 26 120 132. BrMa 71. BradFitzpatrick 152. BrainComputerInterface 69 75 109 122. BrainCopy 105 121. BrainDrain 77. BrainReader 115. BrainStorm 46 114 148. BrandEins 46 55 130. BrasilBecher 132. BratWurstBissWunsch 110. BratWurstBissen 110. BratWurt 110. BreitenBrunn 130. BreitenGrad 26 132. BrinPalast 63. BrotErwerb 55. BruederChen 133. BrustKorb 50. BruttoSozialProdukt 58. BuchCover 152. BuchStabe 40 127. BuecherTisch 7. BueckeBurg 96. BuenosAires 112. BuergerBeteiligung 40 108. BuergerInnen 4 15 25 28 35 36 37 54 58 62 72 81 82 103 108 109 110 122 142 151 152. BuergerLich 11. BuestenHalter 50. BundesKanzler 40 130. BundesKanzlerin 130. BundesLand 40. BundesPresseCamp 104. BundesRepublik 40. BuntRepublik 133. BurgRabenstein 133. BusinessAngel 76 83 117. BusinessAngels 77. BusinessFiction 72. BusinessKasper 150. BusinessPlan 74 75 77. BusinessPlanes 76. BwInf 130. ByTotal 104. CLeanTheLockSchuppen 81. CTwoSTwo 150. CaLa 71. CafeThiel 133. CalculationsPerSecondPerDollar 102 103. CambridgeMa 78. CamelCase 7 12 36 58 103 108 127* 128 148 149 152. CamelCaseDerWoche 127. CamelWueste 127. CaptainFutre 55. CaptureIt 104. CarTraum 112 127*. CardHolder 26 117. CardOwner 26 117. CargoLifter 112. CasparDavidFriedrich 131. CassandraSteen 133. CatchVideo 104. CayMan 112. CbYs 104. CeBit 24 30. CemBasman 130. ChSc 69. ChWa 133. ChancenWandler 81. ChangeAgent 104. CharlesDarwin 84. CharlesJo 63. ChatBot 127 142. ChecksAndBalances 20. ChiefSingularityOfficer 150. ChildOf

31. ChildhoodsEnd 122. ChipFab 63. ChipZuliefererIndustrie 77. ChracteristicaUniversalis 105. ChristianHeller 46 82. ChristianSery 114. ChristianSpannagel 114. ChristineSchlinck 7 15 23 27 32 34 38 44 62 71 82 104 115 132 152. ChristopherAlexander 8. CitiZen 118 149. CitiZens 102 103 115 116 134 142 148 149. CityOfDresden 26 51 102 134. ClaDa 55 104 133. ClaDaSphere 104. ClariumCapital 117. ClickWorker 104. CloFr 104. ClujNapoca 10. CoFounder 76 117. CoOrpheum 51 150. CoWorkingSpace 55. CodeIsLaw 34. CodeName 130. CogSci 98. CogSys 98. CogitoErgoSum 142. CognitiveComputing 102. CoinOperatedBoy 33. CoinedBy 152. ComBots 24 46. ComPare 103. Complex 8 20 28 34 43 55 58 132. ComPress 58. CommodoreSixtyFour 9 13 14* 40 58. ComputationalEconomics 151. ComputerGo 132. ConCept 20 22 51 76 114 115 118 128. ConFlict 55. ConNect 58 116. ConScious 98 128* 134. ConStitucion 36. ConStitution 36 103 116 149. ConTent 55. ConVerg 102 128*. CongressCenterDresden 43 115. ConnectingBeautifulMinds 108 116. ConnectingTheDots 30. ConsultingSchuppen 75. ContactLens 102. CopyLand 104. CopyPast 33. CopyPlanet 104. CorneliaHeinz 83. CouKa 104. CouchSurfBoy 22. CourseWare 114. CoverPic 130. CreativeCommons 55. CrisisResponse 63. CrossMarketing 120. CrowdSourcing 75. CsSr 58. CxCr4 28. CybOrg 149. CyberSax 104. CycloTron 44. DWaveSystems 76. DaMals 71. DagmarReim 133. DampflokTreffen 51. DanielDennett 98. DanielPoodratchi 58 103 115. DankOrden 34. DankSagung 55*. DarkMan 112. DartmouthCollege 84. DasIchErinnertSich 55* 104. DasMan 65. DasNetz 25 39* 128. DasZiel 36. DataBase 58. DataExplosion 51. DataMap 148. DatenBank 46 51. DatenNetz 46. DatenScheu 71. DatenSchutz 46 55. DatingMatrix 15 130. DavidChalmers 98. DavidDeutsch 98. DavidOrban 115. DbImmo 81. DbLp 20 31 35 103 148 152. DbPedia 103 152. DbServicesImmo 80 81. DcTitle 130. DdErr 40 58. DdWiki 104. DeBate 23 127. DeBe 71. DeFect 148. DeMark 58. DeMut 54. DeNic 104. DeObtt 132. DeOdol 132. DeOftn 132. DePublik 105. DeSigner 77. DeWikiPedia 19 27 44 46 76 80 112 122 124 132. DeadLine 55. DealFutures 125 129*. DearExcellency 63. DebRoy 55. DeborahMorgenstern 11. DeckName 45. DeepBlue 12* 55 96. DeepLink 55 58. DelIcioUs 46 104 129 149 150. DelIm 150. DelSl 149. DemisHassabis 64. DenkAkt 128. DenkKraft 6. Denkmalschutz 38. DenkmalschutzAmt 81. DentalKunst 131. DerAugenblick 44 112 132 133. DerHund 112. DerMannOhneGeheimnisse 55. DerStudent 112. DerTurm 22. DerWanderer 112. DerZeit 34. DesSturmesWucht 4* 40. DeutschBahn 38 46 74 104. DeutschIsDead 52*. DeutschLand 12 20 30 38 40 44 46 52 58 65 76 77 78 81 98 103 108 117 130. DeutschPost 46. DeutschSprache 118. DeutscheBahn 82. DeutschePost 24. DezentralKomitee 130*. DeziPetaFlops 151. DfKi 58 80 84 96. DharmendraModha 150. DiFer 22 39 110 125 152. DiVa 127. DiaLog 45 58 132. DianFossey 98. DichterFuerst 69. DieAnotherDay 62. DieBlondine 112 132. DieGrosseLiebe 133. DieMacht 30* 37 127. DieWende 58. DiedIn 20. DiegoVelazquez 95. DienstWeg 150. DieterRombach 19. DieterZiegler 98. DiffusionOfInnovations 55. DigiCam 58 128. DigitalBrain 51. DigitalEarth 63. DigitalTwin 12 15 26 28 72 109 124 127 128. DimitriUwarov 26. DiplomArbeit 55. DirectorOfEngineering 34. DirkBaecker 114. DirkHilbert 26 28. DirkLewandowski 130. DirkRiehle 114. DistanzSpiel 33 58* 116. DoIt 72 104 127 128 130 142. DoMain 35 58. DoOcracy 28. DoTo 104. DoctoralAdvisor 20. DomainModel 54. DougEngelbart 35*. DouglasCEngelbart 35. DrKurzweil 51. DrScheckentuer 55. DrankBeerWith 72. DraperFisherJurvetson 76 117. DreWag 81. DrehBuch 32. DrehScheibe 38 74. DrehUndAngel 108. DreiMalSieben 69. DresdenAirport 72. DresdenBot 104. DresdenDrohne 149. DresdenExists 77 78 83. DresdenFlickr 132. DresdenForscht 77. DresdenFutureGroup 26. DresdenInnovative 81. DresdenOpenSpace 77. DresdenZwinger 58. DresdnerBank 149. DresdnerSchloss 39. DrittMittel 58. DsCf0030 132. DuBai 34 58 131. DuesselDorf 130. DurchMesser 38. DvbAg 38 104. DvbLinie81 105. EXistenZFilm 112. EachPeter 55. EachPetra 55. EarlyAdopter 55 121. EarlyMajority 55. EastSaxonianVentures 4. EbenSo 34. EberhardBosslet 114. EcZwo 35. EchtJetzt 33. EdRegis 33. EdelBild 129. EdmundHusserl 127. EduardZwierlein 19. Effic 28 118. EgoGoogling 149. EheRinge 62* 72. EheVertrag 36 62 72. EhochIx 112. EhrenAmt 38. EhrenTisch 104. EhsDresden 78. EiBiEm 12 151. EiPhone 46. EiPott 127. EigenHeim 72. EigenMuster 33 62* 123 124 128. EigenRisk 63* 110 111. EigenTum 28. EighteenInch 63. EinBrecher 63. EinFach 4 28 40 46 58 69 74 109 130 131. EinGang 11. EinHorn 130* 149. EinHorns 130. EinKlang 38. EinNahme 37. EinSam 65. EinSchlag 45*. EinStieg 38. Eintritt 39 55. EinfachMachen 112. EinsMitNullen 130. EiscafeVenezia 15 132. ElbElfe 15. ElbSpaziergang 22 39* 55. ElbUfer 13. ElbaMare 104. ElbeFlut 75. ElbeRiver 26 39. ElectronicMail 77 149. EliezerYudkowsky 25. EliteUni 58. ElliEisbein 51 110. ElonMusk 133. EmEr 127. EmagisterDe 78. EmbraceAndExtend 121. EmerGier 120. EmergencyCall 10. EmilReimann 40. EmmerichSingularity 34. EmotivEpoc 75 115 128 132. EmpireAvenue 104. EnDe 127. EnErgie 10 20 30 43 44 58 116. EndLich 38 45. EndMontage 4* 10 39 116 133. EngLand 84. EngLish 50 52 116. EnsId 152. EntDenken 128. EntbindungsBuerger 131. EntwederOder 55. EoTi 127. EpIsOde 9 12. EpiDemie 63. EpisodicMemory 127 142. EpubliDe 104. ErFolg 20 74 80. ErInner 10 55. ErLeben 55. ErSc 64. ErWachsen 110. ErWacht 33 40 130. ErWartung 8 44 72 151. ErZaehlung 8 9 12 15 25 32 58 110. ErdBeben 63. ErdMaschine 43. ErfolgsGeschichte 4. ErnstWolfgangOrth 19. ErstBesichtigung 80. ErstKontakt 8 49. EselsBruecke 6. EssenUndTrinken 132. EstablishMent 22. EtAl 10 19 51 58 63 148 150. EtAlII 10 55. EuRo 4 10 12 26 33 40 58 74 82 108 109 131. EulerNumber 115. EurOpa 22 35 58 108 114 117. EuroCent 40. EvaLubas 152. ExDrei 131. ExEins 131. ExFuenf 131. ExInSpeSex 131. ExPlain 98. ExPo 20 51 118 120 127 132 144 151. ExPo2023 63. ExZwei 131. ExaFlops 115. ExecutiveSummary 74 76. ExistentialRisk 63. ExpandingWikiWords 127. ExperimentierFreude 22. EyeCam 102 103. FabOne 105. FaceBase 142. FaceBook 15 33 35 46 55 76 103 105 109 115 117 129 130 133 152. FaceBookGroup 81. FaceDollar 40. FaceName 104. FaceToFace 55. FaceTrust 40. FacebookFalle 46. FactOrFiction 34*. FahrSicherheit 55. FakeName 33. FamilienFreund 38 58. FamilienPlanung 58. FanTi 71. FansOfIso8601 23*. FbId 114. FbPage 114. FbWall 55. FeedBack 75. FeldermausBar 22. FelinChen 34. FelixPetersen 130. FelixRaeuber 33. FelixWillLiebe 34. FemmeFatale 49. FernSeh 55. FfMf 34. FictionalCharacter 55. FinLand 75. FinYa 104 133. FinancialTimes 98. FireFox 124. FirstName 149.

FitnessTrainer 20. FixPunkt 24 130* 149. FlashMob 81. FlavourChat 104. FleischTasche 142. FleischWelt 46
 110. FlickEr 31 81 129 130. FliederChen 13* 133. FliessText 46. FloTt 58. FloatingBoats 104. FloridsDorf 55.
 FluchtPunkt 11. FluesterPost 150. FlugZeug 96. FlutHilfe 38. FoAf 127 142. FoafKnows 152. ForEx 37 40.
 ForbesList 40 63 76 117. ForeSight 30. FormSpring 104. FortAn 69. FortSchritt 19 28 40 52 109 118.
 FortSetzung 58. FotoAlbum 55. FotoApparat 43. FourSquare 104. FrRa 71. FrSc 152. FragMent 15 22.
 FrancisCrick 98. FrankLorenz 115. FrankNiebisch 130. FransDeVaal 98. FranzBeckerbauer 69. FranziskaAngermann
 110. FrauVonGedoensrat 55. FrauWagner 32 133. FrauenKirche 58. FredricKurzweil 31 51. FreiHeit 28 34 36 37
 95 109. FreiSpruch 44. FreistaatSachsen 26 40 75 77 79 80 83. FremdSprache 55 58 103 124.
 FreudeSchoenerGoetterfunken 43. FreundIn 71. FreundSchafft 7. FreyTrip 104. FriPa 104. FriedrichNietzsche 39.
 FriendRequest 55. FrontEnd 69. FruehJahr 38. FruehStueck 110. FsIt 104. FujitsuSiemens 40. FullMetalJacket
 98. FunkHaus 69. FurchloseHundert 28. FurchtLos 54. FurchtloseHundert 28 54. FurchtloseMillion 54.
 FurchtloseTausend 54. FurchtloseZehn 54. FurchtloseZehntausend 54. FutureCard 72 116 143 148. FutureForum
 51. FutureLab2056 12 51. FutureMap 9 36 72 116 125. FutureNumber 144 148. FutureNumber10 148. FutureSax 74
 76 77 82. FutureSex 77. FutureShock 116. FutureTrick 121. GaKo 71. GalerieJohn 133. GalileoGalilei 98.
 GallionsFigur 22. GameEvent 104. GameOf2048 133. GamesToPlay 72. GanzGrossesKino 33. GanzKoerper 7.
 GarryKasparov 55 96. GauLoises 72. GbDt 34 63. GeBaeude 38. GeBenedeit 110. GeBurt 8 9 12* 151. GeDaechtnis
 46 55. GeDanke 55. GeDicht 10. GeDuld 69. GeFab 63*. GeFlecht 46. GeFuehl 46. GeHeim 28 44 50 105 150 151.
 GeHirn 4 8 33 55 69 84 86 98 109 110 152. GeMail 63. GeNuss 55. GePlaenkel 32. GeRecht 28. GeRicht 44.
 GeSell 34. GeSetz 55. GeSicht 11 45. GeSpraech 55. GeSund 28 72 131. GeWimmel 26 27. GeWinn 34.
 GedaechtnisKultur 55. GedaechtnisVerlust 130. GedankenSpiel 8 20 32 130. GedankenWelt 46. GeekIq 127.
 GefangenenChor 33. GegenWart 8 23 25 27 74 125 132. GehAcht 80. GeheStrasse 40. GeierSturzflug 58.
 GeistMaschine 130*. GeistigEigentum 28. GeldBeutel 10. GeldWaesche 28. GelegenHeit 58. GenSeidenFaden 9 12
 13*. GeneMatch 120. GeneralManager 130. GeniusHellerau 77 78. GenossenSchafft 82. GeoEye 44. GeoTweet 128.
 GerhardRichter 69 131. GerhardSchroeder 30 40. GermanWings 58. GeschaeftsModell 132. GeschichtsBuch 45.
 GesellSchafft 34 118. GettingThingsDone 72 128. GiEr 127. GiantGlobalGraph 30 39 112. GitCoin 104. GitHub
 104. GlaesernMensch 51 121. GlaeserneManufaktur 58. GlaeserneWelt 132. GlaesernerAkt 9 49 112.
 GlaesernerMensch 15 23 149. GlaesernesUnternehmen 82. GlasKugel 9 23 25 27*. GlasPerlenSpiel 112. GleisAcht
 38. GloPeCo 69. GlobalFoundries 46. GlobalIntellectuals 28. GlobusCassus 149. GmBh 40. GnuFdl 36. GoSpieler
 132. GoethesFaust 10. GoldReiter 7. GoldenGateBridge 51. GoldenerReiter 15 132. GolfanlageUllersdorf 132.
 GoogleAi 63*. GoogleAnalytics 104. GoogleArt 63. GoogleBall 63. GoogleBank 63. GoogleBike 63. GoogleBuzz
 152. GoogleCat 63. GoogleCity 9 26. GoogleDent 63. GoogleDns 63. GoogleDoodle 63. GoogleDresdenLabs 63.
 GoogleEarth 58 112. GoogleExpo 63. GoogleFab 63. GoogleFiber 63. GoogleFinance 104. GoogleFluse 131.
 GoogleFog 143. GoogleGlass 63. GoogleGoggles 51. GoogleGrass 63. GoogleHarvest 63. GoogleHealthPro 63.
 GoogleHistory 104. GoogleHupf 110. GoogleInc 26 58 63 76 117 129. GoogleJet 63. GoogleLatitude 104.
 GoogleLife 104. GoogleLion 63. GoogleLoon 63. GoogleLoop 63. GoogleLove 63. GoogleMail 55. GoogleMan 63.
 GoogleMapsMobile 22 58. GoogleName 55 104. GoogleNation 63. GoogleNow 63. GoogleOrg 63. GooglePad 63.
 GoogleParty 63. GooglePlus 46 50 104. GooglePower 58. GoogleRail 63. GoogleResearch 63 104. GoogleRetina 63.
 GoogleScholar 96 98. GoogleSearch 15 104 149. GoogleShip 63. GoogleSmart 63. GoogleSpaceTower 63.
 GoogleTango 63. GoogleTranslate 104. GoogleUn 63. GoogleWater 63. GoogleWave 104 105 149. GoogleWiki 63*.
 GoogleWikiWall 63. GoogleWings 63. GordonMoore 20 115. GottesDienst 44. GottesHaus 10.
 GottfriedWilhelmLeibniz 105 112. GovernmentBudget 115 149. GraDient 132. GreatMamboChicken 33.
 GregoryFightworth 4. GretChen 10 11 32 34 55 133. GrossHaus 31. GrossHausVision 31* 32. GrosseLiebe 49.
 GruendLich 130. GruenderInitiative 77. GruenderPaar 131*. GruenderSchmiede 77. GruenderWettbewerb 131.
 GruenesWunder 112. GrueterichEins 13 40 50 58. GrummelGeraeusch 50. GrundLage 130. GruppeDer20 22.
 GuerillaMarketing 26. GuideWesterwelle 52. GunterDueck 8 114. GuteGespraech 103. GuteNacht 30. HaJo 71 133.
 HaUndEm 35*. HaarZuBerge 152. HaeufigsteWoerter 64*. HairCut 69. HalleBerry 62 123. HalloWelt 45 58.
 HalsBand 130. HalteStelleU 15. HamBurg 112 127 150. HampelMann 33*. HandOne 65. HandTuch 50. HandelsBlatt
 130. HandelsRegister 26 37 109. HandwerksKammer 77. HangOut 50. HannOver 30. HannasSchwester 71. HansGrade
 133. HansJoachimFrey 69. HansJuergenCrede 38. HansKuelzer 46. HansMeuer 115. HansMoravec 95 98.
 HansOlafsEnkel 34. HansUszkoreit 98. HansaStrasse 72. HappiNess 36 142. HaraldMeyerAufmHofe 19. HardDisk 58.
 HardScienceFiction 80 116 123. HardWare 96. HarryPotter 55. HarryWasserfuhr 142. HartmutNeven 64. HasHugged
 72. HasKissed 72. HasKnistered 72. HasSeen 72. HasTalked 72. HasTouched 72. HasenKostuem 7. HassoPlattner
 133. HauptAutor 54. HauptSaal 22. HauptStaatsArchivDresden 81. HauptStaedtchen 4 7 11 12 20 105.
 HauptStrasse 7 15 26 132*. HausHalt 35 37 40 54. HautAnHaut 133. HautRolle 55. HeEg 153. HeKw 71. HeLeLe
 130. HeadCam 75. HeadCrash 63. HeadDisplay 132. Headquarters 76 117. HedgeFonds 76 117. HeidiGallinat 71
 115. HeidiIndex 133. HeidiMorgenstern 11 38 46 71 104 110. HeikeRibke 26 115 124 142 152. HeikoHilker 28.
 HeimWeg 11. HeinRich 10 11 32 34. HeinerMuellerMerbach 19. HeinrichVonWeizsaecker 19. HeldenSage 69*.
 HelgaKoenigsdorf 133. HelmaOrosz 104. HelmutKohl 58 130. HelmutOttoRabisch 133. HenryMarkram 151. HerKunft 8
 124 128. HerbertSimon 84 86. HeribertAdamsky 130. HerkenRath 40. HerrTellcamp 22. HerrTellkamp 22.
 HerrWasserfuhr 55. HerstellungsPreis 22. HeuteAbend 132. HfBk 38. HiPo 133. HierarchyOfNeeds 20 128.
 HighTech 105. HildeDrama 133. HildeIndex 133*. HildeKorb 133. HildePlus 133. HildeTreu 69*. HoTMaiL 76 117.
 HochBegabt 11. HochHaus 34. HochSchulAngeh 77. HochTechnologie 38. HochschulGruppe 131. HoehlenGleichnis 33.
 HoererIn 45. HofbraeuHaus 132. HoheitsGebiet 37. HolgerHelas 115. HolgerJohn 51 110 114. HolgerWache 19.

HoloGram 84. HolonQ1 65. HoltzBrinck 129. HolzBank 110. HomePage 46 55 58 63 78 104 114 115 130 142 143. HomoErectus 118. HopcroftUllman 58. HorrorFilm 130. HorstHamacher 19. HosenTasche 46 55. HotDog 150. HotTopics 46 102 103 132 150 151. HowWeWork 102. HrTalent 63. HtMl 55. HtwDresden 77. HuMan 35 134 145 146 147 149. HubLondon 74. HueftPoelsterchen 50. HugenDubel 122. HughHerr 96. HulaHula 58. HumanBrain 152. HumanOs 71 151. HuschHusch 104. HutBall 51. HygieneMuseum 51. HyperText 7 20 24. IPiratiAPalermu 55. IbmWatson 55. IbrahimAjami 72 104. IceCream2019 9 15*. IchBin 71. IchBinHeuteAmFlughafen 71*. IchDenke 39 55 104 128. IdeenAktionaer 74. IhLearning 96. IhMail 34 46 96. IjGood 134. IkeaDresden 32 33 58. ImMobilitie 28. ImMortal 54 72 149. ImPact 52. ImPortant 150. ImmerWieder 13 36 50 69. InAmerika 34. InBetto 50. InBody 120. InBox 15 34 104 109 150. InDerWeltSein 90. InDruck 133. InFer 65 142 148. InForm 71. InHaber 37. InHalt 55. InMediasRes 55. InSider 130. InSilicio 120. InSolvenz 63. InUk 127. InVent 31 102 116 148. InVest 4 35 40 63 76 117 131. InVite 149. InVol 43. InWx 104. IndustrialHeritage 81. IndustrieKultur 81. IndustrieUndHandelskammer 77. InesMarieWesternstroeer 32. InfoMorph 72. InforMatik 58 94 96 130. IngolfRossberg 40. IngridaPlunksynte 152. InitialPublicOffering 80. InnBankSe 10*. InnenMinister 112 120. InnerStadt 104. InspiredBy 51 115 116 148. InstantMessaging 58. IntEl 115 117 151. IntelDeveloperForum 76. IntelLigence 28 72 128. IntelliHaus 131. IntelligenceExplosion 8 72 134*. InterNet 15 24 35 40 46 50 55 58 78 80 110 123 128 130 134 143 149. InterView 55. InterWoven 76 117. InterviewAnfrage 55. IntraBroker 24. IntuitiveLinear 27 132 149. IrIs 104 133. IrisSchatz 32. IrisSchilke 152. IrisSchoene 71. IsMus 110. IsNt 10. IsaacAsimov 94. IsabelJohn 19. IscIi 134*. IslandsOfHumanIntelligence 62. ItsaWiki 108. IvanMaldacena 98. IvetaBrigis 64. JaDi 71 104. JaKl 71. JaUwe 22. JaWi 71. JackDongarra 115. JahrGang 35 37 40 54 58 72 81 130. JahrZehnt 51. JahrhundertRoman 69 110. JaiKu 129 130. JakobVicari 46. JamesEnsor 86 90 95. JamesWatson 98. JanBeckers 129. JanBoehme 115. JanHoet 133. JanaDiesner 115. JanaSchlegel 58. JanaSchlegel2009 58. JanaWiese 104. JaneMcGonigal 151. JaredCohen 64. JayEff 133. JayQuest 34. JaySus 22. JeKe 71. JeMand 10 33 40 58 124 132 156. JeWus 71. JeanJacquesRousseau 54. JeanPolMartin 115. JederMann 23 28 30 38 55 121 149 151. JeopardAi 55. JesusKreuz 22. JfSchlinck 15 26 81 124 151. JoJo 133. JoKo 133. JoachimNiemeier 115. JoergFWittenberger 115. JoergKeller 115. JoergSiekmann 19 58 84. JohannGottfriedHerder 10. JohannKoenitz 104. JohnDoerr 64. JohnHennessy 64. JohnMcCarthy 84. JohnNash 54. JoinNow 54 81 112 115. JooergSiekmann 96. JosephWeizenbaum 98. JournalIst 55. JoyClub 104. JspWiki 149. JuSo 40. JuergenAnke 115. JuergenAvenhaus 19. JuergenKohn 115 153. JuergenMoellemann 58. JuergenWaesch 19. JulesVernes 94. JuliusEndert 130. JupiterBrain 148. JurorInnen 76. JustinRattner 76 117 132 151. JwBWxrv0smd9 69. JyvasKyla 75. KaMo 71. KaNu 133. KaSc 71. KabiNett 35 36. KabiNettWahl 36. KaetheKollwitzUfer 39. KaffeeMaschine 46 131. KaisersLautern 10 40 46 50 58. KaltDusche 50. KamenzerStrasse 51. Kapitalismus 84. KarlBuechel 32. KarlMarx 84. KarlOlsberg 7 22. KarlheinzStockhausen 69. KarlsRuhe 58. KartikGada 143. KartoGraph 55. KasimirNummer 46 71*. KatharinaKuehnel 152. KatiKidman 55. KayGroschen 4 12 15 37 54 62 82 108 109 112 114 115 118 149. KayMohn 55. KayOberbeck 64. KazikeHatney 95. KeFi 71. KeWo 71. KeepVid 104. KeineAngst 15 130. KeineSorge 69 110. KeineWerbungGesetz 34. KempfLobby 133. KennZahl 55. KennZeichen 40. KevinKelly 46 117. KeyNote 43 76. KhaldoonKhalifaAlMubarak 72. KhaldoonsDream 63 72*. KigaliInternationalAirport 46. Kindheit 55. KindLich 110. KinderElternAkademie 58. KinderGarten 22. KinderGeld 62 72. KinderLand 69. KinderUndJugendStiftung 77. KinderWunsch 7 58 149. KinderZimmer 22. KingsCross 20. KirchenSteuer 22. KkAm 104. KlangGott 69. KlappenText 116. KlarTraum 11 58 127 130. KlausLandfried 19 58 115. KlausMadlener 19. KlausenBurg 10. KleinZschachwitz 38. KleineWeltReise 55. KlingSiepen 111 142. KlubDerIntelligenz 28. KniLo 104. KnisterRinge 62 72 102 103. KnisterTombola 10. KnotNet 104. KnutHinkelmann 19. KnutRadbruch 19. KoRil 63. KoSi 71. KoalaBaerSteak 54. KommUnion 71 72* 128. KommuneZwei 34 104. KommunikationsSituation 33. KonTakt 7 80. KopfKino 110. KopfSteinPflaster 10. KopfWelt 72* 110. KoseName 11. KostenLos 34. KreativnetzwerkMitteldeutschland 80. KuKa 15. KuckMal 22. KuehlSchrank 81. KuensterIn 110. KuenstlerAgentur 110. KuenstlerName 36. KuenstlichIntelligenz 74. KuenstlicheIntelligenz 58 80 84 86 96 98. KugelSchreiber 132. KulturJournalismus 55. KulturPalast 58. KummerBund 69. KunstAkademie 11 131. KunstBank 22. KunstErnst 22. KunstMarkt 110. KunstPreis 131. KunstSprache 33 55 149. KunstStudentin 10 11. KunstWerk 23 54 108 116 152. KuppelBau 10. KurbelWelle 9 24* 30. KurtGoedel 40 96. KurzWeil 30. KyolChe 150. LaNu 127. LaPa 34 64. LaSiciliana 55. LaValse 120. LadyCoWo 43. LaengenGrad 26 132. LandKarte 55. LandMark 81. LandesamtFuerDenkmalPflegeSachsen 81. LandingPage 31. LandtagSachsen 28. LangDe 116. LangFristig 55. LangMarsch 28 55. LangSam 11 15. LangerMarsch 124. LanguageOfThought 148. LapTop 11 50 55 58. LarryAndSergey 26. LarryEllison 69. LarryPage 35 76 117 150. LarryUndSergey 63. LaserSchwert 22. LastWill 36 65. LateAdopter 121. LatteMacchiato 40. LcRw 104. LeEt 117 127. LeGo 50. Leadership 50 148. LeanThink 80. LeanThinkersTreffen 77. LeanThinking 77 79 83. LeapInTime 102. LebenOhneEmail 55. LebenOhneTelefon 55 69. LebensEnde 36 37 63 72 108. LebensEntwurf 20 55 72* 109. LebensErwartung 22 23 46 54 72. LebensLang 34. Lebowskibar 133. LederMantel 108. LegisLaturPeriode 58. LehrBuch 152. LeibSeele 4. LeistungskursPhysik 50. LeitBild 72. LeitMission 45. LeitWolf 30. LeserIn 45 54 110 152. LeserInnen 7 8 25. LetztMal 34. LicencePlate 72. LidarParty 63. LiebeVoll 110. LiebesLeben 131. LiebesMarkt 7 62. LiebesNacht 58. LiebesRinge 62 72. LiebesRoman 10. LiebesWeg 7. LifeDay 104. LifeDay16572 54. LifeDayXy 22. LifeExpectancy 52 144. LifeNaut 55. LifePattern 72 102 103 128 150. LifeStream 112. LifeWiki 28 51 71 102 103 109 128. LifeWikiCamp 104. LinChen 133. LinPack 151. LinkedIn 46 104. LinusTorvalds 58. LiseMeitner 96. LiteraturBetrieb 22. LittleBuddha 112. LiveAuskunft 104. LobHudel 55. LocalMaximum 28. LockBib 79. LockBox 104. LockBurger 28. LockChat 81. LockConsult 79. LockConsultClassic 79. LockConsultIndividual 79. LockConsultSuccess 79. LockContactOffice 81. LockFlashMob 80. LockFutureSex 73*. LockOffice 150. LockRebe

81. LockSchuppen 12 39 45 46 51 72 74 75 76 77 79 81 82 83 102 104 133. LockSchuppenAg 38 74 77 78 80 81 82
 83 104 114. LockSchuppenFuehrer 81. LockSchuppenGroup 104. LockSchuppenTalk 80 81. LockYear 25. LoebTau 105.
 LoebnerLich 55. LoewenJagd 132. LogIn 36 103. LokSchuppen 12 38 46 74. LombardStreet 151. London 20.
 LongBetOne 12 63 72 105 144. LongTerm 102 114. LongTermMemory 104. LostPassword 104. LouisenStrasse 132.
 LucSteels 98. LudwigVanBeethoven 51. LudwigWittgenstein 40. LunarSteigenberger 8 121. LutherKirche 11 39.
 LutzGoetze 98. LutzSven 40. LuxorChess 19 58 69 136*. LwRc 104. LyFr 71. LyGr 71.
 MPIJrVnnum2MWCntsS0E0x6uu4lrqZoezVw 69. MaBe 71. MaFe 71. MaGa 148. MaPe 71. MaSc 71. MaSch 71. MacDigibib
 40. MachBar 81. MachtVan2 133. MacroNation 54. MagisterArbeit 55. MagnonFund 35. MahlersAchte 112.
 MainBattery 40. MainStream 30. MalerFuerst 69. ManKind 51. ManageMyLove 104. ManagingDirector 115.
 ManfredEigen 63. MannHeim 58. MannOhneGeheimnisse 46* 130. MarLo 71. MarMa 64. MarcDutroux 133.
 MarcusBertelsmeier 115. MariaJosefaBenediktaAntoniaTheresiaXaveriaPhilippine 39. MariaMutterGottes 44.
 MarieChen 32. MarioSixtus 130. MarkZuckerberg 46 69. MarkenRecht 44. MarketCap 80. MarketGap 121.
 MarketPlace 37. MarketingMacke 7. MarktWirtschaft 7. MarkusBeckedahl 121. MartinGaedke 115. MartinHeidegger
 127. MartinLuther 40. MartinRoell 33 104 115 132. MarvinMinsky 84. MaschinenMensch 96. MassStab 38.
 MassachusettsInstituteOfTechnology 8. MassenMedien 117. MasterArbeit 55. MasurenAllee 133. MatheMatik 96
 130. MauerFall 23 58 130. MaxScheler 98. McDonalds 28. MeNow 15. MeatBrain 142*. MeatSpace 150. MegaHz 58.
 MegaOut 150. MegaTrend 125. MehrFach 71. MeinPlaton 16*. MelBourne 75. MelkusRs2000 40. MenschMaschine 96
 130. MenschMaschinenMensch 84* 96 128. MenschMaschinenMenschen 96. MensoMercado 102. MetaMan 142 148 150
 151. MetaMorphose 30. MetaPhor 30 39 144. MgmGrandOrion 8 121. MiLf 133. MiNd 104 116 120 127 130 134 142.
 MichaelAnissimov 132. MichaelBieber 35. MichaelGazzaniga 98. MichaelRichter 19 58. MichelFoucault 120.
 MicroNation 12 28 36 80 82 102 108 109 114 116 149. MicroSoft 55 76 117. MilfenSorgen 133. MindApi 142.
 MindBanner 81. MindBau 54. MindBib 54. MindBroker 37 38 81 102* 128 142 149. MindBrokerDe 102. MindBrokerKg
 24. MindBrunch 127. MindCar 127. MindCat 127. MindChat 109. MindChildren 98. MindCity 112. MindCls 20.
 MindCount 148. MindCourt 36. MindCube 130. MindCuisine 72. MindDoping 134. MindEvent 28 44 102 114 116 132
 150 152. MindEyes 12 15 26 28 65 102* 103 128 142. MindFarm 127. MindFaves 20. MindFeeds 128 142. MindFloor
 37 58 81 83 109 142. MindFutures 125. MindGap 23. MindGene 28. MindHotel 81. MindId 36 37 40 69 102 103* 104
 109 112 149 152. MindKiss 71. MindLatte 44. MindLess 84. MindLicht 28 114. MindLine 63 102 120 125 142.
 MindLotto 44. MindMac 127. MindMachine 43. MindMap 63 116. MindMark 104*. MindMatrix 132. MindMove 54.
 MindMusic 112. MindNotFoundException 105*. MindOne 30 44 102 105 115. MindParty 81. MindPattern 55.
 MindPeople 39 65 103 116 134 142. MindPhone 58 63 132. MindPhp 109. MindPixel 132. MindPlace 15 39 65 81 102
 116 127 151. MindProps 128 148. MindQuest 74. MindQuestOne 116. MindReader 124 128. MindSchule 26.
 MindScreen 115. MindSearch 102 103. MindSex 44 54. MindShare 37. MindShift 72. MindShip 112 120. MindShipOne
 120. MindShop 37 62 102 103 109. MindSkill 6 31 35. MindSql 103 112. MindSummit 112. MindTags 132. MindTed
 120. MindTower 9 26* 39 112 121 148. MindTowerZwo 26. MindTrust 142. MindVote 36. MindWays 112. MindWiki 8
 34 36 46 55 62 63 69 81 102 108 116 125 127 132 142 149. MindWikiWall 69. MindZip 46. MinisTer 58 131.
 MinorityReport 112. MissionAccomplished 150. MissionImpossible 12. MissionPage 104. MitGlied 34 152.
 MitMensch 7. MitWirkende 15 71 81 108 109. MitchKapor 12. MitterNacht 11. MmIx 25. MoHo 71. ModeratorenKind
 80. ModeverleihFischer 69. MoebelWasserfuhr 114 142*. MoegLich 8 19 25 26 30 46 55 65 72 74 110 117 118 125
 132. MoeglichkeitsRaum 45 77. MoewChen 104 133. MoffettFederalAirfield 76 117. MoleskineOne 34. MondBeben
 63. MoneySupply 149. MonoLith 22 25. MooresLaw 9 14 19 20* 46 115 123 134. MorgenDanach 50*. MorgenMantel
 108*. MorgenMuffel 50. MorseCode 122. MoskauTrip 69. MostViewed 34. MotorOla 50. MountainView 34 55.
 MrAristotle 127. MrSmith 33. MuBl 133. MuSp 133. MuellerAltvatter 24. MuesliHaus 45 46. MustEr 8*.
 MuskSphere 54. MyPortfolio 63 104. MySpace 129 149. NaDa 127. NaNa 112 127. NaSa 76 117. NaSt 133. NachBar
 110. NachHaltig 55. NachNeuenMeeren 39*. NachRicht 46. NachtTisch 54. NacktAufAnJa 112. NacktSichtBrille 103
 132. NagelMitKoepfen 131. NahOstKonflikt 58. NakedVisionGoogles 102. NamensRecht 110. NapoleonBonaparte 69.
 NationState 4 12. NatuerLich 71. NaturalNumber 103. NearBy 26 132. NemeTiger 104. NetBook 46 55. NetWork 71
 102. NettoKom 10 104. NetzHaut 128. NetzSpinne 8. NetzWerk 46. NetzwerkExperte 80. NeuKunst 38. NeuStadt 11
 13 39 45 46 69 132 134. NeunEinDrittelWochen 51. NeuralCorrelatesOfConsciousness 72. NeuroActivation 102
 103. NeuroChirurgin 44. NewEconomy 151. NewHollandCr9000 112. NewLine 135. NewMind 9 35 49 62 128 142*.
 NewYork 112. NewsLetter 80 102. NextAction 81 115 123 128. NextBirthdays 63. NicoleSimon 152. NicoleZiesche
 152. NieMals 55. NieMand 10 36 130. NiederLage 69. NineToFive 7 50 131. NoBirthday 64. NoMic 34* 149. NoOs
 104. NoRo 127. NooLiebe 127. NooPhant 127. NooPolis 9 12 24 25 26 28 34 36 37 38 40 44 54 62 75 80 81 82 102
 103 108 109 112 115 116 118 148 149 150 151. NooPolisBook 149*. NooPolisFaq 108. NooPolisFaqDe 36 108*.
 NooSex 127. NooSphere 7 8 10 15 22 23 24 26 32 45 54 104 108 110 116 128 133 148 149. NorbertChristmann 19.
 NorbertKuhn 19. NorbertRost 83 115. NorbertStreitz 35. NorisBank 104. NotIfButWhen 65. NotWendig 55 152.
 NuIt 127. NullKommaNix 81. NullenUndEinsen 152. NumberCrunch 55. NumberOfNeurons 44. ObDach 28 63 72 81 149.
 ObSess 30. ObTain 40. ObamaKucken 104. ObenVorn 30 55 72 109*. OeSuendenMund 110. OeffentLich 38 55 71.
 OffLine 110. OffenSicht 152. OhGott 130. OlPx 26. OlivHemd 130. OliverHupfer 43. OliverSchmitt 19.
 OliverSelfridge 84. OnLine 46 55 58 110. OneNightStand 58. OneSixZeroZeroAmphiTheatreParkway 26. OneWay 58.
 OpenBook 80 149. OpenCog 104 142. OpenContent 104. OpenId 103 109. OpenSocialGraph 148. OpenSource 58 104
 109 149. OpenStreetMap 26 51 104. OpenUniversity 78. OptIn 26. OptimisticThoughtExperiment 40. OptoPuter 20.
 OracleCorporation 58. OrdNung 110. OrganizationalLearning 79. OrganizationalSingularity 80. OrtsteilPieschen
 4 28. OsEx 127. OsZillation 110. OstBlock 58. OsterFest 7. OsvilleWright 94. OtNa 127. OtPieschen 28.

OtherLand 35. OtherLanguages 36 102. OttoHahn 96. OttoScharmer 78 79. OurHistory 102. Outlook 72.
 PacificOcean 28. PageBunny 63. PageCount 51. PageIndex 15 127 133. PageName 127. PageNameCreator 104.
 PageNumber 31 35 63. PagePath 30 35. PagePlan 63. PageRank 130. PalaisSommer 133. PalmDeutschland 75.
 PamelaMcCorduck 98. PanOrama 30 132 142 148. PannaCotta 39. PanoMeter 74. PappZettel 10. ParaDies 58.
 ParaDox 30. ParallelUniversum 45*. ParetoSteuer 37. ParkHaus 13. PartnerVermittlung 110. PartyDesJahres 133.
 PascalMercier 98. PassWord 104. PatHayes 90 98. PatenKind 22 69. PatternMatch 15. PaulArnheim 30 35.
 PaulOtellini 64. PaulaBerta 4 55 115. PayPal 76 117. PbBg 34. PdfMerge 104. PeNo 64. PeWu 71.
 PedanticNitpicking 43. PeerAcademy 74. PeerToPeer 28. PensionMorgenstern 51. PeopleEconomy 28. PeopleOps 63.
 PeoplePerHour 104. PerCeive 128 142. PerDefinitionem 71. PerDu 22 36 55 58 65. PerPlex 40. PerSon 32 34 55
 58 69 71 76 102 103 104 110 117 128 148. PerSona 33. PerfektionismusFalle 22. PersonalAusweis 10 36 40.
 PersonalWorld 128. PetaBitPlatte 144. PeterBieri 98. PeterDiamandis 150. PeterFuchs 115. PeterHerbst 82.
 PeterKruse 115. PeterNorvig 63 98. PeterPlan 40* 116. PeterSchaar 55. PeterSuber 149. PeterThiel 28 40 76
 117. PetraAhrweiler 98. PfeilUnd 118. PfeilUndBogen 118. PhiHi 22. PhilipRosedale 35. PhilippeGreier 38.
 PhoneIsDead 69. PhotoSynth 81. PiArGo 104. PiBa 112. PieschenAi 58. PieschenArtGroup 110* 131.
 PieschenArtMuseum 110. PieschenBank 4 11 12 15 22 28 36 37 40 44 54 58 82 103 104 105 110 149.
 PieschenBank543 37*. PieschenJamie 81. PieschenMediaGroup 110. PieschenNetto 33. PieschenPv 110.
 PieschenRadio 45. PieschenRevolution 28*. PieschenRobotics 4 12 104 110. PieschenTv 12 54 55 58.
 PieschenerAllgemeine 110. PieschenerRevolution 8 116. PixelPutzer 22. PlainText 104. PlanetEarth 26 115 134
 145 151. PlanetErde 4 24 25 26 27 28 32 43 44 45 58 72 95 110 112 132. PlastikTasche 40. PlatForm 28.
 PlacesCom 129. PloPs 104. PoCky 132. PoTs 127 142 149. PodCast 55. PolarFee 69. PolterGeister 130. PolyBody
 72 149. PolyTreu 72. PontiusPilatus 44. PornoWolke 132. PortFolio 4 76 117. PorteMonnai 40. PorteMonnaie 40.
 PostFach 46. PostPrivacy 33 46 51 80. PostPrivacyBuch 46. PostReal 110* 149. PostSimian 118. PostSingular 9
 35 43*. PotsdamerPlatz 38. PottsPlatz 31. PowerWoman 130. PowerWomenCoach 110. PraterBrater 110*. PreDict
 115 143 148 150. PreFix 127. PreSingularityAbundanceMilestones 143*. PreSnowden 22. PredictionMarket 24.
 PreisTafel 39 74 75. PrenticeHall 98. PresencingInstitute 77 78. PresseMitteilung 38. PriVat 28 39 55.
 PrimaryKey 103. PrintIstTot 130. PrintOnDemand 46 116. PrivatSphaere 46. ProCess 148. ProFessor 58 74 90 96
 114 115 118. ProGnose 20. ProGram 124. ProJect 22 51 55 63 102 109 114 128 132 142. ProJectOmega 63. ProJekt
 20 46 74 81 109. ProPhet 30. ProPlem 118. ProSeccoButler 152. ProjectCodeName 128. ProtoPlasma 96. ProtoType
 128. ProvinzHeld 32. ProvinzTrauma 71 111* 130. ProvinzkinoEnkenbach 112. PsCard 104. PseudoNym 46.
 PublicProperty 115. PuffCafe 28 44. PuppQueue 104. PuroBeach 43. PutinVirus 133. PutinVsKasparov 34 63.
 PyBvDqL8Wwm 69. QrCode 112. QuadratMeter 38. QuantPuter 20. QuantifiedSelf 55. QuickCapture 104. RaDi 71.
 RaKu 34 64. RaLi 45 55 133. RaWa 22 45 55 69 104 112 132 133. RaWal1989 50. RaWal1999 50. RaWa89 130.
 RaWaGuide 10. RabbitHole 15. RadiKal 20 26 54 72 109 123. RaedaSarairah 72. RaimarScherer 115.
 RaineWasserfuhr 46. RainerAtRay 63. RainerInAmerika 63. RainerMariaRilke 4 40. RainerTest 34 63.
 RainerWasserfuhr 6 7 8 10 12 13 14 15 19 20 22 23 24 26 27 32 33 34 38 40 43 44 45 46 50 54 55 62 69 74 82
 102 103 105 108 110 114 115 116 117 122 123 124 128 129 130 132 137 142 148 149 150 152.
 RainerWasserfuhr1989 50 58. RainerWasserfuhr1999 50. RainerWasserfuhr2008 132. RainerWasserfuhr2009 40 58
 71. RainerWasserfuhr2011 50. RainerWasserfuhr2019 71. RainerWasserfuhr2029 58. RainerWasserfuhrDrankBeerWith
 46. RainerWasserfuhrHasKissed 46. RainersChristentum 12 43* 72. RajenSheth 64. RalfLippold 26 38 43 45 74 75
 82 83 104 114 115. RalphSonntag 115. RamShriram 64. RamschTisch 33. RasseWeib 71. RauSing 142 148.
 RaucherLunge 55. RaumUndZeit 20. RawashiNakamoto 111*. RayGroschen 54. RayInDresden 43* 116 150. RayKurzweil
 8 12 31* 34 40 43 46 76 105 117 144 150. RayWa 34. RbOl 104. RdfDomain 103. RdfProperty 103 148. RdfRange
 103. ReCent 150. ReCur 10 19 40 43. ReDo 104 142. ReFactor 69. ReFer 65 128. ReFlex 40. ReFrame 34. ReLigio
 109. RePeat 128 142. RePort 150. RePutatio 28. ReSearch 28 54 74 76 128 142. ReView 114 148. ReVolution 38.
 ReZession 58. RealEstate 81. RealFilm 7 30 35 44 49 54 110 112* 132. RealGames 120. RealLife 4 26 28 55 102
 103 112 115 116. RealName 11 22 54 58 104 149. RealRoman 6* 7 22 28 30 49 54 112 122. RealTime 26 63 75 102
 103. RealityScript 104. RecentChanges 55 128. RechenZentrum 55. RechtSchreibung 152. RechteUndPflichten 108.
 RechtsRaum 55. RedBlueGame 124. RedMan 49 112. RegEx 127. RegelSatz 152. ReichsBahnWagenAusbesserungWerk
 80. ReinerHartenstein 19. ReisePass 36. ReneDescartes 20 62 88. ReneReneman 22. ResearchSabbatical08 72.
 ReverseStrip 114*. ReweParkhaus 13. RfId 112. RheinlaenderVerbruedernSichInDerFremde 40. RicardaDHerbrand
 103 152. RichardDawkins 98. RichardLeakey 98. RicoLieberwirth 83. RicoPetrick 115. RiechOrgan 50.
 RiesterPhone 34. RinKa 71. RinaKa 133. RoHu 71. RoMa 4*. RoadMap 7 109 128 142. RoadMovie 112. RoadRunner
 151. RobOt 4 12 15 96. RobertMusil 35. RoboCup 84 95. RodneyBrooks 86 98. RogerMoore 69. RogerPenrose 98.
 RolandEmmerich 33. RoleModel 46 110. RolePlayingGame 116. RolfWiehagen 19. RollenSpiel 45. RonWeiss 96.
 RondoMelange 26. RosenGarten 23 27 44. RoswithaHunold 115. RotWein 130. RoterFaden 8 15. RoyalWikiWall 104.
 RrcRt 43 150. RsBb 133. RthurAnderson 132. RuedigerGrube 38. RuleSet 104. RumbaLotte 132. RunTastic 55. RwcS
 62. SOQosEuj 69. SaHo 152. SaSp32 130. SaSt 71. SaZi 71. SaarBruecken 58 84 94. SaarLand 84.
 SabineChristiansenSingularity 151. SacreDuPrintemps 33. SaechsischeZeitung 132. SaechsischeZeitung 80. SameAs
 148 152. SamenSpender 110. SamuelBeckett 95 96. SanFrancisco 76 117 120 151. SantiagoRamonYCajal 30.
 SaoPaulo 74. SapirWhorf 152. SaschaLobo 46. SatoshiNakamoto 112. SatzEftzen 22. SatzFetzen 22.
 SaxonianGeekArmy 7. SchachBrett 69. SchachOlympiade 44. SchachProgramm 58 96. SchachSpiel 69 96.
 SchauSpieler 32 45. SchauspielHaus 33. ScheibchenBaeckerei 105. ScheibenFrau 133. ScheinBar 45.
 SchenkOekonomie 28. SchickSaal 10 11* 45 55 133. SchillerGarten 71. SchlafGemach 50. SchlagLicht 45.

SchlossUebigau 13. SchluesselRoman 22 108. SchmickStuhl 32. SchneeVersicherung 114* 142. SchnellBoot 28. SchnittPoint 69. SchnueffChen 7* 22 34 45 55 69 133. SchnuerSenkel 15. SchoenDassDasHausNochSteht 156. SchoenHeit 38. SchoeneWelten 15 132. SchornStein 12 81. SchossBeben 110. SchreibTisch 10 11 40 55. SchwarmIntelligenz 112. SchwarzTasche 40. SciFi 35 94 95 132. SciFiTuermchen 105. SciFiTurm 105. ScienceFiction 22 105 116 122. ScientificBoard 114 115. ScreenCast 114 115. ScreenrAnalytics 104. ScriptLin 69. ScrumProcess 148. SeSiSiLogo 148. SeaNation 8 9 28* 40 63 116. SeaSteadOne 34. SeaStead 28 149. SearchTree 19. SebastianMitter 115 152. SebastianThrun 64. SecondHalfOfTheChessboard 9 23 25 27 144*. SecondLife 23 35 51 58 75 78 112 127 129 149. SecondZwinger 58. SeeKabel 28. SeeLe 7 8* 54 109 110. SeiMutig 24 54. SeidenFaden 13. SeinZumTode 72. SelbstErnannt 7. SelbstMord 132. SelfDrivingCar 34 55. SelfHub 83. SelfImprove 10 40 50 128. SelfModel 58. SemanticAgent 148. SemanticEconomy 28 151. SemanticEnterprise 148. SemanticSixSigma 131 148*. SemanticWeb 58 96 104 142 148 149. SemanticWiki 148. SemantischesBarock 58. SemiPermeable 132. SemperLust 34 63 72. SemperNote 104. SemperOper 40 51 69 104 133. SemperOpernBall 63 69 112 133. SemperOpernBall2012 22. SemperOpernBallMeisterKoch 32. SemperPhone 45 50. SendeStress 45. SensenMann 33. SeonKwang 150. SergeyBrin 64. ServiceProvider 37. SexSigma 130. ShaOne 133. ShareHolder 37 80 82 108. ShirleyTilghman 64. ShockLevel 133 148* 151. ShockLevel2 52. ShookHandsWith 72. ShortTermMemory 104. SiBe 34 55. SiMa 127. SiSanien 4 12 20* 105 116. SiaTla 34. SicherHeit 45 84. SiegReich 69. SiemensDematic 24. SiggiBecker 38 104 130. SiggiWyrd 39 104. SigmundFreud 19. SiliconSaxony 105. SiliconValley 76 117. SilvioKnezevic 46. SimonKoeppel 83 115. SimpleFax 104. SingularArtist 110. SingularAcademy 38 46 63 74 75 114* 130. SingularAkademy 46. SingularCamp 150. SingularCentre 63. SingularDresden 38 39 72. SingularEpilog 112. SingularFernUni 58 75 78 79 150. SingularLeuchtTurm 12 22 81. SingularPolitician 26. SingularPresseMitteilung 38*. SingularProzession 43. SingularRoadMap 63 148. SingularSaxony 63. SingularSchloss 34. SingularStress 149. SingularTheater 127. SingularTime 104 133. SingularValley 31 63. SingularVirus 7 76 115* 117 150. SingularWiki 55. SingularityInside 132 151. SingularityIsNear 12 40 62 72 76 81. SingularityReport 104 150* 151. SingularitySummit 76 117. SingularitySummit2008 150. SingularityUniversity 51 76 77 78 117 150. SinnAtom 127. SinnFonie 105. SiriusGame 104. SissaIbnDahir 144. SituatedNess 98. SixSigma 148. SixSigmaTime 148. SixtinischeMadonna 58. SkyCity 34. SkyPe 55 58 75 76 81 117. SkypeChat 150. SlUb 79. SlimNess 132. SlimPussy 104. SloGan 116. SlowFood 81. SmartPhone 22 55. SnowCrash 35. SoFort 8* 39. SocialGraph 112 151* 152. SocialGrid 7 28 54 103. SocialName 104. SocialNetwork 12 35 58 102 112 121 128 152. SocialObject 132. SocietoNetwork 26 35. SoerenRogoll 38. SofaKante 50. SoftWare 20 34 55 58 149. SommerAbend 11. SonnenFinsternis 51. SonnenSchein 110. SonyMgm 120. SoundCloud 104. SourceCode 7 19 55 58. SpaceCity 63. SpaceLift 26 121. SpaceOdyssey 25 105 112 120. SpaceShuttle 44. SpaceTower 34. SparKasse 50. SpatialMemory 142. SpazierGang 39 40. SpectatorSports 30. SpiderSolitaire 110. SpiegelWelt 8 15 28 128. SpielPlatz 81. SpielRaum 110. SpielWiese 109. SpiralDynamics 71. SpitzName 71. SportPortal 24. SprachWelt 108. StClemens 44. StJosefKrankenhaus 12. StUq 128. StaatDresden 31. StaatsFunk 58. StadtBerlin 83. StadtDresden 8 15 22 26 28 38 39 40 43 45 50 58 71 74 75 77 78 81 112 123 151 152. StadtFulda 58. StadtKoeln 58. StadtLeipzig 58. StadtModell 38. StadtPlan 13. StakeHolder 79. StammZelle 96. StandBy 110. StandOrt 74. StanislavLem 94 95. StanislavTillich 72. StanislawLem 96. StanleyKubrick 69 98. StanleyKubrik 105. StartUp 54 77 82 122 125. StartUpSim 40 108. StartUps 77. StateBank 149. StateMent 71 128 142 148. StayFriends 104. SteSad 77. SteckDose 40. StefanDecker 19. StefanHermann 32. StefanHuefner 98. StefanKeuchel 64. StefanieVornhecke 71. SteigenBerger 10. StephanUhrenbacher 130. SterbLich 109. SteveJobs 69. SteveJurvetsen 76 117. SteveMann 46 55. StevenWolfram 55. StichTag 37. StiftungsInitiative 10. StillGestanden 28. StockExchange 80 82 83. StopGlobus 133. StrassenSchild 40. StrategyTree 104. StreamOfConsciousness 128. StreetView 51. StromAusfall 63. StuartRussel 98. StudentIn 55. StudentenParlament 131. StudentenStiftung 77. StudentischSelbstverwaltung 131. StudiVz 104 109 129 130. StundenBuch 4 40. StuttGart 58. SuBi 71. SuDi 71. SuGsp12 104. SubOptimal 28. SubUrb 149. SuchMaschine 34. SuendenMund 7 58. SugarCrm 76 117. SuperComp 115* 151. SuperComputing 115. SuperGeil 81. SuperNode 30. SuperStruct 151. SuperWiki 63. SuppenBar 104. SurName 149. SvenBardua 81. SvenSiebert 19. SwDf 152. SwarmIntelligence 7. SyKe 71. SyStem 116. SynBio 149. SynChron 20. SyntheticIntelligence 30. SysAdmin 104. SystemClash 9 112. SystemDynamics 79. SystemKunst 110 116*. TSystemsMms 43 51. TaBu 50. TabulaRasa 104 114. TaetigKeit 71. TageBuch 20 50 55 104. TagesFreizeit 7. TakaTukaLand 51. TakeOff 8 9 35* 43 112 142. TalDerAhnungslosen 9 21* 22 130. TanLe 115. TanzDerMolekuele 72. TanzScript 120. TapeOut 133. TaschenBerg 28. TastaTur 40 50 58 149. TatKraft 28. TaxiDriver 8 151. TeSystems 24. TeWi 64. TeaTimer 58 104. TeamAcademy 83. TeamEntrepreneurs 77. TechnoRati 76 117. TechnologicalSingularity 74 76 79 80 117. TeddyBaer 55. TeilNehmer 46. TeilhardDeChardin 72 108 116. TelCo 50. TeleBabySitting 58. TeleFon 34. TelePort 58. TelefonKonferenz 50. TeraWatt 144. TerraChallenge 104. TerraDsl 34 130. TerraFlops 134 143. TerraMind 130 142 148. TerryWinograd 35. TeslaMotors 34 76 117. TeslaRevolution 133. TeslaSichtung 133. TeslaTango 34 63. TestDrivenDevelopment 148. TestTestTest 104. TextForm 152*. ThadStarner 64. ThaliaBar 22. ThaliaCamp 22*. TheEnd 112. TheFuture 51 116. TheGame 112. TheGoal 40. TheHub 77. TheMatrix 33 112 132. TheMission 63. TheNooSphere 102 116*. TheOne 71 117*. TheQuestion 72. TheRace 55. TheSingularity 43 46 76 79 102 114 115 117* 121 150 151. TheUniverseWakingUp 72. TheaterDirektor 32. TheaterPlatz 40 69 133. TheoHaerder 19 58. TheoryUPractioners 77. ThielSteak 34. ThiloWeichert 55. ThinkAndDoTank 74 76 102. ThinkTank 76 102 117. ThirtyThings 104. ThomasEngelmann 19. ThomasKuhn 86. ThomasKujawa 115. ThomasMann 98. ThomasPromny 129. ThoughtExperiment 149. ThoughtsPerSecond 55 104. ThreeDimPrint 38. ThunderBird 104. TiBra 64. TiSc 152.

TierGartenTau 69. TiliaQuartett 133. TimBl 24 148. TimeLine 15 26 58. TimeStamp 55. TimeToCome 102 116.
TimoHeuer 129. TineRoyal 7 35. TineTest 35. TinesHp 54. TippFehler 22. TippingPoint 121. TischSitte 34.
TitaniaCarthaga 55. ToDay 71. ToDo 104 115 127 149. ToShareIsToGain 117. TobiasHieb 129. TomKnight 96.
TotHolz 20 54 55 130. TotalRecall 23. TotesHolz 7 44. TouchPad 58. TouchScreen 22.
TractatusLogicoPhilosophicus 40. TradeMark 149. TramSim 104. TransForm 28. TransHuman 30 32 43 72 112 149.
TransLate 81 116. TransParent 28 102 104 151. TransSimian 118*. TransistorTango 105.
TranslateTheConstitution 36. TransparentMan 12 31 46 51* 63. TransparentSociety 28. TraumFirma 104.
TraumFrau 34 110. TraumHochzeit 131. TraumHotel 130. TraumJob 7. TraumMann 7 10. TraumPaar 10. TraumPaare
10*. TraumPartner 62 109. TraumWohnung 104. TraumZeitAlter 4. TrenchHCoat 40. TrenchCoat 40. TreppenHaus 22.
TripleSpace 148. TrueLife 65 121 132. TrueLove 9 65 112 120*. TrueMan 15 20 24 28 30* 32 33 34 65 69 71 72
109 110 112 120 130 131. TrueWoman 110 152*. TrumanShow 112. TrunkenAmSteuer 63. TrustChain 28 149.
TrustedSystem 128. TuDresden 46 55 58 74 77 78 80 83. TuermChen 104. TuiLuna 8. TuringAward 149. TuringIch
20. TuringMaschine 10 20 40 44 50 58 149. TuringTest 12 49 144. TurnTableOne 81. TwentiethCentury 13.
TwentyFirstCentury 4 8 23 24* 28 35 36 58 69 79 83 108 109 115 116 125. TwentyQuestions 132. TwittEr 31 35
46 75 78 81 102 114 115 129 132 149 151 152. UberGoogle 63. UberHack 112. UbiComp 9 20 23* 27. UdaCity 104.
UdkBerlin 55. UeberFall 63. UhTopie 127. UlNe 71. UlSz 104. UlrichNortmann 94 98. UltraHuman 28 151.
UltraMatch 15. UmLaut 127. UmSatz 58. UmTs 58 127. UmWeg 11. UmWelt 4 33. UmhaengeTasche 10. UmzugsKiste 55.
UnCanny 22. UnFug 46. UnGlaub 44. UnLaut 110. UnLimited 120. UnPartei 104. UnParty 104. UnSamt 110. UnSterb
32. UnSterblich 10 46. UnTil 26 117 143. UnTil2019 15 112 151. UnTil2029 12 46 51 72. UnTil2056 116.
UnTil2100 24 72. UncannyValley 110. UndDasSpannendeIst 8 121. UniKl 9 19* 58 74 131. UniSpectrum 58.
UniVerse 39 65 72 110 116. UniqueNameAssumption 36. UnitedArabEmirates 130. UnitedNations 28.
UnitedSemanticNations 28. UnitedStates 58 76 117. UnivPress 98. UnsereDoMains 44. UnsereGeschichte 24*.
UnsereProjekte 24. UnterNehmen 12 20 35 37 58 69 74 76 108 109 117 125 131. UnterNehmer 35 49 69 72 76 117.
UnterTitel 10. UnternehmensGruender 30 77. UnternehmensRegister 104. UnternehmerGen 7. UpLoad 28 33 72 149.
UploadSociety 123. UrGlyph 135. UrKuss 71. UrLaub 7. UrTeil 36 44. UrWahl 108 149. UrbanSplash 81.
UrsHoelzle 64. UsDollar 8 28 40 58 63 76 108 109 117 150. UschiAg 104. UtChen 55. UteMoritz 71. UwTe 22.
UweTellkamp 69 77. VariablenUndConstraints 34. VauVauOh 132. VebMind 24. VenterDiesel 28. VentureCapital 76
117. VerAntwortung 20. VerBind 30 58 71 116. VerDammt 40. VerDien 131. VerDoppel 55 133. VerDruss 96.
VerFassung 22 28 34 35 36* 54 58 65 103 108 109 130. VerGangen 8 23 25 44 55. VerGessen 58. VerGleich 71.
VerGnueg 55. VerLaufe 152. VerLegen 15. VerLies 52* 110. VerLust 121. VerMoegen 20 28 36 37 72 76 108 117.
VerNetz 39. VerNunft 30 123. VerRueck 45. VerRueckt 40. VerSchmelz 103. VerSchmelzung 7. VerSchoss 71.
VerSicher 28. VerStand 50. VerSteh 15 20 23 33 55. VerTrag 28 80 81. VerTrauen 4 36 45 58 151. VerWachting
133. VerZauber 45. VereinDeutschSprache 152. VerkaufsPreis 22. VermoegensVerwaltung 50. VernorVinge 76 117
150. VerschmelzungVonMenschUndMaschine 7. VerteilungsFunktion 46. VetoFrist 36. ViAf 6 103 104 148 152.
ViertKraenkung 19. ViewSource 109. VilfredoPareto 37* 112. VillaLeibl 156. VillaMarie 39 130.
VillingenSchwenningen 130. VintCerf 64. VirtualEnterprise 102. VirtualReality 74. VirtuelleOekonomie 37 54
108 109. VisitenKarte 10 34. VladimirLenin 28*. VoNa 127. VoiceBase 142. VoiceNote 45. VolksWagen 58.
VomTierZumGott 130. VorAus 130. VorErst 71. VorHaben 22. VorLesung 58. VorName 55. VorOrderUm 32. VorTeil 55.
VorTrag 81 130. VorratsDaten 30. VorratsdatenSpeicherung 46. Vorstellungskraft 110 130. VwPhaeton 72.
WachsTum 45. WackenmuehlStrasse 10 40 58. WahlKampf 131. WahrHeit 50. WahrNehm 110 128. Wahrnehmung 4 82.
WahrSchein 4 8 30 32 33 35 40 51 55 65 72 118. WaldRohrBach 58. WaldSchloesschenBruecke 39. WalkuerenRitt
50. WalterRiester 34. WalterScheel 46. WandelDruck 28 72 121*. WarUm 130. WasWar 65. WasserFuhr 50.
WasserKaraffe 124. WassilyKandinsky 131. WeDo 104. WeJay 133. WeLt 24 32 43 46 72 74. WeWe 133. WebApp 35 36
103 124 130. WebCam 55. WebHistory 104. WebLog 35 55 128. WebOfTrust 4 36 40 104 148 149. WebSeitz 72 127.
WebSite 46 132. WebZwoNull 75 77 79 150. WechselKurs 4 37 82 108. WeibLich 50. WeinBoehla 38. WeinFest 63.
WeiterGeh 71. WeltBrandEins 46. WeltFormel 72 128. WeltGesellschaft 32. WeltImKopf 20. WeltMeister 96.
WeltRaum 26. WeltSprache 36 105. WeltSprachen 23. WeltUntergang 63 130. WendePunkt 38. WendyHall 35.
WerKenntWen 15. WerdeMindBroker 109. WerkStueck 55. WerteWelt 20. WettBewerb 74. WettLauf 72. WhiteRoom 49
132. WholeBrainEmulation 55. WiFI 58. WiKi 46. WiLe2014 133. WiMax 28. WieImmer 38. WieWirWirken 39.
WiederHol 71. WienerLinien 104. WienerPrater 110. WikiAngel 80. WikiBased 102 116. WikiBasiert 12 22 36 54
58 80. WikiBoys 28. WikiDrivenDevelopment 54. WikiEngine 149. WikiFy 84. WikiHomePage 36 62 149. WikiLender
125. WikiLender2013 104. WikiNode 102. WikiPage 8 36 51 55 65 81 102 103 127 128 133 148 149 150. WikiPate
15 54. WikiPath 130. WikiPedia 22 40 46 51 58 72 104 122 142. WikiProf 54. WikiTable 128. WikiTchen2 34.
WikiTchenTwo 26. WikiTravel 104. WikiWall 63 104 150. WikiWallGame 133. WikiWeiber 28 152*. WikiWeiberZwo
152. WilburWright 94. WilhelmineReichard 132. WilliamHarvey 88. WimmelStadt 63. WindelKasse 122. WindelWelt
7 9 25 32* 33 116 122 123 151. WindelWeltFragmente 122*. WindowScreen 26. WipperFeld 44. WipperFuerht 40.
WipperFuerth 40 46. WirNennenEs 58. WiredMag 46. WirkLich 7 8 45 55 74 110 118 125 130. WirkZentrum 132.
WirtschaftsSystem 4. WissenSchafft 28 72 84 96 98 118. WissensKapser 58. WissensKasper 152. WissensManagement
20. WissensPhysik 24. WissenschaftsSprache 10. WoZu 32 58 71. WohlfuehlVisage 32. WohnSitz 28. WolfgangBibel
115. WolfgangSchaeuble 112. WolfgangTiefensee 120. WolframAlpha 104. WolkeEins 46. WonneWeib 105. WorLd 63.
WorkForShares 81. WorkInProgress 55. WorkLog 104. WorkingMemory 104. WorldCafe 78. WorldChess 54. WorldCrash
8 28 151. WorldEconomy 8 151. WorldLanguage 102. WorldLanguages 116. WorldModel 102 103 127 128. WorldSenate
26. WorldWideWeb 4 46 55 78 128. WortSchatz 39 55 58 124* 142 152. WortStamm 127. WuerzBurg 58. WunderKind

32 44 62 72 120 124 149. WuselFaktor 115. WyrdMind 130. XbrSg 69. XiNao 40* 104. XiNg 127. XinLingJiaoHuan 102. XingAg 26. XingEvent 152. XingLe 7 15 103 104 109 132 142 152. YaCy 127. YaHoo 76 117 129. YadegarAsisi 74. YesSir 63. YouPorn 22. YouTube 22 34 55. YouTubeAnalytics 104. YsEe6Q 69. YtAi 63. YvKo 71. YvonneDieSonne 34. YvonneSchubert 24 28 71 103 115 129 152. ZahnSchmerz 63. ZeBu 127. ZeGg 133. ZeichenSetzung 152. ZeigeFinger 50. ZeitAlter 55. ZeitFenster 23 39 117. ZeitKontinuum 105. ZeitMaschine 50. ZeitSprung 9 25* 26 58 103 130. ZelluloidGenie 69. ZenGuerilla 28. ZeroDefects 148. ZielChen 110. ZigaTurk 115. ZuEignung 32. ZuFall 11 128. ZuGang 55. ZuKuenfte 8 32. ZuKunft 7 8 14 20 23 25 26 27 30 45 46 50 55 58 71 74 77 78 96 103 110 118 124* 125 132 148. ZuKunft2057 7. ZuKunst 110 116. ZuRueck 130. ZuSchauer 50. ZugStrom 58. ZukunftsForscher 7 38 43 46 130. ZukunftsForschung 51 80. ZukunftsLabor 51. ZukunftsMuseum 40 74 75 78 79 82 83. ZukunftsMuseums 78. ZukunftsRaum 150. ZukunftsRoman 12 45 55 96. ZukunftsRomanGlossar 12*. ZukunftsTempel 4 12. ZukunftsTheater 12. ZukunftsUni 75. ZurZeit 55. ZweigleiseStrategie 20. ZweiSam 50. ZweiUndDreissig 15. ZweierPotenz 133. ZwergenSchloss 104. ZwillingsBruder 34. ZwillingsParadoxon 50. Zzzz 127.

PageIndex

AiWinter 127. AktEins 49. AkteNooPolis 44. AlanTuring 20. AlbertPlatz 26. AlexanderGrothendieck 6. AnFang 8. AnLicht 155. AriadneFaden 9. AtariSt 19. AtemZuege 155. AusGang 156. BabyAi 127. BankRaub 37. BeKenntnisseEinesAutors 54. BeatriceBaranov 44. BeautifulMind 54. BegruessungsGeld 54. BeuteSchema 14. BlueBrain 54. BlueMan 49. CamelCase 127. CarTraum 127. CommodoreSixtyFour 14. ConScious 128. ConVerg 128. DankSagung 55. DasIchErinnertSich 55. DasNetz 39. DealFutures 129. DeepBlue 12. DesSturmesWucht 4. DeutschIsDead 52. DezentralKomitee 130. DieMacht 30. DistanzSpiel 58. DougEngelbart 35. EheRinge 62. EigenMuster 62. EigenRisk 63. EinHorn 130. EinSchlag 45. ElbSpaziergang 39. EndMontage 4. FactOrFiction 34. FansOfIso8601 23. FixPunkt 130. FliederChen 13. GeBurt 12. GeFab 63. GeistMaschine 130. GenSeidenFaden 13. GlasKugel 27. GoogleAi 63. GoogleWiki 63. GrossHausVision 31. GruenderPaar 131. HaUndEm 35. HaeufigsteWoerter 64. HampelMann 33. HauptStrasse 132. HeldenSage 69. HildeIndex 133. HildeTreu 69. IceCream2019 15. IchBinHeuteAmFlughafen 71. InnBankSe 10. IntelligenceExplosion 134. IscIi 134. KasimirNummer 71. KhaldoonsDream 72. KommUnion 72. KopfWelt 72. KurbelWelle 24. LebensEntwurf 72. LockFutureSex 73. LuxorChess 136. MannOhneGeheimnisse 46. MeatBrain 142. MeinPlaton 16. MenschMaschinenMensch 84. MindBroker 102. MindEyes 102. MindId 103. MindMark 104. MindNotFoundException 105. MindTower 26. MoebelWasserfuhr 142. MooresLaw 20. MorgenDanach 50. MorgenMantel 108. MustTer 8. NachNeuenMeeren 39. NewMind 142. NoMic 34. NooPolisBook 149. NooPolisFaqDe 108. ObenVorn 109. ParallelUniversum 45. PeterPlan 40. PieschenArtGroup 110. PieschenBank543 37. PieschenRevolution 28. PostReal 110. PostSingular 43. PraterBrater 110. PreSingularityAbundanceMilestones 143. ProvinzTrauma 111. RainersChristentum 43. RawashiNakamoto 111. RayInDresden 43. RayKurzweil 31. RealFilm 112. RealRoman 6. ReverseStrip 114. RoMa 4. SchickSaal 11. SchneeVersicherung 114. SchnuefffChen 7. SeaNation 28. SecondHalfOfTheChessboard 144. SeeLe 8. SemanticSixSigma 148. ShockLevel 148. SiSanien 20. SingularAcademy 114. SingularPresseMitteilung 38. SingularVirus 115. SingularityReport 150. SoFort 8. SocialGraph 151. SuperComp 115. SystemKunst 116. TakeOff 35. TalDerAhnungslosen 21. TextForm 152. ThaliaCamp 22. TheNooSphere 116. TheOne 117. TheSingularity 117. TransSimian 118. TransparentMan 51. TraumPaare 10. TrueLove 120. TrueMan 30. TrueWoman 152. TwentyFirstCentury 24. UbiComp 23. UniKl 19. UnsereGeschichte 24. VerFassung 36. VerLies 52. VilfredoPareto 37. VladimirLenin 28. WandelDruck 121. WikiWeiber 152. WindelWelt 32. WindelWeltFragmente 122. WortSchatz 124. XiNao 40. ZeitSprung 25. ZuKunft 124. ZukunftsRomanGlossar 12.

KlappenText

#7057f2f572f80dc69b38ca4046d7f3133a6471133d645973f9938d08c768f4bc - w11

Die »NooSphere« ist ein langfristig angelegtes SwarmIntelligence-Experiment, um kollaborativ einen ZukunftsRoman zu schreiben, der Wirklichkeit wird. Eine erste Druckfassung ist für Anfang Dezember AnnoDomini2010 geplant. Fortan soll die NooSphere einmal pro Jahr erscheinen. Im ZukunftsRoman vermischen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu einem explosiven Gemisch aus ScienceFiction und Wirklichkeit. Wichtigster Standort der Geschehnisse ist ein verschlafenes Hauptstaedtchen irgendwo in Deutschland in einem völlig frei erfundenen BundesLand »SiSanien«. Der ZukunftsRoman beginnt AnnoDomini2056 in der EndMontage von PieschenRobotics. Nach und nach entschlüsseln sich die Hintergründe, die PieschenRobotics zu einem der weltweit führenden Konzerne für humanoide Roboter werden liess. Schon AnnoDomini2049 beweist PieschenRobotics die Überlegenheit seiner Produkte, wenn JanBoehme in einem Separee der KakaduBar von einer täuschend echten Verkörperung seiner intimsten Begehren zum ClaudiaTest verführt wird. Wir erleben spätestens UnTil2040 die Reise von TrueMan zum LunarSteigenberger, begleitet von LupusAter, dem legendären ehemaligen TaxiDriver, der mittlerweile das PhaetonBallett durch die Strassenschluchten im Hauptstaedtchen dirigiert. AnnoDomini2029 fesselt der RainerTest das Interesse der Weltöffentlichkeit, mit dem RayKurzweil doch noch seine LongBetOne gegen MitchKapor gewinnt. Als KeimZelle dient der LockSchuppen am BahnhofNeustadt der StadtDresden, der AnnoDomini2012 von Oberbürgermeisterin HelmaOrosz feierlich eröffnet wird und damit das Fundament für die neu entstehende SingularIndustry in SiSanien legt. AnnoDomini2014 nimmt das PieschenProject nach langer StealthMode-Phase immer konkretere Formen an und OffenBart sein eigentliches Ziel: Die Schaffung einer ArtificialGeneralIntelligence. Die »NooSphere« soll fortan jährlich erscheinen und dabei fortwährend an die zwischenzeitlichen Geschehnisse angepasst werden, und damit wie eine BlauPause für die Zukunft wirken. "Wer in Zukunft »Zukunft« sagt, wird wohl um die »NooSphere« nicht umhin kommen." - MauriceArmRadetzky

LiteraturPapst

#aa0bb5a2438095b7e7b74959329e9232512156cfe99f4330b7c49b7ed1737229 - w13

* "ein wahrer JahrhundertRoman!" - PieschenerAllgemeine * "Die literatische Sensation des Jahrzehnts" - FrankfurterOderAllgemeine * "strotzend vor Bildung, Sinnlichkeit und Rebellion" - MarkusRauschKaniewski - Literarisches Oktett * "raffiniert" - LaPublica * "der neue TellCamp" - NuernbergerNachtzeiten * "einzigartig" - BlagensNyheter * "GrossKunst!" - AlgemeenGazeti